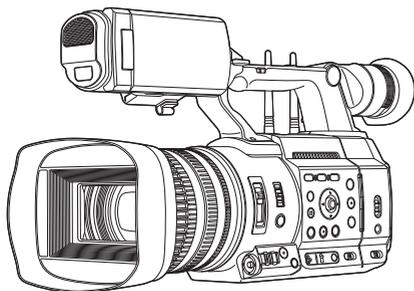




4K MEMORY CARD CAMERA RECORDER

**GY-HC550U/GY-HC550E/
GY-HC500U/GY-HC500E/GY-HC500SPCU**

BEDIENUNGSANLEITUNG



HDMI™
HIGH-DEFINITION MULTIMEDIA INTERFACE

CONNECTED CAM™

Die WLAN-Antenne ist nicht im GY-HC500U/GY-HC500E/GY-HC500SPCU enthalten. Technische Daten und das Erscheinungsbild des Geräts können im Sinne einer stetigen Produktverbesserung ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Bitte prüfen Sie die aktuellste Version der BEDIENUNGSANLEITUNG unter folgender Mobiles Benutzerhandbuch. Sie können die PDF auch von Mobiles Benutzerhandbuch herunterladen.

Mobiles Benutzerhandbuch

Wenn Sie unterwegs sind, können Sie über Ihr Android-Telefon oder Ihr iPhone auf die Anleitung zugreifen.

<http://manual3.jvckenwood.com/pro/mobile/global/>

Sie können das Mobiles Benutzerhandbuch über den Browser Ihres Android-Telefons oder iPhones aufrufen.



Bitte lesen Sie die folgenden Hinweise vor Inbetriebnahme:

Vielen Dank für den Kauf dieses Produkts.

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte die Anweisungen aufmerksam durch, um die bestmögliche Leistung zu gewährleisten.

In diesem Handbuch wird jede Modellnummer ohne den letzte Buchstaben (U/E) beschrieben, welcher das Ziel der Auslieferung angibt. (U: für USA und Kanada, E: für Europa)

Nur „U“-Modelle (GY-HC550U/GY-HC500U/GY-HC500SPCU) wurden von der UL bewertet.

Sicherheitsmaßnahmen

VORSICHT :

Der Netzstecker muss jederzeit leicht zugänglich sein.

- Nehmen Sie das Gerät sofort vom Stromnetz, wenn es nicht ordnungsgemäß funktioniert.

WARNUNG :

Der Akku selbst, die Kamera mit dem eingesetzten Akku und die Fernbedienung mit der eingesetzten Batterie dürfen niemals starker Hitze wie direktem Sonnenlicht, Feuer usw. ausgesetzt werden.

ACHTUNG: SCHÜTZEN SIE DIESES GERÄT VOR NÄSSE UND FEUCHTIGKEIT, DAMIT ES NICHT IN BRAND GERÄT UND KEIN KURZSCHLUSS ENTSTEHT.

HINWEISE:

- Das Typenschild und Sicherheitshinweise befinden sich an der Unter- und/oder Rückseite des Geräts.
- Das Schild mit der Seriennummer befindet sich an der Akkuhalterung.
- Das Typenschild und Sicherheitshinweise des Netzgeräts befinden sich an dessen Ober- und Unterseite.

Warnhinweise zur austauschbaren Lithium-Batterie

Die hier verwendete Batterie kann bei unsachgemäßem Handling Brandgefahr oder Ätzungen verursachen.

Die Batterie nicht wiederaufladen, zerlegen, über 100°C erhitzen oder verbrennen.

Tauschen Sie den Akku gegen einen neuen der Marken Panasonic, Sanyo, Sony oder Maxell CR2025 aus.

Bei unsachgemäßem Batteriewechsel kann es zu Brandgefahr oder zum Platzen der Batterie kommen.

- Für schnelle und sachgemäße Entsorgung der gebrauchten Batterie sorgen.
- Vor dem Zugriff von Kindern schützen.
- Nicht zerlegen oder verbrennen.

Wird dieses Gerät in ein Gehäuse oder ein Regal eingebaut, genügend Platz (jeweils 10 cm seitlich sowie hinter und über dem Gerät) lassen, um einen einwandfreien Temperaturengleich zu gewährleisten. Niemals die Ventilationsöffnungen blockieren. (z.B. durch eine Zeitung oder eine Stoffdecke etc.) Andernfalls können die im Geräteinneren auftretenden hohen Temperaturen nicht abgestrahlt werden. Niemals offenes Feuer (z.B. eine brennende Kerze) auf oder unmittelbar neben dem Gerät platzieren. Beim Entsorgen der Batterien müssen geltende Gesetze sowie örtlich geltende Vorschriften zum Umweltschutz und zur Müllentsorgung eingehalten werden.

Dieses Gerät darf nicht mit tropfenden oder spritzenden Flüssigkeiten in Kontakt kommen und es dürfen keine mit Flüssigkeiten gefüllte Gegenstände, wie Vasen, auf dem Gerät platziert werden.

Niemals das Objektiv direkt auf die Sonne richten. Dies kann Augenschäden zur Folge haben und Geräteschäden verursachen. Zudem besteht Stromschlag- und Feuergefahr.

VORSICHT !

Die folgenden Handhabungshinweise beachten, um Kamera-Schäden und Verletzungen zu vermeiden.

Die Kamera beim Transportieren niemals am LCD-Monitor fassen. Andernfalls kann die Kamera herunterfallen oder anderweitig beschädigt werden.

Bei Verwendung eines Stativs auf stabile Aufstellung (kein schräger, unebener Untergrund etc.) achten, so dass es nicht umfällt. Die Kamera kann andernfalls schwer beschädigt werden.

VORSICHT !

Die mit dem TV-Gerät/Videorecorder verbundene (Audio/Video, etc.) Kamera sollte nicht auf dem TVGerät platziert werden. Die Kabel so verlegen, dass kein versehentliches Stolpern und Herunterreißen der Kamera möglich ist.

VORSICHTSMASSNAHMEN :

Um elektrische Schläge zu vermeiden, das Gehäuse nicht öffnen! Dieses Gerät enthält keinerlei Teile, die vom Benutzer gewartet werden können. Überlassen Sie Wartungsarbeiten bitte qualifizierten Service-Fachleuten.

Warnung

Der Betrieb dieses Geräts in einem Wohngebiet kann schädliche Störungen verursachen und der Benutzer muss in diesem Fall solche Störungen auf eigene Kosten beheben.

VORSICHT:

In Bereichen mit starken elektromagnetischen Wellen oder Magnetfeldern, wie in der Nähe von Radio- oder Fernsehsendern, Transformatoren, Motoren, etc., kann es zu Verzerrungen von Bild und Ton kommen. Halten Sie in diesem Fall das Gerät von den Störquellen entfernt.

Die Kunststoffbeutel können zum Ersticken führen, wenn sie über den Kopf gezogen werden. Reißen Sie sie auf und entfernen Sie sie aus der Reichweite von Kindern und Kleinkindern, indem Sie sicherstellen, dass sie ordnungsgemäß entsorgt werden.

Wireless LAN

- Dieses Gerät ist ein 2,4 GHz Breitbandübertragungssystem (Transceiver), das in allen EUMitgliedsstaaten und den Ländern der Europäischen Freihandelszone verwendet werden kann. Ausnahmen sind Frankreich und Italien, wo nur eine eingeschränkte Nutzung erlaubt ist.
- In Italien muss der Endverbraucher bei der nationalen Behörde für Breitbandnutzung eine Lizenz beantragen, um das Gerät dazu benutzen zu dürfen, äußere Funkverbindungen und/oder öffentlichen Zugang zur Telekommunikation und/oder Netzwerkdiensten zu bekommen.
- In Frankreich darf dieses Gerät nicht dazu benutzt werden, äußere Funkverbindungen herzustellen. An einigen Orten kann es vorkommen, dass die Leistung des Funkverbindungsanschlusses auf 10 mW EIRP im Frequenzbereich 2454 – 2483,5 MHz begrenzt ist. Weitere Informationen kann der Endverbraucher bei der nationalen Behörde für Breitbandnutzung in Frankreich erhalten.

Frequenzbereich	2,4 GHz-Band : 1 - 13 Kan
Ausgangsleistung	11 b/g/n : 14 dBm (max)

Frequenzbereich	5 GHz-Band : W52/W53/W56
Ausgangsleistung	11 n/a/ac : 11 dBm (max)

Sehr geehrter Kunde, sehr geehrte Kundin,
[Europäische Union]
dieses Gerät stimmt mit den gültigen europäischen Richtlinien und Normen bezüglich elektromagnetischer Verträglichkeit und elektrischer Sicherheit überein.

Die europäische Vertretung für die JVCKENWOOD Corporation ist:
JVCKENWOOD Deutschland GmbH
Konrad-Adenauer-Allee 1-11, 61118 Bad Vilbel DEUTSCHLAND

Hiermit erklärt JVCKENWOOD Corporation, dass das Funkgerät Typ GY-HC550E der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.
Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter folgender Internetadresse verfügbar:



<http://www3.jvckenwood.com/ecdoc/>

GY-HC500E

**Sehr geehrter Kunde,
Sehr geehrte Kundin,**

dieses Gerät stimmt mit den gültigen europäischen Richtlinien und Normen bezüglich elektromagnetischer Verträglichkeit und elektrischer Sicherheit überein.

Die europäische Vertretung für die JVCKENWOOD Corporation ist:
JVCKENWOOD Deutschland GmbH
Konrad-Adenauer-Allee 1-11
61118 Bad Vilbel
DEUTSCHLAND

Akkus

Der mitgelieferte Akku besteht aus Lithium-Ionen-Elementen. Bevor Sie den mitgelieferten oder einen anderen Akku verwenden, lesen Sie die folgenden Hinweise:

• Zur Gefahrenverhütung

... Werfen Sie die Akkus niemals ins Feuer.

... Schalten Sie die Anschlüsse nicht kurz. Halten Sie ihn von metallischen Gegenständen fern,

wenn Sie ihn nicht benutzen. Transportieren Sie die Kamera in einer Plastiktüte.

... Der Akku darf niemals umgebaut oder zerlegt werden.

... Der Akku darf niemals über 60°C erwärmt werden (Brand- und Explosionsgefahr).

... Verwenden Sie nur die angegebenen Ladegeräte.

• So verhindern Sie Schäden und verlängern die Lebensdauer

... Setzen Sie den Akku keinen unnötigen Erschütterungen aus.

... Laden Sie das Gerät bei einer Temperatur von 10°C bis 35°C auf. Niedrigere Temperaturen führen zu einer längeren Ladezeit oder der Ladevorgang wird ganz abgebrochen. Bei höheren Temperaturen ist eine vollständige Ladung nicht möglich oder der Ladevorgang wird ganz abgebrochen.

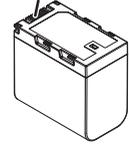
... Lagern Sie den Akku kühl und trocken. Bei übermäßig langer Einwirkung von hohen Temperaturen wird die natürliche Entladung beschleunigt und die Nutzungsdauer verkürzt.

... Belassen Sie die Akkuladung () bei 30 %, wenn der Akku über einen längeren Zeitraum hinweg nicht benutzt wird.

... Bei Nichtgebrauch nehmen Sie den Akku vom Ladegerät oder von der Kamera ab, da auch ausgeschaltete Geräte Strom verbrauchen können.

... Vor heftigen Stößen schützen und nicht fallen lassen.

Anschlüsse



Inhalt

Erste Schritte

Sicherheitsmaßnahmen	2
Inhalt	5
Wichtigste Leistungsmerkmale	8
Vorsichtsmaßnahmen beim Einsatz des Systems	10
Betriebsmodus	14
Bezeichnungen der Teile	16
Seitliche Bedienungselemente	18
Anschlussleiste hinten	20
LCD-Monitor	21
Objektivabschnitt	21
Systemübersichtsdiagramm	22

Vorbereitungen

Inbetriebnahme	23
Einstellen des Handgurtes	23
Anbringen des externen Mikrofons (Separat erhältlich)	23
Öffnen/Schließen des Objektivdeckels	23
Anbringen des Stativs (Separat erhältlich) ..	23
Anbringen der WLAN-Antennen (im Lieferumfang enthalten) 550	24
Anbringen/Abnehmen der Gegenlichtblende ..	24
Stromversorgung	25
Verwendung eines Akkupacks	25
Verwendung von Netzstrom (DC-Eingang) ..	26
Stromversorgungsanzeige	27
Ein-/Ausschalten	28
Ersteinstellungen	29
Anzeigen auf dem LCD-Monitor und dem Sucher	31
Bildanzeige	31
Statusbildschirm	32
Bildschirm Fernbearbeitung	32
Warnanzeige	32
Einstellung des LCD-Monitors und Suchers ...	33
Einstellung des LCD-Monitors	33
Einstellung des Suchers	34
Zuordnung von Funktionen zu den Benutzer-Tasten ...	36
Signallampe und LED	37
Aufnahmemedien	38
Benutzbare Karten	38
Verwendbare SSD-Medien	38
Geschätzte Aufnahmezeit von SD-Karten ...	38
Geschätzte Aufnahmezeiten von SSD-Medien	39
SD-Karte einsetzen	40
Entnehmen der SD-Karte	40
Umschalten der SD-Karten	41
Einsetzen des SSD-Medienadapters	41
Formatieren (Initialisieren) von Aufnahmemedien	41

Aufnahmemedien reparieren	42
Auf Aufnahmemedien gespeicherte Clips	43
Über die Bediensperre-Funktion (KEYLOCK) ..	44

Aufnehmen

Grundlagen der Aufnahme	45
Auswahl von Systemdefinition, Datei- und Videoformaten	46
Zoomfunktionen	49
Scharfstellung	50
Anpassen der Scharfstellung bei Gesichtserkennung ..	52
Anpassen der Helligkeit	54
Einstellen der Blende	55
Einstellen der Verstärkung	56
Einstellen des elektronischen Verschlusses	57
Einstellen des Neutralfilters	58
Anpassen des Weißabgleichs	59
Einstellen des Kamerabildes	63
Verwenden der Bildstabilisierungsfunktion	63
Tonaufnahme	64
Abhören des Tons während der Aufnahme mit einem Kopfhörer	66
Timecode und User-Bit	66
Einstellen des Timecodegenerators	67
Einstellung des User-Bits	70
Timecode-Synchronisierung an einer anderen Kamera	71
Einstellen des Zebromusters	72
Festlegen der Spotmessung	73
Positionsdaten per GPS abrufen 550 SPC	75
Aufgezeichnete Videos sofort ansehen (Clip-Prüfung)	76
Anzeige des Histogramms	77
Simultanaufnahme mit zwei unterschiedlichen Auflösungen	77
Serienaufnahme	77
Dual Rec	78
Sicherheitsaufzeichnung	79
Spezial-Aufnahme	81
Voraufnahme	81
Serienclipaufnahme	82
Bildaufzeichnung	84
Intervallaufzeichnung	85
Clips frei aufteilen (Clip Cutter Trig)	86
Konfiguration von Infrarotaufnahmen	86

Wiedergabe

Wiedergabe aufgenommener Clips	87
Miniaturansicht	87
Aktionen	89
Wiedergabe	90
Löschen von Clips	92
Einfügen/Löschen von OK-Markierung	93
Auswahl mehrerer Clips und Ausführen von Funktionen	94
Zufällige Auswahl mehrerer Clips	94
Fortlaufende Auswahl mehrerer Clips	95
Aufgenommene Clips beschneiden	96

Menüanzeige und detaillierte Einstellungen

Grundfunktionen im Menübildschirm	97
Anzeige und Beschreibung des Menübildschirms	98
Texteingabe mit der Software-Tastatur	99
Hierarchische Darstellung des Menübildschirms ..	100
Camera Function-Menü	101
Zoom-Funktionseinstellungen	103
Focus-Funktionseinstellungen	105
Face Detection-Funktionseinstellungen	106
User Switch Set Parameter	106
Camera Process-Menü	109
White Balance Parameter	114
TC/UB-Menü	115
LCD/VF-Menü	117
Shooting Assist Parameter	118
Marker Settings Parameter	119
Display Type Parameter	120
Display On/Off Parameter	121
A/V Set-Menü	122
Video Set Parameter	122
Audio Set Parameter	125
Network-Menü	128
Connection Setup Parameter	129
Live Streaming Parameter	130
Return over IP Parameter	135
Web Parameter	137
Metadata Server Parameter	138
Upload Settings Parameter	138
Overlay Settings-Menü 550 SPC	141
Settings Parameter SPC (Sportzcast)	143
System-Menü	144
Record Set Parameter	146
Hinzufügen/Bearbeiten häufig benötigter Menüeinträge (Favorites Menu)	152
Hinzufügen von Menüpunkten zum Favorites Menu ..	152
Favorites Menu bearbeiten	153

Anzeige-/Statusbildschirm

Bildanzeige im Kamera-Modus	156
Bildanzeige im Medien-Modus	162
Statusbildschirm	164

Kameraeigenschaften

Markierungs- und Sicherheitszonenanzeigen (nur im Kamera-Modus)	166
Testbildanzeige	166
Gammaanpassung	167
Anpassen der Farbmatrix	168
Konfigurieren von Setup-Dateien	169
Setup-Dateien speichern	170
Eine Setup-Datei laden	171
Löschen von Setup-Dateien	171

Anschluss externer Geräte

Anschließen eines externen Monitors	172
Anschließen des Kopfhörers	173
Anschließen der Kabelfernbedienung	173

Netzwerk

Funktionen der Netzwerkverbindung	174
Vorbereiten der Netzwerkverbindung	175
Bedienungsumfeld	175
Kameraeinrichtung für die Netzwerkverbindung ...	175
Verbindung mit dem Netzwerk herstellen	176
Importieren von Metadaten	177
Vorbereiten von Metadaten	177
Konfigurieren des Servers für das Herunterladen ..	178
Importieren von Metadaten	178
Hochladen eines aufgenommenen Videoclips ..	179
Konfigurieren des FTP-Servers für das Hochladen ..	179
Clips automatisch hochladen (Auto FTP)	180
Automatisches blockweises Hochladen auf den FTP-Server	180
Clips manuell hochladen (manuelles FTP)	181
FTP-Wiederaufnahme-Funktion	183
Verbindung über einen Webbrowser	184
Bearbeiten von Metadaten	185
Planning Metadata	185
Clip Metadata	186
Hochladen eines Aufnahme-Clips über einen Webbrowser	188
View Remote-Funktion	192
Bedienungsschritte	192
Registrieren/Löschen des voreingestellten Zooms	193
Kamerasteuerungsfunktion	194

Ändern der Einstellungen über einen Webbrowser	196	Sonstiges	
Ändern der Einstellungen der View Remote-Funktion	197	Fehlermeldungen und Maßnahmen	238
Ändern von Connection Setup	197	Liste der FTP-Übertragungsfehler	239
Ändern der Einstellungen von Metadata Server	198	Verzeichnis der Fehleranzeigen für Live-Streaming	241
Ändern der Einstellungen von Clip Server	198	Verzeichnis der Fehleranzeigen für den Layout-Import	242
Ändern der Einstellungen von Streaming	198	Verzeichnis der Fehleranzeigen für die Sportzcast-Verbindung	242
Verwalten der Einstellungsdatei für Netzwerkverbindungen	199	Blinken der Signallampe	243
Speichern der Einstellungsdatei für Verbindungen	199	Warnton	243
Lesen der Einstellungsdatei für Verbindungen	200	Fehlersuche	244
Löschen der Einstellungen für Verbindungen	201	Technische Daten	246
Live-Streaming durchführen	202	Anhang	252
Verteilung einstellen	206	Index	253
Verteilung starten	209		
Einstellen der FEC-Matrix	210		
Bei Facebook anmelden	211		
Vorbereitende Konfiguration	211		
Verbindungseinrichtung	211		
Live-Streaming auf Facebook Live	212		
Live-Streaming	212		
Bei YouTube anmelden	213		
Vorbereitende Konfiguration	213		
Verbindungseinrichtung	214		
Live-Streaming auf YouTube Live	215		
Live-Streaming	215		
Rückführungsvideo/-audio aus dem Netzwerk (Return over IP)	217		
IFB (Rückführungsaudio)	218		
Tagging-Funktion	219		
Konfigurieren auf das Exchange-Format	219		
Konfigurieren der Kamerawinkeldaten	219		
Tag-Informationen eingeben	219		
GPS-Zeitcode synchronisieren	220		
Einblendung			
Sendeeinblendung	221		
Importieren und Konfigurieren von Einstellungen für SDP Dateien zum Senden	221		
Wasserzeichenbilder anzeigen	223		
Anzeigen von Bildern auf dem gesamten Bildschirm (Vollbild-Grafikfunktion)	223		
Einblendeinstellungen mit einem Passwort schützen	225		
Festlegen von Text und Bildern	226		
Anzeigetafel-Einblendung	226		
Anzeigetafel konfigurieren	226		
Position der Anzeigetafel konfigurieren	227		
Daten für die Anzeigetafel eingeben	228		
Team-Anzeigeeinstellungen	235		
Daten für die Anzeigetafel automatisch eingeben	236		

Wichtigste Leistungsmerkmale

1-Zoll-CMOS-Sensor und neues 4K-Objektiv mit 20-fachem Zoom für hochwertige Aufnahmen

Mit einem 1-Zoll-CMOS-Sensor, der für eine hohe Auflösung und ein exzellentes SR-Verhältnis sorgt. Gleichzeitig kommt ein neues 4K-Objektiv mit 20-fach-Zoom zum Einsatz, das ein ausgewogenes Verhältnis von Bildwinkel, Bildqualität und Vergrößerung bietet und das Auftreten von Abbildungsfehlern reduziert, dadurch werden 4K-Aufnahmen in Premiumqualität mit hoher Empfindlichkeit bei geringem Rauschen möglich.

„Apple ProRes 422“ ist als Standardfunktion für hochauflösende Aufnahmen mit hoher Bitrate verfügbar

Durch den Einsatz des „KA-MC100“ SSD-Medienadapter (separat erhältlich) ist es möglich, Apple ProRes422-Aufnahmen mit 4K 50p/60p auf einen Hochgeschwindigkeits-SSD-Speicher aufzunehmen.

Eine Vielzahl von kabelgebundenen und drahtlosen Schnittstellen zur Unterstützung verschiedener Netzwerkverbindungen

Zusätzlich zum USB-Hostanschluss für WLAN und LTE-USB-Adapter-Verbindungen, verfügt dieser Kamera-Recorder über eine Reihe von Schnittstellen wie z.B. einen Anschluss für kabelgebundenes LAN mit 2,4GHz/5GHz MIMO-Dual-Band-Antennen **550** zur Unterstützung verschiedener Netzwerkverbindungen.

Bidirektionale Live-Streaming-Funktion

Ermöglicht Live-Streaming-Übertragungen von der Kamera, während gleichzeitig über dieselbe Leitung Programmbilder von Studiostationen als IP-Return-Video oder Intercom-Audio als IP-Return-Audio (IFB) empfangen wird.

Hochwertige Signalverarbeitung durch 10-Bit, 4:2:2-Sampling

Mittels 10-Bit, 4:2:2-Sampling ist eine hochwertige Signalverarbeitung möglich, die reichen Abstufungsausdruck und eine starke Farbproduktion liefert.

Verschiedene anwendungsbasierte Aufzeichnungsformate

Es werden die Aufnahmeformate MPEG-4 AVC/H.264 und Apple ProRes 422 unterstützt, die mit 4:2:2-10-Bit-Aufzeichnungen kompatibel sind. Die ProRes-Formate Apple ProRes 422HQ, Apple ProRes 422 und Apple ProRes 422LT können ausgewählt werden. Es können die MPEG-4 AVC/H.264-Formate QuickTime (MOV) und MP4 ausgewählt werden.

Auch mit MPEG2 MXF kompatibel, einem bei Sendeanstalten weit verbreiteten Format. **550**

HDR und Log-Gamma für großen Dynamikumfang und breiten Farbraum

Dieser Kamerarecorder ist mit HLG (Hybrid Log-Gamma) gemäß ITU-BT.2100 und unserem hauseigenen J-Log1-Gamma mit 800 % Dynamikumfang ausgestattet, um HDR (High Dynamic Range) zu bewältigen. Er ist zu 10-Bit-Aufnahmen für einen großen Dynamikumfang und breiten Farbraum in der Lage.

Aufnahmen mit hoher Bildrate in Full-HD-Qualität (1920x1080)

Es können Videos mit einer maximalen Bildfrequenz von 120 fps in Zeitlupe aufgenommen werden. Es ist möglich, dem Motiv bei Sportarten mit schnellen Bewegungen und im Videoausdruck einen Stil zu verleihen, der tiefen Eindruck hinterlässt.

Sendeeinblendung **550** **SPC**

Sendename, Programmname oder Nachrichtentitel entsprechend den aufgenommenen Inhalten können einfach über ein Smartphone oder Tablet eingegeben werden, und diese Daten können in den aufgenommenen Clip oder die Streaming-Bilder einkopiert werden.

Außerdem verfügt das Gerät über eine Vollbild-Grafikfunktion, mit der der gesamte Bildschirm mit Bildern wie Hinweisen und Werbung überlagert werden kann.

Überlagerung der Anzeigetafel **SPC**

Ermöglicht die Anzeige von Spielständen über dem Videobild, z. B. beim Fußball, Baseball, Basketball und Hockey.

Die Spielstände können über ein Smartphone oder Tablet während der Videoaufnahme eingegeben werden, was eine einfache Bedienung bei Live-Übertragungen mit einem kleinen Team ermöglicht.

Autofokus/optischer Bildstabilisator (OIS)

Dieser Kamera-Recorder ist mit einer automatischen Scharfstellungsfunktion für die Gesichtserkennung ausgestattet, die den gesamten Bildschirm einnimmt. Umschalten zum manuellen Fokus ist ebenfalls möglich. Außerdem steht ein optischer Bildstabilisator zur Verfügung.

Verhindert mit der OIS-Sperrfunktion Erschütterungen der Kamera

Hilft bei der Sicherung des OIS-Objektivs, um unnatürliche Videobilder durch plötzliche Beschleunigung von Fahrzeugen zu vermeiden, wenn die Kamera auf einem Fahrzeug montiert ist.

Doppel-SD-Kartensteckplätze für Serien/ Doppelaufnahmen

Für die Speicherkarten wird das gängigste SDHC/SDXC-Kartenaufnahmesystem genutzt. Somit werden hohe Zuverlässigkeit und Betrieb mit niedrigen Betriebskosten gewährleistet. Es stehen verschiedene benutzerfreundliche Aufnahmesysteme zur Verfügung. Dazu gehört die Serienaufnahme, welche eine nahtlose Langzeitaufnahme über die Steckplätze verteilt ermöglicht, oder die gleichzeitige Aufnahme der selben Datei auf zwei Steckplätze.

FTP-Funktion zum automatischen Hochladen

Die auf den Aufnahmemedien gespeicherten Clips können automatisch auf den FTP-Server hochgeladen werden, während die Aufnahme läuft. Außerdem wird die FTP-Übertragung während des Live-Streamings und Return over IP ohne Unterbrechung fortgesetzt.

Große dreifarbige LED-Anzeigen zur Anzeige von Kamera- und Netzwerkstatus

Die zwei großen LED-Anzeigen leuchten in drei verschiedenen Farben auf, und ermöglichen damit das Ablesen von Kamerastatus und Netzwerkstatus (einschließlich des Rückführungsvideos) auf einen Blick.

Anschlüsse zur Timecode-Eingabe/ Ausgabe für Aufnahmen mit mehreren Kameras

Dieser Kamera-Recorder unterstützt die Verwendung von mehreren Kameras, sowie die Studio-Verwendung.

Professionelles Tastenlayout und verschiedene Videoparameter

Schalter für Verstärkung und Weißabgleich befinden sich an der Seite, um je nach Aufnahmeszene ein schnelles Umschalten zu gewährleisten. Bildparameter wie Gamma- und Farbmatrix stehen auch im Menü zur Verfügung, um die gewünschten Töne einzustellen.

Integriertes GPS **550** **SPC**

Dieser Kamera-Recorder besitzt eine integrierte GPS-Funktion, wodurch die Positionsdaten, die vom GPS-Satelliten während einer Aufnahme bezogen werden, als Metadaten aufgenommen werden können.

* Beachten Sie, dass der Erhalt der Positionsdaten abhängig von den Wetterbedingungen eventuell nicht funktioniert.

Benutzertasten/-schalter mit unterschiedlichen zuweisbaren Funktionen für erleichterte Bedienung

Für die Benutzertasten sind entsprechende Menüpunkte verfügbar, um den Tasten verschiedene Funktionen zuzuweisen.

Verwendete Symbole

- Vorsicht** : Sicherheitshinweise zum Betrieb des beschriebenen Produkts.
- Notiz** : Referenzangaben zu Funktionen, Beschränkungen usw. des beschriebenen Produkts.
-  : Querverweis auf andere Seiten oder Themen in diesem Handbuch.
- 550** : Funktion nur verfügbar auf GY-HC550U/GY-HC550E.
- 500** : Funktion nur bei GY-HC500U/GY-HC500E/GY-HC500SPCU verfügbar.
- SPC** : Funktion nur verfügbar auf GY-HC500SPCU.

Inhalt dieses Handbuchs

- Alle Rechte vorbehalten von der JVCKENWOOD Corporation. Unerlaubte Vervielfältigung oder Nachdruck dieses Handbuchs als Ganzes oder in Teilen ist strengstens untersagt.
- Anschauungsbilder, technische Daten und andere in diesem Handbuch vermittelte Informationen können im Sinne einer stetigen Produktverbesserung ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
- SDXC und die SDHC-Logos sind Warenzeichen der SD-3C, LLC.
- Die Begriffe HDMI und HDMI High-Definition Multimedia Interface sowie das HDMI-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing Administrator, Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.
- QuickTime, Final Cut Pro, Finder, iPhone, iPad, iPod touch, macOS und Safari sind Warenzeichen der Apple Inc, die in den USA und anderen Ländern eingetragen sind.
- iOS ist ein Warenzeichen oder eingetragenes Warenzeichen von Cisco in den USA und anderen Ländern und wird unter Lizenz verwendet.
- Android, YouTube, das "YouTube-Logo" und Google Chrome sind Warenzeichen und/oder eingetragene Warenzeichen der Google LLC.
- „Facebook“ und das „Facebook“-Logo sind Warenzeichen und eingetragene Warenzeichen von Facebook, Inc.
- QR-Code ist ein eingetragenes Warenzeichen von Denso Wave Incorporated.
- Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und in anderen Ländern.
- Der Firmenname von Fontworks, Fontworks und die Namen der Schriftarten sind eingetragene Warenzeichen der Fontworks Inc.
- Zixi und das Zixi Logo sind Warenzeichen von Zixi LLC.
- Andere Produkt- und Unternehmensnamen, die in diesem Handbuch verwendet werden, sind Warenzeichen und/oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Unternehmen. Zeichen wie TM und © wurden in diesem Handbuch ausgelassen.

Die Beschreibungen in diesem Handbuch basieren auf der Firmware-Version V0220.

Vorsichtsmaßnahmen beim Einsatz des Systems

Lagerungs- und Nutzungsorte

- **Zulässige Umgebungstemperatur und Luftfeuchtigkeit**
Betreiben Sie dieses Gerät ausschließlich im zulässigen Temperaturbereich zwischen 0 °C und 40 °C und bei einer relativen Luftfeuchtigkeit zwischen 30 % und 80 %. Die Verwendung des Geräts bei einer Temperatur oder Luftfeuchtigkeit außerhalb des zulässigen Bereichs kann nicht nur zu Fehlfunktionen führen, sondern auch schwere Schäden an den CMOS-Elementen verursachen. Beispielsweise können weiße Punkte im Bild erscheinen. Bitte seien Sie bei der Benutzung vorsichtig.
- **Starke elektromagnetische Wellen oder Magnetfelder**
Bild- und Tonstörungen können auftreten und/oder die Farben falsch wiedergegeben werden, wenn dieses Gerät in der Nähe einer Rundfunk- oder TV-Sendeantenne, an Orten, an denen starke Magnetfelder durch Generatoren, Motoren usw. erzeugt werden, oder im Umfeld von Geräten benutzt wird, die Funkwellen aussenden (z. B. Funkgeräte oder Mobiltelefone).
- **Verwendung von Funkmikrofonen in der Nähe dieses Geräts**
Wenn Sie ein Funkmikrofon oder einen Funkmikrofonempfänger in der Nähe dieses Geräts betreiben, können beim Empfänger Einstreuungen auftreten.
- **Vermeiden Sie die Aufstellung dieses Geräts in den folgenden Umgebungen.**
 - an Orten, an denen extreme Hitze oder Kälte auftreten,
 - an Orten mit starker Staub- und Schmutzbildung,
 - an Orten mit starker Feuchtigkeitsbildung,
 - an Orten, an denen Rauch oder Dampf auftreten (z. B. in der Nähe eines Herdes),
 - an Orten, an denen starke Erschütterungen auftreten können oder instabile Oberflächen vorhanden sind,
 - für längere Zeit in einem geparkten Fahrzeug in der prallen Sonne oder in unmittelbarer Nähe eines Heizlüfters,
- **Lagern Sie dieses Gerät nicht an Orten, die Strahlungen oder Röntgenstrahlen unterliegen, oder wo ätzende Gase auftreten können.**
- **Schützen Sie dieses Gerät davor, mit Wasser bespritzt zu werden. (Dies gilt insbesondere, wenn Sie bei Regen Aufnahmen machen)**
- **Schützen Sie dieses Gerät davor, nass zu werden, wenn Sie Aufnahmen an einem Strand machen. Zusätzlich können Salz und Sand am Gehäuse haften bleiben. Reinigen Sie das Gerät nach Gebrauch.**
- **Schützen Sie dieses Gerät vor eindringendem Staub, wenn Sie es an einem Ort, der sandigem Staub unterliegt, einsetzen.**

Tragen der Kamera

- Beim Transport das Gerät nicht fallen oder gegen harte Gegenstände stoßen lassen.

Stromsparmodus

- Wenn dieses Gerät nicht verwendet wird, stellen Sie den [POWER ON/OFF]-Schalter auf „OFF“, um Energie zu sparen.

Wartung

- Schalten Sie die Stromversorgung aus, bevor Sie jegliche Wartungsarbeiten durchführen.
- Wischen Sie das Gehäuse des Geräts mit einem weichen Tuch ab. Reinigen Sie es nicht mit Verdünnungsmitteln oder Benzol, da derartige Substanzen die Geräteoberfläche angreifen können. Bei starker Verschmutzung feuchten Sie das Tuch zunächst in einer Lösung aus Neutralreiniger und Wasser an, wischen das Gehäuse damit ab und trocknen es dann mit einem sauberen Tuch.

Akku

- Verwenden Sie nur die angegebenen Batterien. Wir garantieren nicht für die Sicherheit und die Leistung dieses Geräts, falls nicht spezifizierte Akkus verwendet werden.
- Lagern Sie den Akku bei Nichtgebrauch an einem kühlen und trockenem Ort. Setzen Sie den Akku nie hohen Temperaturen aus (etwa in einem Auto bei direkter Sonneneinstrahlung). Wird dies nicht beachtet, wird die Akkulebensdauer nicht nur verkürzt, sondern der Akku auch beschädigt.
- Laden Sie den Akku vor der Verwendung.
- Wenn Sie den Akku über einen längeren Zeitraum nicht benutzen, entfernen und behalten Sie den Akku mit einer 30% bis 40% Aufladung, um eine Leistungsminderung zu verhindern.
- Laden Sie den Akku, wenn Sie ihn lagern, auf einen Stand von zwischen 10% bis 20% einmal alle sechs Monate.
Lagerung des Akkus bei völliger Entladung führt zu übermäßiger Entladung und wiederaufladen wird nicht mehr möglich.

Regelmäßige Inspektion (Wartung)

- In einer normalen Umgebung sammelt sich nach längerer Nutzung auf dem Kamera-Recorder Staub an. Vor allem bei der Nutzung im Freien kann Staub in den Kamera-Recorder eindringen. Die kann die Bild- und Tonqualität des Kamera-Recorders beeinträchtigen. Überprüfen Sie den Lüfter nach je 9000 Stunden (Richtwert) und wechseln sie ihn aus. Sie können die Nutzungsdauer des Lüfters unter [System] → [System Information] → [Fan Hour] prüfen.

(☞ S. 146 [Fan Hour])

Wenn der Lüfter über 9000 Stunden ohne Auswechslung verwendet wurde, erscheint nach jedem Einschalten „Fan Maintenance Required“.

SDHC/SDXC-Karten

- SDHC/SDXC-Karten werden in diesem Handbuch als „SD-Karte“ oder „Aufnahmemedien“ bezeichnet.
 - Dieser Kamera-Recorder speichert Bild- und Tonaufnahmen auf einer optional erhältlichen SD-Karte, die im Steckplatz installiert ist.
 - Wenn die SD-Karte Dateien enthält, die mit anderen Geräten als diesem Kamera-Recorder aufgenommen oder auf einem PC auf der Karte gespeichert wurden, kann sich die Aufnahmezeit verringern, oder Daten werden nicht korrekt aufgezeichnet. Zudem steigt der verbleibende Speicherplatz auf der Karte eventuell nicht, wenn die Daten mit einem PC gelöscht werden.
 - Einzelheiten zu den Kombinationen von verwendbarer SD-Karte und Format-Einstellung finden Sie im Folgenden. (☞ S. 38 [Formateinstellung und Verwendbare SD-Karten-Kombinationen])
- * Die Verwendung von Karten anderer Marken als Panasonic, TOSHIBA oder SanDisk könnte zu Aufnahme Fehlern oder Datenverlusten führen.

Umgang mit SD-Karten

- Die Statusanzeige leuchtet rot, wenn auf Daten auf der SD-Karte zugegriffen wird. Während des Datenzugriffs (auch während der Aufnahme, Wiedergabe oder Formatierung) dürfen Sie die SD-Karte nicht entfernen. Während des Datenzugriffs dürfen Sie außerdem weder das Gerät ausschalten noch Akku oder Netzteil entfernen.
- Verwenden oder lagern Sie die SD-Karte nicht an einem Ort, an dem statische Elektrizität oder elektrische Störungen auftreten.
- Setzen Sie die SD-Karte nicht an Orten ein, an denen starke Magnetfelder oder Funkwellen auftreten können.
- Das fehlerhafte Einstecken der SD-Karte kann zu Schäden am Gerät oder an der SD-Karte führen.
- Wir haften nicht für jeglichen versehentlichen Verlust der auf der SD-Karte gespeicherten Daten. Sie sollten von wichtigen Daten stets eine Sicherungskopie erstellen.

- Verwenden Sie die SD-Karte ausschließlich im Rahmen der vorgeschriebenen Gebrauchsbedingungen. Meiden Sie die folgenden Standorte. Orte, an denen direkte Sonneneinstrahlung, hohe Luftfeuchtigkeit oder Korrosion auftreten können, in der Nähe von Heizgeräten, an sandigen oder staubigen Stellen, oder in geschlossenen, in der Sonne geparkten Fahrzeugen.
- Biegen Sie die SD-Karte nicht, lassen Sie sie nicht fallen und setzen Sie sie nicht Erschütterungen oder Stößen aus.
- Bespritzen Sie die SD-Karte nicht mit Wasser.
- Demontieren oder modifizieren Sie die SD-Karte nicht.
- Berühren Sie die Anschlüsse nicht mit Ihren Händen oder einem Metallobjekt.
- Vermeiden Sie, dass sich Staub, Schmutz, Wasser oder Fremdkörper auf den Anschlüssen ansammeln.
- Entfernen Sie weder die Etikette von den SD-Karten noch bringen Sie andere Aufkleber auf.
- Schreiben Sie nicht mit Bleistiften oder Kugelschreibern auf SD-Karten. Verwenden Sie immer nur Filzstifte.
- Wenn Sie die SD-Karte formatieren (initialisieren), werden alle Daten auf der Karte, einschließlich der Videodaten und Setup-Dateien, gelöscht.
- Es wird empfohlen, Karten zu verwenden, die auf diesem Kamera-Recorder formatiert (initialisiert) wurden.
 - Bei unsachgemäßer Bedienung des Kamera-Recorders kann die SD-Karte beschädigt werden. Durch Formatierung (Initialisierung) der SD-Karte funktioniert diese eventuell wieder richtig.
 - Auf anderen Kameras, Computern oder Peripheriegeräten formatierte (initialisierte) SD-Karten funktionieren eventuell nicht richtig. In diesem Fall formatieren (initialisieren) Sie die SD-Karte auf dem Kamera-Recorder.

- Wenn Sie alle Daten vollständig und endgültig löschen wollen, empfehlen wir wahlweise die Verwendung handelsüblicher, für diesen Zweck vorgesehener Software oder die physische Zerstörung der SD-Karte mit einem Hammer o. ä. Beim Formatieren oder Löschen der Daten mit dem Kamera-Recorder werden nur die Administrationsdaten geändert; es findet keine vollständige Löschung aller Daten von der SD-Karte statt.
- Einige handelsübliche SD-Karten lassen sich eventuell schwerer aus diesem Gerät entfernen. Entfernen Sie sie, indem Sie sich mit den Fingern in die Auskerbung auf den Karten einhaken.
 - Nach mehrmaliger Verwendung lassen sich die Karten leichter entfernen.
 - Bekleben Sie die Karten nicht mit Aufklebern.



- Die SD-Karte kann beim Entfernen herausspringen. Achten Sie darauf, sie nicht zu verlieren.

Codierung in der Netzwerkverbindung

- WLAN-Verbindungen nutzen eine Codierungsfunktion. Die Codierung wurde für handelsübliche Geräte entwickelt und kann nicht geändert werden.

LCD-Monitor und Sucherbildschirm

- Der LCD-Monitor und der Sucherbildschirm werden mithilfe hochpräziser Technologie hergestellt. Schwarze oder helle Flecken können auf dem LCD-Monitor und Sucherbildschirm erscheinen. Dies ist keine Fehlfunktion. Diese Flecken werden nicht aufgenommen.
- Wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum fortlaufend einsetzen, werden die im Sucher dargestellten Zeichen unter Umständen eine Zeit lang weiterhin angezeigt. Dieses Phänomen wird nicht auf dem Speichermedium gespeichert. Zudem verschwinden die Zeichen auch, wenn Sie das Gerät aus- und wieder einschalten.
- Wenn Sie das Gerät in einer kalten Umgebung einsetzen, erscheinen die Bilder unter Umständen verzögert auf dem Bildschirm, dies ist jedoch keine Fehlfunktion. Auf der SD-Karte werden die Nachwirkungsbilder nicht gespeichert.
- Drücken Sie nicht mit Gewalt gegen die Gehäusewand und setzen Sie das Gerät keinerlei starken Stößen aus. Andernfalls können die Bildschirme beschädigt oder zerstört werden.
- Im Sucher kann Rauschen auftreten, wenn Sie zwischen Live-Video und dem Wiedergabebild umschalten.
- Aufgrund der Eigenschaften der Sucheranzeige können in den Bildern Farben erscheinen, wenn Sie blinzeln. Dies hat keine Auswirkung auf die aufgezeichneten Bilder, den SDI- oder den HDMI-Ausgang.

GPS **550** **SPC**

- Die GPS (Global Positioning System) Satelliten werden vom Außenministerium der USA verwaltet und ihre Genauigkeit wird gegebenenfalls gezielt verändert.
- Führen Sie die Positionierung an einem hindernisfreien Standort bei klarer Sicht und im Freien aus. Achten Sie darauf, dass keine Bäume den Standort blockieren.
- Das Abrufen der Positionsdaten kann lange dauern und außerdem in Abhängigkeit von der Umgebung und der Tageszeit unterschiedlich viel Zeit in Anspruch nehmen.
- Dieser Kamera-Recorder nutzt das WGS 84 World Geodetic System.
- Das Signal von GPS Satelliten kann durch Kommunikationssignale von elektronischen Geräten, wie z. B. Mobiltelefonen, gestört werden.
- Verwenden Sie ihn in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Landes oder der Region, wo Sie ihn verwenden.

Urheberrecht

- Mit diesem Kamera-Recorder hergestellte Aufnahmen, die gegen Entgelt oder öffentlich vorgeführt werden, verstoßen möglicherweise gegen die Rechte des Eigentümers der Aufnahmen. Verwenden Sie ohne vorherige Zustimmung des Rechteinhabers die Aufnahmen zu keinen anderen Zwecken als zum persönlichen Gebrauch. Und selbst für den privaten Gebrauch kann es sein, dass Sie Aufnahmen nicht ohne Genehmigung des Rechteinhabers vornehmen dürfen.

Lizenzhinweise

- MPEG LA AVC DIESER PRODUKT UNTERLIEGT DER AVC-PATENT-PORTFOLIOLIZENZ FÜR DEN PERSÖNLICHEN GEBRAUCH DURCH EINEN ENDVERBRAUCHER ODER FÜR ANDERE VERWENDUNGEN, DIE KEINERLEI VERGÜTUNG ZUR FOLGE HABEN, ZUR
 - (i) KODIERUNG VON VIDEOS IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM AVC-STANDARD („AVC VIDEO“) UND/ODER
 - (ii) DEKODIERUNG VON AVC-VIDEOS, DIE VON EINEM ENDVERBRAUCHER IM RAHMEN EINER PERSÖNLICHEN AKTIVITÄT KODIERT UND/ ODER VON EINEM VIDEOANBIETER ERLANGT WURDEN, DER IM BESITZ EINER LIZENZ ZUR BEREITSTELLUNG VON AVC-VIDEOS IST. ES WERDEN KEINE LIZENZEN FÜR ANDERE VERWENDUNGEN GEWÄHRT ODER VORAUSGESETZT. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE VON MPEG LA, L.L.C. UNTER [HTTP://WWW.MPEGLA.COM](http://www.mpegla.com)
- MPEG LA MPEG-2 Patent JEDE VERWENDUNG DIESER PRODUKTS FÜR NICHT PERSÖNLICHE ZWECKE, DIE NICHT DEM MPEG-2-STANDARD ÜBER DIE KODIERUNG VON VIDEO DATEN FÜR STANDARD MEDIEN ENTSPRECHEN. IST AUSDRÜCKLICH UNTERSAGT, WENN KEINE LIZENZ GEMÄSS DEN ENTSPRECHENDEN PATENTEN IM MPEG-2 PATENTPORTFOLIO GEWÄHRT WURDE. EINE ENTSPRECHENDE LIZENZ IST ERHÄLTICH VON MPEG LA, LLC, 6312 S. EINE ENTSPRECHENDE LIZENZ IST ERHÄLTICH VON MPEG LA, LLC, 6312 S. Fiddlers Green Circle, Suite 400E, Greenwood Village, Colorado 80111 U.S.A.

Neustart

- Der Kamerarecorder wird neu gestartet, wenn die folgenden Vorgänge ausgeführt werden.
 - [System] → [Record Set] → [Record Format]
 - [System] → [Record Set] → [Slot Mode]
 - [System] → [Record Set] → [Time Stamp]
 - [System] → [Setup File] → [Load File] → [User File]/[All File]
 - [System] → [Reset All]
 - [Camera Process] → [Reverse Picture]
 - [Network] → [Return over IP] → [Function]
 - [Overlay Settings] → [Overlay Function] **550** **SPC**
 - [Overlay Settings] → [Output] **550** **SPC**

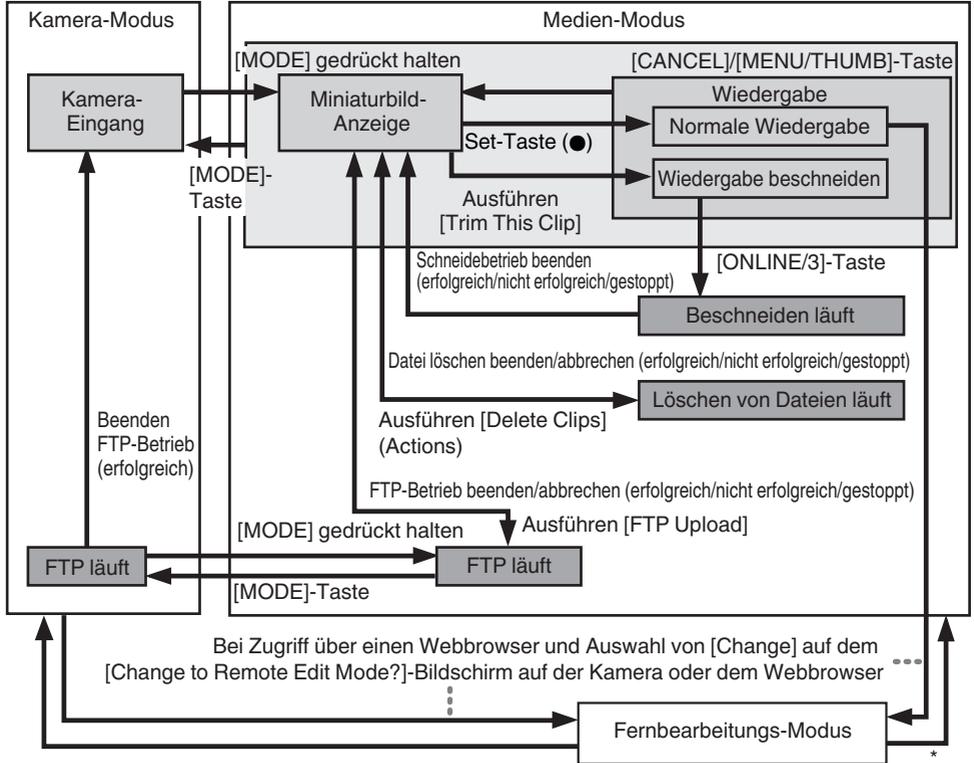
Sonstiges

- Führen Sie keine anderen Gegenstände als die Speicherkarte in den Kartensteckplatz ein.
- Blockieren Sie die Lüftungsöffnung am Gerät nicht. Ein Blockieren der Lüftungsöffnung kann zu einer Erhitzung im Innern und zu einem Brand führen.
- Ja nach Einsatzbedingungen kann heiße Luft aus den Lüftungsöffnungen austreten. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Bei laufender Aufzeichnung oder Wiedergabe nicht den [POWER ON/OFF]-Schalter abschalten oder das Netzkabel ziehen.
- Unmittelbar nach dem Einschalten zeigt der Kamera-Recorder unter Umständen noch kein stabiles Bild an. Dieses Verhalten kann einige Sekunden dauern und stellt keine Fehlfunktion dar.
- Wenn die Videosignalausgänge nicht benutzt werden, sollten Sie die Abdeckungen aufsetzen, um eine Beschädigung der Ausgänge zu verhindern.
- Sie dürfen dieses Gerät nicht fallenlassen oder es Stößen oder Vibrationen aussetzen, da es sich um ein Präzisionsgerät handelt.
- Optische Leistung des Objektivs
Aufgrund des optischen Verhaltens des Objektivs können Farbabweichungen (so genannte Farbquerfehler) am Bildrand auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion der Kamera.
- Beim Wechseln des Modus können Bildstörungen auftreten.
- Wenn das Gerät seitlich gelagert wird, verschlechtert sich der Wirkungsgrad der Wärmefreisetzung.
- Verwenden Sie das beiliegende Netzteil zur Stromversorgung. Setzen Sie das beiliegende Netzteil keinesfalls für andere Geräte ein.
- Verwenden Sie das mitgelieferte Netzkabel. Und benutzen Sie das mitgelieferte Netzkabel nicht für andere Geräte.
- Wenn die Steckverbinder, die mit Steckverbinder-Kappen ausgestattet sind, nicht verwendet werden, setzen Sie die zugehörigen Kappen auf, um Schäden an den Steckverbindern zu vermeiden.
- Dieser Kamera-Recorder verwendet Schriftarten von Fontworks Inc.
- Dieser Kamera-Recorder verwendet M+ FONTS.
- Verwenden Sie das eingebaute WLAN-System nur in dem Land oder der Region, wo es erworben wurde. Es gelten zudem je nach Land und Region gesetzliche Einschränkungen zur Verwendung und dem Einsatz im Freien. Bitte achten Sie darauf, nicht gegen geltende Gesetze zu verstoßen. **550**

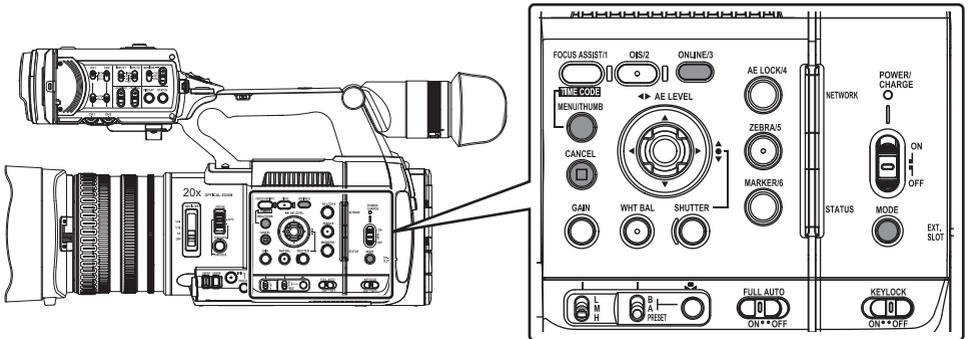
Betriebsmodus

Dieser Kamera-Recorder verfügt über drei Betriebsarten - Kamera-Modus, Medien-Modus und Fernbearbeitungs-Modus.

Erste Schritte

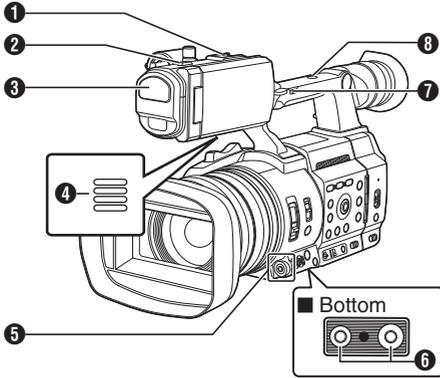


* Wählen Sie einen anderen Modus als Metadaten bearbeiten über den Web-Browser oder wählen Sie [Exit] am [Remote Edit Mode]-Bildschirm

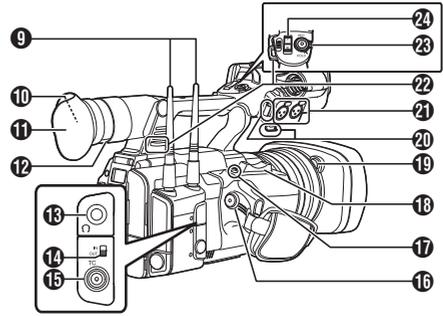


Betriebsmodus	Beschreibung
Kamera-Modus	<ul style="list-style-type: none"> • Dies ist der Kameraaufnahmemodus. Im Kamera-Modus startet der Kamera-Recorder, sobald das Gerät eingeschaltet wird. • Kamerabilder werden zum Sucher und zum LCD-Monitor ausgegeben. Wurde ein aufnahmefähiges Medium eingesetzt, tritt der Kamerarekorder in den Modus Aufnahme-Standby ein. In der Betriebsmodusanzeige des LCD-Monitors und im Sucher wird „STBY“ eingeblendet. • Drücken Sie die [REC]-Auslösertaste, um die Aufnahme zu starten. <p>Notiz : _____</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine Wiedergabe von Aufnahmemedien ist im Kamera-Modus nicht möglich. Sie können jedoch das zuletzt aufgezeichnete Video kontrollieren. (☞ S. 76 [Aufgezeichnete Videos sofort ansehen (Clip-Prüfung)])
Medien-Modus	<ul style="list-style-type: none"> • In diesem Modus können Sie auf dem Aufnahmemedium aufgenommene Clips wiedergeben oder löschen. • Wenn ein abspielbares Aufnahmemedium eingesetzt wird, wird der Miniatur- oder Wiedergabebildschirm im Sucher und auf dem LCD-Monitor angezeigt. • Drücken und halten Sie die [MODE]-Auswahltaste, um den Media-Modus aufzurufen, wenn Sie keine Aufnahmen im Kamera-Modus machen. Sobald sich der Kamera-Recorder im Medien-Modus befindet, werden Miniaturbilder des gewählten Medien-Steckplatzes angezeigt.
Fernbearbeitungs-Modus	<ul style="list-style-type: none"> • Dieser Modus ermöglicht das Anzeigen und Bearbeiten der Liste der aufgenommenen Clipdaten durch Zugang zur Cliquen-Anzeigeseite über einen Webbrowser auf einem Smartphone, Tablet-Computer oder PC. • Wenn Sie über einen Webbrowser auf einem Smartphone, Tablet-Computer oder PC zugreifen, erscheint „It is necessary to change the camera mode to "Remote Edit Mode". Change the mode.“ auf dem Webbrowser. „Change to Remote Edit Mode?“ wird auch auf dem Display-Bildschirm der Kamera angezeigt. Auswahl von [Change] am Kamera-Recorder und Drücken der Set-Taste schaltet zum Fernbedienungs-Bearbeitungsmodus und ermöglicht die Anzeige der Cliquenliste und das Bearbeiten der Clip-Metadaten. (☞ S. 186 [Clip Metadaten]) (☞ S. 188 [Hochladen eines Aufnahme-Clips über einen Webbrowser]) <p>Notiz : _____</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie über einen Browser auf Geräten wie einem Smartphone, Tablet-Computer oder PC zugreifen, während eine Aufnahme läuft, erscheint die Meldung, nachdem die Aufnahme gestoppt wurde. • Bei laufender Wiedergabe erscheint die Meldung sobald die Dateien automatisch geschlossen werden, etwa bei Ende der Wiedergabe.

Bezeichnungen der Teile



- 1** Schuh
Dient der Montage optionaler Lampen und Zubehörs.
- 2** Signallampe
(☞ S. 37 [Signallampe und LED])
(☞ S. 243 [Blinken der Signallampe])
- 3** Integriertes Mikrofon
(☞ S. 64 [Tonaufnahme])
- 4** Abhörlautsprecher
(☞ S. 90 [Audioausgabe während der Wiedergabe])
- 5** Pfeiltaste (▲▼◀▶)/Set-Taste (●)
 - Zur Bedienung des Menüs und des Cursors und zur Bestätigung einer Einstellung sowie für die Konfiguration der Einstellungen für den Zeitcode und das User-Bit.
 - Wenn der Pfeiltaste eine Funktion zugewiesen ist, funktioniert sie wie eine Benutzertaste.
(☞ S. 36 [Zuordnung von Funktionen zu den Benutzer-Tasten])
- 6** Stativanschluss
(☞ S. 23 [Anbringen des Stativs (Separat erhältlich)])
- 7** [FIX/VAR/OFF]-Zoomgeschwindigkeitsschalter
(☞ S. 49 [Zoomfunktionen])
Zum Umschalten der Zoomgeschwindigkeit des Zoomtasters **21** am Griff.
- 8** Zubehör-Befestigungsschraubloch



- 9** WLAN-Antennenanschluss **550**
(☞ S. 24 [Anbringen der WLAN-Antennen (im Lieferumfang enthalten) **550**])
 - 10** Sucher
(☞ S. 33 [Einstellung des LCD-Monitors und Suchers])
 - 11** Augenmuschel
Verhindert das Eindringen von Außenlicht in den Sucherbildschirm und den Sichtbereich des Kameramanns.
 - 12** Sichtbarkeitsregler
(☞ S. 33 [Einstellung des LCD-Monitors und Suchers])
 - 13** [🎧] Kopfhöreranschluss (Φ3,5 mm)
(☞ S. 66 [Abhören des Tons während der Aufnahme mit einem Kopfhörer])
 - 14** [TC IN/OUT]-Schalter
(☞ S. 71 [Timecode-Synchronisierung an einer anderen Kamera])
 - 15** [TC] TC-Eingangs-/Ausgangsanschluss
(☞ S. 66 [Timecode und User-Bit])
 - 16** [REC] Aufnahme-Auslösertaste
Startet/stoppt die Aufnahme.
- Notiz : _____
- Dieser Schalter ist mit der [REC/HOLD]-Taste **23** oben am Griff verriegelt.
-
- 17** [EXP.FOCUS/9] Erweiterte Fokus-Hilfe/9. Benutzertaste
 - Für den Wechsel des erweiterten Fokus auf AN oder AUS.
(☞ S. 52 [Erweiterte Focus-Funktion])
 - Sie können sie auch als Benutzertaste verwenden und ihr in den Menüeinstellungen eine bestimmte Funktion zuweisen.
 - 18** Zoomtaster am Griff
(☞ S. 49 [Benutzung des Zoomtasters am Griff])

- 19** Freigabetaste für Blende
(☞ S. 24 [Anbringen/Abnehmen der Gegenlichtblende])
- 20** Kabelklemme externes Mikrofon
(☞ S. 23 [Anbringen des externen Mikrofons (Separat erhältlich)])
- 21** [INPUT1/INPUT2] Audioeingang 1, 2 (XLR, 3-polig, x2)
(☞ S. 23 [Anbringen des externen Mikrofons (Separat erhältlich)])
- 22** Schultergurtbefestigung (x2)
Zur Befestigung eines (separat erhältlichen) Schultergurts.

Vorsicht : _____

- Verwenden Sie unbedingt einen Schultergurt, der stark genug für das Gewicht dieses Kamera-Recorders ist.
- Wenn der Schultergurt nicht fachgemäß angebracht ist, könnte der Kamera-Recorder herabfallen und Verletzungen verursachen.
- Lesen Sie vor der Benutzung die dem Schultergurt beiliegende [BEDIENUNGSANLEITUNG].

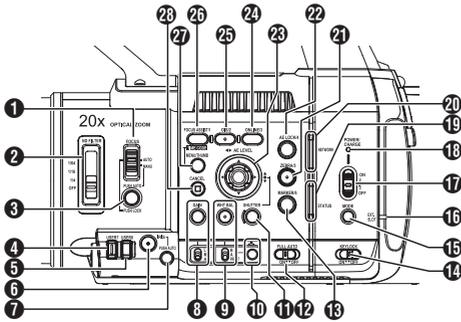
- 23** [REC/HOLD] Aufnahme-Auslösertaste/Arretierschalter
Startet/stoppt die Aufnahme.
Stellen Sie den Schalter auf [HOLD], um die [REC]-Auslösertaste zu arretieren.

Notiz : _____

- Dieser Schalter ist mit der [REC]-Taste **16** am Griff verriegelt.
- [REC] Taste **16** am Griff ist nicht gesperrt.

- 24** Zoomhebel am Griff
(☞ S. 49 [Benutzung des Zoomtasters am Griff])

Seitliche Bedienungselemente

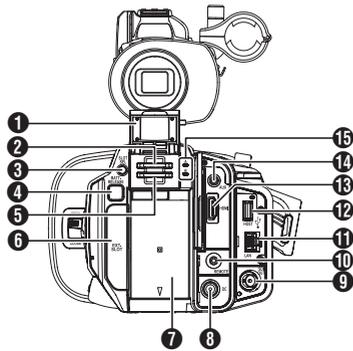


- 1 [FOCUS AUTO/MANU] Umschalter Scharfstellung
(☞ S. 50 [Scharfstellung])
- 2 [ND FILTER] Neutralfilter-Schalter
Verwenden Sie den Neutralfilter, um die Objektivöffnung im passenden Bereich zu halten.
OFF, 1/4, 1/16, 1/64
(☞ S. 58 [Einstellen des Neutralfilters])
- 3 [PUSH AUTO/PUSH LOCK] Autofokustaste/
Tastensperre
(☞ S. 50 [Automatische Scharfstellung mit einem Tastendruck])
(☞ S. 50 [Einstellen der temporären automatischen Scharfstellung (Automatische Scharfstellung per Tastendruck)])
(☞ S. 50 [Den Fokus Feststellen])
- 4 [USER7]-Taste
Ihr kann eine spezifische Menüfunktion zugewiesen werden.
(☞ S. 36 [Zuordnung von Funktionen zu den Benutzer-Tasten])
- 5 [USER8]-Taste
Ihr kann eine spezifische Menüfunktion zugewiesen werden.
(☞ S. 36 [Zuordnung von Funktionen zu den Benutzer-Tasten])
- 6 [IRIS] Automatik/Manuell-Auswahlta-
ste Blende
(☞ S. 55 [Einstellen der Blende])
- 7 [PUSH AUTO] Push Auto-Taste Blende
(☞ S. 55 [Einstellen der Blende])
- 8 [GAIN] Automatik/Manuell-Auswahlta-
ste Verstärkung / [L/M/H] Empfindlichkeits-
Auswahlta-
ste
(☞ S. 56 [Einstellen der Verstärkung])

- 9 [WHT BAL] Automatik/Manuell-Auswahlta-
ste Weißabgleich / [B/A/PRESET] Auswahlta-
ste
(☞ S. 59 [Anpassen des Weißabgleichs])
- 10 [One Push-Taste Automatischer
Weißabgleich]
- 11 [SHUTTER] Automatik/Manuell-Auswahlta-
ste Verschluss
(☞ S. 57 [Einstellen des elektronischen
Verschlusses])
- 12 [FULL AUTO ON/OFF] Vollautomatikschalter
(☞ S. 54 [Anpassen der Helligkeit])
(☞ S. 59 [Automatischer Weißabgleich-
Modus (FAW: Vollzeit-Automatik-
Weißabgleich)])
- 13 [MARKER/6] Markierungssetzer/6.
Benutzertaste
Diese Taste schaltet die Anzeige für Markierungssetzer, Sicherheitszone und Mittenmarkierung EIN/AUS. Sie können sie auch als Benutzertaste verwenden und ihr in den Menüeinstellungen eine bestimmte Funktion zuweisen.
(☞ S. 36 [Zuordnung von Funktionen zu den Benutzer-Tasten])
- 14 [KEYLOCK ON/OFF] Tastensperrschalter
(☞ S. 44 [Über die Bediensperre-Funktion (KEYLOCK)])
- 15 [MODE] Kamera-/Medien-Modus-
Auswahlta-
ste
(☞ S. 14 [Betriebsmodus])
- 16 EXT.SLOT-Lampe
Leuchtet grün, wenn ein Medium in EXT.SLOT eingesetzt ist, und rot, wenn auf das Medium zugegriffen wird.
- 17 [POWER ON/OFF] EIN/AUS-Schalter des Geräts sperren
Schaltet das Gerät ein/aus.
 - Halten Sie die Arretiertaste (blau) in der Mitte gedrückt, um EIN/AUS zu schalten.
 - Während sich das Gerät ausschaltet, erscheint im LCD-Monitor und im Sucher „P.OFF“.
 - Warten Sie mindestens 5 Sekunden lang, bevor Sie das Gerät wieder einschalten.
(☞ S. 28 [Ein-/Ausschalten])
- 18 POWER/CHARGE LED
(☞ S. 25 [Verwendung eines Akkupacks])
- 19 STATUS LED
(☞ S. 145 [STATUS LED])
- 20 NETWORK LED
(☞ S. 145 [NETWORK LED])

- 21 [ZEBRA/5] Zebra/5. Benutzertaste
(☞ S. 72 [Einstellen des Zebramusters])
Sie können sie auch als Benutzertaste verwenden und ihr in den Menüeinstellungen eine bestimmte Funktion zuweisen.
(☞ S. 36 [Zuordnung von Funktionen zu den Benutzer-Tasten])
- 22 [AE LOCK/4] AE-Arretierung/4. Benutzertaste
Wenn für Verstärkung, Blende und Verschluss „AUTO“ eingestellt wurde, sind deren entsprechende Werte und der Wert für den Weißabgleich gesperrt, sobald die Taste [AE LOCK/4] gedrückt wird.
Sie können sie auch als Benutzertaste verwenden und ihr in den Menüeinstellungen eine bestimmte Funktion zuweisen.
(☞ S. 36 [Zuordnung von Funktionen zu den Benutzer-Tasten])
- 23 Pfeiltaste (▲▼◀▶)/Set-Taste (●)
Die Funktion ändert sich je nach Betriebsstatus des Kamera-Recorders.
■ Während der Menübedienung (alle Modi)
(☞ S. 97 [Grundfunktionen im Menübildschirm])
Set-Taste (●) : Bestätigt Menüoptionen und Einstellungswerte
Pfeiltaste (▲▼) : Wählt Menüoptionen und Einstellungswerte
■ Im Kamera-Modus
Verschluss:
Set-Taste (●) : Verschluss EIN/AUS
Pfeiltaste (▲▼) : Schaltet die Verschlusszeit um, wenn der Verschluss eingeschaltet ist
Pfeiltasten (◀▶) : AE-Wert einstellen
- 24 [ONLINE/3] Online-/3. Benutzertaste
• Schaltet Live-Streaming EIN/AUS.
(☞ S. 209 [Verteilung starten])
• Sie können sie auch als Benutzertaste verwenden und ihr in den Menüeinstellungen eine bestimmte Funktion zuweisen. Grundeinstellung: Live-Streaming
(☞ S. 36 [Zuordnung von Funktionen zu den Benutzer-Tasten])
- 25 [OIS/2] Optischer Bildstabilisator/2. Benutzertaste
Zum Umschalten der Bildstabilisierungsfunktion zwischen EIN und AUS.
Sie können sie auch als Benutzertaste verwenden und ihr in den Menüeinstellungen eine bestimmte Funktion zuweisen.
(☞ S. 36 [Zuordnung von Funktionen zu den Benutzer-Tasten])
- 26 [FOCUS ASSIST/1] Focus Assist/1. Benutzertaste
Schaltet die Focus Assist-Funktion EIN oder AUS.
(☞ S. 51 [Focus Assist Funktion])
Sie können sie auch als Benutzertaste verwenden und ihr in den Menüeinstellungen eine bestimmte Funktion zuweisen.
(☞ S. 36 [Zuordnung von Funktionen zu den Benutzer-Tasten])
- 27 [MENU/THUMB] Menü-/Miniaturbild-Taste
• Zeigt den Menübildschirm im Kamera-Modus an.
• Schaltet zwischen [Main Menu] und [Favorites Menu] um, wenn die [MENU/THUMB]-Taste bei angezeigtem Menübildschirm gedrückt gehalten wird.
(☞ S. 97 [Grundfunktionen im Menübildschirm])
• Zeigt den Menübildschirm an, wenn die Taste während der Miniaturbildanzeige im Medien-Modus gedrückt wird.
• Hält die Wiedergabe an und blendet den Miniaturbildschirm ein, wenn die Taste während der Wiedergabeanzeige im Medien-Modus gedrückt wird.
- 28 [CANCEL] Abbruchstaste
Hebt verschiedene Einstellungen auf und stoppt die Wiedergabe.

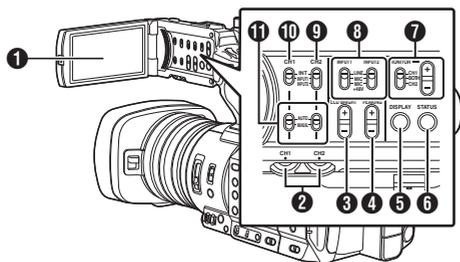
| Anschlussleiste hinten



- 1 SD-Kartenabdeckung
- 2 Kartensteckplatz A
- 3 [SLOT SEL]-Taste
Zum Umschalten des aktiven Kartensteckplatzes während Aufzeichnung und Wiedergabe.
- 4 [BATT.RELEASE]-Taste
(☞ S. 25 [Entnehmen des Akkus])

- 5 Kartensteckplatz B
- 6 [EXT.SLOT]
SSD-Medienadapter (separat erhältlich) wie der KA-MC100 können in den Steckplatz eingesteckt werden.
(☞ S. 41 [Einsetzen des SSD-Medienadapters])
- 7 Akku
(☞ S. 25 [Verwendung eines Akkupacks])
- 8 [DC]-Anschluss
Eingang für die 12 V-Gleichstromversorgung.
Für den Anschluss an das mitgelieferte Netzteil.
(☞ S. 26 [Verwendung von Netzstrom (DC-Eingang)])
- 9 [SDI OUT]-Anschluss
(☞ S. 172 [Anschließen eines externen Monitors])
- 10 [REMOTE]-Anschluss
(☞ S. 173 [Anschließen der Kabelfernbedienung])
- 11 [LAN]-Anschluss
Zum Anschluss des LAN-Kabels.
- 12 [HOST] USB-Host-Anschluss
Zum Anschließen eines zweckbestimmten USB-Adapters, wenn Sie das Gerät mit einem Netzwerk verbinden.
(☞ S. 175 [Kameraeinrichtung für die Netzwerkverbindung])
- 13 [HDMI]-Anschluss
(☞ S. 172 [Anschließen eines externen Monitors])
- 14 [AUX]-Anschluss (Φ3,5 mm)
Zum Anschluss an einen Receiver, wie z. B. ein kabelloses Mikrofon.
- 15 Zugriffsanzeige A/B

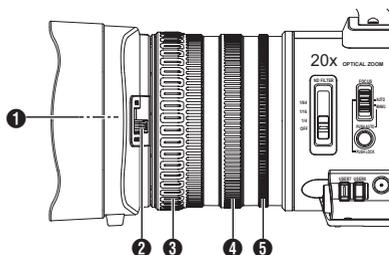
LCD-Monitor



- 1 LCD-Monitor
(☞ S. 33 [Einstellung des LCD-Monitors und Suchers])
- 2 [CH1/CH2] CH1/CH2-AufnahmepegelEinstellung
(☞ S. 64 [Tonaufnahme])
- 3 [LCD BRIGHT +/-] LCD-Anzeigen-Helligkeitsregler
(☞ S. 34 [Anpassen der Helligkeit])
- 4 [PEAKING +/-] LCD/VF-Kontureinstellregler
(☞ S. 34 [Anpassen der Kontur (LCD)])
(☞ S. 35 [Anpassen der Kontur (Viewfinder)])
- 5 [DISPLAY] Anzeigetaste
 - Drücken Sie die [DISPLAY]-Taste, um während der normalen Bildschirmanzeige auf die Bildanzeige umzuschalten (wenn der Menübildschirm nicht angezeigt wird).
(☞ S. 31 [Bildanzeige])
 - Schaltet zwischen [Main Menu] und [Favorites Menu], wenn die [DISPLAY]-Taste gedrückt wird, während der Menübildschirm angezeigt wird.
(☞ S. 97 [Grundfunktionen im Menübildschirm])
- 6 [STATUS] Statusbildschirm-Anzeigetaste
Drücken Sie die [STATUS]-Taste, um während der normalen Bildschirmanzeige (wenn der Menübildschirm nicht erscheint) den Statusbildschirm im Sucher und auf dem LCD-Monitor anzuzeigen.
(☞ S. 32 [Statusbildschirm])
- 7 [MONITOR]/[+/-] Audiomonitor-Auswahlschalter/Lautstärkereglern
Schalten den Audiomonitor um und passt Monitorlautsprecher/Kopfhörer an.
(☞ S. 66 [Abhören des Tons während der Aufnahme mit einem Kopfhörer])

- 8 [INPUT1/INPUT2] Auswahlschalter des Audioeingangssignals
(☞ S. 64 [Tonaufnahme])
- 9 [CH2] CH2 Auswahlschalter des Audioeingangssignals
Zur Auswahl des Audioeingangs, um auf CH2 aufzuzeichnen.
(☞ S. 64 [Tonaufnahme])
- 10 [CH1] CH1 Auswahlschalter des Audioeingangssignals
(☞ S. 64 [Tonaufnahme])
- 11 [CH1/CH2 AUTO/MANUAL] CH1/CH2 Audio-Aufnahmемодусschalter
(☞ S. 65 [Anpassen des Audioaufnahmepegels])

Objektivabschnitt



- 1 Filtergewinde
 - Es können transparente Filter oder UV-Filter für den Schutz des Objektivs bzw. Filter für verschiedene Effekte installiert werden.
 - Installierbare Filtertypen: Ø82 mm

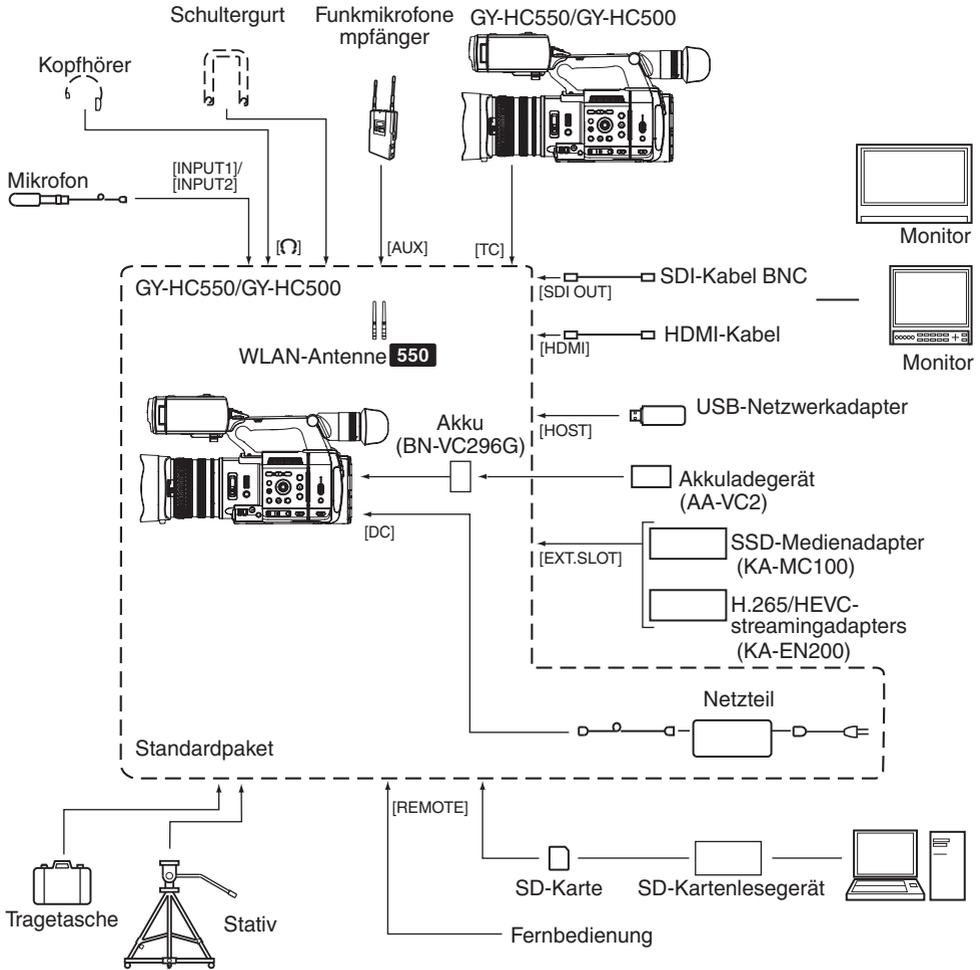
Notiz : _____

- Nehmen Sie die Objektivblende ab, wenn Sie den Filter installieren.
(☞ S. 24 [Anbringen/Abnehmen der Gegenlichtblende])

- 2 Auf/Zu-Schalter für Objektivabdeckung
(☞ S. 23 [Öffnen/Schließen des Objektivdeckels])
- 3 Scharfeinstellung
(☞ S. 50 [Scharfstellung])
- 4 Zoomring
(☞ S. 49 [Zoomfunktionen])
- 5 Blendenring
(☞ S. 55 [Einstellen der Blende])
Zur Bedienung der automatischen Blende drücken Sie die Taste [IRIS] am seitlichen Bedienfeld.
(☞ Markierung wird im Bildschirm eingeblendet)

Systemübersichtsdiagramm

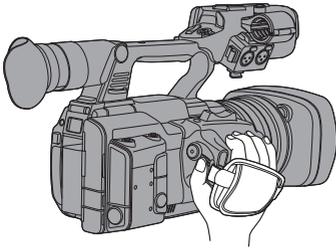
Erste Schritte



Inbetriebnahme

Einstellen des Handgurtes

Öffnen Sie das Polster und stellen Sie die Position des Handgurts wie gewünscht ein.

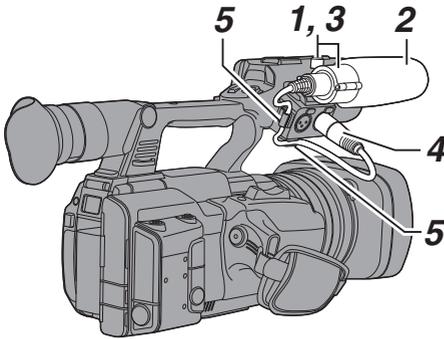


Vorsicht : _____

- Wenn der Gurt zu locker ist, kann der Kamera-Recorder herabfallen. Es besteht Verletzungsgefahr sowie die Gefahr von Fehlfunktionen.

Anbringen des externen Mikrofons (Separat erhältlich)

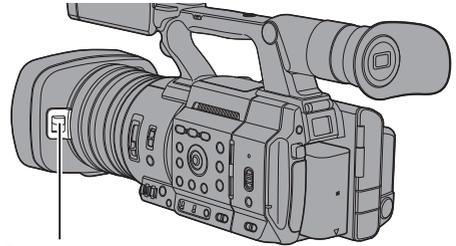
Sie können am Mikrofonhalter ein separat zu erwerbendes Mikrofon anbringen.



- 1 Drehen Sie den Drehknopf am Mikrofonhalter gegen den Uhrzeigersinn, um ihn zu lösen, und öffnen Sie dann den Mikrofonhalter.
- 2 Setzen Sie das Mikrofon in den Halter.
- 3 Drehen Sie den Drehknopf am Mikrofonhalter im Uhrzeigersinn, um das Mikrofon zu befestigen.
- 4 Schließen Sie das Mikrofonkabel an den Anschluss [INPUT1] oder [INPUT2] an.
- 5 Fixieren Sie das Mikrofonkabel mit der Klemme.
- 6 Führen Sie die Einstellungen für das Mikrofon ordnungsgemäß aus.
(☞ S. 64 [Tonaufnahme])

Öffnen/Schließen des Objektivdeckels

Nutzen Sie den Auf/Zu-Schalter für Objektivabdeckung, um die Objektivabdeckung zu öffnen/zu schließen. Öffnen Sie vor Beginn der Aufnahme den Objektivdeckel. Wenn der Kamera-Recorder nicht verwendet wird, schließen Sie den Deckel, um das Objektiv zu schützen.



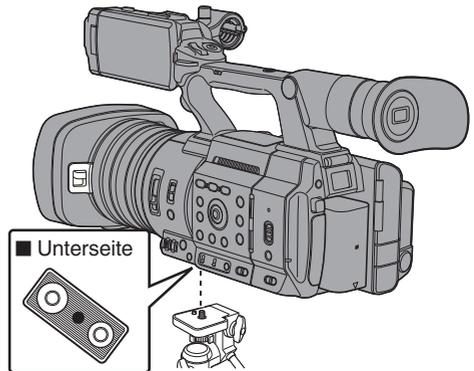
Objektivdeckelschalter

Vorsicht : _____

- Drücken Sie nicht gegen den Objektivdeckel, da Objektiv oder Objektivdeckel andernfalls beschädigt werden könnten.

Anbringen des Stativs (Separat erhältlich)

Nutzen Sie das Schraubloch auf der Unterseite dieses Kamera-Recorders. (3/8x16 UNC, 1/4x20 UNC)
Benutzen Sie das für das Stativ geeignete Schraubloch. Um ein unter Umständen mit Verletzungen oder Schäden verbundenes Herabstürzen des Kamera-Recorders zu verhindern, lesen Sie „BEDIENUNGSANLEITUNG“ des Stativs aufmerksam und vollständig durch und prüfen Sie es auf sichere Befestigung.

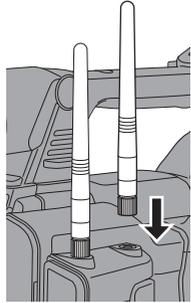


Vorsicht : _____

- Wenn der Kamera-Recorder die Gewichtsgrenze des Stativs überschreitet, befestigen Sie es nicht auf dem Stativ.
- Stellen Sie das Stativ auf einer stabilen, waagrechten Unterlage ab.
- Um zu verhindern, dass der Kamera-Recorder herabfällt, fixieren Sie ihn sicher mithilfe der Arretieröffnung.
- Verwenden Sie Schrauben mit einer Länge von max. 5 mm.

Anbringen der WLAN-Antennen (im Lieferumfang enthalten) 550

Bringen Sie die WLAN-Antenne an, indem Sie sie im Uhrzeigersinn drehen. Halten Sie die Basis beim Anbringen der Antenne fest.



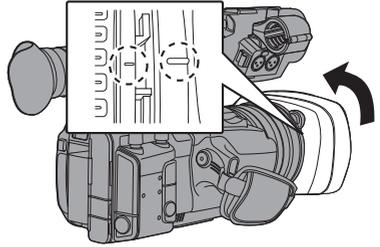
Vorsicht : _____

- Übermäßige Kraftanwendung auf die WLAN-Antenne oder ruckartig daran zu ziehen kann sie beschädigen. Seien Sie daher bitte vorsichtig bei der Handhabung der Antenne. Falls Sie beschädigt wird, ist der Austausch auch während der Garantiezeit kostenpflichtig. (Teilenummer: T9A-0095-00)
- Verwenden Sie die Antennenhalter, ohne sie zu entfernen.

Anbringen/Abnehmen der Gegenlichtblende

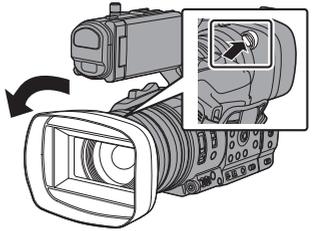
Anbringen der Gegenlichtblende

Richten Sie die Markierungen an Kamera-Recorder und Gegenlichtblende aus und drehen Sie die Gegenlichtblende in Pfeilrichtung, bis sie einrastet.



Abnehmen der Gegenlichtblende

Während Sie den Hauben-Auslöseknopf drücken, drehen Sie die Haube in die Richtung des Pfeils (gegen den Uhrzeigersinn), um sie zu entfernen.



Vorsicht : _____

- Entfernen Sie die Blende, wenn Sie einen Filter, einen Tele- oder einen Weitwinkelvorsatz vor dem Objektiv befestigen.

Stromversorgung

Sie können zur Verwendung dieses Kamera-Recorders ein Akkupack anbringen oder ein Netzteil anschließen.
(☞ S. 25 [Verwendung eines Akkupacks])
(☞ S. 26 [Verwendung von Netzstrom (DC-Eingang)])

Vorsicht : _____

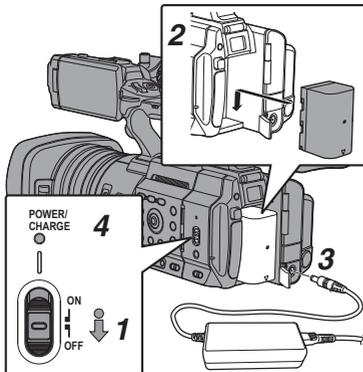
- Stellen Sie den [POWER ON/OFF]-Schalter auf „OFF“, bevor Sie die Stromversorgung dieses Kamera-Recorders ändern.
- Wenn Sie den Akku mit einem Akkuladegerät aufladen wollen, kaufen Sie sich ein Originalladegerät, das die empfohlenen Akkus aufladen kann.

Verwendung eines Akkupacks

Akku aufladen

Laden Sie den Akku sofort nach dem Kauf dieses Geräts auf bzw. sobald die Akkuleistung nachlässt.

* Der Akku befindet sich beim Kauf im ungeladenen Zustand.



- 1 Halten Sie die Arretiertaste (blau) in der Mitte des [POWER ON/OFF]-Schalters nach unten gedrückt, um „OFF“ einzustellen.
- 2 Setzen Sie den beiliegenden Akku ein. Schieben Sie ihn, bis Sie ein Klickgeräusch hören.
- 3 Schließen Sie das mitgelieferte Netzteil an den [DC]-Anschluss an. Öffnen Sie die Abdeckung des [DC]-Anschlusses und stellen Sie die Verbindung her, wie in der Abbildung dargestellt.
- 4 Verbinden Sie das Netzteil mit einer Steckdose.
 - Die [POWER/CHARGE]-Lampe blinkt während des Ladevorgangs und erlischt, sobald der Ladevorgang abgeschlossen ist.
 - Trennen Sie die Verbindung zum Netzteil, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist.

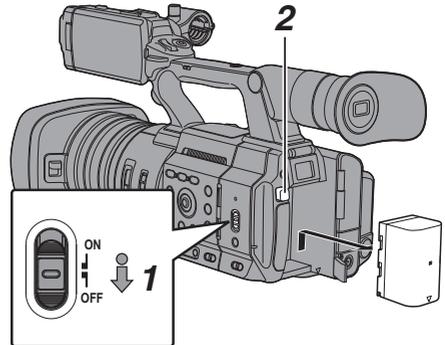
Notiz : _____

- Das Blinken der [POWER/CHARGE]-Lampe während des Ladevorgangs zeigt den Ladepegel an.

[POWER/CHARGE] Lampe während „POWER.OFF“	Ladepegel
Wechselt zwischen einem blinkenden orangefarbenen Licht (4 Mal) und Licht aus (1 Sekunde)	Weniger als 25%
Wechselt zwischen einem blinkenden orangefarbenen Licht (3 Mal) und Licht aus (1 Sekunde)	Weniger als 50%
Wechselt zwischen einem blinkenden orangefarbenen Licht (2 Mal) und Licht aus (1 Sekunde)	Weniger als 75%
Wechselt zwischen einem blinkenden orangefarbenen Licht (blinkt einmal) und Licht aus (1 Sekunde)	Weniger als 100 %
Licht erlischt	Voll aufgeladen

- Sie können den Akku auch dann aufladen, wenn Sie den Kamerarecorder mit dem Netzteil betreiben. Die Lampe leuchtet während „POWER.ON“ grün auf.

Entnehmen des Akkus



- 1 Halten Sie die Arretiertaste (blau) in der Mitte des [POWER ON/OFF]-Schalters nach unten gedrückt, um „OFF“ einzustellen.
- 2 Halten Sie die [BATT. RELEASE]-Taste gedrückt und drücken Sie den Akku gleichzeitig in Pfeilrichtung, bis sie ihn entfernen können.

Vorsicht : _____

- Entfernen Sie den Akku nicht, wenn der [POWER ON/OFF]-Schalter auf „ON“ steht.
- Wenn Sie den Kamera-Recorder mit angebrachtem Akku ungenutzt lassen, entlädt sich der Akku auch dann, wenn der [POWER ON/OFF]-Schalter auf „OFF“ gestellt ist. Wenn Sie den Kamera-Recorder nicht nutzen, sollten Sie den Akku entfernen.

Geschätzte Zeit für den Ladevorgang und Kontinuierliche Betriebszeit

■ Ladezeit
 BN-VC296G (Zubehör) : Ca. 5 Stunden

* Wenn der [POWER ON/OFF]-Schalter auf „OFF“ steht

Notiz : _____

- Wenn Sie den Akku sofort nach Verwendung aufladen, wenn er noch warm ist, wird er eventuell nicht voll aufgeladen.
- Es wird empfohlen, den Akku in einer Umgebungstemperatur von 10 °C bis 30 °C aufzuladen. Erfolgt das Aufladen bei niedrigen Temperaturen (unter 10 °C), wird der Akku eventuell nicht voll aufgeladen, oder der Ladevorgang dauert länger. Zusätzlich kann das Laden des Akkus bei hohen Temperaturen (über 30 °C) die Akkulebensdauer verkürzen.

■ Kontinuierliche Betriebszeit
 BN-VC296G (Zubehör) : Ca. 2 Stunden und 40 Minuten (*1)
 Ca. 2 Stunden und 50 Minuten (*2)

*1 Wenn [System] auf „4K“ festgelegt ist und alle anderen Einstellungen werkseitig eingestellt sind

*2 Wenn [System] auf „HD“ festgelegt ist und alle anderen Einstellungen werkseitig eingestellt sind

Notiz : _____

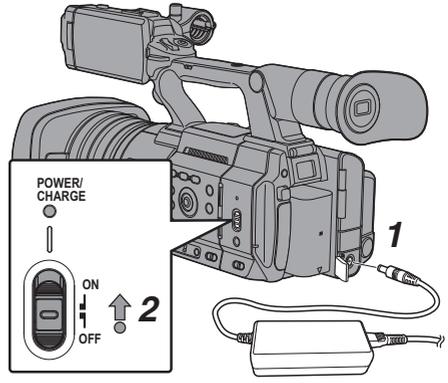
- Die Betriebszeit kann je nach Alter des Akkus, Ladebedingungen und Betriebsumgebung variieren.
- In kalten Umgebungen verkürzt sich die Betriebszeit.
- Die Bedienzeit kann sich verkürzen, wenn Power Zoom benutzt wird, Zubehörgeräte angeschlossen werden oder wenn der LCD-Monitor häufig zum Einsatz kommt.
- Für den Erwerb von Ersatzakkus bzw. Akkuladegeräten wenden Sie sich bitte an einen örtlichen Händler in Ihrer Nähe.

Akku-Vorsichtsmaßnahmen

- Lagern Sie den Akku bei Nichtgebrauch an einem kühlen und trockenem Ort. Setzen Sie den Akku nie hohen Temperaturen aus (etwa in einem Auto bei direkter Sonneneinstrahlung). Wird dies nicht beachtet, wird die Akkulebensdauer nicht nur verkürzt, sondern der Akku auch beschädigt.
- Wenn sich die Betriebsdauer selbst nach dem Aufladen deutlich verkürzt, hat der Akku vielleicht das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Ersetzen Sie den Akku durch einen neuen.

Verwendung von Netzstrom (DC-Eingang)

Verwenden Sie das mitgelieferte Netzteil, um den Kamera-Recorder mit Netzstrom zu betreiben.



1 Schließen Sie das DC-Kabel des Netzadapters an den [DC]-Anschluss am Kamera-Recorder an.

- Prüfen Sie, dass der Betriebsschalter des Kamera-Recorders auf „OFF“ gestellt ist.
- Öffnen Sie die Abdeckung des [DC]-Anschlusses und stellen Sie die Verbindung her, wie in der Abbildung dargestellt.

2 Halten Sie die Arretiertaste (blau) in der Mitte des [POWER ON/OFF]-Schalters nach unten gedrückt, um „ON“ einzustellen. Der Kamera-Recorders wird nun mit Strom versorgt.

Vorsicht : _____

- Während der Aufnahme dürfen Sie das DC-Kabel weder einstecken noch entfernen.
- Verwenden Sie keine Stromversorgung mit hohen Spannungsschwankungen und Welligkeit, oder mit unzureichender Kapazität.

Aufladen der eingebauten Batterie

- Die Datum/Uhrzeit- und Timecodedaten werden mit Hilfe des eingebauten Akkus gespeichert.
- Wenn der Kamera-Recorder an das Stromnetz angeschlossen ist, wird der eingebaute Akku immer aufgeladen. Wenn kein Strom angeschlossen ist, entlädt sich der Akku allmählich.
- Der Akku entlädt sich völlig, wenn er 3 Monate nicht benutzt wird, und die Datum/Uhrzeit- und Timecodedaten werden zurückgesetzt. In diesem Fall stellen Sie den [POWER ON/OFF]-Schalter auf „ON“, um den [Initial Setting]-Bildschirm anzuzeigen und stellen dann Datum und Uhrzeit ein.
 (☞ S. 29 [Ersteinstellungen])

Stromversorgungsanzeige

Sucherbildschirm und LCD-Monitor

Der Stromstatus wird im Anzeige- bzw. Menübildschirm angezeigt.

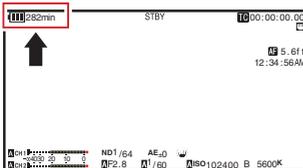
Anzeige	Beschreibung
	Momentan durch Akku versorgt. Wenn der Akku erschöpft ist, erscheint das Akkusymbol hohl und es wird „RES“ (gelb) angezeigt. Notiz : _____ • Die Anzeigeeinstellung erfolgt über [LCD/VF] → [Display Type] → [Battery]. (☞ S. 120 [Battery])
	Erfassung der Akkuinformationen kann scheitern, falls kein echter Akku verwendet wird.
	Erscheint, wenn ein Fehler während des Akkuladens auftritt.
	Momentan durch Netzteil versorgt.
	Kamera-Recorder Akku wird gerade geladen. (☞ S. 120 [Details on charging condition]) (☞ S. 120 [Battery])

Notiz : _____

- Wenn Sie nicht den mitgelieferten Akku (oder einen äquivalenten, separat erworbenen Akku) verwenden, wird das Batteriesymbol, das den Akkuladestand anzeigt, gegebenenfalls nicht einblendend.

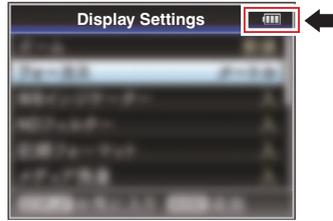
Bildanzeige

(☞ S. 156 [Bildanzeige im Kamera-Modus])
 (☞ S. 162 [Bildanzeige im Medien-Modus])



Menübildschirm

(☞ S. 98 [Anzeige und Beschreibung des Menübildschirms])



Warnungen durch Leuchtanzeige und Warnton

Der Warnstatus wird durch Signallampe und Warnton angezeigt.

- Die Signallampe blinkt.
- Der Warnton wird über den Abhörlautsprecher oder den [Q]-Anschluss ausgegeben.

Notiz : _____

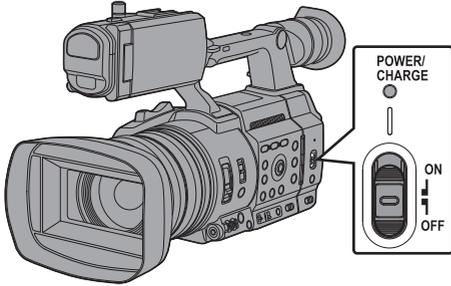
- Sie können festlegen, ob der Warnton aktiviert wird und die Lautstärkeinstellung für [A/V Set] → [Audio Set] → [Alarm Level] vornehmen.
 (☞ S. 127 [Alarm Level])
- Sollte der Akkustand während des Gebrauchs niedrig sein, hört der Kamera-Recorder automatisch auf, zu arbeiten.

Vorsicht : _____

- Die verbleibende Akkuleistung und -zeit werden gemäß der Akkuinformationen angezeigt. Je nach Akkuzustand sind eventuell keine präzisen Daten verfügbar. Ersetzen Sie den Akku möglichst schnell, wenn nur wenig Akkuleistung und -zeit verbleiben.

Ein-/Ausschalten

Einschalten



- 1 Halten Sie die Arretiertaste (blau) in der Mitte des [POWER ON/OFF]-Schalters nach unten gedrückt, um „ON“ einzustellen. Der Kamera-Recorder startet im Kamera-Modus und ist aufnahmebereit.

Notiz : _____

- Wenn der [POWER ON/OFF]-Schalter auf „ON“ steht, startet der Kamera-Recorder immer im Kamera-Modus. Nutzen Sie die [MODE]-Taste an der Seite des Kamera-Recorders, um den Modus umzuschalten. (☞ S. 14 [Betriebsmodus])
- Der Kamerarecorder verhält sich wie folgt, wenn ein Netzteil angeschlossen ist.
 - Wenn der Akku nicht voll geladen ist, wird der Akku gleichzeitig aufgeladen.
 - Selbst wenn ein vollständig geladener Akku benutzt wird, laden Sie den Akku kurz zur Bestätigung der verbleibenden Akkuleistung auf. (☞ S. 25 [Stromversorgung]) (☞ S. 27 [Stromversorgungsanzeige])

Abschalten

Schaltet den Kamera-Recorder in den Aufnahme-Standbymodus oder Stopp-Modus.

- 1 Halten Sie die Arretiertaste (blau) in der Mitte des [POWER ON/OFF]-Schalters nach unten gedrückt, um „OFF“ einzustellen.
- 2 Entfernen Sie den Akku und die Stromversorgung für den [DC]-Anschluss (bei längerem Nichtgebrauch).

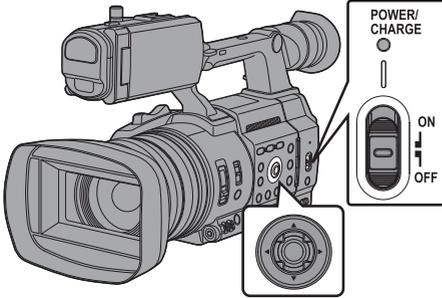
Vorsicht : _____

- Stellen Sie während der Aufnahme den [POWER ON/OFF]-Schalter nicht auf „OFF“. Stellen Sie sicher, dass die Betriebsmodusanzeige „STBY“ oder „STOP“ ist, bevor Sie das Gerät abschalten.
- Wenn Sie den [POWER ON/OFF]-Schalter während der Aufnahme versehentlich auf „OFF“ gestellt haben, warten Sie mindestens 5 Sekunden lang, bevor Sie das Gerät wieder einschalten.
- Wenn Sie das Gerät abschalten, stellen Sie erst den [POWER ON/OFF]-Schalter des Kamera-Recorders auf „OFF“. Sie dürfen weder den Akku entfernen, noch den Strom abschalten, während der [POWER ON/OFF]-Schalter auf „ON“ gestellt ist.

Ersteinstellungen

Wird das Gerät zum ersten Mal eingeschaltet, erscheint der Ersteinstellungsbildschirm zur Durchführung der Ersteinstellungen am Kamera-Recorder.

Stellen Sie Datum und Uhrzeit der eingebauten Uhr auf dem [Date/Time]-Bildschirm ein. Alle Funktionen sind deaktiviert, bis die Ersteinstellung abgeschlossen ist.



Notiz : _____

- Es wird empfohlen, das Netzteil für die Stromversorgung zu nutzen.
- Vergessen Sie nicht, den Objektivdeckel zu schließen.

1 Halten Sie die Arretiertaste (blau) in der Mitte des [POWER ON/OFF]-Schalters nach unten gedrückt, um „ON“ einzustellen. Ein Bildschirm zur Sprachauswahl wird angezeigt.

- Für U-Modelle



- Für E-Modelle

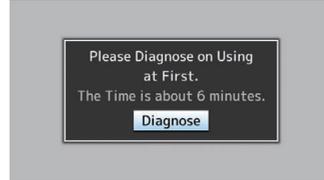


Notiz : _____

- Die Menüs und Meldungen auf dem Bildschirm des LCD-Monitors oder im Sucher werden in der gewählten Sprache angezeigt.

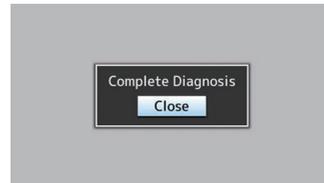
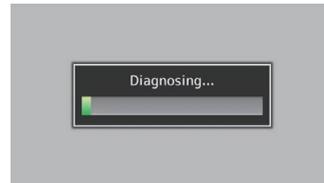
2 Wählen Sie mit der Pfeiltaste (▲▼) eine Sprache aus und drücken Sie die Set-Taste (●).

Ein Selbstdiagnosebildschirm wird angezeigt.



3 Stellen Sie sicher, dass der Objektivdeckel geschlossen ist, und drücken Sie dann die Set-Taste (●).

- Die Selbstdiagnose beginnt.
- Es wird eine Fortschrittsanzeige angezeigt und nach Abschluss der Diagnose „Complete Diagnosis“ eingeblendet.

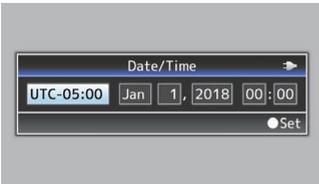


Notiz : _____

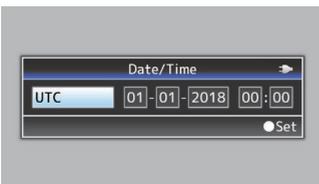
- Die gesamte Diagnose dauert etwa sechs Minuten. Bedienen Sie den Kamera-Recorder während der Diagnose nicht und schalten Sie ihn nicht aus.

4 Drücken Sie die Set-Taste (●), nachdem Sie den Beenden-Bildschirm bestätigt haben.
Der Bildschirm [Date/Time] wird angezeigt.

- Für U-Modelle



- Für E-Modelle



5 Stellen Sie Zeitzone und Datum/Uhrzeit ein.

- ① Bewegen Sie den Cursor mit den Pfeiltasten (◀▶) und wählen Sie den Einstellungspunkt.
- ② Ändern Sie die Werte mit den Pfeiltasten (▲▼).
- ③ **Drücken Sie die Set-Taste (●), sobald die Einstellung abgeschlossen ist.**
Die Uhr ist auf 0 Sekunden des Eingabedatums bzw. der Zeit eingestellt.

Notiz :

- Die konfigurierten Datums-/Uhrzeitdaten können auf dem LCD-Monitor und dem Sucherbildschirm angezeigt und auf einem Aufnahmemedium aufgenommen werden.
- Der Wert für das Jahr kann im Bereich zwischen „2000“ und „2099“ eingestellt werden.
- Die konfigurierten Datums-/Uhrzeitdaten werden im eingebauten Akku selbst dann gespeichert, wenn das Gerät ausgeschaltet ist.

Ändern der Zeit nach der Ersteinstellung

Datum/Uhrzeit einstellen

(☞ S. 145 [Date/Time])

- 1 **Wählen Sie [System] → [Date/Time].**
Der Bildschirm [Date/Time] wird angezeigt.
- 2 **Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.**
 - ① Bewegen Sie den Cursor mit den Pfeiltasten (◀▶) und wählen Sie den Einstellungspunkt.
 - ② Ändern Sie die Werte mit den Pfeiltasten (▲▼).
 - 3 **Drücken Sie die Set-Taste (●), sobald die Einstellung abgeschlossen ist.**
Die Uhr ist auf 0 Sekunden des Eingabedatums bzw. der Zeit eingestellt.

Ändern des Anzeigestils

Sie können den Anzeigestil für Datum/Uhrzeit im Menü ändern.

Datumsanzeige einstellen (Date Style)

(☞ S. 145 [Date Style])

Die Datumsanzeige kann über [System] → [Date Style] geändert werden.

Uhrzeitanzeige einstellen (Time Style)

(☞ S. 146 [Time Style])

Die Zeitanzeige kann über [System] → [Time Style] geändert werden.

Datums-/Uhrzeitanzeige in jedem Betriebsmodus

- Im Kamera-Modus:
Uhrzeit der eingebauten Uhr wird angezeigt.
- Im Medien-Modus:
Aufnahmedatum/Uhrzeit des wiedergegebenen Clips wird angezeigt.

Anzeigen auf dem LCD-Monitor und dem Sucher

Sie können den Kamerastatus, die Aufnahmemedieninformationen, das Zebromuster und verschiedene Markierungen im Videobild während der Aufnahme auf dem LCD-Monitor oder dem Sucherbildschirm anzeigen.

Notiz : _____

- Wenn [A/V Set] → [Video Set] → [SDI OUT] → [Character] auf „On“ eingestellt ist, werden der Anzeigebildschirm und der Menübildschirm auch im Videobild des Videosignal-Ausgangsanschlusses angezeigt.
(☞ S. 122 [Character])

Bildanzeige

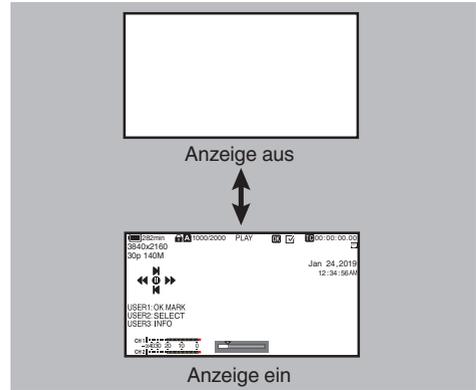
Bildanzeige (VF/LCD) im Kamera-Modus

- (☞ S. 156 [Bildanzeige im Kamera-Modus])
- Die Anzeige wechselt mit jedem Drücken der [DISPLAY]-Taste.
(Anzeige aus → Anzeige ein → Anzeige aus)
- Drücken Sie die [STATUS]-Taste, um zum Statusbildschirm zu schalten.
(☞ S. 164 [Statusbildschirm])



Bildanzeige (VF/LCD) im Medien-Modus

- (☞ S. 162 [Bildanzeige im Medien-Modus])
- Dies ist die Bildschirmanzeige während der Clip-Wiedergabe im Medien-Modus.
- Die Anzeige wechselt mit jedem Drücken der [DISPLAY]-Taste.
(Anzeige aus → Anzeige ein → Anzeige aus)



| Statusbildschirm

- Auf diesem Bildschirm können Sie die aktuellen Einstellungen überprüfen.
- Um den Statusbildschirm anzuzeigen, drücken Sie im Normalbildschirm die Taste [STATUS].
- Drücken Sie die [STATUS]-Taste erneut, um zum normalen Bildschirm zurückzukehren.
- Drücken Sie auf jedem Statusbildschirm die Taste [MENU/THUMB] (außer auf dem Bildschirm [Camera]), um den Einstellungsbildschirm aufzurufen.
- Mit der Pfeiltaste (◀▶) können Sie zwischen den Bildschirmen umschalten.

USER Switch Set

USER	Function
USER1	Focus Assist
USER2	OIS
USER3	Live Streaming
USER4	AE Lock
USER5	Zebra
USER6	Marker
USER7	None

.....

↕

Camera

LCD/VF

Record Format

Audio

Video

Planning Metadata

Network

Connection Setup

Streaming

↕

Upload

Upload

Manual

Remain: 1 min...

Server: Clip-FTP1

.....

* Dies sind Bildschirmbeispiele. Die angezeigten Inhalte unterscheiden sich abhängig von Modell und Einstellungen.

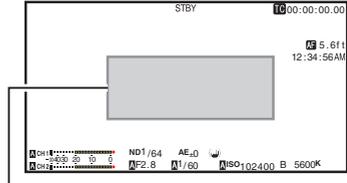
| Bildschirm Fernbearbeitung

In diesem Modus kann auf die Bearbeitungsseite der Metadaten, die in einem Clip aufgenommen wurden, über den Webbrowser von Geräten, wie z. B. von Smartphone, Tablet-Computer oder PC, zugegriffen werden.
(☞ S. 186 [Clip Metadata])



| Warnanzeige

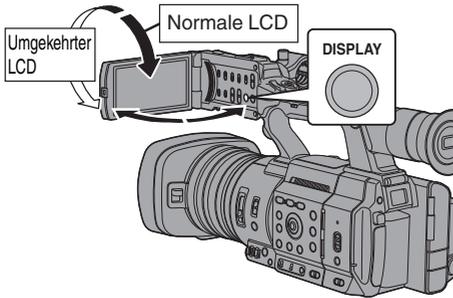
Die Warnanzeige wird in der Bildanzeige (Kamera-Modus, Medien-Modus) eingeblendet.
(☞ S. 238 [Fehlermeldungen und Maßnahmen])



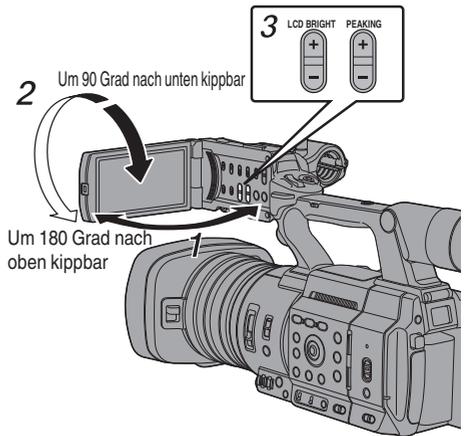
Bereich der Warnanzeige

Einstellung des LCD-Monitors und Suchers

Sie können Videobilder auf diesem Kamera-Recorder mit dem Sucher oder dem LCD-Bildschirm kontrollieren.



Einstellung des LCD-Monitors



Vorbereitungen

Anzeigen auf dem LCD-Monitor und dem Sucherbildschirm (VF)

LCD-Monitorstatus		LCD-Anzeige	Sucheranzeige
LCD geschlossen	Normale LCD	AUS	EIN
	Umgekehrter LCD	EIN	AUS
LCD geöffnet	Normale LCD	EIN	AUS
	Umgekehrter LCD	EIN	AUS

Notiz :

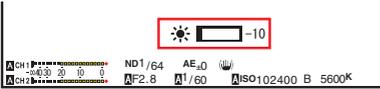
- Halten Sie die [DISPLAY]-Taste 2 Sekunden lang gedrückt, um den LCD-Monitor EIN/AUS zu schalten.
- Die Funktion der Umschaltung zwischen dem LCD-Monitor und dem Sucherbildschirm durch Drücken der [DISPLAY]-Taste kann dadurch aufgehoben werden, dass man den LCD-Monitor öffnet/schließt oder dreht.

- Öffnen Sie die LCD-Klappe.**
- Neigen Sie den LCD-Monitor in eine Position, die ein einfaches Betrachten ermöglicht.**
Drehen Sie den LCD-Monitor, um den Winkel einzustellen.
 - Während der LCD-Monitor entsperrt ist, können Sie ihn 180 Grad nach oben und 90 Grad nach unten drehen.
 - Wenn Sie den LCD-Monitor um 180 Grad nach oben drehen, können Sie den Schirm von der Objektivseite her sehen. Um das Bild von der entgegengesetzten Seite betrachtet anzuzeigen (Spiegelbild), führen Sie die folgenden Einstellungen aus:
Stellen Sie [LCD/VF] → [LCD Mirror] auf „Mirror“ → Set-Taste (●)
(☞ S. 117 [LCD Mirror])
- Stellen Sie Helligkeit, Kontur und Kontrast des LCD-Monitors ein.**
Sie können den Winkel und die Helligkeit des LCD-Monitors je nach Ihren Betriebsbedingungen einstellen.
Eine Änderung der Helligkeit des Bildschirms hat keinerlei Auswirkung auf die aufgezeichneten Bilder.

Anpassen der Helligkeit

Verwenden Sie die [LCD BRIGHT +/-]-Taste zur Einstellung der Helligkeit des LCD-Monitors.

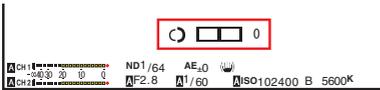
- Die [+]-Taste hellt den Monitor auf und die [-]-Taste verdunkelt ihn.
- Drücken Sie die Tasten [+] und [-] gleichzeitig, um die Standardeinstellungen wiederherzustellen.
- Während der Einstellung wird die jeweilige Helligkeit auf dem LCD-Monitor angezeigt.



Anpassen der Kontur

Verwenden Sie die [PEAKING +/-]-Taste zur Einstellung der Kontur des LCD-Monitors. (Die Kontur des Sucherbildschirms wird ebenfalls angepasst.)

- Die [+]-Taste verstärkt die Konturkorrektur und die [-]-Taste verringert die Konturkorrektur.
- Drücken Sie die Tasten [+] und [-] gleichzeitig, um die Standardeinstellungen wiederherzustellen.
- Während der Einstellung wird der jeweilige Konturpegel auf dem LCD-Monitor angezeigt.



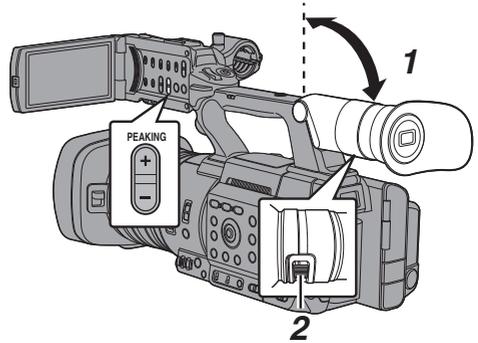
Anpassen des Kontrasts

Verwenden Sie die [LCD Contrast]-Menü zur Einstellung des Kontrasts des LCD-Monitors.

- Stellen Sie mit [LCD/VF] → [LCD Contrast] ein. (S. 117 [LCD Contrast])
- Das Erhöhen des Wertes verstärkt den Kontrast. [Einstellungswerte: +10 bis -10] (Vorgabewert: 0)

Einstellung des Suchers

Sie können den Helligkeit und Verstärkungsüberhöhung des Suchers je nach Ihren Betriebsbedingungen einstellen. Eine Änderung der Helligkeit des Bildschirms hat keinerlei Auswirkung auf die aufgezeichneten Bilder.



Vorsicht : _____

- Dieser Kamera-Recorder verwendet einen hochauflösenden Sucher, um Ihnen eine präzise Scharfstellungsumgebung zu bieten. Aufgrund der Eigenschaften der Anzeige können in den Bildern Farben erscheinen, wenn Sie blinzeln. Dies ist keine Fehlfunktion. Dies hat keine Auswirkung auf die aufgezeichneten Bilder, den SDI- oder den HDMI-Ausgang.

- 1 Neigen Sie den Sucher in eine vertikale Position, die ein bequemes Ansehen ermöglicht.**
- 2 Drehen Sie den Sichtbarkeitseinstellregler, um die Sichtbarkeit anzupassen.** Drehen Sie den Sichtbarkeitseinstellregler, um das Bild auf dem Sucherbildschirm scharf einzustellen.
- 3 Stellen Sie Helligkeit, Kontur und Kontrast des Sucherbildschirms ein.**

Anpassen der Helligkeit

Nutzen Sie das [VF Bright]-Menü, um die Helligkeit des Sucherbildschirms anzupassen.

- Führen Sie die Anpassungen über [LCD/VF] → [VF Bright] durch.
(☞ S. 117 [VF Bright])
- Das Erhöhen des Wertes verstärkt die Helligkeit. [Einstellungswerte: +10 bis -10]
(Vorgabewert: 0)

Anpassen der Kontur

Nutzen Sie die [PEAKING +/-]-Taste, um die Kontur des Sucherbildschirms anzupassen. Die Kontur des LCD-Monitors wird ebenfalls angepasst.

(☞ S. 34 [Anpassen der Kontur])

Notiz : _____

- Um den Sucherbildschirm anzuzeigen, schließen Sie den LCD-Monitor oder halten Sie die [DISPLAY]-taste gedrückt.

Anpassen des Kontrasts

Nutzen Sie das [VF Contrast]-Menü, um den Kontrast des Sucherbildschirms anzupassen.

- Stellen Sie mit [LCD/VF] → [VF Contrast] ein.
(☞ S. 117 [VF Contrast])
- Das Erhöhen des Wertes verstärkt den Kontrast. [Einstellungswerte: +10 bis -10]
(Vorgabewert: 0)

Anzeige in Schwarz/Weiß

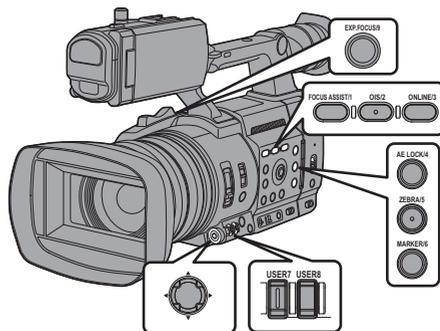
Sie können den Sucherbildschirm in Schwarzweiß darstellen.

- [LCD/VF] → [VF Color] Menüpunkt → Drücken Sie die Set-Taste (●) → „Off“
Wählen Sie → Drücken Sie die Set-Taste (●).
(☞ S. 117 [VF Color])

Zuordnung von Funktionen zu den Benutzer-Tasten

Den folgenden Tasten können Sie Funktionen zuweisen und sie als Benutzertasten nutzen. Indem den Tasten Funktionen zugewiesen werden kann die Nutzbarkeit des Kamera-Recorders gesteigert werden.

Nehmen Sie die Einstellungen unter den Menüpunkten für jede Taste vor.



Vorbereitungen

Taste	Menüeintrag
[FOCUS ASSIST/1]-Taste	USER1
[OIS/2]-Taste	USER2
[ONLINE/3]-Taste	USER3
[AE LOCK/4]-Taste	USER4
[ZEBRA/5]-Taste	USER5
[MARKER/6]-Taste	USER6
[USER7]-Taste	USER7
[USER8]-Taste	USER8
[EXP.FOCUS/9]-Taste	USER9
Vordere Pfeiltaste (▲)	USER10 ▲
Vordere Pfeiltaste (▼)	USER11 ▼
Vordere Pfeiltaste (◀)	USER12 ◀
Vordere Pfeiltaste (▶)	USER13 ▶

1 Nutzen Sie das Menü, um den Tasten Funktionen zuzuweisen.

Weisen Sie jedes Element in [Camera Function] → [User Switch Set] einer Benutzertaste zu.

(☞ S. 106 [User Switch Set Parameter])

Notiz :

- Die Funktionen der Benutzertasten sind mit den Menüeinstellungen gekoppelt.
- Wenn der Menübildschirm angezeigt wird, fungieren diese Tasten als Menübetriebstasten. (☞ S. 97 [Grundfunktionen im Menübildschirm])

Signallampe und LED

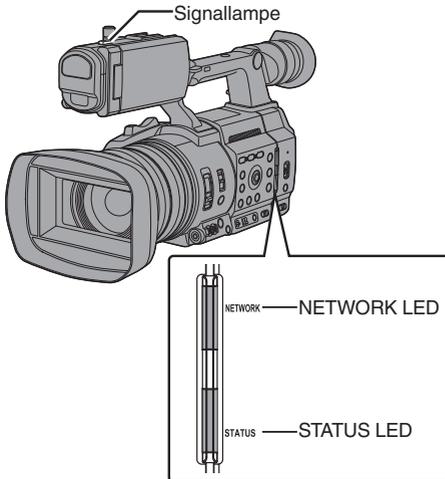
Dies ist die Anzeigelampe für Aufzeichnung, Warnung und Netzwerk.
Die Bedienung ändert sich entsprechend den Menüeinstellungen.

* Stellen Sie mit [System] → [Tally Lamp]/
[NETWORK LED]/[STATUS LED] ein.

(☞ S. 144 [Tally Lamp])

(☞ S. 145 [NETWORK LED])

(☞ S. 145 [STATUS LED])



• Verhalten der Signallampe

		[Tally Lamp]-Einstellung				
		Rec/Live Streaming	Live Streaming	Rec	External	Off
Status des Kamera-Recorders	Warnung		▲			-
	Alarm		■			-
	Aufnahme	●	-	●	-	-
	Während des Live-Streamings		●	-	-	-
Eingabe über eine Fernbedienung	PROGRAM	-	-	-	●	-
	PREVIEW	-	-	-	●	-

• NETWORK LED Verhalten

	[NETWORK LED]-Einstellung	
	On	Off
Aktivierung	■ (Grün)	-
Warnung	▲ (Rot)	-
Während des Live-Streamings	● (Rot)	-
Warten auf Live-Streaming-Verbindung	● (Orange)	-
Fehler beim Live-Streaming	● (Orange)	-

• STATUS LED Verhalten

		Einstellung von [STATUS LED]			
		REC/Pre Rec	External	Return over IP	Off
Aktivierung			■ (Grün)		-
Warnung			▲ (Rot)		-
Auf Voraufnahme-Bereitschaft		● (Grün)	-	-	-
Aufnahme		● (Rot)	-	-	-
Speicherplatz auf dem Medium geht zuende (Nur während der Aufnahme)		● (Orange)	-	-	-
Eingabe über eine Fernbedienung	PROGRAM	-	● (Rot)	-	-
	PREVIEW	-	● (Grün)	-	-
Return over IP läuft		-	-	● (Grün)	-
Fehler während Return over IP		-	-	● (Orange)	-

- : Leuchtet
- ▲ : Blinkt schnell
- : Blinkt langsam

Aufnahmemedien

Dieser Kamera-Recorder speichert Audio- und Videoaufzeichnungen außer denen in „4K EXT (SSD)“- oder „HD EXT (SSD)“-Qualität auf der SD-Karte (separat erhältlich) im Kartensteckplatz. Audio-Ton und Videos in „4K EXT (SSD)“ und „HD EXT (SSD)“ werden auf dem SSD-Medium (separat erhältlich) im KA-MC100 SSD-Medienadapter (separat erhältlich) aufgenommen, der in den [EXT.SLOT] eingesetzt wird.

Benutzbare Karten

Formateinstellung und Verwendbare SD-Karten-Kombinationen

System	Format	Bit Rate	Verwendbare SD-Karte
High-Speed	QuickTime (H.264)	4:2:2 10 70M (XHQ), 4:2:2 10 50M (XHQ), 50M (XHQ), 35M (UHQ)	UHS-I U3 oder höher
4K		4:2:2 10 150M, 150M, 70M	
HD		4:2:2 10 70M (XHQ), 4:2:2 10 50M (XHQ), 50M (XHQ), 35M (UHQ)	UHS-I U1 oder höher oder Klasse 10 oder höher
		QuickTime (MPEG2), MXF (MPEG2) 550	
	Exchange (U-Modell) MP4 (H.264) (E-Modell)	12M (LP), 8M (LP) 12M (LP), 8M (LP)	
SD	-	-	UHS-I U1 oder höher oder Klasse 4 oder höher
Web	-	-	-

Vorsicht :

- Die Verwendung von Karten anderer Marken als Panasonic, TOSHIBA oder SanDisk könnte zu Aufnahme Fehlern oder Datenverlusten führen.

Verwendbare SSD-Medien

Die Schritte zum Einbinden der SSD-Medien finden Sie in der „Bedienungsanleitung“ des SSD-Medienadapters, der in [EXT.SLOT] eingesetzt ist.

Vorsicht :

- Auf der Produktinformationsseite auf unserer Website finden Sie eine Liste der SSD-Medien, die auf Kompatibilität getestet wurden.

Geschätzte Aufnahmezeit von SD-Karten

Die geschätzte Aufnahmezeit stellt nur eine Richtlinie dar. Unterschiede können sich durch die verwendete SD-Karte und den Akkuzustand ergeben.

- Die Aufnahmezeit variiert entsprechend den Einstellungen in [System], [A Format], [A Resolution], [A Bit Rate] und [B Resolution]. (☞ S. 147 [A Resolution/ EXT Resolution]) (☞ S. 148 [A Bit Rate/ EXT Bit Rate]) (☞ S. 149 [B Resolution])

System	4K		
Format	QuickTime (H.264)		
Resolution	3840x2160		
Bit Rate	4:2:2 10	150M	70M
	150M	150M	70M
8 GB	6	6	13
16 GB	12	12	26
32 GB	25	25	53
64 GB*	50	50	106
128 GB*	100	100	212
256 GB*	199	200	424
512 GB*	399	401	848

* SDXC (Einheit: Minute)

System	HD, HD+Web (HD)			SD, HD +Web (Web)	HD+Web (Web)	
Format	QuickTime (H.264)					
Resolution	1920x1080	1920x1080, 1280x720		720x480, 720x576	960x540	480x270
	Bit Rate	XHQ (70M)	XHQ (50M)	UHQ	HQ	HQ
8 GB	13	18	25	96	274	588
16 GB	26	36	51	194	556	1190
32 GB	52	73	103	391	1119	2396
64 GB*	105	147	207	785	2243	4804
128 GB*	210	295	415	1572	4495	9626
256 GB*	420	590	832	3147	8998	19270
512 GB*	839	1180	1664	6297	18004	38557

* SDXC (Einheit: Minute)

System	HD				
Format	QuickTime (MPEG2) 550 , MXF (MPEG2) 550		Exchange, MP4 (H.264)		
	Resolution	1920x1080, 1440x1080, 1280x720	1440x1080	1920x1080	1280x720
Bit Rate	HQ	SP	LP (12M)	LP (8M)	
8 GB	25	35	68	97	
16 GB	51	70	139	197	
32 GB	103	141	279	396	
64 GB*	206	283	580	794	
128 GB*	412	566	1121	1592	
256 GB*	825	1133	2245	3186	
512 GB*	1651	2267	4482	6376	

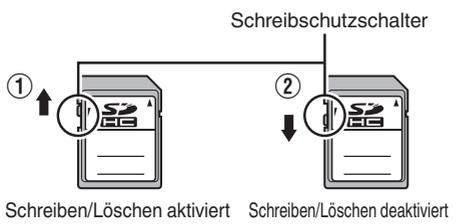
* SDXC (Einheit: Minute)

Notiz :

- Wenn die SD-Karte Dateien enthält, die mit anderen Geräten als diesem Kamera-Recorder aufgenommen oder auf einem PC auf der Karte gespeichert wurden, kann sich die Aufnahmezeit verringern, oder Daten werden nicht korrekt aufgezeichnet.
- Auf eine SD-Karte in diesem Kamera-Recorder können bis zu 600 Clips eines beliebigen Dateiformats aufgenommen werden. Wenn 600 Clips auf eine Karte aufgenommen wurden, wird der verbleibende Platz als 0 min angezeigt, unabhängig von der geschätzten Aufnahmezeit und es können keine weiteren Aufnahmen mehr erfolgen.
- Wenn [System] auf „High-Speed“ konfiguriert ist, läuft die Anzeige für die verbleibende Zeit zur Aufnahme auf der SD-Karte schneller als üblich ab.

Schreibschutzschalter an der SD-Karte

- ① Schieben Sie den Schreibschutzschalter nach oben, um Schreiben oder Löschen zu ermöglichen.
- ② Schieben Sie den Schreibschutzschalter nach unten, um Schreiben oder Löschen zu verhindern. (Bilder auf der Karte sind geschützt.)



Geschätzte Aufnahmezeiten von SSD-Medien

Die geschätzte Aufnahmezeit stellt nur eine Richtlinie dar. Unterschiede können sich durch die verwendeten SSD-Medien und den Zustand des Akkus ergeben.

- Die Aufnahmezeit hängt von den Einstellungen in [System], [EXT]Frame Rate und [EXT]Bit Rate] ab.

System	4K EXT (SSD)					
Format	ProRes					
Resolution	3840x2160					
Frame Rate	60p			50p		
Bit Rate	422HQ	422	422LT	422HQ	422	422LT
500 GB	34	50	72	40	60	86
1 TB	67	101	144	80	121	173
2 TB	134	201	289	161	241	346
Frame Rate	30p			25p		
Bit Rate	422HQ	422	422LT	422HQ	422	422LT
500 GB	67	100	144	80	120	172
1 TB	134	201	288	161	240	345
2 TB	268	402	576	321	481	690
Frame Rate	24p					
Bit Rate	422HQ	422	422LT			
500 GB	84	125	180			
1 TB	167	251	359			
2 TB	335	502	719			

(Einheit: Minute)

System	HD EXT (SSD)					
Format	ProRes					
Resolution	1920x1080					
Bit Rate	422HQ/422					
Frame Rate	60p	50p	30p	25p	24p	
500 GB	130/200	160/240	270/400	320/480	330/500	
1 TB	270/400	320/480	540/800	640/960	670/1000	
2 TB	540/800	640/960	1100/1600	1300/1920	1340/2000	

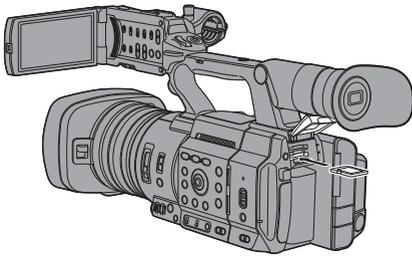
(Einheit: Minute)

Notiz :

- Die maximale Aufnahmezeit in den Modi „4K EXT (SSD)“ und „HD EXT(SSD)“ beträgt 4 Stunden. Die Aufnahme wird angehalten, wenn 4 Stunden überschritten werden.

SD-Karte einsetzen

Dieser Kamera-Recorder besitzt zwei Kartensteckplätze (Steckplätze A und B) für die Video/Audio-Aufnahme und -Wiedergabe.



- 1 Öffnen Sie die SD-Kartenabdeckung.
- 2 Stecken Sie eine SD-Karte mit der eingekerbten Ecke der Karte nach rechts in den Schlitz.
Die Statusanzeige des Kartensteckplatzes, in den die Karte eingesetzt wurde, leuchtet rot auf.
- 3 Schließen Sie die SD-Kartenabdeckung.

Kartensteckplatz-Statusanzeige

Folgende Tabelle zeigt den jeweiligen Zustand von Steckplatz A und B.

Lampe	Steckplatz-Status
Leuchtet rot	Auf die eingesetzte SD-Karte wird zugegriffen. (Schreiben/Lesen von Daten) Schalten Sie den Kamera-Recorder nicht aus und entfernen Sie nicht die SD-Karte.
Leuchtet grün	Standby. Die eingesetzte SD-Karte kann für die Aufnahme oder Wiedergabe verwendet werden.
Licht erlischt	<ul style="list-style-type: none"> • SD-Karte ist nicht eingesetzt. • Nicht nutzbare Karte eingelegt. • SD-Karte ist eingesetzt, aber es wurde ein anderer Steckplatz gewählt.

Entnehmen der SD-Karte

- 1 Prüfen Sie, dass auf die zu entfernende SD-Karte nicht zugegriffen wird (Statusanzeige des Kartensteckplatzes leuchtet dann rot).
- 2 Öffnen Sie die SD-Kartenabdeckung.
- 3 Drücken Sie die SD-Karte in den Steckplatz und entnehmen Sie sie dann.
- 4 Schließen Sie die SD-Kartenabdeckung.

Notiz : _____

- Wenn in beide Steckplätze nutzbare SD-Karten eingesetzt wurden, wird der zuvor gewählte Steckplatz benutzt.

Vorsicht : _____

- Wenn Sie den Kamera-Recorder ausschalten oder die SD-Karte entfernen, während auf sie zugegriffen wird, kann es zu Datenverlust kommen. Alle auf der Karte gespeicherten Daten, einschließlich der Datei, auf die gerade zugegriffen wird, können beschädigt werden. Überprüfen Sie unbedingt, ob die Statusanzeige grün leuchtet oder aus ist, bevor Sie die Stromversorgung abschalten oder die SD-Karte entnehmen.
- Wenn Sie versehentlich eine Karte entfernen, während auf sie zugegriffen wird, sollten Sie sie erst wieder einlegen, nachdem die Statusanzeige erloschen ist.
- Wenn Sie die SD-Karte schnell einsetzen und wieder entfernen, wird sie eventuell nicht erkannt. In diesem Fall entfernen Sie die Karte und warten vor dem erneuten Einlegen einige Sekunden.

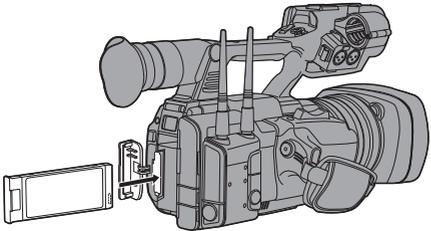
Umschalten der SD-Karten

Wenn sich in beiden Steckplätzen SD-Karten befinden, können Sie mit der [SLOT SEL]-Taste die zu verwendende Karte wechseln. Wenn der Speicher einer SD-Karte während der Aufnahme gefüllt wird, erfolgt die Datenaufzeichnung automatisch auf die andere Karte.

- Notiz : _____
- Die [SLOT SEL]-Taste ist während der Aufnahme oder Wiedergabe deaktiviert. Selbst wenn Sie die Taste drücken, wird nicht zwischen den Karten umgeschaltet.

Einsetzen des SSD-Medienadapters

Dieses Gerät ist mit einem [EXT.SLOT] für die Aufnahme und Wiedergabe von Video und Audio in den Modi „4K EXT (SSD)“ und „HD EXT(SSD)“ ausgestattet.



- 1 Schalten Sie den Kamera-Recorder aus.
- 2 Abnehmen des Akkus
- 3 Öffnen Sie die EXT.SLOT-Abdeckung.
- 4 Halten Sie den USB-Anschluss des SSD-Medienadapters nach unten und stecken Sie ihn in den [EXT.SLOT].
Führen Sie ihn bis zum Anschlag ein, bis die Lasche einrastet.
- 5 Schließen Sie die EXT.SLOT-Abdeckung.
- 6 Setzen Sie den Akku ein.
- 7 Schalten Sie den Kamera-Recorder ein.

Notiz : _____

Wenn Sie den „KA-EN200“ H.265/HEVC-streamingadapters (separat erhältlich) verwenden, befestigen Sie ihn mit den gleichen Verfahren wie oben.

Formatieren (Initialisieren) von Aufnahmemedien

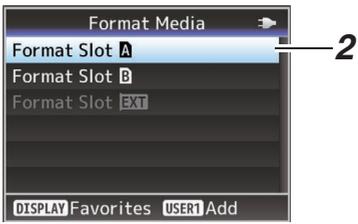
Wenn eines der folgenden Aufzeichnungsmedien (SD-Karte oder SSD-Medium) eingesetzt ist, wird [! FORMAT] im Anzeigebereich für den Restpegel angezeigt. Formatieren Sie die Karte mit dem Kamera-Recorder-Menü.

- Nicht formatierte Aufnahmemedien
 - Aufzeichnungsmedien, die unter verschiedenen Spezifikationen formatiert wurden
- * Details zu den Menüfunktionen finden Sie unter „[Grundfunktionen im Menübildschirm]“ (S. 97).
- Vorsicht : _____
- Sie müssen die Aufnahmemedien mit diesem Kamera-Recorder formatieren. Auf einem PC oder anderen Peripheriegeräten formatierte Aufnahmemedien können mit diesem Kamera-Recorder nicht benutzt werden.
 - [! RESTORE] erscheint im Restpegel-Anzeigebereich, wenn ein reparaturbedürftiges Aufnahmemedium eingesetzt ist.

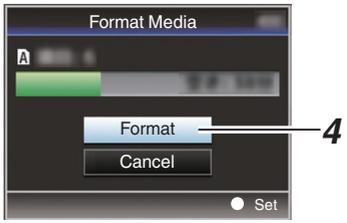
- 1 Wählen Sie [System] → [Media] → [Format Media].
(S. 144 [Format Media])

- Notiz : _____
- [Format Media **EXT**] kann in den folgenden Fällen ausgewählt werden.
 - [System] ist auf „4K EXT(SSD)“ eingestellt
 - [System] ist auf „HD EXT(SSD)“ eingestellt
 - [Slot Mode] ist auf „Backup **EXT**“ eingestellt

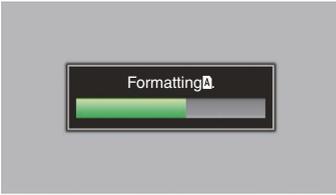
- 2 Wählen Sie den Steckplatz für die Formatierung aus und drücken Sie die Einstelltaste (●).



- 3 Der Status des ausgewählten Aufnahmemediums wird angezeigt.
- 4 Wählen Sie [Format] und drücken Sie die Set-Taste (●).



5 Die Formatierung wird gestartet.



6 Formatierung abgeschlossen.

Wenn die Formatierung abgeschlossen ist, erscheint „Complete“, und der Kamera-Recorder kehrt zum [Format Media]-Bildschirm zurück.

Notiz : _____

- Die Menüfunktionen stehen während der Formatierung nicht zur Verfügung, aber es kann auf dem Steckplatz aufgenommen werden, auf dem keine Formatierung durchgeführt wird.
- Die Formatierung kann in folgenden Fällen nicht durchgeführt werden.
 - Wenn eine Aufnahme auf das zu formatierende Aufnahmemedium läuft.
 - SD-Karte ist nicht eingesetzt.
 - Der Schreibschutzschalter an der SD-Karte ist aktiviert (🔒 wird angezeigt).

Vorsicht : _____

- Wenn Sie ein Aufnahmemedium formatieren, werden alle Daten gelöscht, die darauf aufgezeichnet sind, einschließlich der Videodaten und Setup-Dateien.

Aufnahmemedien reparieren

Das Aufnahmemedium muss wiederhergestellt werden, wenn aus irgendwelchen Gründen Abweichungen bei den Daten auf dem Aufnahmemedium auftreten.

Notiz : _____

- [! RESTORE] erscheint im Restpegel-Anzeigebereich, wenn ein reparaturbedürftiges Aufnahmemedium eingesetzt ist.

1 Wählen Sie [System] ➔ [Media] ➔ [Restore Media].

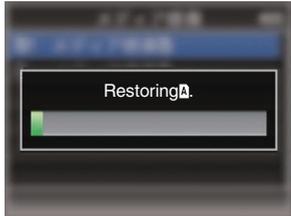
(☞ S. 144 [Restore Media])

2 Wählen Sie das wiederherzustellende Aufnahmemedium aus und drücken Sie die Set-Taste (●).



2

3 Die Wiederherstellung beginnt.



4 Wiederherstellung abgeschlossen.

- Wenn die Wiederherstellung abgeschlossen ist, erscheint „Complete“, und der Kamera-Recorder kehrt zum [Restore Media]-Bildschirm zurück.
- Wenn kein wiederherzustellender Datenträger eingelegt wird, kehrt der Kamera-Recorder zum [Media]-Menübildschirm zurück.

Vorsicht : _____

- [Restore Media] kann nur im Kamera-Modus gewählt werden. Allerdings ist es nicht wählbar, solange der Kamera-Recorder aufnimmt. Wählen Sie im Kamera-Modus, während der Kamera-Recorder nicht aufnimmt, [Restore Media].
- [Restore Media] stellt den Originalzustand der SD-Karte nicht vollständig her. Wenn die Wiederherstellung nicht gelingt, sollten Sie das Aufnahmemedium ersetzen oder formatieren. Beachten Sie, dass beim Formatieren alle Daten auf der SD-Karte gelöscht werden.
- Die Wiederherstellung kann in folgenden Fällen nicht durchgeführt werden.
 - Der Kamera-Recorder nimmt gerade auf.
 - SD-Karte ist nicht eingesetzt.
 - Der Schreibschutzschalter an der SD-Karte ist aktiviert (🔒 wird angezeigt).

Auf Aufnahmemedien gespeicherte Clips

Auf dem Aufnahmemedium erstellte Ordner

Das aufgenommene Bild wird entsprechend den [Format]-Einstellungen in verschiedenen Ordnern gespeichert.

- Außer MXF (MPEG2): [DCIM]
- MXF (MPEG2): [PRIVATE] **550**

Notiz : _____

- Durch die Formatierung (Initialisierung) des Aufnahmemediums über das Menü [Format Media] auf dem Kamera-Recorder werden die Ordner erstellt, die für die Aufnahme gemäß den aktuellen [System]-Einstellungen erforderlich sind.
- Verändern Sie die Einstellungen von [System] und [A]Format/[B]Format, werden die für die Aufnahme mit den entsprechenden Einstellungen erforderlichen Ordner automatisch erstellt.

Vorsicht : _____

- Wird ein Clip in einem Ordner mithilfe des Explorers (Windows) oder Finders (Mac) verschoben oder gelöscht, kann die Aufnahme auf dem Aufnahmemedium fehlschlagen, wenn das Medium nicht formatiert (initialisiert) wird.

Clip (Aufgezeichnete Daten) und Clip-Name

- Nach Beendigung der Aufzeichnung werden die Bilder, die Audio- und weitere Daten, die von Anfang bis Ende aufgezeichnet wurden, als ein „Clip“ auf dem Aufnahmemedium gespeichert.
- Für den aufgezeichneten Clip wird automatisch ein achtstelliger Clip-Name erzeugt. („Clip Name Prefix“ + „Clip-Nummer“)

Beispiel: QuickTime

ABCG0001

Clip-Nummer
In Aufnahmeordnung wird eine Nummer in zunehmender Reihenfolge zugewiesen.
Die Clip-Nummer kann im Menü zurückgesetzt werden. *

Clip Name Prefix (vier beliebige alphanumerische Zeichen)
Die ist standardmäßig auf „xxxG“ eingestellt („xxx“ verweist auf die letzten 3 Ziffern der Seriennummer).

- * [Clip Set] → [Reset Clip Number]
(☞ S. 151 [Reset Clip Number])

Notiz : _____

- Vor Beginn der Aufnahme können Sie über [System] → [Record Set] → [Clip Set] → [Clip Name Prefix] beliebige Zeichen für das Clipnamen-Präfix wählen.
(☞ S. 151 [Clip Name Prefix])
- Nach der Aufnahme sind keine Änderungen möglich.

Aufgenommene Clips

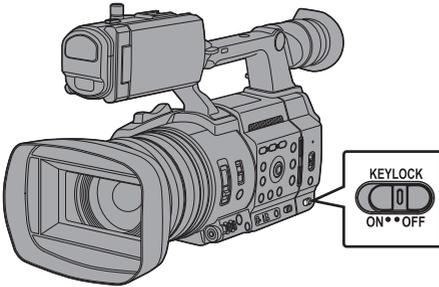
- Das aufgenommene Material wird gegebenenfalls in mehrere Dateien aufgeteilt, die jedoch kontinuierlich auf dem Kamera-Recorder wiedergegeben werden können.
- Clips können auf beide SD-Karten in Steckplatz A und B verteilt werden, je nach Aufnahmedauer des Clips.

Vorsicht : _____

- Ein über mehrere SD-Karten aufgenommener Clip kann nicht kontinuierlich wiedergegeben werden. Eine kontinuierliche Wiedergabe ist nur möglich, wenn die Aufnahme auf eine Karte gemacht wurde.

Über die Bediensperre-Funktion (KEYLOCK)

Sie können diese Funktion verwenden, um die versehentliche Bedienung der Kamera zu vermeiden.



Die Bediensperre ist für die folgenden Tasten und Schalter nicht wirksam.

- [POWER ON/OFF]-Schalter
- [ND FILTER]-Schalter
- [TC IN/OUT]-Schalter
- Scharfeinstellring
- Zoomring
- Blendenring
- Zoomtaster am Gurt
- Zoomhebel am Griff
- [FIX/VAR/OFF]-Schalter

Notiz :

- Die Bediensperre gilt nicht für die Taste REC, wenn „Keylock Except Rec“ unter [Camera Function] → [KEYLOCK] ausgewählt ist. (S. 103 [KEYLOCK])

1 Stellen Sie den [KEYLOCK]-Schalter auf „ON“.

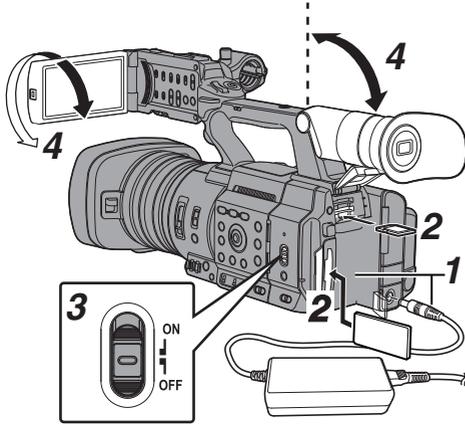
- Die Bediensperre schaltet sich ein und ein Sperrsymbol (🔒) erscheint auf dem Display-Bildschirm.
- Die Bediensperrefunktion ist deaktiviert, wenn der [KEYLOCK] -Schalter auf „OFF“ gestellt ist.

Notiz :

- Die Bediensperrefunktion kann nur im Kamera-Modus benutzt werden. (S. 14 [Betriebsmodus])
- Die folgenden Fernbedienungs-Vorgänge sind möglich, selbst wenn die Bediensperre eingeschaltet ist („On“).
 - Fernbedienung ist nur über die mit dem [REMOTE]-Anschluss verbundene kabelgebundene Fernbedienung möglich.
 - Fernsteuerung der Kamera durch Zugriff über einen Webbrowser auf Geräten wie einem Smartphone, Tablet-Computer oder PC.

Grundlagen der Aufnahme

Einrichtung



- 1 Versorgen Sie den Kamera-Recorder über das Akku oder das Netzteil.**
(☞ S. 25 [Stromversorgung])
- 2 Setzen Sie das Aufnahmemedium ein.**
(☞ S. 38 [Aufnahmemedien])
- 3 Schalten Sie den Kamera-Recorder ein.**
Einstellen des [POWER ON/OFF]-Schalters auf „ON“ startet den Kamera-Recorder im Kameramodus, um das Aufnehmen zu ermöglichen.
- 4 Stellen Sie den Winkel des LCD-Monitors und des Suchers ein.**
(☞ S. 33 [Einstellung des LCD-Monitors und Suchers])
- 5 Siehe [System], [Format], [Resolution], [Frame Rate] und [Bit Rate] unter [System] → [Record Set] → [Record Format].**
 - Sie können das Auflösungsvermögen der aufgenommenen Videos, das Dateiformat für die Aufnahme/Wiedergabe und das Videoaufnahmeformat an diesem Kamera-Recorder auswählen.
 - Drücken Sie die [MENU/THUMB]-Taste, um den Menübildschirm auf dem LCD-Monitor und im Sucher anzuzeigen.

Aufnehmen

- 1 Konfigurieren Sie die Video- und Audio-Eingangseinstellungen.**
Sie müssen Videoeinstellungen wie Helligkeitsregelung (Blende, Verstärkung, Verschluss) und Weißabgleich einstellen, um mit der Aufnahme beginnen zu können. Sie müssen für Audioaufnahmen auch die Audioeingangseinstellungen und den Audioaufnahmepegel festlegen.
 - Anpassen der Helligkeit (☞ S. 54 [Anpassen der Helligkeit])
 - Anpassen des Weißabgleichs (☞ S. 59 [Anpassen des Weißabgleichs])
 - Anpassen der Audio-Eingangseinstellungen und Aufnahmepegel (☞ S. 64 [Tonaufnahme])
- 2 Drücken Sie die [REC]-Taste, um mit der Aufnahme auf das Aufnahmemedium zu beginnen.**
Während der Aufnahme leuchtet die Signallampe rot.
 - Zoomfunktionen (☞ S. 49 [Zoomfunktionen])
 - Einstellung des Fokus (☞ S. 50 [Scharfstellung])

Notiz : _____

- Sofern sich in den beiden Steckplätzen A und B aufnahmefähige SD-Karten befinden, wird in der Werkseinstellung durch Betätigung der [REC]-Taste nur die Aufnahme für das Medium in dem ausgewählten Steckplatz gestartet. Wenn [System] → [Record Set] → [Slot Mode] auf „Dual“ konfiguriert wird, kann auf die SD-Karten in den beiden Steckplätzen A und B gleichzeitig aufgezeichnet werden. (☞ S. 78 [Dual Rec])
 - Die Signallampe kann unter [System] → [Tally Lamp] deaktiviert werden.
-
- 3 Prüfen der zuletzt aufgenommenen Bilder.**
 - Drücken Sie die Benutzertaste, der die Clip-Prüfung zugewiesen wurde. Damit wird die Funktion aktiviert und die zuletzt aufgenommenen Bilder werden auf dem LCD-Monitor und im Sucher angezeigt.
 - Nach der Wiedergabe kehrt der Kamera-Recorder in den Standby-Modus zurück (STBY). (☞ S. 76 [Aufgezeichnete Videos sofort ansehen (Clip-Prüfung)])

Auswahl von Systemdefinition, Datei- und Videoformaten

Sie können das Auflösungsvermögen der aufgenommenen Videos, das Dateiformat für die Aufnahme/Wiedergabe und das Videoaufnahmeformat an diesem Kamera-Rekorder auswählen.

Einstellen des Menüs Record Format

- 1 **Siehe [System], [Format], [Resolution], [Frame Rate] und [Bit Rate] unter [System] → [Record Set] → [Record Format].**
- 2 **Stellen Sie jeden Menüpunkt entsprechend ein.**
 - ① [Wahl einer Systemdefinition] (☞ S. 46)
 - ② [Wahl eines Dateiformats] (☞ S. 46)
 - ③ [Wahl eines Videoformats] (☞ S. 47)
 - ④ [Auswahl des Seitenverhältnisses von SD-Videos] (☞ S. 48)
- 3 **Drücken Sie die [FOCUS ASSIST/1]-Taste, wenn die Einstellungen für alle Parameter abgeschlossen sind.**
 - Das Aufnahmeformat wurde umgeschaltet.
 - Während des Umschaltens wird auf dem Bildschirm die Meldung „Please Wait...“ angezeigt.

Wahl einer Systemdefinition

Die folgenden Definitionen stehen zur Auswahl.

- 4K EXT:
Nimmt in 4K Auflösung auf (3840x2160)
- 4K:
Nimmt in 4K Auflösung auf (3840x2160)
- HD EXT:
Nimmt die Clips in HD-Auflösung (High Definition) (1920x1080) auf
- HD:
Nimmt in HD-Auflösung auf (High Definition) (1920x1080, 1440x1080 oder 1280x720)
- SD:
Nimmt in SD (Standard Definition) Auflösung auf (720x480 oder 720x576)
- Web:
Aufnahme in einer Auflösung (960x540, 720x480, 720x576, oder 480x270), die für eine Verbreitung im Internet geeignet ist
- High-Speed:
Aufnahme in HD-Auflösung (1920 × 1080)

In den folgenden Menüpunkten unter [System] können Sie eine Auflösung für die aufgenommenen Bilder auswählen.

- 4K EXT (SSD):
Führt eine 4K EXT-Aufnahme im EXT.SLOT durch.
- 4K:
Nimmt auf Steckplatz A und B in 4K Qualität auf.
- HD EXT(SSD):
Führt eine HD-EXT-Aufnahme im EXT.SLOT durch.
- HD:
Nimmt auf Steckplatz A und B in HD-Qualität auf.
- SD:
Nimmt auf Steckplatz A und B in SD-Qualität auf.
- HD+Web:
Nimmt auf Steckplatz A in HD-Qualität und auf Steckplatz B in Web-Qualität auf.
(☞ S. 77 [Simultanaufnahme mit zwei unterschiedlichen Auflösungen])
- High-Speed:
Nimmt auf Steckplatz A und B in HD-Qualität auf.

Wahl eines Dateiformats

Wählen Sie unter [A]Format/[B]Format ein Dateiformat aus.

Die folgenden Dateiformate stehen zur Auswahl.

- QuickTime (MPEG2):
QuickTime-Dateiformat (.MOV)
- MXF (MPEG2):
MXF-Dateiformat
- QuickTime (H.264):
QuickTime-Dateiformat (.MOV)
- Exchange: (Nur U-Modell)
Format der Sport Video Interop-Gruppe (.MP4)
- MP4 (H.264): (nur E-Modell)
MP4-Dateiformat

Notiz :

- Das Format ist auf „ProRes“ festgelegt, wenn [System] auf „4K EXT (SSD)“ oder „HD EXT(SSD)“ konfiguriert ist.
- Exchange (U-Modell) und MP4 (E-Modell) können nur ausgewählt werden, wenn [System] auf „HD“ konfiguriert ist.
- Wenn Exchange (U-Modell) oder MP4 (E-Modell) ausgewählt ist, können die Sicherungsaufnahme und die Clip-Schneidefunktion nicht verwendet werden.

Wahl eines Videoformats

Die wählbaren [Frame Rate]/[Bit Rate] ändern sich je nach Einstellung von [System]/[Format]/[Resolution].

Liste der Formate

Es folgt eine Liste der Datei- und Videoformate, die auf diesem Kamera-Recorder gewählt werden können.

■ Wenn [System] auf „4K EXT (SSD)“ eingestellt ist

Record Format			
EXT Format	EXT Resolution	EXT Frame Rate	EXT Bit Rate
ProRes	3840x2160	60p, 50p, 30p, 25p, 24p	422HQ, 422, 422LT

Notiz :

- [Rec Mode] ist auf „Normal“ festgelegt.
- [Slot Mode] ist auf „----“ festgelegt.
- Die folgenden Funktionen können nicht verwendet werden, wenn 4K EXT (SSD) ausgewählt ist. View Remote, Live Streaming, Return over IP, Overlay Function, Clip Cutter Trig

■ Wenn [System] auf „4K“ gestellt ist

Record Format			
A Format	A Resolution	A Frame Rate	A Bit Rate
QuickTime (H.264)	3840x2160	30p, 25p, 24p	4:2:2 HQ, 150M, 150M, 70M

Notiz :

- Die folgenden Funktionen können nicht verwendet werden, wenn 4K ausgewählt ist. View Remote, Live Streaming, Return over IP, Overlay Function
- Jeder Parameter für Steckplatz B ist festgelegt auf die selbe Einstellung wie Steckplatz A.

■ Wenn [System] auf „HD EXT(SSD)“ eingestellt ist

Record Format			
EXT Format	EXT Resolution	EXT Frame Rate	EXT Bit Rate
ProRes	1920x1080	60p, 50p, 30p, 25p, 24p	422HQ, 422

Notiz :

- [Rec Mode] ist auf „Normal“ festgelegt.
- [Slot Mode] ist auf „----“ festgelegt.
- Die folgenden Funktionen können nicht verwendet werden, wenn HD EXT(SSD) ausgewählt ist. View Remote, Live Streaming, Return over IP, Overlay Function, Clip Cutter Trig

■ Wenn [System] auf „HD“ oder „HD+Web“ gestellt ist, stehen für Steckplatz A folgende Optionen zur Verfügung:

Record Format			
A Format	A Resolution	A Frame Rate	A Bit Rate
QuickTime (MPEG2), MXF (MPEG2) 550	1920x1080	60i, 50i, 30p, 25p	35M (HQ)
	1440x1080	60i, 50i	35M (HQ), 25M (SP)
	1280x720	60p, 50p	35M (HQ)
QuickTime (H.264)	1920x1080	60p, 50p	4:2:2 HQ, 70M (XHQ), 4:2:2 HQ, 50M (XHQ), 50M (XHQ)
			60i, 50i, 30p, 25p, 24p
	1280x720	60p, 50p	4:2:2 HQ, 50M (XHQ), 35M (UHQ)
			12M (LP), 8M (LP)
Exchange (U-Modell)	1920x1080	60p	12M (LP)
	1280x720		8M (LP)
MP4 (H.264) (E-Modell)	1920x1080	50p	12M (LP)
	1280x720		8M (LP)

Notiz :

- Wenn [System] auf „HD“ gestellt ist, ist jeder Parameter für Steckplatz B festgelegt auf die selbe Einstellung wie Steckplatz A.
- Wenn [A Format] auf „Exchange“ oder „MP4(H.264)“ konfiguriert ist, kann diese Option nur ausgewählt werden, wenn [System] auf „HD“ konfiguriert ist.
- Die folgenden Funktionen können nicht verwendet werden, wenn HD+Web ausgewählt ist. View Remote, Live Streaming oder Return over IP

■ Wenn [System] auf „High-Speed“ eingestellt ist

Record Format			
A Format	A Resolution	A Frame Rate	A Bit Rate
QuickTime (H.264)	1920x1080	120/60p, 100/50p	4:2:2 10 70M (XHQ), 4:2:2 10 50M (XHQ), 50M (XHQ)
		120/30p, 100/25p, 120/24p	4:2:2 10 50M (XHQ), 50M (XHQ), 35M (UHQ)

Notiz :

- [Rec Mode] ist auf „Normal“ festgelegt.
- [Slot Mode] ist auf „Series“ festgesetzt.
- Die folgenden Funktionen können nicht verwendet werden, wenn High-Speed ausgewählt ist. View Remote, Live Streaming, Return over IP, Upload des aufgenommenen Clips, Zeitstempelaufnahme, Gesichtserkennung oder Überlagerungsfunktion
- Die Einstellungen für Steckplatz B sind dieselben wie für Steckplatz A.
- „Rec Run“ und „Regen“ sind die einzig verfügbaren Einstellungen für den TC-Generator.
- Es ist nicht möglich, eine Belichtungszeit einzustellen, die länger ist als die Bildfrequenz.
- Der Bildwinkel verschiebt sich in den Telebereich. (Kleinbildäquivalent: [Normal] 28,0 mm bis 560,0 mm → [High-Speed] 56,1 mm bis 1.122 mm)
- Die Empfindlichkeit von Hochgeschwindigkeitsaufnahmen ist geringer als bei normalen Aufnahmen. Um schönere Bilder aufzunehmen, empfiehlt es sich, Aufnahmen in einer gut beleuchteten Umgebung zu machen.
- Der verbleibende Platz auf dem Medium (Aufnahmezeit auf einem Aufnahmemedium) nimmt schneller ab als üblich. (Beispiel: Da bei 120/60p die Aufnahmegeschwindigkeit doppelt so hoch ist wie gewöhnlich, nimmt der verbleibende Platz auf dem Medium ungefähr doppelt so schnell ab.)

■ Wenn [System] auf „SD“ eingestellt ist

Record Format			
A Format	A Resolution	A Frame Rate	A Bit Rate
QuickTime (H.264)	720x480	60i (U-Modell)	8M (HQ)
	720x576	50i (E-Modell)	

Notiz :

- Die folgende Funktion kann nicht verwendet werden, wenn SD ausgewählt ist. Überlagerungsfunktion
- Jeder Parameter für Steckplatz B ist festgelegt auf die selbe Einstellung wie Steckplatz A.

■ Wenn [System] auf „HD+Web“ gestellt ist, stehen für Steckplatz B folgende Optionen zur Verfügung:

Record Format			
B Format	B Resolution	B Frame Rate	B Bit Rate
QuickTime (MPEG2), MXF (LP) (MPEG2) 550	1280x720	60p, 50p	6M (LP)
	960x540	30p, 25p	3M (HQ)
	480x270	30p, 25p	1.2M (LP)
QuickTime (H.264)	1280x720	60p, 50p	6M (LP)
	960x540	30p, 25p, 24p	3M (HQ)
	720x480	60i	8M (HQ)
	720x576	50i	
	480x270	30p, 25p, 24p	1.2M (LP)

Notiz :

- Die folgenden Funktionen können nicht verwendet werden, wenn HD+Web ausgewählt ist. View Remote, Live Streaming oder Return over IP

Auswahl des Seitenverhältnisses von SD-Videos

Zur Einstellung des Seitenverhältnisses des SD-Aufnahmebilds, wenn [System] auf „SD“ eingestellt ist. Sie können „16:9“ oder „4:3“ auswählen.

(☞ S. 149 [SD Aspect])

Notiz :

- Für Bedingungen die sich von den obigen unterscheiden wird dieser Parameter auf „16:9“ festgelegt.

Zoomfunktionen

Stellen Sie den Blickwinkel ein.

Optisches Zoomverhältnis: 1x bis 20x

Dynamisches Zoomverhältnis: 1x bis 40x

Die Einstellung erfolgt über [Camera Function] → [Zoom] → [Dynamic Zoom].

(☞ S. 103 [Dynamic Zoom])

Der Zoom kann wie folgt bedient werden.

- Zoomtaster am Gurt
- Zoomhebel am Griff
- Zoomring am Objektivbereich

Während des Zoom-Betriebs wird der Zoombalken oder die Nummer auf der oberen rechten Ecke auf dem Bildschirm angezeigt.

(☞ S. 159 [Zoom-Anzeige])

Vorsicht : _____

- Abhängig von der Zoomgeschwindigkeit wird möglicherweise das Geräusch des Zoomantriebs mit aufgenommen.

Benutzung des Zoomtasters am Gurt

1 Drücken Sie auf den Zoomtaster, um zu zoomen.

- Die Zoomgeschwindigkeit ändert sich je nach dem, wie stark Sie auf den Zoomtaster drücken.
- Zoomt zu Weitwinkel und steigert den Blickwinkel, wenn „W“ gedrückt wird.
- Zoomt zu Tele und verringert den Blickwinkel, wenn „T“ gedrückt wird.

Benutzung des Zoomtasters am Griff

1 Stellen Sie den [FIX/VAR/OFF] Zoomgeschwindigkeitsschalter auf „FIX“ oder „VAR“.

Notiz : _____

- Die Einstellung auf „FIX“ ermöglicht die Zoombedienung zu der unter [Handle Zoom Speed] festgelegten Geschwindigkeit.
 - Die Einstellung der Zoomgeschwindigkeit erfolgt unter [Camera Function] → [Zoom] → [Handle Zoom Speed].
- (☞ S. 103 [Handle Zoom Speed])

2 Drücken Sie auf den Zoomtaster am Griff, um zu zoomen.

Notiz : _____

- Wenn der [FIX/VAR/OFF] Zoomgeschwindigkeitsschalter auf „OFF“ gestellt wurde, kann der Zoomtaster am Griffbereich nicht benutzt werden.

Benutzung des Zoomrings am Objektivbereich

Sie können den gewünschten Blickwinkel einstellen, indem Sie am Zoomring drehen.

Speichern/Wiederherstellen der aktuellen Zoomposition (Vorgabezoom)

Auf diese Weise können Sie bis zu drei Zoompositionen speichern.

1 Weisen Sie einer beliebigen Benutzertaste die Funktion „Preset Zoom1“, „Preset Zoom2“ oder „Preset Zoom3“ zu.

(☞ S. 36 [Zuordnung von Funktionen zu den Benutzertasten])

(☞ S. 106 [USER1 bis USER9, USER10 ▲, USER11 ▼, USER12 ◀, USER13 ▶])

2 Speichern Sie die aktuelle Zoomposition.

- Drücken Sie eine der Benutzertasten länger als 1 Sekunde, die der Funktion „Preset Zoom1“, „Preset Zoom2“ oder „Preset Zoom3“ zugewiesen ist.
- Die aktuelle Zoomposition wird gespeichert.

3 Wiederherstellen der gespeicherten Zoomposition.

- Drücken Sie eine der Benutzertasten, die der Funktion „Preset Zoom1“, „Preset Zoom2“ oder „Preset Zoom3“ zugewiesen ist, und lassen Sie sie innerhalb von 1 Sekunde los.
- Der Kamera-Recorder zoomt in die gespeicherte Zoomposition.

Notiz : _____

- Stellen Sie die Geschwindigkeit für das Verschieben zur voreingestellten Zoomposition und die Veränderungsrate für das Starten und Stoppen des voreingestellten Zoombetriebs in [Camera Function] → [Zoom] → [Preset Zoom] → [Speed]/[Ease In]/[Ease Out] ein.
- (☞ S. 104 [Preset Zoom])
- Die Durchführung anderer Zoomaktivitäten während der Wiederherstellung einer Zoomposition bricht die Wiederherstellung ab.

Scharfstellung

Automatische Anpassung der Scharfstellung

1 Stellen Sie den [FOCUS AUTO/MANU]-Schalter auf „AUTO“.

Auf dem Bildschirm erscheint das Symbol des automatischen Scharfstellungsmodus **AF**.

Notiz : _____

- Wenn [Camera Function] → [Focus] → [AF Assist] auf „Direction“ konfiguriert ist, können Sie den Autofokuspunkt durch Drehen des Fokusrings verschieben.
(☞ S. 105 [AF Assist])
- Der AF-Bereich kann in [Camera Function] → [Focus] → [AF Area] konfiguriert werden. Wenn Sie „Multi“ auswählen, wird ein „Multi“-Symbol angezeigt, während bei der Auswahl von „Wide“ ein „Wide“-Symbol angezeigt wird.
(☞ S. 105 [AF Area])

Automatische Scharfstellung mit einem Tastendruck

Wenn Sie im manuellen Scharfstellungsmodus die [PUSH AUTO]-Taste (innerhalb 1 Minute) drücken, stellt der Kamera-Recorder automatisch die Bildmitte scharf.

Notiz : _____

- Bei Benutzung der One Push-Taste im automatischen Scharfstellungsmodus funktioniert die Gesichtserkennung nicht.
- AF Assistentfunktion funktioniert nicht.
- Ist der Vorgang abgeschlossen, kehrt der Kamera-Recorder automatisch in den manuellen Scharfstellungsmodus zurück.
- Die automatische Scharfstellung mit einem Tastendruck ist auf die Scharfstellungsgeschwindigkeit ausgerichtet. Diese Funktion eignet sich nicht zur Anwendung während der Aufnahme.

Einstellen der temporären automatischen Scharfstellung (Automatische Scharfstellung per Tastendruck)

- Wird während der Aufnahme im manuellen Scharfstellungsmodus die [PUSH AUTO]-Taste gedrückt, wechselt der Kamera-Recorder temporär in den automatischen Scharfstellungsmodus und passt die Scharfstellung automatisch an.
- Lassen Sie die [PUSH AUTO]-Taste los, um in den manuellen Scharfstellungsmodus zurückzukehren.

Notiz : _____

- Bei Benutzung der Push Auto-Scharfstellungsfunktion im automatischen Scharfstellungsmodus funktioniert die Gesichtserkennung nicht.

Den Fokus Feststellen

Wenn Sie im Autofokusmodus die Taste [PUSH LOCK] drücken, wird der Fokus auf den entsprechenden Punkt festgelegt.

Ein **L**-Symbol wird angezeigt, wenn der Fokus gespeichert ist.

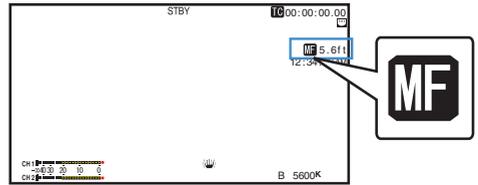
Notiz : _____

- Das Ausführen jedweder Fokusfunktionen, während der Fokus festgestellt ist, löst die Fokus-Feststellung.

Manuelles Anpassen der Scharfstellung

1 Stellen Sie den [FOCUS AUTO/MANU]-Schalter auf „MANU“.

Auf dem Bildschirm erscheint das Symbol des manuellen Scharfstellungsmodus **MF**.



2 Passen Sie die Scharfstellung an, indem Sie am Scharfstellring drehen.

Notiz : _____

- Durch Verwendung der Focus Assist- oder der Erweiterten Focus-Funktion wird die Scharfeinstellung erleichtert.
(☞ S. 51 [Focus Assist Funktion])
(☞ S. 52 [Erweiterte Focus-Funktion])
- Durch Drücken von [PUSH AUTO] im manuellen Scharfstellungsmodus wird der automatische Scharfstellungsmodus mit einem Tastendruck aktiviert. Wenn Sie die Taste [PUSH AUTO] gedrückt halten, wird die automatische Scharfstellung per Tastendruck aktiviert.
(☞ S. 50 [Automatische Scharfstellung mit einem Tastendruck])
(☞ S. 50 [Einstellen der temporären automatischen Scharfstellung
(Automatische Scharfstellung per Tastendruck)])

AF Assistentfunktion

Konfigurieren Sie diese Funktion, um den Autofokuspunkt näher zur Kamera oder von dieser weg zu verschieben, oder um durch Drehen des Fokusrings vorübergehend die manuelle Fokussierung zu aktivieren.

- Stellen Sie [Camera Function] → [Focus] → [AF Assist] ein.
 - Direction: Diese Option ermöglicht es Ihnen, den Autofokuspunkt durch Drehen des Fokusrings während des AF in nahe oder entfernte Richtungen zu verschieben. Der Fokus wird automatisch auf einen Fokuspunkt in der Nähe der Position eingestellt, in der der Fokusring nicht weiter gedreht wird.
 - Manual: Aktiviert vorübergehend die manuelle Fokussierung, wenn im AF-Betrieb der Fokusring gedreht wird. Der Kamera-Recorder kehrt in den AF-Modus zurück, wenn der Fokusring einige Zeit lang nicht bedient wird.

MF Assistentfunktion

Diese Funktion aktiviert den AF-Betrieb für ein kurzes Intervall, wenn der Scharfeinstellung während der MF gedreht wird.

- Stellen Sie [Camera Function] → [Focus] → [MF Assist] ein.
 - On: Durch Drehen des Fokusrings bei manueller Fokussierung wird der Autofokus für kurze Zeit nach dem Drehen aktiviert. Danach kehrt der Kamera-Recorder in den MF-Modus zurück.

Focus Assist Funktion

- Drücken Sie während der Aufnahme die [F.ASSIST/1]-Taste, wird der scharfgestellte Bereich farblich markiert. Dies ermöglicht eine einfache und präzise Scharfstellung.
- Die Farbe (blau, rot oder grün) können Sie im Menü auswählen.

Notiz :

- Wenn für [LCD/VF] → [Shooting Assist] → [Focus Assist] → [Type] die Option „ACCU-Focus“ gewählt wurde, wird die Tiefenschärfe des Motivs flacher, um eine einfachere Scharfstellung zu ermöglichen. (☞ S. 118 [Focus Assist])
- Die „ACCU-Focus“-Funktion schaltet sich nach ca. 10 Sekunden automatisch auf „Off“.
- Die Anzeigefarbe wählen Sie im [LCD/VF] → [Shooting Assist] → [Focus Assist] → [Color]. (☞ S. 118 [Color])
- Wenn Sie Zebrafunktion und Focus Assist-Funktion gleichzeitig nutzen, ist der Focus Assist-Effekt möglicherweise nur schwer zu erkennen. Schalten Sie die Zebrafunktion in einem solchen Fall aus.

Einstellen der Focus Assist-Funktion mit einer Benutzertaste

Sie können die „Focus Assist“-Funktion einer Benutzertaste zuweisen.

(☞ S. 36 [Zuordnung von Funktionen zu den Benutzer-Tasten])

Focus Assist +-Funktion

- Sie können die Funktionen Fokus-Assistent und Erweiterter Fokus gleichzeitig verwenden, indem Sie die Benutzertaste drücken, der „Focus Assist +“ zugewiesen ist.

Notiz :

- „Expanded Focus“ wird während des „Focus Assist +“-Betriebs unabhängig von der Einstellung in [Camera Function] → [User Switch Set] → [Expanded Focus] angezeigt.

| Erweiterte Focus-Funktion

Sie können den bevorzugten Bereich vergrößern, indem Sie die [EXP.FOCUS/9]-Taste drücken; dadurch wird die präzise Scharfeinstellung ganz einfach hergestellt.

* Sie können ebenfalls die Benutzertaste, der die „Expanded Focus“-Funktion zugewiesen ist, anstelle der [EXP.FOCUS/9]-Taste benutzen.

(☞ S. 36 [Zuordnung von Funktionen zu den Benutzer-Tasten])

(☞ S. 106 [USER1 bis USER9, USER10 ▲, USER11 ▼, USER12 ◀, USER13 ▶])

1 Betätigen Sie die Taste [EXP.FOCUS/9].

- Der mittlere Teil des Bildschirms wird beim ersten Mal vergrößert.
- Für anschließende Funktionen der Taste wird der Bereich, bei welcher die Funktion zuletzt ausgeführt wurde, vergrößert.



2 Nutzen Sie die Pfeiltaste (▲▼◀▶), um den bevorzugten Bereich zu vergrößern.

- Der Teil, der vergrößert wird, wird in der unteren rechten Ecke des Bildschirms angezeigt.

3 Drücken Sie die [CANCEL]-Taste, um die Einstellung abzubrechen.

Notiz :

- Die Anzeige des vergrößerten Bildschirms stimmt Punkt für Punkt überein.
- Gehen Sie zu [Camera Function] → [User Switch Set] → [Expanded Focus], um die Funktion beim Drücken der Taste einzustellen.
(☞ S. 108 [Expanded Focus])
- Durch Gedrückthalten der Set-Taste (●) wird die Position der Vergrößerung zurückgesetzt.
- Diese Funktion kann zusammen mit der Focus Assist-Funktion verwendet werden.
- Die Vergrößerung eines Bildes ändert nicht die Größe des aufgezeichneten Bildes.
- Die kreuzförmige Taste kann nicht als Benutzertaste verwendet werden, solange dieser Bereich vergrößert ist.
- Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn [System] → [Record Set] → [Record Format] → [System] auf „SD“ gestellt ist.
- Wenn der Anzeigebildschirm ausgeschaltet wird, wird der vergrößerte Bereich unten rechts auf dem Bildschirm nicht angezeigt.

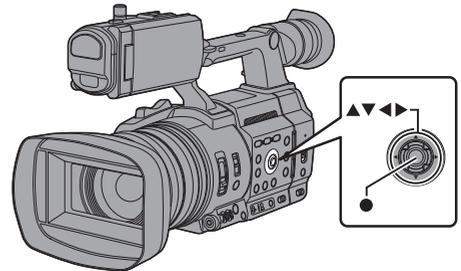
Anpassen der Scharfstellung bei Gesichtserkennung

Diese Funktion erkennt menschliche Gesichter und passt die Scharfstellung im automatischen Scharfstellungsmodus automatisch an. Die Funktion kann auch sich bewegende Motive verfolgen.

Werden mehrere Gesichter erkannt, können Sie eines für die Scharfstellung auswählen.

Notiz :

- Diese Funktion kann auch automatisch die Helligkeit entsprechend der Helligkeit des erkannten Gesichts anpassen.
(☞ S. 106 [Face Detection-Funktionseinstellungen])



1 Weisen Sie die „Face Detection“-Funktion einer der Benutzertasten zu.

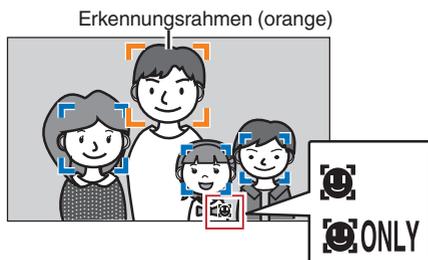
(☞ S. 36 [Zuordnung von Funktionen zu den Benutzer-Tasten])

2 Stellen Sie eine Person mit dem Kamera-Recorder scharf und drücken Sie die Benutzertaste, der „Face Detection“ zugewiesen wurde.

- Ist die Gesichtserkennung aktiviert, erscheint das Symbol für die Gesichtserkennung (☺).
- Um das Gesicht der Person, die sich am nächsten zur Bildmitte befindet, erscheint ein orangefarbener Rahmen. Die Gesichter anderer Personen werden mit blauen Rahmen versehen.
- Die Scharfstellung für die ausgewählte Person wird automatisch angepasst.

Notiz : _____

- Wenn die Taste mit „Face Only AF“ belegt ist oder der Menüpunkt [Camera Function] → [Face Detection] → [Face Only AF] auf „On“ konfiguriert ist, wird „ONLY“ rechts vom Gesichtserkennungssymbol angezeigt und der Autofokus wird nur aktiviert, wenn ein Gesicht erkannt wird. Wenn kein Gesicht erkannt werden kann, schaltet der Kamera-Recorder auf manuelle Fokussierung um.



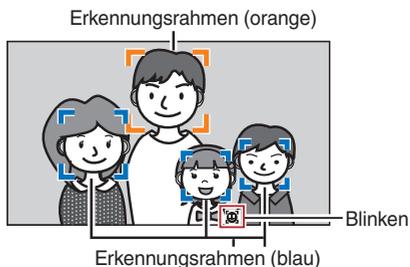
Notiz : _____

- Sollte der Erkennungsrahmen nicht angezeigt werden, vergewissern Sie sich bitte, dass der Automatische Scharfstellungsmodus gewählt ist. Wenn außerdem [Face Detection] auf „AF&AE“ eingestellt ist, sollten Sie mindestens einen der Steuerparameter von Blende, Verstärkung und elektronische Verschluss in den automatischen Anpassungsmodus stellen. (☞ S. 54 [Helligkeit Automatisch Einstellen: Automatischer Helligkeitsanpassungs-Modus (AE)])
- (☞ S. 55 [Automatischer Blendenmodus (automatische Einstellung)])
- (☞ S. 56 [Automatischer Verstärkungsmodus (automatische Verstärkungsanpassung)])
- (☞ S. 57 [Automatischer Verschlussmodus (automatische Verschlussanpassung)])

Auswahl einer bestimmten Person unter mehreren Personen

1 Halten Sie die Benutzertaste gedrückt, der „Face Detection“ zugewiesen wurde.

- Der Kamera-Recorder schaltet in den Gesichtsauswahlmodus und das Gesichtserkennungs-Symbol (☺) blinkt.
- Um das Gesicht der Person, die sich am nächsten zur Bildmitte befindet, erscheint ein orangefarbener Rahmen. Die Gesichter anderer Personen werden mit blauen Rahmen versehen.



2 Wählen Sie eine bestimmte Person aus.

- Wählen Sie mit den Pfeiltasten (◀▶▲▼) eine Person aus.
- Um das Gesicht der ausgewählten Person erscheint ein orangefarbener Rahmen und die Scharfstellung wird automatisch angepasst.



3 Drücken Sie die Set-Taste (●), um die Person für die Gesichtserkennung zu bestätigen.

Notiz : _____

- Drücken Sie die [CANCEL]-Taste, um die Auswahl zu stornieren.
- Sie können ein Gesicht auswählen, indem Sie den Scharfeinstellring drehen, ohne in den Gesichtsauswahlmodus zu wechseln.
- Die Erkennungsempfindlichkeit und die Dauer der Beibehaltung des aktuellen Fokus, nachdem das Gesicht aus dem Bild geraten ist, kann in [Camera Function] → [Face Detection] → [Sensitivity]/[Holding Duration] konfiguriert werden. (☞ S. 106 [Sensitivity]) (☞ S. 106 [Holding Duration])

Anpassen der Helligkeit

Passen Sie die Helligkeit mithilfe von Blende, Verstärkung, Verschlussgeschwindigkeit und Neutralfilter entsprechend der Helligkeit des Motivs an.

Helligkeit Automatisch Einstellen: Automatischer Helligkeitsanpassungs-Modus (AE)

Blende, Verstärkung, Belichtungszeit und ND-Filter werden automatisch je nach Helligkeit des Motivs zur Erhaltung der optimalen Helligkeit eingestellt.

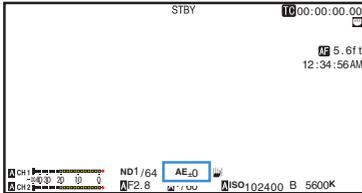
Um nur Blende, Verstärkung und Verschluss auf den Automatischen Modus einzustellen, stellen Sie die [FULL AUTO]-Taste auf „OFF“, bevor Sie jeden Parameter auf den Automatischen Anpassungsmodus stellen.

1 Stellen Sie Verstärkung, Blende und Verschluss auf den Automatischen Modus.

- [Einstellen der Blende] (☞ S. 55)
- [Einstellen der Verstärkung] (☞ S. 56)
- [Einstellen des elektronischen Verschlusses] (☞ S. 57)

2 Stellen Sie den Zielpegel (heller/dunkler) ein, um optimale Helligkeit während der automatischen Anpassung zu erhalten.

- Dies kann mit der Kreuztaste (◀▶) an der Seite des Kamerarecorders konfiguriert werden.
- Dies kann in [Camera Function] → [AE Level] konfiguriert werden.



Notiz : _____

- Wenn der [FULL AUTO]-Schalter auf „ON“ gestellt wird, um den Vollautomatikmodus aufzurufen, wird auch der Modus zur automatischen Helligkeitsanpassung (AE) aktiviert. In diesem Fall wird der Weißabgleich ebenfalls zwangsweise in den Automatikmodus geschaltet.
- Die Konvergenzgeschwindigkeit der automatischen Anpassung für die Automatische Helligkeitsanpassung (AE) kann im Menü eingestellt werden. (☞ S. 101 [AE Speed])
- Wurde ein oder mehrere Parameter (Verstärkung, Blende und Verschluss) auf den Automatischen Modus gestellt, kann nach Drücken der Benutzertaste, der „AE Lock“ zugewiesen ist, ein Wert für die entsprechenden Parameter festgelegt werden. (☞ S. 107 [AE Lock])
- Wurde ein oder mehrere Parameter (Verstärkung, Blende und Verschluss) auf den Automatischen Modus gestellt, ist der Automatische Helligkeitsanpassungs-Modus (AE) aktiviert.

Manuelles Anpassen der Helligkeit

Wenn der [FULL AUTO]-Schalter auf „OFF“ gestellt wird, kann einer bzw. können alle Parameter (Blende, Verstärkung und Verschlusszeit) manuell angepasst werden.

1 Stellen Sie den [FULL AUTO]-Schalter auf „OFF“.

2 Passen Sie die Blende, Verstärkung und Verschlusszeit an.

- [Einstellen der Blende] (☞ S. 55)
- [Einstellen der Verstärkung] (☞ S. 56)
- [Einstellen des elektronischen Verschlusses] (☞ S. 57)

Notiz : _____

- Die Helligkeit kann im Vollautomatischen Modus nicht manuell angepasst werden.
- Werden Blende, Verstärkung und Verschlussgeschwindigkeit manuell angepasst, ist die [AE Level]-Einstellung temporär deaktiviert.

Einstellen der Blende

Passen Sie die Blende der Blendenöffnung an die Helligkeit des Motivs an.

Automatischer Blendenmodus (automatische Einstellung)

- 1 Stellen Sie den [FULL AUTO]-Schalter auf „OFF“.
- 2 Drücken Sie die [IRIS]-Taste, um den automatischen Blendenmodus zu wählen.
Die Blende wird automatisch an die Helligkeit des Motivs angepasst.
Ein -Symbol erscheint auf der linken Seite des Blendenöffnungswerts (F-Nummer) während des automatischen Blendenmodus.

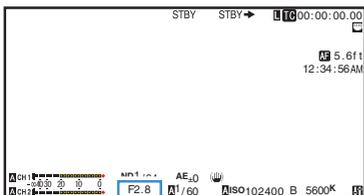
Notiz :

- Wenn der [FULL AUTO]-Schalter auf „ON“ gestellt wird, um den Vollautomatikmodus aufzurufen, wird auch der automatische Blendenmodus aktiviert. In diesem Fall schaltet Verstärkung, Verschluss und Weißabgleich zwangsweise ebenfalls in den Automatischen Modus.
- Im automatischen Blendenmodus kann der Offen-/Geschlossen-Grenzwert der Blende unter [Camera Function] → [Auto Iris Limit (OPEN)][Auto Iris Limit (CLOSE)] eingestellt werden.
(☞ S. 102 [Auto Iris Limit (OPEN)])
(☞ S. 102 [Auto Iris Limit (CLOSE)])
- Der Steuerzielpegel (heller/dunkler) der automatischen Blende kann mit der kreuzförmigen Taste () an der Seite des Kamera-Recorders oder in [Camera Function] → [AE Level] konfiguriert werden.
- Die Konvergenzgeschwindigkeit der automatischen Blende kann im Menü eingestellt werden.
(☞ S. 101 [AE Speed])
- Im automatischen Blendenmodus, wenn [AE/FAW Lock] auf „AE“ oder „AE/FAW“ gestellt ist, erscheint während der Bediensperre auf der linken Seite des Blendenöffnungswerts (F-Nummer) ein -Symbol.

Manueller Blendenmodus (manuelle Einstellung)

Der Blendenwert (F) des Objektivs kann manuell eingestellt werden.

- 1 Stellen Sie den [FULL AUTO]-Schalter auf „OFF“.
- 2 Drücken Sie die [IRIS]-Taste, um den manuellen Blendenmodus zu wählen.
Der Blendenwert (F) wird angezeigt.



3 Drehen Sie den Blendenring am Objektiv, um die Blende manuell einzustellen.

Der Wert für die offene Blende ändert sich je nach Zoomposition.
Weitwinkelseite [W] : F2.8
Teleseite [T] : F4.5

Blendenwert	Beschreibung
Verringerung	Das Motiv erscheint heller. Der fokussierte Bereich erscheint schärfer, während der Hintergrund verschwommener wirkt. Das Bild wirkt weicher.
Erhöhung	Das Motiv erscheint dunkler. Der Bildhintergrund wird ebenfalls scharf dargestellt.

Notiz :

- Durch Drücken von [PUSH AUTO] im manuellen Blendenmodus wird der automatische Blendenmodus mit einem Tastendruck aktiviert. Wenn Sie die Taste [PUSH AUTO] gedrückt halten, wird die automatische Blendeneinstellung per Tastendruck aktiviert.

Automatische Blende mit einem Tastendruck

Wenn sich der Kamera-Recorder im manuellen Blendenmodus befindet, können Sie die [PUSH AUTO]-Taste drücken, um die Blende entsprechend der Helligkeit des Motivs anzupassen.

Push Auto-Blende

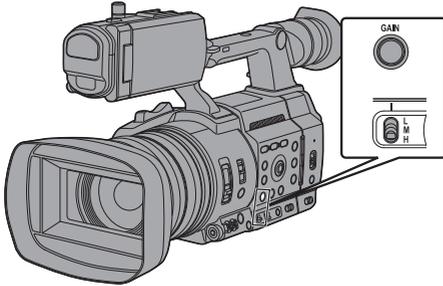
Befindet sich der Kamera-Recorder im manuellen Blendenmodus, halten Sie die [PUSH AUTO]-Taste gedrückt, um zeitweise in den automatischen Blendenmodus zu wechseln. Die Blende wird automatisch an die Helligkeit des Motivs angepasst.

Über die Blendenzahl

Unschärfereffekte aufgrund der „Beugung bei kleiner Blende“ können auftreten, wenn der Durchmesser der Blende zu klein wird. Wenn dieses Phänomen auftritt, wird der Blendenwert auf dem Bildschirm grau, um Sie davor zu warnen, dass der Beugungs-Blendenwert überschritten wurde.
Es wird empfohlen, in angemessener Weise Neutrafilter zu verwenden, um zu verhindern, dass der Blendenwert grau wird.

Einstellen der Verstärkung

Diese Funktion steigert die Lichtempfindlichkeit elektrisch, wenn das Motiv unzureichend beleuchtet ist. Sie können die Verstärkung des Videoverstärkers entsprechend der Motivhelligkeit festlegen. Wählen Sie den Einstellungsmodus entsprechend Ihrer Aufnahmebedingungen.



Aufnehmen

Automatischer Verstärkungsmodus (automatische Verstärkungsanpassung)

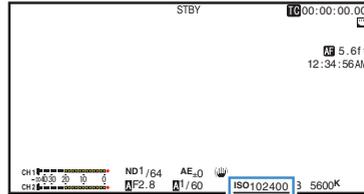
- 1 Stellen Sie den [FULL AUTO]-Schalter auf „OFF“.
- 2 Drücken Sie die [GAIN]-Taste, um in den AGC-Modus zu wechseln.
Der Verstärkungsfaktor des Videoverstärkers wird automatisch entsprechend der Helligkeit des Motivs angepasst.
Ein -Symbol erscheint im AGC-Modus links vom Verstärkungswert.

Notiz : _____

- Wenn der [FULL AUTO]-Schalter auf „ON“ gestellt wird, um den Vollautomatikmodus aufzurufen, wird auch der Automatikmodus für die Verstärkung aktiviert. In diesem Fall schaltet Blende, Verschluss und Weißabgleich zwangsweise ebenfalls in den Automatischen Modus.
- Der Schaltvorgang des [GAIN L/M/H]-Schalters ist im Vollautomatischen Modus deaktiviert.
- Die Obergrenze des Verstärkungseinstellungswerts während des AGC-Gebrauchs kann unter [Camera Function] → [AGC Limit] festgelegt werden. (S. 101 [AGC Limit])
- Wenn im automatischen Verstärkungsmodus [AE Lock] auf „AE“ oder „AE/FAW“ gestellt ist, erscheint während der Bediensperre auf der linken Seite des Verstärkungswerts ein -Symbol.

Manueller Verstärkungsmodus (Manuelle Verstärkungsschaltung)

- 1 Stellen Sie den [FULL AUTO]-Schalter auf „OFF“.
- 2 Drücken Sie die [GAIN]-Taste, um den manuellen Verstärkungsmodus einzuschalten, und wählen Sie anschließend den [GAIN L/M/H]-Schalter aus
 - Mit dem [GAIN L/M/H]-Schalter können Sie die Verstärkung des ausgewählten Videoverstärkers anzeigen.
 - Die Verstärkungsstufe wird auf dem Bildschirm angezeigt.
 - Das -Symbol auf dem Bildschirm wird ausgeblendet.



- Die Standardpositionen des Schalters sind folgende.

[L] : 0 dB
[M] : 6dB
[H] : 12dB

Notiz : _____

- Sie können den Verstärkungsfaktor jeder Menüposition verändern. Die Verstärkung der Empfindlichkeit bewirkt eine stärkere Körnigkeit bei der Bildschirmdarstellung. (S. 102 [GAIN L, GAIN M, GAIN H])

Einstellen des elektronischen Verschlusses

Sie können die Verschlusszeit (Zeit für die Aufnahme jedes Einzelbilds) mit der elektronischen Verschlussfunktion ändern. Der elektronische Verschluss kann manuell oder automatisch angepasst werden.

Automatischer Verschlussmodus (automatische Verschlussanpassung)

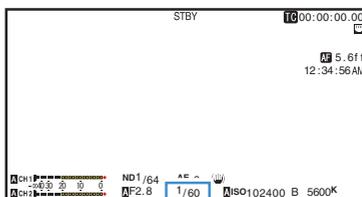
- 1 Stellen Sie den [FULL AUTO]-Schalter auf „OFF“.
- 2 Drücken Sie die [SHUTTER]-Taste, um den automatischen Verschlussmodus einzustellen.
 - Auf dem Bildschirm erscheint das Symbol **A**.
 - Der Automatische Verschlussmodus passt die Verschlusszeit automatisch entsprechend der Helligkeit des Motivs an.
- 3 Sie können den steuerbaren Bereich für den Automatischen Verschluss in [Camera Function] → [EEI Limit] einstellen.
(☞ S. 102 [EEI Limit])

Notiz : _____

- Wenn der [FULL AUTO]-Schalter auf „ON“ gestellt wird, um den Vollautomatikmodus aufzurufen, wird auch der Automatische Verschlussmodus aktiviert. In diesem Fall schaltet Blende, Verstärkung und Weißabgleich zwangsweise ebenfalls in den Automatischen Modus.
- Im automatischen Verschlussmodus ist das Umschalten der Verschlusszeit mit der Kreuztaste (▲▼) an der Seite des Kamerarecorders und das Umschalten des Verschlussmodus mit der Einstelltaste (●) deaktiviert .
- Im automatischen Verschlussmodus, wenn [AE/FAW Lock] auf „AE“ oder „AE/FAW“ gestellt ist, erscheint während der Bediensperre auf der linken Seite der Verschlusszeit ein **A**-Symbol.

Manueller Verschlussmodus (Manuelle Verschlusschaltung)

- 1 Stellen Sie den [FULL AUTO]-Schalter auf „OFF“.
- 2 Drücken Sie die [SHUTTER]-Taste, um den manuellen Verschlussmodus zu wählen.
 - Das **A**-Symbol auf dem Bildschirm wird ausgeblendet.
 - Verwenden Sie die Set-Taste (●), um zwischen Verschlussarten, und die Pfeiltasten (▲▼), um zwischen Geschwindigkeiten zu wechseln.



Verschlussmodus wechseln

Drücken Sie die Set-Taste (●), um den Verschluss ein- oder auszuschalten.

Notiz : _____

- Wenn der Verschluss eingeschaltet ist, konfigurieren Sie die Option [Camera Function] → [Shutter] auf „Step“ oder „Variable“. „Step“ ist die Werkseinstellung.
(☞ S. 101 [Shutter])

Umschalten der Verschlusszeit

Wenn der Verschluss eingeschaltet ist, können Sie mit der kreuzförmigen Taste (▲▼) die Verschlusszeit konfigurieren. Der einstellbare Verschlusszeitbereich hängt von den Videoformateinstellungen ab.

Notiz : _____

- Um den Verschluss im Winkel (DEG) anzuzeigen, stellen Sie [A]Frame Rate] auf „25p“ oder „24p“ und [LCD/VF] → [Display Type] → [Shutter] auf „DEG“.
(☞ S. 148 [A]Frame Rate/ [EXT]Frame Rate])
(☞ S. 101 [Shutter])

Sobald die Verschlusszeit-Anzeige weiß wird, kann der Einstellwert mit den Pfeiltasten (▲▼) geändert werden.

■ Für „Step“

Verschlusszeit	Frame Rate				
	60p, 60i, 30p	50p, 50i, 25p	24p	120/60p, 120/30p, 120/24p	100/50p, 100/25p
1/10000	✓	✓	✓	✓	✓
1/4000	✓	✓	✓	✓	✓
1/2000	✓	✓	✓	✓	✓
1/1000	✓	✓	✓	✓	✓
1/500	✓	✓	✓	✓	✓
1/250	✓	✓	✓	✓	✓
1/120	✓	✓	✓	✓*	✓
1/100	✓	✓	✓	-	✓*
1/60	✓*	✓	✓	-	-
1/50	-	✓*	✓	-	-
1/48	-	-	✓*	-	-
1/30	✓	-	-	-	-
1/25	-	✓	-	-	-
1/24	-	-	✓	-	-
1/15	✓	-	-	-	-
1/12,5	-	✓	-	-	-
1/12	-	-	✓	-	-
1/7,5	✓	-	-	-	-
1/6,25	-	✓	-	-	-
1/6	-	-	✓	-	-

* Wenn der Verschluss auf [OFF] eingestellt ist

■ Für „Variable“

Verschlusszeit	Frame Rate		
	60p, 60i, 30p	50p, 50i, 25p	24p
Obergrenze	1/9860	1/10118	1/9860
(Standardwert)	1/60,00	1/50,00	1/48,00
Untergrenze	1/30,00	1/25,00	1/24,00

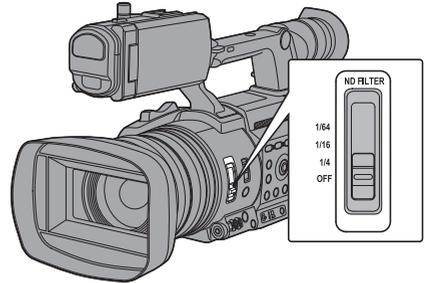
Verschlusszeit	Frame Rate	
	120/60p, 120/30p, 120/24p	100/50p, 100/25p
Obergrenze	1/9860	1/10118
(Standardwert)	1/120,0	1/100,0
Untergrenze	1/120,0	1/100,0

Notiz :

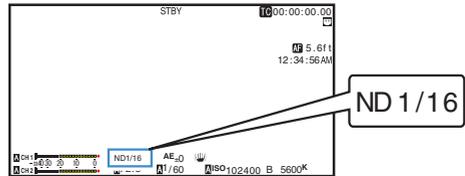
- In den folgenden Fällen ist die Bedienung der Pfeiltaste (▲▼) und der Set-Taste (●) deaktiviert.
 - Während der Clip-Prüfung
 - Während der Anzeige des Bestätigungsbildschirms für die Formatierung
 - Bei Auswahl eines Gesichts mithilfe der Gesichtserkennung
 - Zur Auswahl eines Photometriebereichs, wenn für [Spot Meter] die Option „Manual“ eingestellt ist
 - Während erweitertem Fokus

Einstellen des Neutralfilters

Verwenden Sie den Neutralfilter, um die Objektivöffnung im passenden Bereich zu halten.



Schalten Sie entsprechend der Motivhelligkeit um. Bei Umschaltung des Schalters wird die ausgewählte Position des Neutralfilter auf dem LCD-Monitor und im Sucherbildschirm angezeigt.



Notiz :

- Es wird empfohlen, einen Neutralfilter zu verwenden, um die Blende auf einen niedrigeren Wert als F11 einzustellen.

Neutralfilter-Warnanzeige

Zur Einstellung der Lichtmenge bei der Aufnahme an relativ hellen Orten kann der Durchmesser der Blende sehr klein werden, was im Ergebnis zu Unschärfereffekten führen kann.

Dieses Phänomen ist bekannt als „Beugung bei kleiner Blende“. Sie können sein Auftreten durch angemessenen Gebrauch von Neutralfiltern verhindern.

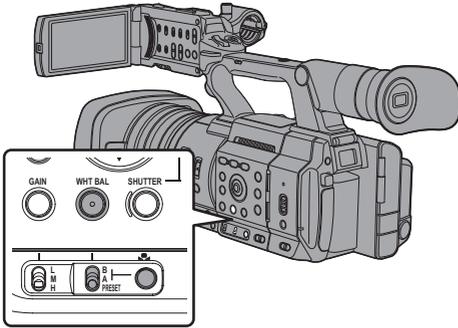
Dieses Gerät zeigt bei Bedarf eine Neutralfilterwarnung an, um Sie aufzufordern, einen geeigneten Neutralfilter auszuwählen.

- 1 Stellen Sie [LCD/VF] → [Display Type] → [ND Filter] auf „Normal + Assist“.
(☞ S. 121 [ND Filter])
- 2 Wenn der Blendendurchmesser bei der Einstellung der Lichtintensität zu klein wird, oder wenn an einem schwach beleuchteten Ort ein Neutralfilter benutzt wird, fängt die Neutralfilterwarnung an zu blinken.

Anpassen des Weißabgleichs

Passen Sie den Weißabgleich entsprechend der Farbtemperatur der Beleuchtung an. Sie können den Anpassungsmodus den Aufnahmebedingungen gemäß wählen.

Da die Lichtfarbe (Farbtemperatur) sich je nach Lichtquelle ändert, ist es notwendig, den Weißabgleich anzupassen, wenn sich die Hauptlichtquelle, die das Motiv beleuchtet, ändert.



Automatischer Weißabgleich-Modus (FAW: Vollzeit-Automatik-Weißabgleich)

- 1 Stellen Sie den [FULL AUTO]-Schalter auf „OFF“.
- 2 Drücken Sie die [WHT BAL]-Taste, um den Automatischen Weißabgleich-Modus zu wählen.
 - „FAW“ wird auf dem Bildschirm angezeigt.
 - Die Weißabgleichumschaltung mit dem [WHT BAL B/A/PRESET]-Wählschalter ist deaktiviert.

Vorsicht : _____

- Die Genauigkeit der [FAW]-Funktion ist geringer als die der [AWB]-Funktion (automatischer Weißabgleich).
- Wenn der Kamera-Recorder mit aktiviertem [FAW]-Modus eingeschaltet wird, dauert es etwa 15 Sekunden, bis die Farben sich stabilisiert haben.

Notiz : _____

- Wenn der [FULL AUTO]-Schalter auf „ON“ gestellt wird, um den Vollautomatikmodus aufzurufen, wird auch der Automatische Weißabgleich-Modus aktiviert. In diesem Fall schaltet Blende, Verstärkung und Verschluss zwangsweise ebenfalls in den Automatischen Modus.
- Wenn [Camera Function] → [User Switch Set] → [AE Lock] auf „AE/FAW“ oder „FAW“ gestellt ist, kann der Weißabgleich beim Drücken der Benutzertaste, der [AE Lock] zugewiesen ist, im Automatischen Weißabgleich festgesetzt werden. (☞ S. 107 [AE Lock])
- Wenn [White Balance] einer Benutzertaste zugewiesen wurde, wird durch Drücken der entsprechenden Benutzertaste der Einstellungsbildschirm für die FAW-Farbe aufgerufen. (☞ S. 36 [Zuordnung von Funktionen zu den Benutzer-Tasten])

FAW-Farbeinstellung

Sie können den automatisch ausgeführten Weißabgleich nachträglich anpassen.

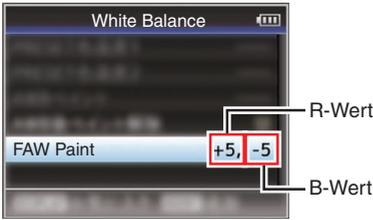
- 1 Wählen Sie [Camera Process] → [White Balance] → [FAW Paint] und drücken Sie die Set-Taste (●). Der Bildschirm für die FAW-Farbeinstellung wird angezeigt.



- 2 Passen Sie die R- und B-Werte an. Nutzen Sie die Pfeiltaste (▲▼), um den R-Wert und (◀▶), um den B-Wert anzupassen.



- 3 Drücken Sie die Set-Taste (●).
Sie kehren nun zum [White Balance]-Bildschirm zurück.



Manueller Weißabgleich-Modus (manueller Wechsel)

- 1 Stellen Sie den [FULL AUTO]-Schalter auf „OFF“.
- 2 Drücken Sie die [WHT BAL]-Taste, um den manuellen Weißabgleich-Modus zu wählen.
 - Verwenden Sie den [WHT BAL B/A/PRESET]-Wählschalter, um „PRESET“ (Presetmodus), „A“ (Speicher-A-Modus), oder „B“ (Speicher-B-Modus) zu wählen.

Notiz : _____

- Dies ist auf „FAW“ festgelegt, wenn der [FULL AUTO]-Schalter am Kamera-Recorder auf „ON“ gestellt ist.
- Der FAW-Modus (Permanenter automatischer Weißabgleich) nimmt die Einstellung automatisch vor, indem die Farbtemperatur des Videos abgetastet wird, um den am besten geeigneten Weißabgleichpegel zu erhalten.

Presetmodus (PRESET)

- Dieser Kamera-Recorder verfügt über zwei verschiedene Farbtemperatureinstellungen. Sie können mit der [●]-(●)-Taste umschalten, oder mit der Benutzertaste, der Sie die „AWB“-Funktion zugewiesen haben.

Werkseitige Voreinstellung:
[Preset Temp.] : 3200K
[Alternative Temp.] : 5600K

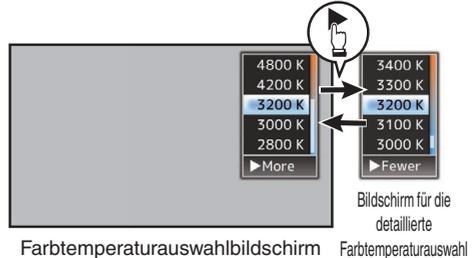
- 1 Stellen Sie den [WHT BAL]-Schalter auf „PRESET“.
- 2 Drücken Sie die [●]-(●)-Taste oder die mit der „AWB“-Funktion belegte Benutzertaste
 - Die Farbtemperatur wird umgeschaltet. („Preset Temp.“ ↔ „Alternative Temp.“)

Einstellen der Werte für [Preset Temp.] oder [Alternative Temp.]

Sie können beide Farbtemperatureinstellungen im Presetmodus über das Menü ändern.

1 Öffnen Sie das Menü [Preset Temp.] oder [Alternative Temp.].

- Wählen Sie [Camera Process] → [White Balance] → [Preset Temp.] und [Alternative Temp.] und drücken Sie die Set-Taste (●).
- Der Einstellungsbildschirm für die Farbtemperatur wird angezeigt.



2 Wählen Sie die Farbtemperatur.

- Nutzen Sie bei Auswahl über einen Einstellungswert (Farbtemperaturauswahlbildschirm) die Pfeiltaste (▲▼), um die Farbtemperatur auszuwählen. [Einstellungswerte: 7500 K, 6500 K, 5600 K, 5200 K, 4800 K, 4200 K, 3200 K, 3000 K, 2800 K]
- Zur Auswahl detaillierter Werte (Bildschirm für die detaillierte Farbtemperaturauswahl)
 - Drücken Sie die Pfeiltaste (▶), um den Bildschirm für die detaillierte Farbtemperaturauswahl anzuzeigen.
 - Nutzen Sie die Pfeiltaste (▲▼), um eine Farbtemperatur auszuwählen. [Einstellungswerte: 2300 K bis 15000 K (in 100 K-Schritten)]

Notiz : _____

- Nutzen Sie die Pfeiltaste (▶), um zwischen dem Farbtemperaturauswahlbildschirm und dem Bildschirm für die detaillierte Farbtemperaturauswahl umzuschalten.
- Wenn [White Balance] der Benutzertaste zugewiesen wurde, wird durch Drücken der entsprechenden Benutzertaste der Auswahlbildschirm für die Farbtemperatur aufgerufen. (☞ S. 36 [Zuordnung von Funktionen zu den Benutzer-Tasten])

Farbanpassung voreinstellen

Der Weißabgleich für [Preset Temp.] und [Alternative Temp.] kann individuell oder insgesamt feineingestellt werden.

- Wählen Sie [Camera Process] → [White Balance] → [Preset Paint Memory].**
 - „Common“ konfiguriert die Einstellungen über den gesamten Farbtemperaturbereich.
 - „Individual“ konfiguriert die Einstellungen für die 9 Farbtemperaturtypen individuell.
- Wählen Sie [Camera Process] → [White Balance] → [Preset Paint].**
 - Der Einstellungsbildschirm erscheint, wenn „Common“ ausgewählt wird.
 - Die untere Farbtemperaturgrenze des Farbtemperaturbereichs wird angezeigt, wenn „Individual“ ausgewählt wird. Wählen Sie die Farbtemperatur aus, die Sie einstellen möchten. Im Fall von zum Beispiel 2300K ist der Zielbereich 2300K bis 2900K (weniger als 3000K).
- Passen Sie die R- und B-Werte an.**
 - Nutzen Sie die Pfeiltaste (▲▼), um den R-Wert und (◀▶), um den B-Wert anzupassen.
- Drücken Sie die Set-Taste (●).**
 - Im Fall von „Common“, kehrt die Anzeige zum [White Balance]-Bildschirm zurück.
 - Bei „Individual“ wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4 wie erforderlich, um jede Farbtemperatur einzeln zu konfigurieren.

Speicher-A-Modus (A), Speicher-B-Modus (B)

- Auf in Speicher A oder Speicher B gespeicherten Weißabgleich einstellen.
- Wenn der [WHT BAL B/A/PRESET]-Auswahlschalter auf „A“ oder „B“ gestellt ist, wird beim Drücken der [●] -Taste oder der mit der „AWB“-Funktion belegten Benutzertaste der Automatische Weißabgleich ausgeführt. Der Weißabgleich wird automatisch angepasst, und der angepasste Wert wird in Speicher A oder Speicher B gespeichert.

1 Bereiten Sie den Kamera-Recorder vor.

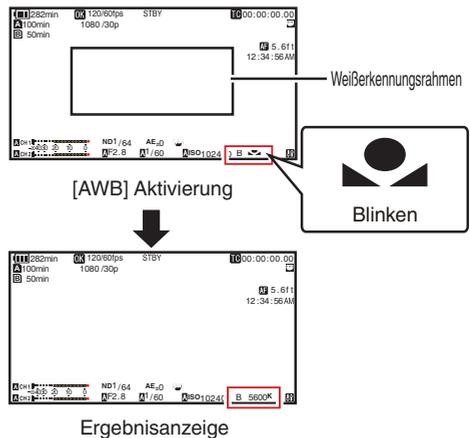
- Stellen Sie den [POWER ON/OFF]-Schalter auf „ON“.
- Stellen Sie den [FULL AUTO]-Schalter auf „OFF“.
- Drücken Sie die [IRIS]-Taste, um in den automatischen Modus zu schalten.

2 Stellen Sie den [ND FILTER]-Schalter passend zur Beleuchtung ein.

(S. 58 [Einstellen des Neutralfilters])

3 Stellen Sie den [WHT BAL B/A/PRESET]-Auswahlschalter auf „A“ oder „B“.

- Suchen Sie einen Ort mit ähnlichen Lichtverhältnissen wie beim aufzunehmenden Motiv, positionieren Sie einen weißen Gegenstand in der Mitte des Bildschirms und zoomen Sie ihn so weit heran, dass der Bildschirm vollständig weiß ausgefüllt ist.
- Drücken Sie die [●] -Taste oder die mit der „AWB“-Funktion belegte Benutzertaste
 - Der Weißerkennungsrahmen erscheint, wenn der automatische Weißabgleich aktiviert ist. Füllen Sie den Rahmen ganz mit Weiß aus.
 - Beim Startvorgang des automatischen Weißabgleichs erscheint „A“ oder „B“ auf dem Bildschirm. (● -Markierung erscheint blinkend)
 - Nachdem der korrekte Weißabgleich erreicht ist wird ein Schätzwert der aktuellen Farbtemperatur angezeigt.



Vorsicht :

- Verwenden Sie keine stark reflektierenden Objekte (z. B. solche aus Metall). Andernfalls wird der Weißabgleich unter Umständen nicht korrekt durchgeführt.
- Die Funktion des automatischen Weißabgleichs ermöglicht keinen optimalen Weißabgleich bei Motiven außerhalb des Einstellungsbereichs, z. B. bei solchen mit nur einer Farbe oder einem zu geringen Weißanteil.

Fehlermeldung

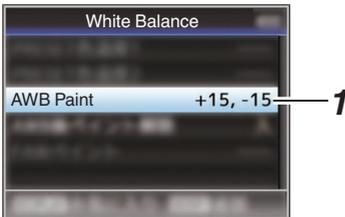
Wenn der automatische Weißabgleich nicht korrekt vorgenommen werden konnte, erscheint eine der folgenden Nachrichten für ca. 3 Sekunden.

Meldung	Status
Auto White * NG: Object (*A oder B)	Wird angezeigt, wenn zu wenig Weiß auf dem Objekt vorhanden oder die Farbtemperatur ungeeignet ist. Verwenden Sie ein anderes weißes Objekt und führen Sie den Weißabgleich erneut durch.
Auto White * Error: Low Light (*A oder B)	Wird angezeigt, wenn die Beleuchtung zu schwach ist. Steigern Sie die Beleuchtung und passen Sie den Weißabgleich erneut an.
Auto White * Error: Over Light (*A oder B)	Zu starke Beleuchtung. Wird angezeigt, wenn die Beleuchtung zu stark ist. Verringern Sie die Beleuchtung und passen Sie den Weißabgleich erneut an.

Einstellen des Rot-/Blauanteils

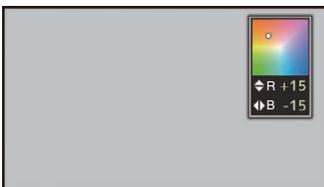
Sie können den in Speicher A oder Speicher B gespeicherten Weißabgleich feineinstellen.

- 1 Wählen Sie [Camera Process] → [White Balance] → [AWB Paint] und drücken Sie die Set-Taste (●). Der Bildschirm für die Rot-/Blauanteileinstellung wird angezeigt.



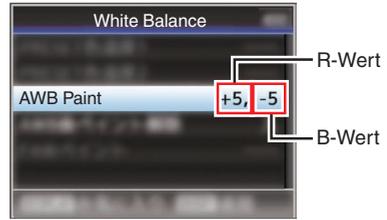
- 2 Passen Sie die R- und B-Werte an.

Nutzen Sie die Pfeiltaste (▲▼), um den R-Wert und (◀▶), um den B-Wert anzupassen.



- 3 Drücken Sie die Set-Taste (●).

Sie kehren nun zum [White Balance]-Bildschirm zurück.



Notiz : _____

- Normalerweise wird der Wert für die Rot-/Blauanteileinstellung durch das Ausführen des Automatischen Weißabgleichs gelöscht. Wenn jedoch für [Camera Process] → [White Balance] → [Clear Paint After AWB] die Option „Off“ eingestellt wurde, werden die Werte selbst beim Ausführen des Automatischen Weißabgleichs nicht gelöscht. (☞ S. 114 [Clear Paint After AWB])
- Wenn [White Balance] einer Benutzertaste zugewiesen wurde, wird durch Drücken der entsprechenden Benutzertaste der Einstellungsbildschirm für die AWB-Farbe aufgerufen. (☞ S. 36 [Zuordnung von Funktionen zu den Benutzertasten])

Einstellen des Kamerabildes

Die Bildqualität der Kamera kann im Menü [Camera Process] eingestellt werden. Da die Einstellungen auf dem Bildschirm angezeigt werden, können Sie die Werte ändern, während Sie die Bildqualität mit der Kamera kontrollieren.

- [Color Space]
- [Gamma]
- [Detail]
- [Master Black]
- [Black Toe]
- [Knee]
- [White Clip]
- [White Balance]
- [Color Matrix]
- [Color Gain]
- [Reverse Picture]

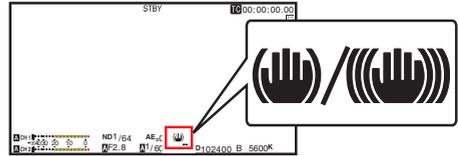
Notiz : _____

- Weitere Informationen zu den Parametern finden Sie im Abschnitt zum Menü [Camera Process].
(☞ S. 109 [Camera Process-Menü])

Verwenden der Bildstabilisierungsfunktion

Reduziert Unschärfen infolge von Kamerabewegungen bei der Aufnahme (Verwackeln).

- 1 **Prüfen Sie, ob die Bildstabilisierungsfunktion ein- oder ausgeschaltet ist.**
Erscheint das Symbol des Bildstabilisators (☞) nicht auf der Bildschirmanzeige, ist die Bildstabilisatorfunktion auf AUS eingestellt.



- 2 **Drücken Sie die [OIS/2]-Taste, um die Bildstabilisierungsfunktion auf EIN zu stellen (wenn Bildstabilisator AUS ist).**
Die Bildstabilisierungsfunktion wechselt mit jedem Drücken der [OIS/2]-Taste zwischen EIN und AUS.
 - AUS:
Verwenden Sie diese Einstellung, wenn der Kamera-Recorder fixiert ist, beispielsweise bei der Verwendung eines Stativs.
 - EIN:
Reduziert Unschärfen infolge von Kamerabewegungen bei der Aufnahme (Verwackeln).

Notiz : _____

- Wählen Sie [Camera Function] → [OIS] → [Level], um den Korrekturpegel einzustellen.
(☞ S. 101 [Level])
- Die Korrekturen, die durch diese Funktion vorgenommen werden, reichen eventuell nicht aus, wenn die Kamerabewegungen zu stark sind.
- „OIS“ ist im Rahmen der werksseitigen Voreinstellung der [OIS/2]-Taste zugewiesen.
- „OIS“ kann auch anderen Benutzertasten zugewiesen werden.
(☞ S. 36 [Zuordnung von Funktionen zu den Benutzer-Tasten])

Über die Sperrfunktion

Benutzen Sie diese Funktion, wenn verwackelte Bilder durch Kamerabewegungen aufgrund starker Beschleunigung auftreten können. Damit kann das IS-Objektiv (Bildstabilisierung) arretiert werden.

- 1 **Drücken Sie die [OIS/2]-Taste, um die Bildstabilisierung auszuschalten**
- 2 **Stellen Sie [Camera Function] → [OIS] → [Hard Lock] auf „On“.**
(☞ S. 101 [Hard Lock])

Notiz : _____

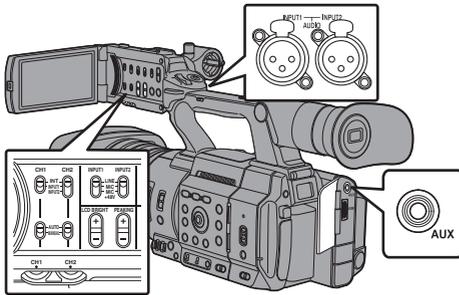
- Beim Umschalten zwischen On und Off treten Kamerabewegungen auf, die verwackelte Bilder verursachen.

Tonaufnahme

Sie können auf diesem Kamera-Recorder Audio aus den zwei Kanälen (CH1/CH2) synchron mit den Videobildern aufnehmen.

Wählen Sie für die Audioaufnahme aus den folgenden Optionen.

- Integriertes Mikrofon
- An den [AUX]-Anschluss angeschlossenes Mikrofon
- An den [INPUT1]-Anschluss angeschlossenes Mikrofon
- An den [INPUT2]-Anschluss angeschlossenes Mikrofon



Auswahl von Audio für die Aufnahme über jeden Kanal

Wählen Sie die über CH1/CH2 aufzunehmenden Audiosignale aus.

-	Schaltereinstellung	Angeschlossene Geräte
CH1	INT	<ul style="list-style-type: none"> • Integriertes Mikrofon • An den [AUX]-Anschluss angeschlossenes Mikrofon
	INPUT1	An den [INPUT1]-Anschluss angeschlossenes Mikrofon
CH2	INT	<ul style="list-style-type: none"> • Integriertes Mikrofon • An den [AUX]-Anschluss angeschlossenes Mikrofon
	INPUT1	An den [INPUT1]-Anschluss angeschlossenes Mikrofon
	INPUT2	An den [INPUT2]-Anschluss angeschlossenes Mikrofon

Notiz :

- Wenn „INT“ eingestellt wurde, wird das integrierte Mikrofon deaktiviert, sofern am [AUX]-Anschluss ein Mikrofon angeschlossen ist. Es werden die Audiosignale des an [AUX] angeschlossenen Mikrofons aufgenommen.
- Wenn „INT“ ausgewählt wurde, müssen Sie das Referenz-Eingangsniveau unter [A/V Set] → [Audio Set] → [Int. Mic Gain]/[AUX Gain] einstellen.
(☞ S. 125 [Int. Mic Gain])
(☞ S. 125 [AUX Gain])

Einstellen des Eingangskanals auf [INPUT1]/[INPUT2]

Wählen Sie die Audiosignale, die an den [INPUT1] und [INPUT2]-Anschlüssen eingehen, mit dem [INPUT1]/[INPUT2]-Modusschalter aus.

Einstellung	Beschreibung
[LINE]	Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie ein Audiogerät o. ä. anschließen. Der Referenz-Eingangsspegel beträgt +4 dBu.
[MIC]	Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie ein dynamisches Mikrofon anschließen.
[MIC+48V]	Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie ein Mikrofon (mit Phantomspeisung) anschließen, das eine 48-V-Spannungsversorgung benötigt.

Notiz :

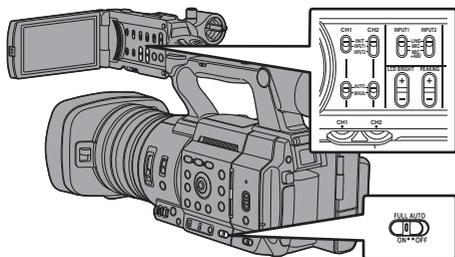
- Wenn „MIC“ oder „MIC+48V“ ausgewählt wurde, müssen Sie das Referenz-Eingangsniveau unter [A/V Set] → [Audio Set] → [Input1 Mic Ref.]/[Input2 Mic Ref.] einstellen.
(☞ S. 125 [Input1 Mic Ref.])
(☞ S. 125 [Input2 Mic Ref.])

Vorsicht :

- Wenn Sie ein Gerät anschließen, das keine 48-V-Spannungsversorgung benötigt, achten Sie darauf, dass der Schalter nicht in der Stellung „MIC+48V“ steht.
- Wenn der [INPUT1]/[INPUT2]-Modusschalter auf „MIC“ gestellt ist, müssen Sie sicherstellen, dass ein Mikrofon an den [INPUT1]/[INPUT2]-Anschluss angeschlossen ist. Wenn Sie den Aufnahmepegel steigern und kein Mikrofon angeschlossen ist, könnte Rauschen vom Eingang aufgenommen werden.
- Wenn kein Mikrofon an den [INPUT1]/[INPUT2]-Anschluss angeschlossen ist, stellen Sie den [INPUT1]/[INPUT2]-Modusschalter auf „LINE“ oder passen die Lautstärke mit dem [CH1]/[CH2]-Aufnahmepegelregler an.

Anpassen des Audioaufnahmepegels

Sie können die Audioaufnahmepegel für die beiden Kanäle (CH1/CH2) manuell oder automatisch anpassen.



Manueller Anpassungsmodus (manuelle Anpassung)

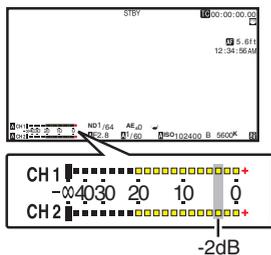
- Stellen Sie den [CH1/CH2 AUTO/MANUAL]-Schalter am Kamera-Recorder auf „MANUAL“, um den manuellen Anpassungsmodus zu wählen, und benutzen Sie den [CH1]/[CH2]-Einstellregler für den Aufnahmepegel.
- Sie können den Pegel während der Aufnahme, im Aufnahme-Standbymodus und im Stopp-Modus manuell anpassen.

- Wenn der Eingangskanal auf „INPUT1“/„INPUT2“ gestellt ist

- 1 Stellen Sie den [CH1/CH2 AUTO/MANUAL]-Auswahlschalter auf „MANUAL“, um den Kanal manuell anzupassen.
- 2 Drehen Sie den entsprechenden [CH1]/[CH2]-Einstellregler für den Aufnahmepegel, um den Pegel anzupassen.

Wenn für [Audio Set] → [Limiter] die Option „Off“ gewählt wurde, passen Sie die Einstellung so an, dass das Audiopegelmessgerät selbst für laute Töne nicht bei -2 dB aufleuchtet.

(☞ S. 125 [Limiter])



- Wenn der Eingangskanal auf „INT“ für sowohl [CH1] als auch [CH2] gestellt ist

- 1 Stellen Sie den [CH1 AUTO/MANUAL]-Auswahlschalter auf „MANUAL“.
- 2 Drehen Sie den [CH1]-Einstellregler für den Aufnahmepegel, um den Pegel anzupassen. Wenn das integrierte Mikrofon und der [AUX]-Eingangsanschluss verwendet werden, sind die Aufnahmepegel von [CH1] und [CH2] gekoppelt. Dies gilt ebenfalls, wenn der [CH1 AUTO/MANUAL]-Auswahlschalter auf [CH2] gestellt wurde.

Notiz :

- Wählen Sie im Menü [Limiter], [AGC Response], [AGC Mode] oder [Int. Mic Separation], um die Aufnahmeaudioeinstellungen vorzunehmen.
- Wird für [Limiter] eine andere Option als „Off“ gewählt, agiert der Begrenzer gemäß dem eingestellten Wert. (☞ S. 125 [Limiter])
- Zur Aufnahme des Referenzniveaus auf eine SD-Karte stellen Sie für [A/V Set] → [Audio Set] → [Ref. Level] die Option „-20dB“, „-18dB“ oder „-12dB“ ein. (gemeinsam für CH1/CH2) (☞ S. 125 [Ref. Level])
- Die Funktionen des [CH2]-Aufnahmepegelreglers und des [CH2 AUTO/MANUAL]-Auswahlschalters sind deaktiviert.

Automatischer Anpassungsmodus

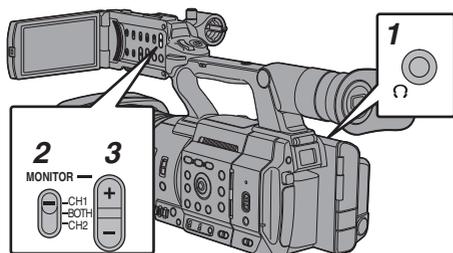
- Stellen Sie den [CH1/CH2 AUTO/MANUAL]-Auswahlschalter auf „AUTO“ oder den [FULL AUTO]-Schalter auf „ON“, um den automatischen Anpassungsmodus zu wählen. Der Audioaufnahmepegel wird automatisch dem Eingangspegel entsprechend gewählt.
- Wurde der [FULL AUTO]-Schalter auf „ON“ gestellt, ist die Modusumschaltung mithilfe des [CH1/CH2 AUTO/MANUAL]-Schalters deaktiviert.

Notiz :

- Wenn [A/V Set] → [Audio Set] → [Limiter] auf „Off“ im automatischen Einstellungsmodus eingestellt wird, arbeitet der Begrenzer bei -6dBFS. (☞ S. 125 [Limiter])
- Wenn [A/V Set] → [Audio Set] → [Audio On FULL AUTO] auf „SW Set“ eingestellt wird, können Sie den Audioaufnahmemodus mit dem [CH1/CH2 AUTO/MANUAL]-Auswahlschalter am Kamera-Recorder umschalten, auch wenn der [FULL AUTO]-Schalter auf „ON“ eingestellt ist. (☞ S. 127 [Audio On FULL AUTO])

Abhören des Tons während der Aufnahme mit einem Kopfhörer

Den aufgenommenen Ton können Sie über den Kopfhörer prüfen.



- 1 Anschließen des Kopfhörers.
- 2 Wählen Sie den zu prüfenden Kanal mit dem [MONITOR]-Auswahlschalter.

Einstellung	Beschreibung
[CH1]	Gibt den aufgenommenen Ton über [CH1] aus.
[BOTH]	Gibt den aufgenommenen Ton über [CH1/CH2] aus.
[CH2]	Gibt den aufgenommenen Ton über [CH2] aus.

- 3 Nutzen Sie die [MONITOR +/-]-Taste, um die Monitorlautstärke anzupassen.

Notiz : _____

- Während der Aufnahme wird der Ton nicht über die Monitorlautsprecher ausgegeben.
- Wenn ein Problem im Kamera-Recorder auftritt oder wenn der Akkuladestand niedrig ist, ertönt ein Warnton.
(☞ S. 243 [Warnton])

Auswahl der Audioausgabemethode, wenn der [MONITOR]-Auswahlschalter auf „BOTH“ steht

Wird ein Stereo-Ohrhöreranschluss verwendet, gehen Sie folgendermaßen vor, um Stereosound zu erhalten.

- 1 Stellen Sie den [MONITOR]-Auswahlschalter auf „BOTH“.
- 2 Stellen Sie [A/V Set] → [Audio Set] → [Monitor] auf „Stereo“.
(☞ S. 126 [Monitor])

Notiz : _____

- Die Lautstärke des Warntons können Sie unter [A/V Set] → [Audio Set] → [Alarm Level] festlegen.
(„Off“, „Low“, „Middle“, „High“)
(☞ S. 127 [Alarm Level])

Timecode und User-Bit

Die Daten für Timecode und User-Bit werden auf diesem Kamera-Recorder mit dem Video aufgezeichnet.

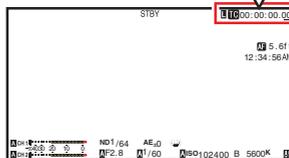
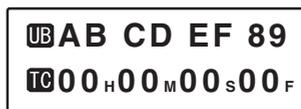
Timecode und User-Bit werden während der Wiedergabe oder Aufnahme im Sucher und auf dem LCD-Monitor angezeigt. (Bildanzeige)

Anzeige von Timecode und User-Bit

Timecode und User-Bit werden während der Wiedergabe oder Aufnahme im Sucher und auf dem LCD-Monitor angezeigt.

Die Anzeige ändert sich je nach Menüeinstellung.

- 1 Stellen Sie [LCD/VF] → [Display On/Off] → [TC/UB] auf „On“.
(☞ S. 121 [Display On/Off Parameter])
- 2 Stellen Sie [LCD/VF] → [Display Type] → [TC/UB] ein.
Wenn „TC“ oder „UB“ ausgewählt wurde, werden die Daten für Timecode und User-Bit entsprechend in der Bildanzeige angezeigt.
(☞ S. 120 [TC/UB])



Time Code-Betriebsmodus

Die Timecode-Funktion stellen Sie unter [TC/UB]

→ [TC Generator] ein.

(☞ S. 115 [TC Generator])

Einstellung	Beschreibung
Free Run(NTP)	Die Timecode-Daten können mit den Daten zur Uhrzeit synchronisiert werden, die vom NTP-Server bezogen werden.
Free Run(GPS) SPC	Zeitcodeinformationen können mit den vom GPS erfassten Datums-/Zeitinformationen synchronisiert werden.
Free Run (Ext)	Dieser Modus synchronisiert einen anderen Kamera-Recorder, der an den [TC]-Anschluss angeschlossen ist. Bei dieser Einstellung läuft der Timecode stets im Laufmodus, unabhängig vom Aufnahmezustand. Er läuft selbst dann, wenn der Kamera-Recorder ausgeschaltet wird.
Free Run	Bei dieser Einstellung läuft der Timecode stets im Laufmodus, unabhängig vom Aufnahmezustand. Er läuft selbst dann, wenn der Kamera-Recorder ausgeschaltet wird.
Rec Run	Der Timecode läuft während der Aufnahme im Ausführungsmodus. Er läuft in der Reihenfolge der aufgezeichneten Clips weiter, solange die SD-Karte nicht gewechselt wird. Wenn die SD-Karte gewechselt und eine Aufnahme auf einer anderen Karte durchgeführt wird, wird der Timecode auf der neuen Karte aufgezeichnet, ab dem Punkt, wo er auf der alten endete.
Regen	Der Timecode läuft während der Aufnahme im Ausführungsmodus. Wenn die SD-Karte ausgewechselt wird, wird der letzte auf der Karte aufgezeichnete Timecode gelesen und auf der neuen aufgezeichnet, so dass der Timecode kontinuierlich weiter läuft. (☞ S. 68 [Timecode einstellen])

Notiz : _____

- Wenn [System] → [Record Set] → [Rec Mode] auf „Interval Rec“ oder „Frame Rec“ festgelegt ist und [TC Generator] auf „Free Run“, „Free Run (Ext)“ oder „Free Run(NTP)“ festgelegt ist, ist „Rec Run“ aktiviert.
- Wenn [System] → [Record Set] → [Record Format] → [System] auf „High-Speed“ festgelegt ist und [TC Generator] auf „Free Run“, „Free Run (Ext)“ oder „Free Run(NTP)“ festgelegt ist, ist „Rec Run“ aktiviert.

Einstellen des Timecodegenerators

Vordefinieren von Timecode

Die Daten für Timecode und User-Bit, die vom internen Timecodegenerator erstellt wurden, werden aufgezeichnet.

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie [TC/UB]

→ [TC Preset] eingestellt wird.

(☞ S. 115 [TC Preset])

Notiz : _____

- Wenn [System] → [Record Set] → [Record Format] → **[A]**Frame Rate auf „50p“, „50i“, „25p“ oder „24p“ eingestellt ist, wird die Einstellung für „Drop“ deaktiviert.
(☞ S. 148 **[A]**Frame Rate/ **[EXT]**Frame Rate)
- Sie können die Einstellung konfigurieren, ohne auf den [TC/UB]-Menübildschirm zuzugreifen.
(☞ S. 69 [Timecode einstellen, ohne das Menü zu öffnen])

Erforderliche Einstellungen vor dem Vordefinieren

1 Stellen Sie [TC/UB] → [TC Generator] auf „Rec Run“ oder „Free Run“.

(☞ S. 115 [TC Generator])

- [Rec Run]:
Während des Aufnahmemodus fungieren vordefinierte Daten im Timecodegenerator im Laufmodus. Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie kontinuierlichen Timecodes in verbundenen Einzelbildern aufnehmen.
- [Free Run]:
Der Timecode fungiert ab der im Timecodegenerator vordefinierten Zeit im Laufmodus.

- 2 Wählen Sie den Bildgebungsmodus für den Timecodegenerator (nur wenn die Bildrateneinstellung „60“ oder „30“ ist).** Um die Einstellung zu konfigurieren, gehen Sie zu [TC/UB] → [Drop Frame].
(☞ S. 116 [Drop Frame])

- [Drop]:
Stellt den Laufmodus des Timecodegenerators auf Drop-Frame-Modus. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie die exakte Aufzeichnungsdauer kennen wollen.
- [Non Drop]:
Stellt den Laufmodus des Timecodegenerators auf Non-Drop-Frame-Modus. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn die Anzahl der Einzelbilder von Bedeutung ist.

Notiz : _____

- Drop-Frame-/Non-Drop-Frame-Modus
- Wenn [System] → [Record Set] → [Record Format] → [Frame Rate] auf „60p“, „60i“, oder „30p“ gestellt ist, ist die tatsächliche Anzahl an Bildern pro Sekunde ungefähr 59,94 (29,97). Allerdings beträgt der Timecode-Bearbeitungsstandard „60p“, „60i“ oder „30p“ Einzelbilder. Um die Bilddiskrepanz auszugleichen, werden im Drop-Frame-Mode (Drop) die Einzelbilder 00 und 01 jede Minute ausgelassen. Ausnahme sind Minuten, die das Mehrfache von 10 sind. Im Fall von „60p“, werden jedoch die Einzelbilder 00, 01, 02 und 03 ausgelassen.
 - Der Non-Drop-Frame-Modus (Non Drop) lässt keine Einzelbilder aus und ignoriert die Diskrepanz zur tatsächlichen Zeit.

Timecode einstellen

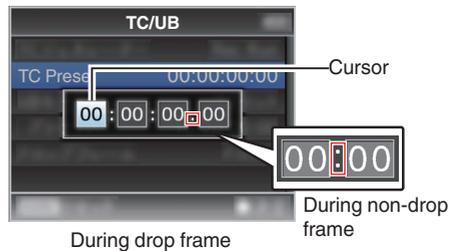
- 1 Wählen Sie [TC/UB] → [TC Preset] und drücken Sie die Set-Taste (●).**
(☞ S. 115 [TC Preset])
Der Bildschirm [TC Preset] wird angezeigt.



Notiz : _____

- Wenn für [TC/UB] → [TC Generator] die Option „Regen“ eingestellt wurde, wird der Parameter als „<Regen>“ angezeigt und kann nicht gewählt werden.
(☞ S. 115 [TC Generator])

- 2 Legen Sie den Timecode fest (Stunde, Minute, Sekunde, Frame).**
Platzieren Sie den Cursor mit den Pfeiltasten (◀▶) am einzustellenden Menüpunkt, und nutzen Sie dann die Pfeiltasten (▲▼), um die Werte zu ändern.

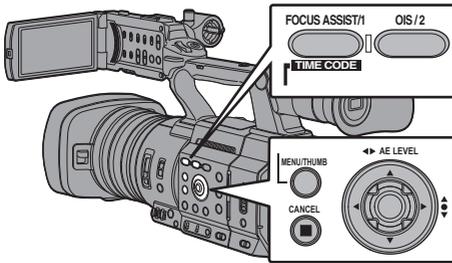


Notiz : _____

- Drücken Sie die [OIS/2]-Taste, um jede Ziffer auf „0“ zurückzusetzen. Der Cursor bewegt sich zur Zeitziffer (links).

- 3 Prüfen Sie die Werte und drücken Sie die Set-Taste (●).**
- Der Timecode ist eingestellt und der Bildschirm kehrt zu [TC/UB] zurück.
 - Um die Einstellung aufzuheben, drücken Sie die [CANCEL]-Taste.
- 4 Betätigen Sie die Taste [MENU/THUMB].**
Der Normalbildschirm wird wieder angezeigt.

Timecode einstellen, ohne das Menü zu öffnen

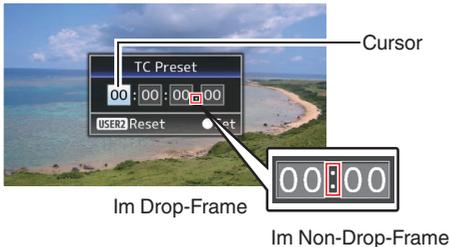


Notiz : _____

- Die Einstellung kann in folgenden Fällen nicht durchgeführt werden.
 - Für [TC/UB] → [TC Generator] wurde „Regen“ eingestellt.
 - Der Menübildschirm wird angezeigt.
 - Der Kamera-Recorder befindet sich nicht im Kamera-Modus.

Timecode einstellen

- 1 Legen Sie [TC/UB] → [TC Generator] auf einen anderen Wert als „Regen“ fest. (☞ S. 115 [TC Generator])
- 2 Halten Sie die Taste [MENU/THUMB] gedrückt und drücken Sie die [FOCUS ASSIST/1]-Taste.
Der Einstellungsbildschirm [TC Preset] wird angezeigt.



- 3 Legen Sie den Timecode fest (Stunde, Minute, Sekunde, Frame).
Platzieren Sie den Cursor mit den Pfeiltasten (◀▶) am einzustellenden Menüpunkt, und nutzen Sie dann die Pfeiltasten (▲▼), um die Werte zu ändern.

Notiz : _____

- Drücken Sie die [OIS/2]-Taste, um jede Ziffer auf „0“ zurückzusetzen. Der Cursor bewegt sich zur Zeitziffer (links).

4 Prüfen Sie die Werte und drücken Sie die Set-Taste (●).

- Der Timecode ist eingestellt und der Bildschirm kehrt zum Normalbildschirm zurück.
- Um die Einstellung aufzuheben, drücken Sie die [CANCEL]-Taste.

Vorsicht : _____

- Wenn Sie den Kamera-Recorder während der Bearbeitung in den Medien-Modus umschalten, wird die Bearbeitung abgebrochen und der Bildschirm geschlossen.
- Bei Bearbeitung des Timecodes ist die Verwendung der Tasten, die in [Camera Function] → [User Switch Set] eingestellt sind, deaktiviert. [OIS/2] fungiert als Zahlen-Rücksetztaste. (☞ S. 106 [User Switch Set Parameter])

Aufnahmen von an aufgezeichneten Timecode anschließenden Timecode auf SD-Karte

Dieser Kamera-Recorder verfügt über einen Timecode-Leser.

- 1 Stellen Sie [TC/UB] → [TC Generator] auf „Regen“.
 - Wenn der Kamera-Recorder aus dem Aufnahme-Standby-Modus in den Aufnahme-Modus übergeht, liest er den bereits auf der SD-Karte aufgezeichneten Timecode und speichert den neuen Timecode als Fortsetzung dieses Werts.
 - Die gleichen Daten wie das bereits auf der SD-Karte gespeicherte User-Bit werden aufgezeichnet.

Notiz : _____

- Wenn [TC/UB] → [TC Generator] auf „Regen“ gestellt ist, folgt der Bildgebungsmodus des Timecodes den Einstellungen unter [TC/UB] → [Drop Frame] anstelle der Clip-Einstellungen. (☞ S. 116 [Drop Frame])

Einstellung des User-Bits

Sie können das Datum oder eine 8-stellige hexadezimale Nummer als Benutzer-Bit zum aufgenommenen Bild hinzufügen.

Wählen Sie einen Aufnahmemodus aus

Datums-/Zeitinformationen im Benutzer-Bit aufnehmen

1 Stellen Sie [TC/UB] → [UB Mode] auf „Date“ oder „Time“ ein und drücken Sie die Set-Taste (●).

(☞ S. 116 [UB Mode])

Die Datums- oder Zeitinformation wird im Benutzer-Bit aufgenommen.

Notiz : _____

- Wenn „Date“ oder „Time“ eingestellt ist, erscheint [Preset] als „-“ und kann nicht eingestellt werden.
- „Time“ wird im 24-Stundenformat angezeigt.

Vordefinieren des User-Bits

Beliebige Information (8-stellig hexadezimal) im Benutzer-Bit aufnehmen

1 Stellen Sie [TC/UB] → [UB Mode] auf „Preset“ ein und drücken Sie die Set-Taste (●).

(☞ S. 116 [UB Mode])



Notiz : _____

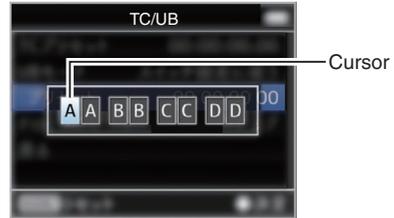
- Wenn für [TC/UB] → [TC Generator] die Option „Regen“ eingestellt wurde, wird der Parameter als „<Regen>“ angezeigt und kann nicht gewählt werden. (☞ S. 115 [TC Generator])

2 Wählen Sie [TC/UB] → „Preset“ und drücken Sie die Set-Taste (●).

Der Einstellungsbildschirm [Preset] wird angezeigt.

3 Platzieren Sie den Cursor mit den Pfeiltasten (◀▶) am einzustellenden Menüpunkt, und nutzen Sie dann die Pfeiltasten (▲▼), um die Werte zu ändern.

Für das User-Bit können Zahlen zwischen 0 und 9 oder Buchstaben zwischen A und F angegeben werden.



Notiz : _____

- Drücken Sie die [OIS/2]-Taste, um jede Ziffer auf „0“ zurückzusetzen. Der Cursor bewegt sich nach links.

4 Prüfen Sie die Werte und drücken Sie die Set-Taste (●).

- Das Benutzer-Bit ist eingestellt und der Bildschirm kehrt zu [TC/UB] zurück.
- Um die Einstellung aufzuheben, drücken Sie die [CANCEL]-Taste.

5 Betätigen Sie die Taste [MENU/THUMB].

Der Normalbildschirm wird wieder angezeigt.

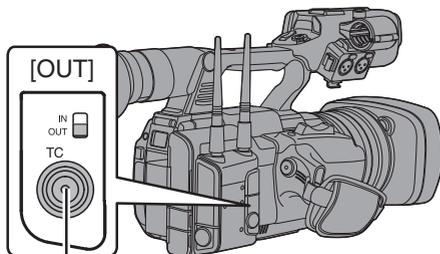
Timecode-Synchronisierung an einer anderen Kamera

Dieser Kamera-Recorder ist mit einem Timecode-Eingangs-/Ausgangsanschluss ([TC]-Anschluss) versehen.

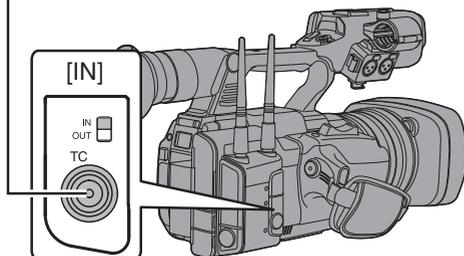
Sie können einen anderen Kamera-Recorder an den [TC]-Anschluss anschließen und mit dem Timecode synchronisieren.

- 1 Verbinden Sie den [TC]-Anschluss des Master-Steuergeräts mit dem [TC]-Anschluss des Slave-Geräts.**
Stellen Sie den [TC IN/OUT]-Schalter des Master-Steuergeräts auf „OUT“ und den [TC IN/OUT]-Schalter des Slave-Geräts auf „IN“.

Master-Steuergerät

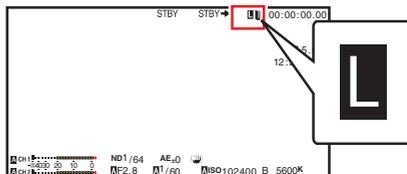


Slave-Gerät (dieser Kamera-Recorder)



Einstellungen und Funktionen des Kamera-Recorders

- 1 Stellen Sie den Kamera-Modus ein.**
(☰ S. 14 [Betriebsmodus])
- 2 Stellen Sie [TC/UB] → [TC Generator] wie folgt ein.**
 - Slave-Gerät:
Wählen Sie „Free Run (Ext)“.
 - Master-Steuergerät:
Wählen Sie „Free Run“.
- 3 Stellen Sie den LCD-Monitor oder den Sucher als Anzeigebildschirm ein.**
- 4 Stellen Sie das Master-Steuergerät ein und lassen Sie den Timecode laufen.**
 - Wenn der integrierte Timecodegenerator mit den eingehenden externen Timecodedaten synchronisiert wird, leuchtet das -Symbol auf dem Anzeigebildschirm auf.
 - Wenn der Timecode nicht synchronisiert wird oder kein Timecode verfügbar ist, erlischt das -Symbol.



Notiz :

- Der integrierte Timecodegenerator setzt seinen Betrieb auch dann fort, wenn die Verbindung zum Master-Steuergerät nach der Synchronisierung getrennt wird.
- User-Bits werden zu Daten des Master-Steuergeräts.

Einstellen des Zebromusters

Wenn der Luminanzpegelbereich für die Anzeige des Zebromuster angegeben ist, erscheinen bei der Aufnahme diagonale Linien (Zebromuster) in Bereichen mit den festgelegten Luminanzpegeln.

1 Stellen Sie [LCD/VF] → [Shooting Assist] → [Zebra] auf „On“.
(☞ S. 118 [Zebra])

2 Legen Sie den Helligkeitsbereich (Luminanzpegelbereich) für die Anzeige des Zebromusters fest.

Geben Sie die oberen und unteren Grenzwerte des Luminanzpegels unter [LCD/VF] → [Shooting Assist] → [Zebra] → [Top] und [Bottom] an.

Parameter	Einstellungen	Optionen
Top	Oberer Luminanzgrenzwert für die Anzeige von [Zebra]	5%, 10% bis 95%, 98%, 100%, Over
Bottom	Unterer Luminanzgrenzwert für die Anzeige von [Zebra]	0%, 5% bis 95%, 98%, 100%

Notiz : _____

- Die Zeit zum Erkennen der Zebromusteranzeige kann nur konfiguriert werden, wenn „J-Log1“ oder „HLG“ in [Color Space] ausgewählt ist und „Cam“ oder „Cam + Return“ in [Convert to ITU709].
(☞ S. 109 [Color Space])
(☞ S. 117 [Convert to ITU709])
(☞ S. 118 [Detect])

3 Zebromuster anzeigen.

Drücken Sie die [ZEBRA/5]-Taste, um das Zebromuster im angegebenen Bereich einzublenden.



Während des Zebromuster-Displays, wird (Zebra-Symbol) auf dem Bildschirm im Kameramodus angezeigt. 

Notiz : _____

- „Zebra“ ist im Rahmen der werksseitigen Voreinstellung der [ZEBRA/5]-Taste zugewiesen.
- „Zebra“ kann auch anderen Benutzertasten zugewiesen werden.
(☞ S. 36 [Zuordnung von Funktionen zu den Benutzer-Tasten])

Festlegen der Spotmessung

Es wird die Helligkeit des Objekts während der Aufnahme angezeigt.

Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie die Video- oder Bühnenbeleuchtung einrichten oder die Kamerabelichtung festlegen.

Ein Cursor, der die Position und Helligkeit (%) dieser Position anzeigt, erscheint auf den auf dem LCD-Monitor oder Sucherbildschirm angezeigten Bildern.

- Zebramuster zeigen die Helligkeit des Videoausgangssignals. (☞ S. 72 [Einstellen des Zebramusters])
- Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, die Helligkeit von Bildern aus dem Objektiv zu messen, ohne von einer Bildbearbeitung wie der Gammakennlinie abhängig zu sein.
- Wenn [Color Space] auf einen anderen Wert als „HLG“ und „J-Log1“ eingestellt ist, beträgt der Dynamikbereich des Kamera-Recorders maximal 400% und ein Helligkeitsbereich zwischen 0 % und 400% wird angezeigt.
- Der Wert der Spotmessung ändert sich entsprechend der Einstellung von [LCD/VF] → [Convert to ITU709]/[White Level], wenn [Color Space] auf „HLG“ eingestellt ist. Wenn [Color Space] auf „HLG“ und [LCD/VF] → [Convert to ITU709]/[White Level] auf „72.5%“ eingestellt ist, beträgt der Dynamikbereich des Kamera-Recorders maximal 458 %, und ein Helligkeitsbereich zwischen 0 % und 458 % wird angezeigt.
- Wenn [Color Space] auf „J-Log1“ eingestellt ist, beträgt der Dynamikbereich des Kamera-Recorders maximal 800 % und ein Helligkeitsbereich zwischen 0 % und 800 % wird angezeigt.

Notiz : _____

- Die Spotmessung stimmt eventuell nicht mit dem Zebramuster-Anzeigebereich überein.

1 Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus [Camera Function] → [User Switch Set] → [Spot Meter].

(☞ S. 107 [Spot Meter])

Parameter	Einstellungen	Farbe des Rahmens, der die Position anzeigt
Max & Min	Zeigt die Helligkeit (%) und Positionen der hellsten und dunkelsten Bildschirmbereiche. Die Rahmen können auch an den aktuellen Positionen angehalten werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Max: Grün • Min: Gelb
Max	Zeigt die Helligkeit (%) und Position des hellsten Bildschirmbereichs. Die Rahmen können auch an den aktuellen Positionen angehalten werden.	Grün
Min	Zeigt die Helligkeit (%) und Position des dunkelsten Bildschirmbereichs. Der Rahmen kann auch an den aktuellen Positionen angehalten werden.	Gelb
Manual	Zeigt die Helligkeit (%) der festgelegten Position.	Grün (Blinkt während der Festlegung der Position grün)

2 Weisen Sie die „Spot Meter“-Funktion einer der Benutzertasten zu.

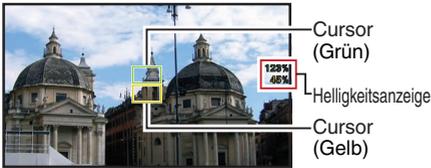
(☞ S. 36 [Zuordnung von Funktionen zu den Benutzer-Tasten])

3 Drücken Sie die Benutzertaste, der „Spot Meter“ zugewiesen wurde.

Die Funktion schaltet bei Betätigung der Taste wie nachstehend beschrieben um.

Wenn [Max & Min]/[Max]/[Min] gewählt ist

- ① Die Cursor werden je nach Einstellung eingeblendet, wenn die Taste gedrückt wird. Es werden ein grüner und ein gelber Rahmen eingeblendet und die Helligkeitsstufen für diese Bereiche angezeigt.



- ② Halten Sie die Taste im Zustand von ① gedrückt, werden die Positionen der hellsten (Max) und dunkelsten (Min) Bildschirmbereiche mit Bezug auf die Änderungen am Motiv automatisch erkannt, und die Helligkeitsstufe dieser Bereiche wird angezeigt.



- ③ Durch Drücken der Taste im Zustand ② wird die automatische Positionserkennung gestoppt. Die Rahmen werden an den angehaltenen Positionen fixiert und die Helligkeitsstufe wird angezeigt.
- ④ Durch Drücken der Taste werden Cursor und Helligkeitsanzeige ausgeblendet.

**Wenn [Manual] gewählt ist**

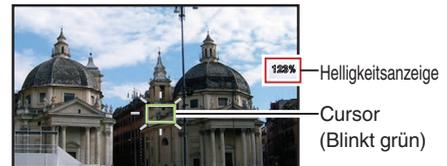
- ① Die Helligkeit der Cursorposition wird angezeigt, wenn die Taste gedrückt wird.



- ② Durch Drücken der Taste werden Cursor und Helligkeitsanzeige ausgeblendet.



- ③ Bei Gedrückthalten der Taste im Zustand ① oder ② blinkt der Cursor grün. Bewegen Sie den Cursor mit den Pfeiltasten (▲▼◀▶), um die Position für die Angabe der Helligkeit festzulegen. Haben Sie die gewünschte Position eingestellt, drücken Sie zur Bestätigung die Set-Taste (●).



- ④ An den angehaltenen Positionen werden Rahmen fixiert und die Helligkeit wird angezeigt.

Notiz : _____

- Wenn Sie die Cursorposition verschieben, ist die [Shutter]/[AE Level]-Kontrolle deaktiviert.
- Wenn die Helligkeit auf dem gesamten Bildschirm 0% ist, wird der Rahmen in der Mitte fixiert.

Positionsdaten per GPS abrufen **550** **SPC**

Dieser Kamera-Recorder ist mit einer integrierten GPS-Funktion ausgerüstet. Die GPS-Funktion kann Positionsdaten aufzeichnen.

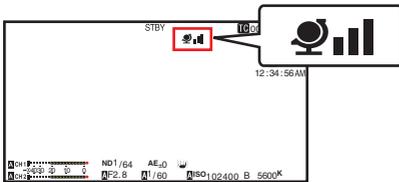
Während der Wiedergabe können Sie außerdem die aufgenommenen Daten auf dem Wiedergabebildschirm anzeigen.

(☞ S. 91 [Wiedergabe])

1 Stellen Sie [System] ➔ [GPS] auf „On“.

(☞ S. 145 [GPS **550** **SPC**])

- Die Positionierung beginnt, wenn das -Symbol auf dem Anzeigebildschirm blinkt.
- Nach Abschluss der Positionierung leuchtet das -Symbol ununterbrochen und zeichnet die Positionsdaten während der Aufnahme auf.
- Das Symbol, das auf dem Bildschirm angezeigt wird, ändert sich je nach Signalempfang vom GPS-Satelliten.



Anzeige	Empfangsstatus	Positionierungsstatus
 (Gelb)	Für [GPS] wurde die Option „On“ eingestellt, aber es wird kein Signal empfangen	Das GPS-Signal kann nicht empfangen werden. UTC- und Positionierungsdaten können nicht abgerufen werden.
 (Blinkt)	GPS-Suche wird ausgeführt	UTC-Daten können abgerufen werden, aber keine Positionierungsdaten.
 (Signalstärke: schwach)	GPS-Empfang erfolgt (Signalstärke: schwach)	Schwaches GPS-Signal wird empfangen. UTC- und Positionierungsdaten können abgerufen und aufgezeichnet werden.
 (Signalstärke: mittel)	GPS-Empfang erfolgt (Signalstärke: mittel)	GPS-Signal wird empfangen. UTC- und Positionierungsdaten können abgerufen und aufgezeichnet werden.

Anzeige	Empfangsstatus	Positionierungsstatus
	GPS-Empfang erfolgt (Signalstärke: stark)	Starkes GPS-Signal wird empfangen. UTC- und Positionierungsdaten können abgerufen und aufgezeichnet werden.
(Keine Anzeige)	GPS-Funktion ist ausgeschaltet	Für den Menüpunkt [GPS] wurde die Option „Off“ eingestellt.

Notiz :

- Kann die Positionierung nach einigen Minuten Wartezeit nicht ausgeführt werden, ist der GPS-Empfang schlecht und der Dateneingang problematisch. Begeben Sie sich an einen Ort im Freien ohne Hindernisse. Anderenfalls werden die GPS-Daten nicht aufgezeichnet, wenn die Aufnahme erfolgt.
- Der Signalempfang ist von den örtlichen Bedingungen abhängig. In Gebäuden, zwischen hohen Gebäuden oder an bestimmten geografischen Orten ist der Empfang gegebenenfalls nicht möglich. Je nach Empfangsbedingungen können die Positionsdaten Fehler in der Genauigkeit aufweisen.
- Selbst wenn die Positionierung erfolgt, kann die Datenübertragung je nach Signalempfang unterbrochen werden.
- Wenn [A/V Set] ➔ [Video Set] ➔ [SDI OUT] ➔ [Resolution] auf „1080p“ eingestellt ist, ändert das Konfigurieren von [System] ➔ [GPS] auf „On“ die Einstellung zu „1080i“.

Aufgezeichnete Videos sofort ansehen (Clip-Prüfung)

Sie können den zuletzt aufgezeichneten Videoclip auf dem Bildschirm anzeigen (prüfen). Allerdings kann der Videoclip nicht wiedergegeben werden, wenn die Einstellungen des Kamera-Recorders sich vom Videoformat (Resolution/Frame Rate/Bit Rate/SD Aspect) des Clips unterscheiden.

- (☞ S. 147 [A]Resolution/ [EXT]Resolution)
- (☞ S. 148 [A]Frame Rate/ [EXT]Frame Rate)
- (☞ S. 148 [A]Bit Rate/ [EXT]Bit Rate)
- (☞ S. 149 [SD Aspect])

Notiz : _____

- Weisen Sie „Clip Review“ einer Benutzertaste zu, um diese Funktion zu verwenden.

1 Drücken Sie im Standby die Benutzertaste, die der „Clip Review“-Funktion zugewiesen ist („STBY“ wird angezeigt).

Die Wiedergabe des konfigurierten Abschnitts beginnt.

Notiz : _____

- Der Videoclip wird entsprechend der Einstellung unter [Camera Function] → [User Switch Set] → [Clip Review] wiedergegeben. Vorgabemäßig (Last 5sec) werden die letzten 5 Sekunden des Clips wiedergegeben. (☞ S. 107 [Clip Review])
- Wenn die Wiedergabe abgeschlossen ist, beendet der Kamera-Recorder die Clip-Prüfung und kehrt zum Modus „STBY“ (Aufnahme-Standby) zurück.

Vorsicht : _____

- Während der Clip-Prüfung sind nur die Tasten [CANCEL] und [REC] aktiviert. Drücken Sie die [CANCEL]-Taste, um die Clip-Prüfung abzubrechen und zum Modus „STBY“ (Aufnahme-Standby) zurückzukehren. Drücken Sie die [REC]-Taste, um die Clip-Prüfung abzubrechen und zum Aufnahmemodus zu gehen. Nach Drücken der Taste dauert es eine Weile, bis die Aufnahme beginnt.
- Wenn der letzte Clip weniger als 5 Sekunden lang ist, wird der ganze Clip wiedergegeben.
- Es können nur Videoclips im derzeit gewählten Steckplatz angezeigt werden.
- Wenn sich im gewählten Steckplatz keine Clips befinden, ist die Funktion Clip-Prüfung deaktiviert.
- Die Clip-Prüfung ist nicht verfügbar, wenn Serienclipaufnahme pausiert ist („STBY“^C, gelber Text). Um die Clip-Prüfung zu verwenden, stellen Sie die Option erst mit der [CANCEL]-Taste auf „STBY“^C (weißer Text). (☞ S. 82 [Serienclipaufnahme])
- Die Clip-Prüfung ist nicht verfügbar, wenn der Kamera-Recorder an ein externes Gerät angeschlossen ist und das Gerät sich im Aufnahmebetrieb befindet.
- Die Clip-Prüfung steht nicht zur Verfügung, wenn View Remote über eine Netzwerkverbindung bedient wird. (☞ S. 194 [Kamerasteuerungsfunktion])
- Clip-Prüfung funktioniert nicht während Live-Streaming.
- Die Clip-Prüfung funktioniert nicht, während der Aufnahmeauslöser im REC-Status ist.

Anzeige des Histogramms

Das Histogramm stellt die Verteilung der Helligkeit dar und dient hauptsächlich zur Überprüfung der Belichtung des Bildes.

- 1 **Stellen Sie die Histogramm-Funktion auf EIN.**
 - Stellen Sie [LCD/VF] → [Display Type] → [Histogram] auf „On“.
 - Sie können auch die Benutzertaste drücken, der „Histogram“ zugewiesen wurde. (☞ S. 106 [User Switch Set Parameter])
- 2 **Stellen Sie die oberen und unteren Grenzwerte der Histogramm-Anzeige ein.** Nach der Einstellung wird der Helligkeitspegel rot angezeigt.

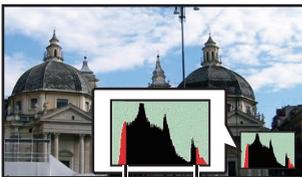
Parameter	Einstellungen	Optionen
Top	Stellt den maximalen Helligkeitsgrenzwert für die Änderung der Anzeigefarbe des Histogramms ein	5% bis 110% (in 5 %-Schritten)
Bottom	Stellt den minimalen Helligkeitsgrenzwert für die Änderung der Anzeigefarbe des Histogramms ein	0% bis 105% (in 5 %-Schritten)

■ Wenn der obere Grenzwert auf 110% und der untere Grenzwert auf 0% eingestellt ist



* Der rote Bereich wird nicht angezeigt.

■ Wenn der obere Grenzwert auf 90 % und der untere Grenzwert auf 10 % eingestellt ist



Bottom Top

Wie Sie das Histogramm lesen

- Die vertikale Achse zeigt die Anzahl der Pixel an.
- Die horizontale Achse zeigt die Helligkeit der Pixel an.

Simultanaufnahme mit zwei unterschiedlichen Auflösungen

Indem Sie [System] auf „HD+Web“ stellen, können Sie gleichzeitig mit zwei unterschiedlichen Auflösungen aufnehmen.

- Wenn HD+Web gewählt wurde: Zeichnet eine Datei mit hoher Auflösung (HD) auf Steckplatz A und eine Webdatei auf Steckplatz B gleichzeitig auf. Webdateien können als Proxy-Datei für die HD-Datei genutzt werden.

Notiz : _____

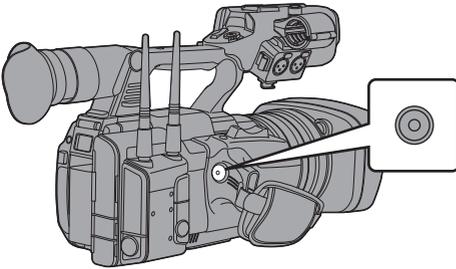
- Wird nur eine verwendbare SD-Karte in einen Steckplatz eingesetzt, werden nur auf diesem Steckplatz Dateien aufgenommen.
- Der [Rec Mode] ist auf „Normal“ festgelegt.
- Clip Cutter Trig ist deaktiviert.
- [Slot Mode] kann nicht ausgewählt werden.
- Die Clip-Prüfung kann nur für Steckplatz A ausgeführt werden. („No Media“ erscheint, wenn sich in Steckplatz A keine Karte befindet, aber in Steckplatz B eine Karte eingesetzt ist.)
- Die Wiedergabe von Webdateien ist nur über Steckplatz B möglich, wenn „HD+Web“ ausgewählt wurde.

Serienaufnahme

- Der Serienaufnahmemodus ist in der Werkseinstellung festgelegt. ([System] → [Record Set] → [Slot Mode] ist auf „Series“ eingestellt.) (☞ S. 150 [Slot Mode])
- Sofern sich in beiden Steckplätzen aufnahmefähige Karten befinden, wird durch Betätigung der [REC]-Taste nur die Aufnahme für das Medium in dem ausgewählten Steckplatz gestartet. Wenn der verbleibende Speicherplatz des ausgewählten Mediums zu neige geht, wird die Aufnahme fortgesetzt, indem das Medium in dem anderen Steckplatz aktiviert wird.
- Der Steckplatzmodus kann auf dem Statusbildschirm abgelesen werden.

Dual Rec

- Sofern sich in beiden Steckplätzen aufnahmefähige Karten befinden, wird im Modus Dual Rec ([Slot Mode] ist auf „Dual“ eingestellt) mit der Betätigung der [REC]-Taste die Aufnahme für die Medien in beiden Steckplätzen gleichzeitig gestartet.
- Die Clips, die auf die Medien in den beiden Steckplätzen aufgenommen wurden, sind identisch. Auf diesem Kamera-Recorder können nur zwei Clips mit demselben Inhalt erstellt werden. (☞ S. 150 [Slot Mode])



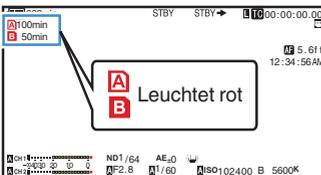
Einstellung auf den Modus Dual Rec

1 Stellen Sie [System] → [Record Set] → [Slot Mode] auf „Dual“.

(☞ S. 150 [Slot Mode])

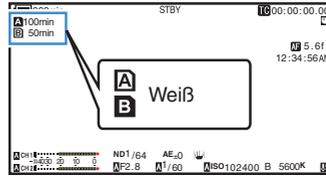
2 Starten Sie die Aufnahme.

- Setzen Sie in beide Steckplätze aufnahmefähige Medien ein und drücken Sie die [REC]-Taste.
- Im Modus Dual Rec startet die Aufnahme auf den Medien in beiden Steckplätzen zur gleichen Zeit.
- Beide Kartensteckplatzmarkierungen werden rot und die Statusanzeigen der beiden Steckplätze leuchten ebenfalls rot auf.



3 Aufnahme stoppen.

- Betätigen Sie erneut die Taste [REC].
- Die Aufnahme stoppt in beiden Steckplätzen und beide Kartensteckplatzmarkierungen werden weiß.
- Auf beiden Karten werden die gleichen Clips aufgenommen.



Notiz :

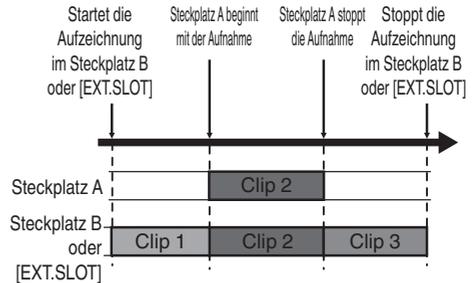
- Während der Aufnahme im Modus Dual Rec leuchten beide Kartensteckplatzmarkierungen rot auf.
- Während der Aufnahme im Modus Dual Rec auf beiden Karten mit unterschiedlichen Kapazitäten im Hinblick auf den verbleibenden Speicherplatz, stoppt die Aufnahme in beiden Steckplätzen automatisch, sobald der Speicherplatz einer der Karten zu Ende geht. Nach dem Stoppen der Aufnahme wird die Aufnahme mit der Karte mit noch verbleibendem Speicherplatz automatisch fortgesetzt. Auch wenn die Clips in diesem Fall getrennt werden, können sie aufgrund ihrer nahtlosen Aufnahme auch wieder nahtlos zusammengeführt werden, indem sie über den Zeitplan der Bearbeitungssoftware entsprechend arrangiert werden.
- Wenn sich die letzten Clips auf den in die beiden Steckplätze eingesetzten Karten voneinander unterscheiden und der Timecode-Betriebsmodus auf „Regen“ eingestellt ist, wird der Regenerationsmodus für den ausgewählten Kartensteckplatz bei der nächsten Aufnahme aktiviert.
- Wenn für [Format] die Option „High-Speed“ eingestellt wurde, kann „Dual“ nicht ausgewählt werden.

Vorsicht : _____

- Bei der Aufnahme im Modus Dual Rec ist es empfehlenswert, die Aufnahme mit zwei Karten mit der gleichen Kapazität und im gleichen Formatstatus durchzuführen.
- Die Benutzung des Modus Dual Rec kann mit speziellen Aufnahmemodi kombiniert werden. Bei der gleichzeitigen Aufnahme (Modus Dual Rec) können Sie [Rec Mode] auch auf „Normal“, „Pre Rec“, „Clip Continuous“, „Interval Rec“, oder „Frame Rec“ stellen. (☞ S. 81 [Spezial-Aufnahme]) (☞ S. 150 [Rec Mode])
- Wenn in beide Steckplätze aufnahmefähige Karten eingesetzt wurden, kann die Funktion Dual Rec (gleichzeitige Aufnahme) genutzt werden. Wenn nur in einen Steckplatz ein aufnahmefähiges Medium eingesetzt wurde, kann die Aufnahme auch mit einer Karte gestartet werden.
- Im Modus Dual Rec ist durch das Wechseln von einem Steckplatz zum anderen ein kontinuierliches Aufnehmen nicht möglich. Die kontinuierliche Aufnahme ist jedoch nicht möglich, wenn erst nach dem Start der Aufnahme ein aufnahmefähiges Medium in den anderen Steckplatz eingesetzt wurde.
- Während der Aufnahme über einen Steckplatz im Modus Dual Rec kann der Dual Rec-Betrieb auch nicht durch Einsetzen eines aufnahmefähigen Mediums in den anderen Steckplatz aktiviert werden. Um den Dual Rec-Betrieb zu aktivieren, muss die Aufnahme kurzzeitig gestoppt (nicht über das Pausieren der Aufnahme im Serienclipaufnahme-Modus) und anschließend wieder gestartet werden.
- Wird während der Aufnahme im Modus Dual Rec versehentlich eine der Karten entnommen, wird die Aufnahme auf die Karte im anderen Steckplatz fortgesetzt. Es kann jedoch sein, dass eine Reparatur der versehentlich entfernten Karte über die Wiederherstellungsfunktion fehlschlägt.
- Falls während der Aufnahme im Modus Dual Rec ein Fehler auf einer der Karten auftritt, wird die Aufnahme auf die fehlerhafte Karte gestoppt und mit der anderen Karte fortgesetzt.
- Funktionen zur Bearbeitung von Clips, die im Modus Dual Rec aufgenommen wurden, wie zum Beispiel das Löschen im Medien-Modus oder das Einfügen von OK-Markierungen, können nur für die Karte im ausgewählten Steckplatz durchgeführt werden.

Sicherheitsaufzeichnung

- Der Sicherungsaufzeichnungsmodus ermöglicht die Sicherungsaufzeichnung auf die Medien im Steckplatz B oder dem [EXT.SLOT] durch Starten oder Stoppen der Aufzeichnung im Steckplatz B oder dem [EXT.SLOT] unabhängig von der Steuerung mit der [REC]-Taste.
- Starten oder stoppen Sie die Aufnahme mit [System] → [Record Set] → [Slot Mode] → [Backup Rec] oder drücken Sie die Benutzertaste, der „Backup Trig“ zugewiesen wurde. (☞ S. 150 [Slot Mode]) (☞ S. 106 [User Switch Set Parameter])



Notiz : _____

- Im Sicherungsaufzeichnungsmodus (wenn [Slot Mode] auf „Backup **B**“ oder „Backup **EXT**“ eingestellt ist) können Sie die Aufnahme in den zwei Steckplätzen mit verschiedenen Timings kontrollieren und die Sicherungsaufzeichnung ist nur auf diesem Kamera-Recorder möglich. (☞ S. 150 [Slot Mode])
- Sie können ganz unbesorgt aufnehmen, ohne wichtige Szenen zu verpassen, indem Sie Steckplatz B oder [EXT.SLOT] für die ständige Aufnahme einstellen (Sicherungsaufzeichnung) und die [REC]-Taste verwenden, um die Aufnahme der benötigten Szenen im Steckplatz A zu starten/stoppen.
- Es wird empfohlen, in Steckplatz B ein Medium mit hoher Kapazität zu verwenden.
- Sicherung kann nicht ausgewählt werden, wenn [A]Format auf „High-Speed“, „Exchange“ (U-Modell) oder „MP4“ (E-Modell) konfiguriert ist.

1 Stellen Sie [System] → [Record Set] → [Slot Mode] auf „Backup B“ oder „Backup EXT“.

(S. 150 [Slot Mode])

- Der Steckplatzmodus kann auf dem Statusbildschirm abgelesen werden.

2 Starten Sie die Sicherungsaufzeichnung (auf Steckplatz B oder [EXT.SLOT])

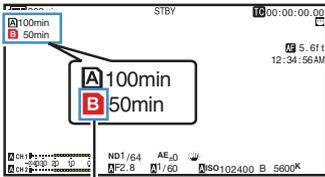
- Wählen Sie „REC“ unter [System] → [Record Set] → [Slot Mode] → [Backup Rec] und drücken Sie die Set-Taste (●).

(S. 150 [Slot Mode])

- Sie können auch die Benutzertaste drücken, der „Backup Trig“ zugewiesen wurde.

(S. 106 [User Switch Set Parameter])

- Die Sicherungsaufzeichnung in Steckplatz B oder [EXT.SLOT] beginnt.
- Das Zeichen des Steckplatzes B oder [EXT.SLOT] wird rot (zeigt an, was gegenwärtig ausgewählt ist) und die Statusanzeige des Steckplatzes B oder [EXT.SLOT] leuchtet in Rot auf.

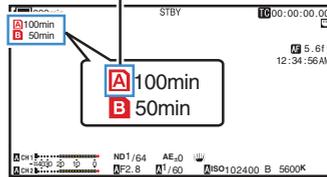


Rot (ausgewählt)

3 Starten Sie die normale Aufnahme (normale Aufnahme auf Steckplatz A).

- Drücken Sie eine beliebige [REC]-Taste.
- Die Aufnahme auf Medium in Steckplatz A beginnt.
(Die Buchstaben „●REC“ erscheinen in rot.)
- Das Kartensymbol von Steckplatz A leuchtet nun rot (nicht ausgewählter Status) und die Statusanzeige von Steckplatz A leuchtet rot auf.

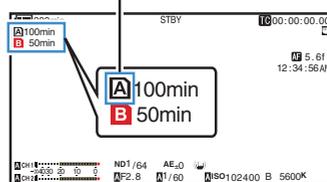
Rot (nicht ausgewählt)



4 Stoppen Sie die normale Aufnahme.

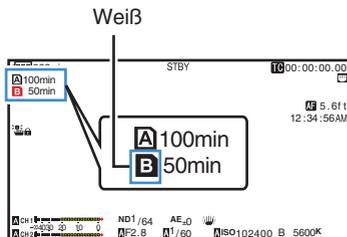
- Drücken Sie erneut eine beliebige [REC]-Taste.
- Die Aufnahme in Steckplatz A stoppt und die Kartensteckplatzmarkierung von Steckplatz A wird weiß (nicht ausgewählter Status).
- Die Buchstaben „●REC“ (rot) wechseln wieder zu „STBY“ (weiß).
- Die Statusanzeige von Steckplatz A erlischt.

Weiß (nicht ausgewählt)



5 Stoppen Sie die Sicherungsaufzeichnung.

- Wählen Sie [STBY] unter [System] → [Record Set] → [Slot Mode] → [Backup Rec] und drücken Sie die Set-Taste (●).
- (☞ S. 150 [Slot Mode])
- Sie können auch die Benutzertaste drücken, der „Backup Trig“ zugewiesen wurde.
- (☞ S. 106 [User Switch Set Parameter])
- Die Aufnahme in Steckplatz B oder [EXT.SLOT] stoppt und die Kartensteckplatzmarkierung von Steckplatz B oder [EXT.SLOT] wird weiß (nicht ausgewählter Status).
- Die Statusanzeige von Steckplatz B oder [EXT.SLOT] leuchtet in Grün.



Notiz : _____

- Wenn für eines der Medien während der Sicherungsaufzeichnung der freie Speicherplatz erschöpft ist, stoppt die Aufnahme nur für die volle Karte.
- Wenn die Aufnahme auf jeden Steckplatz gestoppt ist, wird die Aufnahme im Regenerationsmodus für den Steckplatz möglich, mit dem die Aufnahme begonnen wurde.
- Wenn die Aufnahme auf den anderen Platz gestartet wird, während bereits auf einen Steckplatz aufgenommen wird, wird der aufgenommene Clip geteilt und die gleichzeitige Aufnahme auf die andere Karte beginnt.
- Wenn entweder die normale Aufnahme oder die Sicherungsaufzeichnung gestoppt ist, während beide Vorgänge ausgeführt werden, wird der Clip in dem Steckplatz, in dem die Aufnahme noch läuft, aufgeteilt.
- Auch wenn die Clips während der Aufnahme getrennt werden, können sie aufgrund ihrer nahtlosen Aufnahme auch wieder nahtlos zusammengeführt werden, indem sie über den Zeitplan der Bearbeitungssoftware entsprechend arrangiert werden.
- Die Funktion Clip Cutter Trig kann während einer Sicherungsaufzeichnung nicht durchgeführt werden. (☞ S. 86 [Clips frei aufteilen (Clip Cutter Trig)])
- Wenn [Slot Mode] auf „Backup **B**“ oder „Backup **EXT**“ konfiguriert ist, kann [Rec Mode] nicht auf eine andere Einstellung als „Normal“ konfiguriert werden. (☞ S. 150 [Rec Mode])

Spezial-Aufnahme

Neben dem normalen Aufnahmemodus verfügt dieser Kamera-Recorder über vier spezielle Aufnahmeverfahren. Diese sind Pre Rec, Clip Continuous, Frame Rec und Interval Rec. Wählen Sie einen der Modi [System] → [Record Set] → [Rec Mode] aus.

(☞ S. 150 [Rec Mode])

Notiz : _____

- Sonderaufnahme kann nicht ausgewählt werden, wenn [System] → [Record Set] → [Record Format] → [System] auf „4K EXT (SSD)“, „HD EXT (SSD)“, „HD+Web“ oder „High-Speed“ eingestellt ist.
- Sonderaufnahme kann nicht ausgewählt werden, wenn der Steckplatzmodus auf „Backup **B**“ oder „Backup **EXT**“ konfiguriert ist.

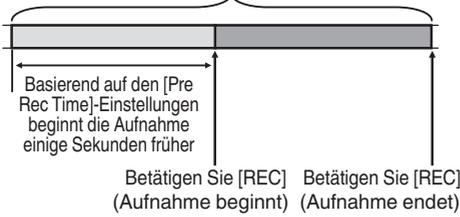
Voraufnahme

- Indem Sie unter [Pre Rec Time] die Anzahl der Sekunden eingeben, können Sie die Video- und Audioaufnahme starten, bevor die tatsächliche Aufnahme auf der Grundlage der [Pre Rec Time]-Einstellungen gestartet wird.
- Bei der eigentlichen Aufnahme mit dem Kamera-Recorder im Aufnahme-Standby-Modus (STBY), können Sie die Aufnahme basierend auf den [Pre Rec Time]-Einstellungen einige Sekunden früher starten.
- Mit der Voraufnahme können Sie ein ganzes Ereignis aufnehmen, ohne die ersten Szenen zu versäumen, selbst wenn Sie die Aufnahme zu spät beginnen.

Notiz : _____

- Die Voraufnahmezeit kann unter [System] → [Record Set] → [Rec Mode] → [Pre Rec Time] eingestellt werden.
 - Wenn [System] auf „4K“ gestellt ist: Festwert bei „5sec“
 - Wenn [System] auf „HD“ oder „SD“ gestellt ist: „5sec“, „10sec“ oder „15sec“
- (☞ S. 150 [Pre Rec Time])

Fertiger Clip
(Aufgezeichnetes Video und Audio)



1 Stellen Sie [Rec Mode] auf „Pre Rec“.

- (☞ S. 150 [Rec Mode])
- Stellen Sie [System] → [Record Set] → [Rec Mode] auf „Pre Rec“.
- Die Anzeige wechselt („STBY“ → „STBY“).

2 Drücken Sie die [REC]-Taste, um die Aufnahme im Voraufnahme-Modus zu starten.

- Die Anzeige wechselt zu („STBY“ → „●REC“) und die Kartensteckplatz-Statusanzeige leuchtet rot auf.
- Drücken Sie die [REC]-Taste erneut, um die Aufnahme zu pausieren. Die Anzeige wechselt zu („●REC“ → „STBY“) und die Kartensteckplatz-Statusanzeige leuchtet grün auf.

Vorsicht : _____

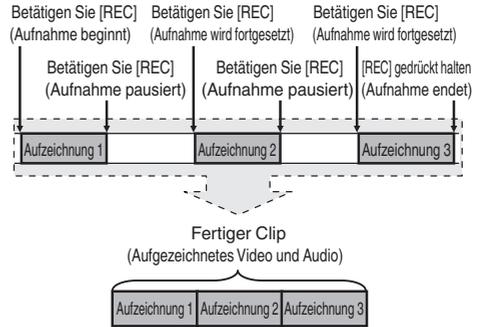
- Wenn das Intervall zwischen Start und Ende der Aufnahme kurz ist, erscheint „STBY“ eventuell nicht sofort nach Ende der Aufnahme. „●REC“ → „STBY“ („STBY“ blinkt rot) → „STBY“ wird angezeigt.
- Wenn die SD-Karte während der Aufnahme voll wird, endet die Aufnahme, und „STOP“ wird angezeigt.
- In den folgenden Fällen werden Video und Audio vor der spezifizierten Pre Rec-Zeit u. U. nicht aufgezeichnet, auch wenn die Aufnahme beginnt.
 - Sofort nach dem Einschalten
 - Sofort nach Beendigung der Aufnahme
 - Sofort nach dem Umschalten vom Medien- in den Kamera-Modus
 - Sofort nach dem Einstellen von [Rec Mode]
 - Sofort nach dem Ende der Clip-Prüfung
 - Sofort nach dem Wechsel des Dateiformats
 - Sofort nach dem Wechsel des Videoformats

Serienclipaufnahme

- Wenn bei der normalen Aufnahme die Aufnahme endet, werden Bild, Audio und dazugehörige Daten von Anfang bis Ende der Aufnahme als ein „Clip“ auf der SD-Karte gespeichert.
- Dieser Modus ermöglicht es Ihnen, mehrere Runden von „Start-Stopp-Aufnahmen“ in einen Clip zu kombinieren.

Beispiel:

Bei der Normalaufnahme werden drei Clips als Aufzeichnung 1, Aufzeichnung 2 und Aufzeichnung 3 erzeugt. Eine Aufnahme in diesem Modus erzeugt aber nur einen Clip.



1 Stellen Sie „Rec Mode“ auf „Clip Continuous“.

- (☞ S. 150 [Rec Mode])
- Stellen Sie [System] → [Record Set] → [Rec Mode] auf „Clip Continuous“.
- Die Anzeige wechselt („STBY“ → „STBY“).

2 Starten Sie die Aufnahme. (Aufzeichnung 1)

- Drücken Sie die [REC]-Taste, um die Aufnahme im Clip Continuous-Modus zu starten.
- Die Anzeige wechselt zu („STBY“ → „●REC“) und die Kartensteckplatz-Statusanzeige leuchtet rot auf.

3 Pausieren Sie die Aufnahme.

- Drücken Sie die [REC]-Taste erneut, um die Aufnahme zu pausieren. Die Anzeige wechselt („●REC“ → „STBY“ (gelber Text)).
- Die Kartensteckplatz-Statusanzeige leuchtet weiterhin rot.

Notiz : _____

- Wenn bei pausiertem Kamera-Recorder die Taste [CANCEL] gedrückt wird (STBY), wechselt die Anzeige („STBY“ (gelber Text) → „STBY“ (blinkender gelber Text) → „STBY“ (weißer Text)), und ein „Clip“ wird erstellt. Die Kartensteckplatz-Statusanzeige leuchtet grün.

4 Aufnahme fortsetzen. (Aufzeichnung 2)

- Drücken Sie die [REC]-Taste erneut, um die Aufnahme fortzusetzen. Die Anzeige wechselt („STBY“ (gelber Text) → „REC“).
- Die Kartensteckplatz-Statusanzeige leuchtet weiterhin rot.

5 Pausieren Sie die Aufnahme.

- Drücken Sie die [REC]-Taste erneut, um die Aufnahme zu pausieren. Die Anzeige wechselt („●REC“ → „STBY“ (gelber Text)).
- Die Kartensteckplatz-Statusanzeige leuchtet weiterhin rot.

6 Aufnahme fortsetzen. (Aufzeichnung 3)

- Drücken Sie die [REC]-Taste erneut, um die Aufnahme fortzusetzen. Die Anzeige wechselt („STBY“ (gelber Text) → „●REC“).
- Die Kartensteckplatz-Statusanzeige leuchtet weiterhin rot.

7 Halten Sie die [REC]-Taste gedrückt.

- Die Aufnahme wird gestoppt und die Anzeige wechselt („●REC“ → „STBY“). Ein „Clip“ wird erstellt.
- Die Kartensteckplatz-Statusanzeige leuchtet grün.

8 Betätigen Sie erneut die Taste [REC].

- Die Anzeige wechselt zu („STBY“ → „●REC“) und die Kartensteckplatz-Statusanzeige leuchtet rot auf.
- Ab hier wird ein neuer „Clip“ erstellt.

Notiz : _____

- Folgende Funktionen können nicht ausgeführt werden, wenn die Aufzeichnung pausiert (STBY, gelber Text).
 - Bedienung der Clip-Prüfung (☞ S. 76 [Aufgezeichnete Videos sofort ansehen (Clip-Prüfung)])
 - SD-Kartensteckplätze wechseln
 - Betriebsmodus wechseln (☞ S. 14 [Betriebsmodus])
- Die Dateien werden, unabhängig von den Menüeinstellungen, in Größen von 4 GB (oder 30 Minuten) aufgeteilt.

Vorsicht : _____

- Entfernen Sie die SD-Karte nie während der Aufnahme (●REC, roter Text) oder einer Aufnahmepause (STBY, gelber Text).
- Um die SD-Karte im „Clip Continuous“-Modus zu entfernen, drücken Sie die [CANCEL]-Taste, prüfen, dass „STBY“ (weißer Text) angezeigt wird und dass die Kartensteckplatz-Statusanzeige grün leuchtet, bevor Sie die Karte entfernen.
- Um die SD-Karte im „Clip Continuous“-Modus zu entfernen, drücken Sie die [CANCEL]-Taste, prüfen, dass „STBY“ (weißer Text) angezeigt wird und dass die Kartensteckplatz-Statusanzeige grün leuchtet, bevor Sie die Karte entfernen.
- Wenn die SD-Karte während der Aufnahme voll wird, endet die Aufnahme, und „STOP“ wird angezeigt.
- Wenn der [POWER ON/OFF]-Schalter während der Aufnahme oder einer Aufnahmepause abgeschaltet wird, endet die Aufnahme, und das Gerät wird nach dem Erstellen eines Clips ausgeschaltet.
- Wenn der Strom aufgrund niedriger Akkuleistung ausfällt, wird eventuell kein richtiger Clip erstellt.

Bildaufzeichnung

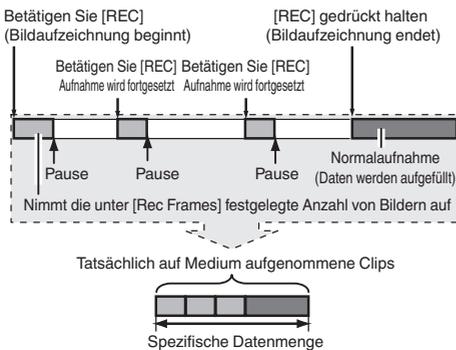
Wenn bei der normalen Aufnahme die Aufnahme endet, werden Bild und dazugehörige Daten von Anfang bis Ende der Aufnahme als ein „Clip“ auf der SD-Karte gespeichert.

In diesem Modus startet die Aufnahme mit jedem Druck auf die Taste [REC] und es wird nur die angegebene Bildanzahl aufgenommen.

Die Aufzeichnung kann als ein einziger Clip auf das Medium geschrieben werden, bis sie beendet wird.

Notiz : _____

- Audio wird nicht aufgenommen.
- Die Datei kann erst auf das Medium geschrieben werden, wenn eine spezifische Anzahl an Aufnahmen angesammelt wurde.
- Wurde die spezifische Anzahl nicht erreicht, wenn die Aufnahme endet, erfolgt eine Normalaufnahme und es werden solange Bilder zum Ende des Clips hinzugefügt, bis die Anzahl erreicht ist. (Auffüllen)
- Wenn die spezifische Bildanzahl aufgenommen und auf das Medium geschrieben wurde, erfolgt eine weitere Aufnahme, bis dieselbe Anzahl erneut erreicht wurde.



1 Stellen Sie [Rec Mode] auf „Frame Rec“.

- Stellen Sie [System] → [Record Set] → [Rec Mode] auf „Frame Rec“.
- (☞ S. 150 [Rec Mode])
- Die Anzeige wechselt („STBY“ → „STBY“).

2 Legen Sie die Anzahl der Bilder fest, die in [Rec Frames] aufgenommen werden soll.

- Um die Einstellung zu konfigurieren, gehen Sie zu [System] → [Record Set] → [Rec Mode] → [Rec Frames].
- (☞ S. 150 [Rec Frames])

3 Starten Sie die Aufnahme.

- Drücken Sie die [REC]-Taste, um nur die in [Rec Frames] festgelegte Bildanzahl aufzunehmen und zu pausieren.
- Die Anzeige wechselt („STBY“ → „●REC“ → „STBY“ (gelber Text)).
- Die Kartensteckplatz-Statusanzeige leuchtet grün.

4 Bildaufnahme wiederholen.

- Drücken Sie die [REC]-Taste erneut, um nur die in [Rec Frames] festgelegte Bildanzahl aufzunehmen und zu pausieren.
- Die Anzeige wechselt („STBY“ → „●REC“ → „STBY“ (gelber Text)).
- Bildaufnahme wird wiederholt, bis die Aufnahme angehalten wird (Schritt 5).

5 Halten Sie die [REC]-Taste gedrückt.

- Die Kartensteckplatz-Statusanzeige leuchtet grün.

Vorsicht : _____

- Entfernen Sie die SD-Karte nie während der Aufnahme („●REC“, roter Text) oder einer Aufnahmepause („STBY“, gelber Text).
- Um die SD-Karte während der Bildaufnahme (Frame Rec) zu entfernen, drücken Sie die Taste [CANCEL] und prüfen, dass „STBY“ (weißer Text) angezeigt wird und dass die Kartensteckplatz-Statusanzeige grün leuchtet, bevor Sie die Karte entnehmen.
- Wenn für [TC/UB] → [TC Generator] die Option „Free Run“ oder „Free Run (Ext)“ eingestellt wurde, wird der Timecode unter „Rec Run“ aufgenommen.
- Es kann kein Audio aufgezeichnet werden. Die Audiopegel-Messung wird ausgegraut.
- (☞ S. 157 [Audio-Pegelmesser])

Intervallaufzeichnung

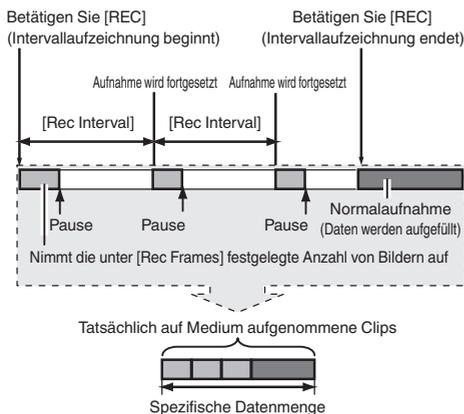
Wenn bei der normalen Aufnahme die Aufnahme endet, werden Bild und dazugehörige Daten von Anfang bis Ende der Aufnahme als ein „Clip“ auf der SD-Karte gespeichert.

In diesem Modus erfolgen Aufnahme und Pause wiederholt im festgelegten Zeitintervall. Es wird nur die festgelegte Bildanzahl aufgenommen.

Die Aufzeichnung kann als ein einziger Clip auf das Medium geschrieben werden, bis sie beendet wird.

Notiz : _____

- Audio wird nicht aufgenommen.
- Die Datei wird erst auf das Medium geschrieben, wenn eine spezifische Anzahl an Aufnahmen angesammelt wurde.
- Wenn die spezifische Bildanzahl aufgenommen und auf das Medium geschrieben wurde, erfolgt eine weitere Aufnahme, bis dieselbe Anzahl erneut erreicht wurde.
- Wurde die spezifische Anzahl nicht erreicht, wenn die Aufnahme endet, erfolgt eine Normalaufnahme und es werden solange Bilder zum Ende des Clips hinzugefügt, bis die Anzahl erreicht ist. (Auffüllen)



1 Stellen Sie [Rec Mode] auf „Interval Rec“.

- Stellen Sie [System] ➔ [Record Set] ➔ [Rec Mode] auf „Interval Rec“.

(☞ S. 150 [Rec Mode])

- Die Anzeige wechselt („STBY“ ➔ „STBY“).

2 Legen Sie die Anzahl der Bilder fest, die in [Rec Frames] aufgenommen werden soll.

Um die Einstellung zu konfigurieren, gehen Sie zu [System] ➔ [Record Set] ➔ [Rec Mode] ➔ [Rec Frames].

(☞ S. 150 [Rec Frames])

3 Legen Sie das Zeitintervall fest, um mit der Aufnahme in [Interval Rec] zu beginnen.

Um die Einstellung zu konfigurieren, gehen Sie zu [System] ➔ [Record Set] ➔ [Rec Mode] ➔ [Rec Interval].

(☞ S. 150 [Rec Interval])

4 Starten Sie die Aufnahme.

- Drücken Sie die [REC]-Taste, um nur die in [Rec Frames] festgelegte Bildanzahl aufzunehmen und zu pausieren.
- Wenn die in [Rec Interval] festgelegte Zeit verstrichen ist, beginnt die Aufnahme erneut, um die in [Rec Frames] festgelegte Bildanzahl aufzunehmen und zu pausieren.
- Die Intervallaufzeichnung wird wiederholt, bis die Aufnahme angehalten wird. Die Anzeige wechselt („STBY“ ➔ „●REC“ ➔ „STBY“ (roter Text) ➔ „●REC“ ➔ „STBY“ (roter Text)).
- Die Kartensteckplatz-Statusanzeige leuchtet rot.

5 Betätigen Sie die Taste [REC].

- Die Kartensteckplatz-Statusanzeige leuchtet grün.
- Die Anzeige wechselt zu „STBY“.

Vorsicht : _____

- Entfernen Sie die SD-Karte nie während der Aufnahme (●REC, roter Text) oder einer Aufnahmepause (STBY, gelber Text).
- Um die SD-Karte während der Intervallaufnahme (Interval Rec) zu entfernen, drücken Sie die Taste [CANCEL] und prüfen, dass „STBY“ (weißer Text) angezeigt wird und dass die Kartensteckplatz-Statusanzeige grün aufleuchtet, bevor Sie die Karte entnehmen.
- Wenn für [TC/UB] ➔ [TC Generator] die Option „Free Run“ oder „Free Run (Ext)“ eingestellt wurde, wird der Timecode unter „Rec Run“ aufgenommen.
- Es kann kein Audio aufgezeichnet werden. Die Audiopegel-Messung wird ausgegraut. (☞ S. 157 [Audio-Pegelmesser])

Clips frei aufteilen (Clip Cutter Trig)

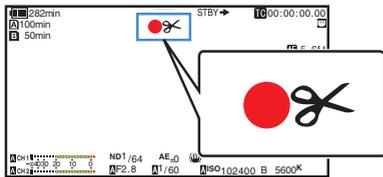
Sie könnten die Clips frei aufteilen, ohne die Aufzeichnung während der Aufnahme stoppen zu müssen.

1 Weisen Sie die „Clip Cutter Trig“-Funktion einer der Benutzertasten zu.

(☞ S. 36 [Zuordnung von Funktionen zu den Benutzer-Tasten])

2 Drücken Sie während der Aufnahme die Benutzertaste, der „Clip Cutter Trig“ zugewiesen wurde.

Ein Clip-Schneidesymbol (●✂) erscheint für 3 Sekunden auf dem Display-Bildschirm und der Clip wird geteilt.



Notiz : _____

- Einige Sekunden nach diesem Vorgang ist es nicht möglich, die Clips erneut zu teilen.
- Dieser Parameter ist nicht verwendbar, wenn [Slot Mode] auf „Backup **B**“ oder „Backup **EXT**“ eingestellt ist.
- Dieser Parameter kann nicht verwendet werden, wenn [Rec Mode] auf einen anderen Wert eingestellt wurde als „Normal“ oder „Pre Rec“.
(☞ S. 150 [Rec Mode])
- Die aufgeteilten Clips werden nahtlos, ohne Unterbrechungen im Video, aufgenommen.
- Wenn „4K EXT (SSD)“, Exchange (U-Modell) oder MP4 (E-Modell) ausgewählt ist, kann die Clip-Schneidefunktion nicht verwendet werden.

Konfiguration von Infrarotaufnahmen

Dieser Kamerarecorder verfügt über einen Infrarot-Aufnahmemodus, der für Nachtaufnahmen geeignet ist.

Mit der Infrarotbeleuchtung können auch in einer stockdunklen Umgebung Bilder auf natürliche Weise aufgenommen werden. Es ist empfehlenswert, bei der Tierbeobachtung die Tiere nicht aufzuscheuchen, so dass sie ihren natürlichen Gesichtsausdruck bewahren, und das Motiv nicht mit grellem Blitzlicht anzuleuchten.

1 Stellen Sie den [FULL AUTO]-Schalter auf „OFF“.

2 Stellen Sie [Camera Function] ➔ [Infrared] auf „On“.

Ein „☞“-Symbol wird angezeigt.

Vorsicht : _____

- Verwenden Sie die Infrarotaufnahme nicht zur Aufnahme von starken Licht- oder Wärmequellen. Dadurch kann der Kamera-Recorder beschädigt werden.

Notiz : _____

- Die Einstellungen sind wie folgt festgelegt, wenn er auf „On“ konfiguriert ist.
 - Manuelle Scharfeinstellung
 - ND Filter, „OFF“
 - [Camera Function] ➔ [Focus] ➔ [AF Assist] und [MF Assist] werden als „---“ angezeigt.
 - Alle Elemente außer [Color Space] und [Reverse Picture] unter [Camera Process] erscheinen als „---“.
- Die Zoom- und Fokuspositionen werden initialisiert, nachdem die Einstellungen geändert wurden.
- Wenn [Infrared] auf „On“ konfiguriert ist und sich die Art der Lichtquelle ändert, nachdem der Fokus eingestellt wurde, wird das Bild möglicherweise unscharf.

Wiedergabe aufgenommener Clips

Um auf Aufnahmemedien gespeicherte Clips wiederzugeben, wechseln Sie zum Medien-Modus.

Drücken und halten Sie die [MODE]-Auswahltaste im Kameramodus, um in den Medienmodus zu gelangen. Eine Miniaturansicht der auf dem Aufnahmemedium gespeicherten Clips wird angezeigt.

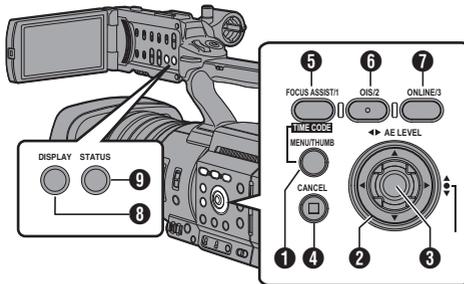
Sie können den gewählten Clip in Miniaturansicht wiedergeben.

Notiz : _____

- Wenn ein Aufnahmemedium ohne Clips eingelegt ist, wird „No Clips“ angezeigt.

Funktionstasten

Verwenden Sie die Funktionstasten an der Seite oder vorne am Kamera-Recorder, um die Miniaturansicht zu bedienen.



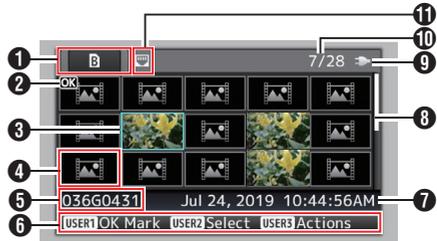
- [MENU/THUMB]-Taste**
 - Zeigt das Menü an.
 - Drücken Sie diese Taste, um den Menübildschirm während der Menüanzeige zu schließen und zum Miniaturansichtsbildschirm zurückzukehren.
- Pfeiltasten (▲▼◀▶)**
 - Bewegt den Cursor.
- Set-Taste (Wiedergabe)**
 - Stellt Werte und Zeiten ein. (Bestätigen)
 - Gibt den gewählten Clip wieder.
- [CANCEL] (Stopp)-Taste**
 - Hebt Einstellungen auf und kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück.
- [FOCUS ASSIST/1]-Taste**
 - Schaltet die OK-Markierung des mit dem Cursor gewählten Clips ein oder aus.
 - Wurde eine OK-Markierung eingefügt, wird diese gelöscht. Anderenfalls wird eine OK-Markierung eingefügt.

- [OIS/2]-Taste**
 - Schaltet den Auswahlstatus des mit dem Cursor gewählten Clips ein oder aus.
 - Ausgewählte Clips werden mit einem Häkchen versehen angezeigt.
- [ONLINE/3]-Taste**
 - Öffnet den Aktionsauswahlbildschirm.
- [DISPLAY]-Taste**
 - Schaltet zwischen „Standardbildschirm“ und „Detailliertem Bildschirm“ um.
- [STATUS]-Taste**
 - Zeigt den Medieninformationsbildschirm an.

Miniaturansicht

- „Standardbildschirm“ und „Detaillierter Bildschirm“ sind verfügbar. Mithilfe der Taste [DISPLAY] können Sie zwischen den Bildschirmen umschalten.
- Die Miniaturbilder werden in Aufnahmereihenfolge (vom ältesten bis zum neuesten) angezeigt.

Standardbildschirm



- Aufnahmemediendaten**
 - Zeigt den Status an, wenn für das ausgewählte Aufnahmemedium eine Reparatur erforderlich ist, oder den Status des Schreibschutzschalters für die SD-Karte.
 - Das eingelegte Aufnahmemedium wird nicht angezeigt, wenn sich [System] unterscheidet.
 - Mit der [SLOT SEL]-Taste schalten Sie zwischen Steckplatz A und B um. Clips aus verschiedenen Steckplätzen können nicht gleichzeitig angezeigt werden.
- A** : Der Schreibschutzschalter an der SD-Karte in Steckplatz A ist aktiviert.
- B!** : Die SD-Karte in Steckplatz B muss wiederhergestellt oder formatiert werden, oder ist eine nicht unterstützte SD-Karte.
- EXT** : SSD-Medien in [EXT.SLOT]

- 2** Clip-Markierung
Zeigt die Clip-Informationen (Eigenschaften) an.



- 1** OK-Markierung
Der Clip erhält eine OK-Markierung.

Notiz : _____

- Clips mit OK-Markierung können auf dem Kamera-Recorder nicht gelöscht werden.

- 2** Markierung fortgesetzt von
Diese Markierung zeigt, dass der aktuelle Clip von einer anderen SD-Karte fortgesetzt wird, wenn Aufnahmen auf mehrere SD-Karten verteilt wurden.

- 3** Nicht editierbare Markierung
- Diese Markierung zeigt an, dass für diesen Clip keine OK-Markierung eingefügt bzw. gelöscht und dass der Clip nicht gelöscht werden kann.

- 4** Fortsetzungsmarkierung
Diese Markierung zeigt an, dass die Aufnahme des aktuellen Clips von einer anderen SD-Karte fortgesetzt wird, wenn die Aufnahme geteilt und auf mehrere SD-Karten verteilt wurden.

- 5** Häkchenmarkierung
- Ein grünes Häkchen wird angezeigt, wenn der Clip ausgewählt wurde.
 - Magentafarbene und graue Häkchen werden im Mehrfachauswahlmodus genutzt.
- (☞ S. 94 [Auswahl mehrerer Clips und Ausführen von Funktionen])

- 3** Cursor
Clip, der bearbeitet werden soll. Bewegen Sie den Cursor mit den Pfeiltasten (▲▼◀▶).

- 4** Miniaturbildersatzanzeige



- 1** Ein Clip mit defekten Verwaltungsdaten. Er kann selbst durch Drücken der Set-Taste (Wiedergabe) nicht wiedergegeben werden.
- 2** Ein Clip, der mit den aktuellen Videoformateinstellungen nicht wiedergegeben oder als Miniaturansicht angezeigt werden kann. Er kann selbst durch Drücken der Set-Taste (Wiedergabe) nicht wiedergegeben werden.

Notiz : _____

- Das hängt von den Einstellungen für [System], [Format], [Resolution], [Frame Rate] und [Bit Rate] im [System] → [Record Set] → [Record Format]-Menü ab.
- (☞ S. 146 [System])

- 5** Clip-Name
Der Dateiname (Clip-Nummer) des ausgewählten Clips wird angezeigt.

- 6** Funktionsanleitung
- Zeigt Anleitung für die aktuellen Funktionstasten.
 - Durch Drücken der [ONLINE/3]-Taste wird der Aktionsauswahlbildschirm eingeblendet.
- (☞ S. 89 [Aktionen])

- 7** Aufnahmestartzeit
Zeigt die Aufnahmestartzeit des Clips an.

Notiz : _____

- Die Datums-/Uhrzeitanzeige ist abhängig von den Einstellungen unter [System] → [Date Style]/[Time Style].
- (☞ S. 145 [Date Style])
(☞ S. 146 [Time Style])

- 6** Bildlaufleiste
- Zeigt die Bildlaufposition an.
 - Ein schwarzer Bereich unter der Bildlaufleiste (weiß) zeigt an, dass weitere Seiten vorhanden sind.
 - Wenn die (weiße) Bildlaufleiste ganz unten ist, zeigt dies die letzte Seite an.

- 9** Verbleibende Akkuleistung
(☞ S. 27 [Stromversorgungsanzeige])

- 10** Anzahl der Clips
- Wurde einer der Clips ausgewählt, wird „Laufende Zahl/Gesamtzahl der Clips“ des anzuzeigenden Clips eingeblendet.
 - Selbst wenn nur ein Clip ausgewählt wurde, wird die Anzahl der ausgewählten Clips im aktuellen Steckplatz angezeigt.

- 11** Symbol für die Netzwerkverbindung
- Der Netzwerkverbindungsstatus wird angezeigt.

Detaillierter Bildschirm

* Elemente, die auch im Standardbildschirm vorkommen, werden nicht beschrieben. Siehe „[Standardbildschirm]“ (S. 87).



- 1 **Miniaturbild**
Miniaturbild des mit dem Cursor gewählten Clips. Bewegen Sie den Cursor mit den Pfeiltasten (◀▶).
- 2 **Bildlaufmarkierung (<D>)**
 - Sind frühere Clips vorhanden, wird links < angezeigt.
 - Sind weitere Clips vorhanden, wird rechts > angezeigt.
 - Sind vor und nach dem aktuellen Clip keine weiteren Clips vorhanden, werden keine Markierungen angezeigt.
- 3 **Metadaten**
Metadaten des mit dem Cursor gewählten Clips. Sie können die Pfeiltaste (▲▼) für die Bildlaufbedienung benutzen.

Aktionen

Durch Drücken der [ONLINE/3]-Taste wird der Aktionsauswahlbildschirm eingeblendet. Sie können die folgenden Funktionen ausführen.

Parameter	Beschreibung
Select All Clips	Wählt alle Clips aus.
Select OK Marked	Wählt alle Clips mit eingefügter OK-Markierung aus.
Select Range	Legt bei der Auswahl mehrerer Clips den Bereich fest. (S. 94 [Zufällige Auswahl mehrerer Clips])
Deselect All	Löscht die Auswahl aller Clips.
Add OK Mark	Fügt eine OK-Markierung ein. <ul style="list-style-type: none"> • This Clip: Fügt für den mit dem Cursor gewählten Clip eine OK-Markierung ein. • Selected Clips: Fügt für die ausgewählten (mit Häkchen versehenen) Clips eine OK-Markierung ein. • All Clips: Versieht alle Clips mit einer OK-Markierung.
Delete OK Mark	Löscht die OK-Markierung. <ul style="list-style-type: none"> • This Clip: Löscht die OK-Markierung des mit dem Cursor gewählten Clips. • Selected Clips: Löscht die OK-Markierung der ausgewählten (mit Häkchen versehenen) Clips. • All Clips: Löscht die OK-Markierung aller Clips.

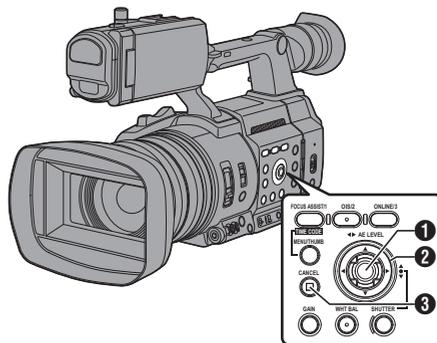
Parameter	Beschreibung
FTP Upload	Lädt einen Clip auf einen FTP-Server hoch. <ul style="list-style-type: none"> • This Clip: Lädt den mit dem Cursor ausgewählten Clip hoch. • Selected Clips: Lädt die ausgewählten (mit Häkchen versehenen) Clips hoch. • All Clips: Lädt alle Clips hoch.
Delete Clips	Löscht den Clip. Clips mit OK-Markierung können jedoch nicht gelöscht werden. <ul style="list-style-type: none"> • This Clip: Löscht den mit dem Cursor ausgewählten Clip. • Selected Clips: Löscht die ausgewählten (mit Häkchen versehenen) Clips. • All Clips: Löscht alle Clips.
Trim This Clip	Beschneidet den Clip, auf den der Cursor zeigt.

Notiz : _____

- Gegenstand der Aktion ist der angezeigte Clip des aktuellen Steckplatzes.
- [Selected Clips] kann nicht durchgeführt werden, wenn keine ausgewählten (mit Häkchen versehenen) Clips vorhanden sind.
- [This Clip] kann nicht durchgeführt werden, wenn mehr als ein ausgewählter (mit Häkchen versehener) Clip vorhanden sind.
- Ist der Schreibschutzschalter der SD-Karte aktiviert, kann keine OK-Markierung eingefügt oder gelöscht und keine Clips gelöscht und gekürzt werden.

Wiedergabe

Verwenden Sie für die Wiedergabe die Funktionstasten an der Seite des Kamera-Recorders.



- 1 Set-Taste (●)**
 - Gibt den mit dem Cursor ausgewählten Clip wieder bzw. pausiert ihn.
 - Sie können die Pfeiltaste (◀▶) drücken, um im Pausenmodus Bild für Bild vorwärts wiederzugeben.
- 2 Pfeiltaste (▲▼◀▶)**
 - [▲/▼]-Taste: Springt nach vorn/zurück.
 - [◀/▶]-Taste:
 - Bei laufender Wiedergabe: Schneller Vorlauf/Rücklauf.
 - Bei pausierter Wiedergabe: Bild-für-Bild-Wiedergabe rückwärts oder vorwärts.
- 3 [CANCEL]-Taste**
 - Stoppt die Wiedergabe.

1 Bewegen Sie den Cursor im Miniaturbildschirm zu dem Clip, den Sie wiedergeben möchten. Benutzen Sie die Pfeiltaste (▲▼◀▶), um den Cursor zu dem Clip zu bewegen, den Sie wiedergeben möchten.

2 Drücken Sie die Set-Taste (●). Die Wiedergabe des gewählten Clips beginnt.

Audioausgabe während der Wiedergabe

- Sie können die Tonwiedergabe vom Monitorlautsprecher, oder über den am [🔊]-Anschluss angeschlossenen Kopfhörer bestätigen. Ist ein Kopfhörer am [🔊]-Anschluss angeschlossen, kann über den Monitorlautsprecher kein Ton ausgegeben werden. (S. 173 [Anschließen des Kopfhörers])
- Passen Sie die Lautstärke des Monitorlautsprechers und des Kopfhörers mithilfe des Lautstärkereglers [MONITOR +/-] am LCD-Monitor des Kamera-Recorders an.

Timecode-Wiedergabe

Der auf einer SD-Karte gespeicherte Timecode oder das User-Bit kann auf dem LCD-Monitor oder Sucherbildschirm angezeigt werden.

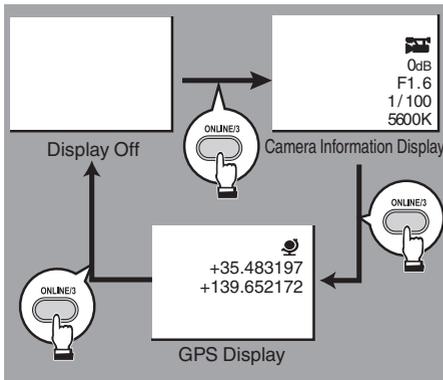
Notiz : _____

- Der Zeitcode wird auch am Videosignalausgang des [SDI OUT]-Anschlusses überlagert.
- Wenn ein Abschnitt ohne Timecode ausgegeben wird, stoppt der Timecode. Allerdings wird die Wiedergabe fortgesetzt.

Anzeige von Informationen während der Aufnahme

Während der Wiedergabe können Sie durch Drücken der Taste [DISPLAY] den Anzeigebildschirm einblenden. Drücken Sie die [ONLINE/3]-Taste während der Aufnahme, um die Anzeigeeinformationen zwischen der Kamera-Informationsanzeige, GPS-Anzeige und "Aus" umzuschalten.

- Die GPS-Anzeige zeigt Informationen über den Aufnahmestandort des wiedergegebenen Videos nur an, wenn die GPS-Informationen aufgezeichnet wurden.
- Die Informationsanzeige der Kamera zeigt nur Informationen über Verstärkung, Blende, Verschluss und Weißabgleich an, die aufgezeichnet wurden.



Notiz : _____

- Beschneidungsinformationen werden angezeigt, während die Beschneidung stattfindet. In diesem Fall schaltet Drücken der [ONLINE/3]-Taste die Anzeige nicht um.

Löschen von Clips

Clip löschen.

Notiz : _____

- Clips mit OK-Markierung können auf dem Kamera-Recorder nicht gelöscht werden.
- Schreibgeschützte Clips können auf einem PC gelöscht werden.

Löschen eines Clips

Löscht den Clip (einen Clip), der vom Cursor unter [Delete Clips] → [This Clip] im Menü angezeigt wird.

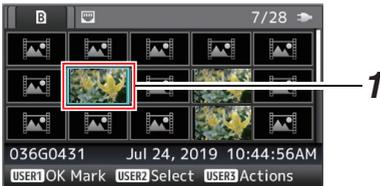
Notiz : _____

- Clips mit OK-Markierung können nicht gelöscht werden.

Während der Miniaturansicht

1 Bewegen Sie den Cursor auf den zu löschenden Clip.

Benutzen Sie die Pfeiltaste (▲▼◀▶), um den Cursor zu dem Clip zu bewegen, den Sie löschen möchten.

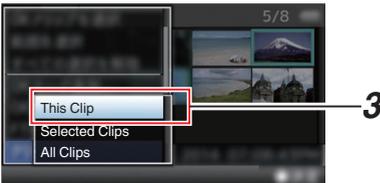


2 Betätigen Sie die Taste [ONLINE/3].

Der Aktionsauswahlbildschirm wird angezeigt.

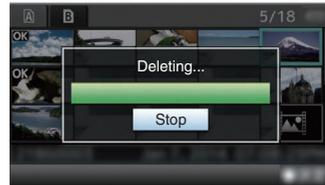
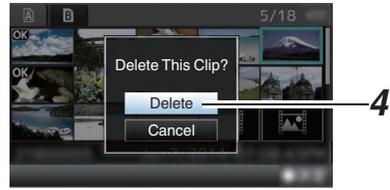
3 Wählen Sie [Delete Clips] → [This Clip] und drücken Sie die Set-Taste (●).

Es erscheint eine Meldung, in der Sie den Löschvorgang bestätigen müssen.



4 Wählen Sie [Delete] mit den Pfeiltasten (▲▼), und drücken Sie dann die Set-Taste (●).

Der Löschvorgang wird gestartet.



Auswählen und Löschen mehrerer Clips

Für das Auswählen und Löschen mehrerer Clips siehe „[Auswahl mehrerer Clips und Ausführen von Funktionen] (S. 94)“.

Alle Clips löschen

Zum Löschen aller angezeigten Clips.

1 Betätigen Sie die Taste [ONLINE/3].

Der Aktionsauswahlbildschirm wird angezeigt.

2 Wählen Sie [Delete Clips] → [All Clips].

Es erscheint eine Meldung, in der Sie den Löschvorgang bestätigen müssen.

3 Wählen Sie [Delete] und drücken Sie die Set-Taste (●).

Der Löschvorgang wird gestartet.

Notiz : _____

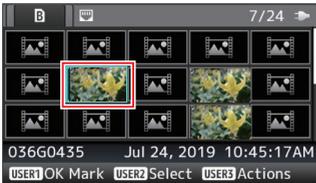
- Die Zeit für die Löschung der Clips hängt von der Anzahl der zu löschenden Clips ab.

Einfügen/Löschen von OK-Markierung

- Sie können an wichtigen Szenen in Clips OK-Markierungen einfügen.
- Mit OK-Markierungen versehene Clips können nicht gelöscht werden, wodurch wichtige Clips geschützt werden.
- Wenn der Kamera-Recorder sich im Medien-Modus befindet, können Sie die OK-Markierungen löschen, die während der Aufnahme eingefügt wurden, oder OK-Markierungen nach der Aufnahme einfügen/löschen.

Während der Miniaturansicht

- 1 **Betätigen Sie die Taste [FOCUS ASSIST/1].**
 - Besitzt der Clip keine OK-Markierung, wird eine OK-Markierung eingefügt.
 - Ist der Clip mit einer OK-Markierung versehen, wird die OK-Markierung gelöscht.



Während der Wiedergabe oder im Pausenbildschirm

- 1 **Drücken Sie während der Clip-Wiedergabe die [FOCUS ASSIST/1]-Taste.**
 - Besitzt der Clip keine OK-Markierung, wird eine OK-Markierung eingefügt.
 - Ist der Clip mit einer OK-Markierung versehen, wird die OK-Markierung gelöscht.



Notiz : _____

- Der Clip pausiert, wenn während der Wiedergabe eine OK-Markierung eingefügt oder gelöscht wird.

Einfügen/Löschen von OK-Markierungen für mehrere Clips

Für das Auswählen und Einfügen/Löschen von OK-Markierungen für mehrere Clips siehe „[Auswahl mehrerer Clips und Ausführen von Funktionen] (S. 94)“.

Auswahl mehrerer Clips und Ausführen von Funktionen

- Mehrere Clips können im Miniaturbildschirm oder im Wiedergabebildschirm ausgewählt werden.
- Nach der Auswahl mehrerer Clips führen Sie das Einfügen/Löschen von OK-Markierungen bzw. das Löschen von Clips über den Aktionsauswahlbildschirm durch.
- Nach dem Auswählen mehrerer Clips wird die Auswahl durch folgende Funktionen rückgängig gemacht.
 - Wenn im Aktionsmenü [Deselect All] ausgewählt wird
 - Wenn der Medien-Modus vom Miniaturbildschirm aus verlassen wird
 - Wenn das Aufnahmemedium entfernt wird
 - Wenn der genutzte Steckplatz umgeschaltet wird

Zufällige Auswahl mehrerer Clips

- 1 Verschieben Sie den Cursor auf einen Clip ohne ein Häkchen und drücken Sie die [OIS/2]-Taste. Der Clip wird mit einem grünen Häkchen markiert.



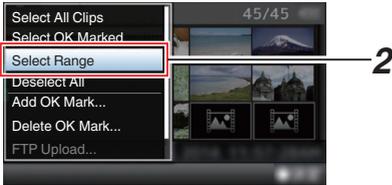
- 2 Wiederholen Sie Schritt 1, um mehrere Clips auszuwählen.
 - Es können mehrere Clips ausgewählt werden.
 - Drücken Sie die Taste [ONLINE/3], während mehrere Clips ausgewählt sind.
 - Fügt OK-Markierungen für alle hinzu: [Add OK Mark] → [Selected Clips]
 - Löscht OK-Markierungen für alle: [Delete OK Mark] → [Selected Clips]
 - Hochladen aller ausgewählten Clips auf den FTP-Server: [FTP Upload] → [Selected Clips]
 - Löscht alle ausgewählten Clips: [Delete Clips] → [Selected Clips]

Notiz :

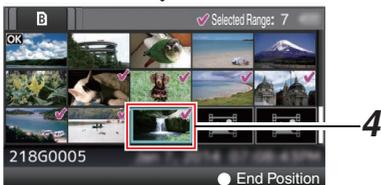
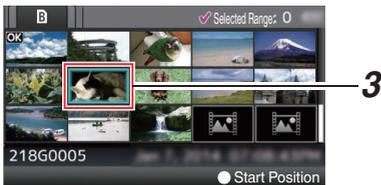
- Wenn Sie die [OIS/2]-Taste drücken, nachdem Sie mit Häkchen markierte Clips ausgewählt haben, wird die Auswahl rückgängig gemacht.
- Wird die Funktion für mehrere Clips gleichzeitig ausgeführt, erscheint eine Fortschrittsanzeige. Sie können den Vorgang stoppen, indem Sie die Set-Taste (●) drücken, während die Funktion ausgeführt wird. Es ist jedoch nicht möglich, bereits abgeschlossene Vorgänge rückgängig zu machen.

Fortlaufende Auswahl mehrerer Clips

- 1 **Betätigen Sie die Taste [ONLINE/3].**
- 2 **Wählen Sie im Aktionsauswahlbildschirm „Select Range“ und drücken Sie die Set-Taste (●).**



- 3 **Bewegen Sie den Cursor zum Anfang (oder Ende) des Bereichs der Mehrfachauswahl und drücken Sie die Set-Taste (●).**
- 4 **Bewegen Sie den Cursor zum anderen Ende des Bereichs.**
 - Die Clips innerhalb des Bereichs werden mit magentafarbenen Häkchen markiert. (Einschließlich bereits ausgewählter Clips.)
 - Clips außerhalb des Bereichs werden mit einem grauen Häkchen markiert.



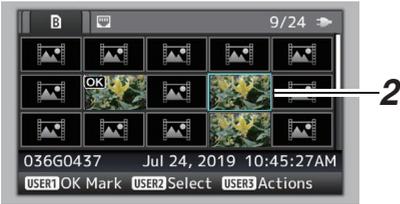
- 5 **Drücken Sie die Set-Taste (●), um den Bereich zu bestätigen.**
 - Die Häkchen wechseln ihre Farbe von Magenta nach Grün.
 - Drücken Sie die [ONLINE/3]-Taste, während mehrere Clips ausgewählt sind, um den Aktionsauswahlbildschirm einzublenden. Sie können die folgenden Funktionen ausführen:
 - Fügt OK-Markierungen für alle hinzu: [Add OK Mark] → [Selected Clips]
 - Löscht OK-Markierungen für alle: [Delete OK Mark] → [Selected Clips]
 - Hochladen aller ausgewählten Clips auf den FTP-Server: [FTP Upload] → [Selected Clips]
 - Löscht alle ausgewählten Clips: [Delete Clips] → [Selected Clips]

- Notiz : _____
- Wenn Sie die [OIS/2]-Taste drücken, nachdem Sie mit Häkchen markierte Clips ausgewählt haben, wird die Auswahl rückgängig gemacht.
 - Wird die Funktion für mehrere Clips gleichzeitig ausgeführt, erscheint eine Fortschrittsanzeige. Sie können den Vorgang stoppen, indem Sie die Set-Taste (●) drücken, während die Funktion ausgeführt wird. Es ist jedoch nicht möglich, bereits abgeschlossene Vorgänge rückgängig zu machen.

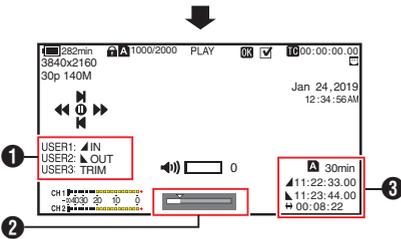
Aufgenommene Clips beschneiden

Es ist möglich, die erforderlichen Teile eines Clips zu beschneiden (zuzuschneiden), der auf dem Aufnahme­medium gespeichert ist. Der zugeschnittene Clip wird als eigene Datei auf dem Aufnahme­medium gespeichert und der ursprüngliche Clip bleibt erhalten.

- Schalten Sie in den Media-Modus.**
Schalten Sie den Modus mit der [MODE]-Auswahl­ta­ste auf dem seitlichen Bedienfeld um.
- Verschieben Sie den Cursor auf den Clip, der beschnitten werden soll.**
Verschieben Sie den Cursor mit der Pfeiltaste (▲▼◀▶) auf den zu beschneidenden Clip.



- Betätigen Sie die Taste [ONLINE/3].**
Der Aktionsauswahl­bildschirm wird angezeigt.
- Wählen Sie [Trim This Clip] und drücken Sie die Set-Taste (●).**
Die Wiedergabe des gewählten Clips beginnt.



- Anleitung**
Bedienungsanleitung
- Positionsleiste**
 - ▲ : Die aktuelle Position des Videos
 - ▼ : Startposition für das Beschneiden (In-Punkt)
 - ▶ : Endposition für das Beschneiden (Out-Punkt)

- Beschneidungsinformationen**
 - A oder B : Zeigt den freien Speicherplatz auf dem Speichermedium an (A oder B)
 - ▲ : Zeigt den Timecode des In-Punkts an
 - ▶ : Zeigt den Timecode des Out-Punkts an
 - ↔ : Zeigt die Dauer vom In-Punkt zum Out-Punkt an

- Notiz :
- Der beschnittene Clip wird in demselben Kartenfach wie der ursprüngliche Clip gespeichert.
 - [Duration] erscheint in gelb, wenn die Dauer 10 Minuten oder mehr beträgt. In diesem Fall kann das Beschneiden nicht durchgeführt werden.
 - Wenn [System] → [Record Set] → [Record Format] → [A] Frame Rate auf „4:2:2 HQ“ 70M (XHQ) eingestellt ist, wird [Duration] gelb angezeigt, wenn die Dauer 6 Minuten oder mehr beträgt. In diesem Fall kann das Beschneiden nicht durchgeführt werden.
 - Wenn [System] → [Record Set] → [Record Format] → [System] auf „4K EXT (SSD)“ oder „4K“ konfiguriert ist, wird [Duration] gelb angezeigt, wenn sie 3 Minuten oder mehr beträgt. In diesem Fall kann das Beschneiden nicht durchgeführt werden.
 - Wenn [System] → [Record Set] → [Record Format] → [System] auf „HD EXT(SSD)“ konfiguriert ist, wird [Duration] in Gelb angezeigt, wenn sie 6 Minuten oder mehr beträgt. In diesem Fall kann das Beschneiden nicht durchgeführt werden.
 - [Duration] erscheint in gelb, wenn die Dauer länger als die Aufnahmezeit auf dem Speichermedium ist. In diesem Fall kann das Beschneiden nicht durchgeführt werden.
 - Wenn das Beschneiden startet, schaltet die Anzeige zum Medienanzeigebildschirm um.

- Legen Sie den In-Punkt fest.**
 - Betätigen Sie Tasten wie ◀▶ oder ▲▼, um das Video zum In-Punkt zu spulen. (S. 90 [Wiedergabe])
 - Legen Sie den In-Punkt fest, indem Sie die [FOCUS ASSIST/1]-Taste an der Stelle drücken, an der Sie das Beschneiden starten möchten.
- Legen Sie den Out-Punkt fest.**
 - Betätigen Sie Tasten wie ◀▶ oder ▲▼, um das Video zum Out-Punkt zu spulen. (S. 90 [Wiedergabe])
 - Legen Sie den Out-Punkt fest, indem Sie die [OIS/2]-Taste an der Stelle drücken, an der Sie das Beschneiden beenden möchten.
- Beschneidung durchführen.**
Drücken Sie die [ONLINE/3]-Taste, um das Beschneiden durchzuführen.

- Notiz :
- Während des Beschneidungsvorgangs können Sie die [CANCEL]-Taste drücken, um zur Miniaturbildanzeige zurückzukehren.
 - Beim Beschneiden des In- und Out-Punkts kann der beschnittene In-Punkt bis zu eine Sekunde vor dem angegebenen In-Punkt und der beschnittene Out-Punkt bis zu eine Sekunde nach dem angegebenen Out-Punkt liegen.

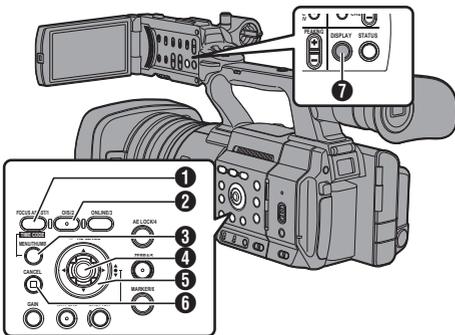
Wiedergabe

Grundfunktionen im Menübildschirm

- Drücken Sie die [MENU/THUMB]-Taste, um den Menübildschirm auf dem LCD-Monitor und dem Sucher anzuzeigen.
- Auf dem Menübildschirm können verschiedene Einstellungen für Aufnahme und Wiedergabe konfiguriert werden.
- Es gibt zwei Arten von Menübildschirmen - [Main Menu] und [Favorites Menu].
- [Main Menu] enthält alle Einstellungspunkte des Kamera-Recorder, je nach Funktion und Verwendung klassifiziert, während [Favorites Menu] es Anwendern erlaubt, Menüpunkte beliebig anzupassen.
(☞ S. 152 [Hinzufügen/Bearbeiten häufig benötigter Menüeinträge (Favorites Menu)])
- Die Funktionsweisen und die wichtigsten Bildschirmanzeigen sind für beide Menüs identisch.
- Der Menübildschirm kann auch auf externen Monitoren angezeigt werden, die an den [SDI OUT]-Anschluss angeschlossen sind.
(☞ S. 122 [Character])
- Der Menübildschirm kann auch auf dem View-Remote-Bildschirm angezeigt werden.

Funktionstasten

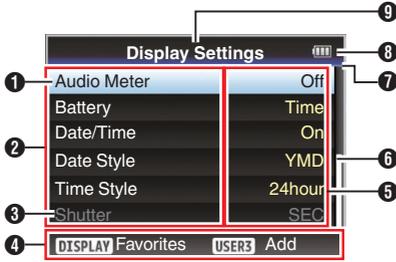
Zur Bedienung des Menüs verwenden Sie die kreuzförmigen Tasten auf dem seitlichen Bedienfeld des Kamera-Recorders oder die kreuzförmigen Tasten vorne an der Kamera oder unten am Objektiv.



- 1 [FOCUS ASSIST/1]-Taste
Fügt den gewählten Menü- oder Untermenüpunkt dem [Favorites Menu] hinzu, wenn er angeklickt wird.
- 2 [OIS/2]-Taste
Setzt Einstellungen auf den Bildschirmen [TC Preset] oder [UB Preset] zurück.
- 3 [MENU/THUMB]-Taste
 - Zeigt den Menübildschirm an. Der [Main Menu]-Bildschirm wird standardmäßig angezeigt.
 - Während der normalen Bedienung, wird [Main Menu] angezeigt, wenn die vorherige Menübedienung bei [Main Menu] endete, und [Favorites Menu], wenn die vorherige Menübedienung bei [Favorites Menu] endete.
 - Drücken Sie diese Taste, um den Menübildschirm während der Menüanzeige zu schließen und zum Normalbildschirm zurückzukehren.
 - Das Gedrückthalten der Taste, während das Menü angezeigt wird, wechselt der [Main Menu]-Bildschirm zu [Favorites Menu] oder umgekehrt.
- 4 Set-Taste (●)
Stellt Werte und Zeiten ein.
- 5 Pfeiltaste (▲▼◀▶)
 - ▲ : Bewegt den Cursor nach oben.
 - ▼ : Bewegt den Cursor nach unten.
 - ◀ : Geht zum vorigen Punkt zurück.
 - ▶ : Geht zum nächsten Punkt weiter.
- 6 [CANCEL]-Taste
Hebt Einstellungen auf und kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück.
- 7 [DISPLAY]-Taste
Wechselt zwischen den Anzeigen [Main Menu] und [Favorites Menu].

Anzeige und Beschreibung des Menübildschirms

Menüobjekte wählen



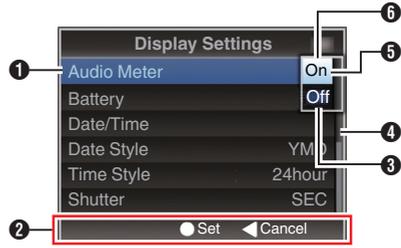
- 1 Cursor
Zeigt die gewählte Option. Bewegen Sie den Cursor mit den Pfeiltasten (▲▼)
- 2 Menüeintrag
 - Zeigt die Namen des Menüeintrags und des Untermenüs.
 - Menüeinträge, denen ein [...] folgt, weisen auf ein aufrufbares Untermenü.
- 3 Fester Eintrag
Einträge, die nicht verändert werden können, erscheinen grau und sind nicht auswählbar.
- 4 Funktionsanleitung
Anleitung für die aktuellen Funktionstasten.
- 5 Einstellungswert
Einstellungswerte für die Menüeinträge. Für Menüs mit Untermenüs werden die Werte nicht angezeigt.
- 6 Bildlaufleiste
Zeigt die Bildlaufposition an.
- 7 Kopfzeile
Zeigt den aktuellen Menütyp mit der Zeilenfarbe an.
 Blau : [Main Menu]-Bildschirm
 Grün : [Favorites Menu] (Bedienbildschirm)
 Magenta : [Favorites Menu] (Bearbeitungsbildschirm)
- 8 Verbleibende Akkuleistung
(☞ S. 27 [Stromversorgungsanzeige])

Notiz : _____

- Wenn Sie nicht den mitgelieferten Akku (oder einen äquivalenten, separat erworbenen Akku) verwenden, wird das Batteriesymbol, das den Akkuladestand anzeigt, gegebenenfalls nicht einblendend.

- 9 Menütitel
Titel des momentan angezeigten Menüs.

Ändern von Einstellungswerten



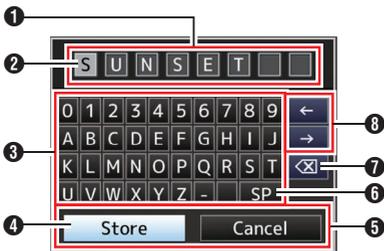
- 1 Zu ändernder Menüeintrag
Zu ändernder Menüeintrag. In einem Pop-up-Fenster erscheint eine Liste von Einstellungswerten 6.
- 2 Funktionsanleitung
Anleitung für die aktuellen Funktionstasten.
- 3 Werte vor der Änderung einstellen
Werte vor dem Ändern einstellen. Der Parameter ist blau unterlegt.
- 4 Bildlaufleiste
Zeigt die Bildlaufposition an.
- 5 Cursor
Zeigt die gewählte Option. Bewegen Sie den Cursor mit den Pfeiltasten (▲▼)
- 6 Liste der Einstellungswerte
 - Pop-up-Fenster mit einer Liste von wählbaren Einstellungswerten.
 - Die Höhe des Pop-up-Fensters hängt von der Anzahl der verfügbaren Einstellungen ab. Verwenden Sie die Bildlaufleiste 4, um den aktuellen Anzeigestatus zu bestätigen.

Texteingabe mit der Software-Tastatur

Verwenden Sie die Software-Tastatur zur Eingabe der [Setup File]-Unterbezeichnung, [Clip Name Prefix], und der Einstellungen unter [Network].

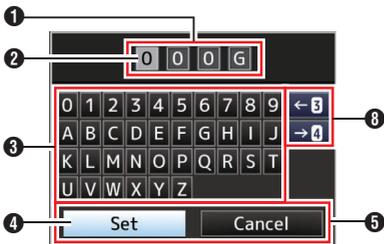
Eingabe einer Nebenbezeichnung

(☞ S. 169 [Konfigurieren von Setup-Dateien])



Eingabe des [Clip Name Prefix]

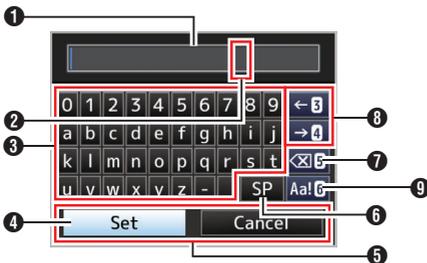
(☞ S. 151 [Clip Name Prefix])



Einstellungen unter [Network]

Die eingblendete Tastatur variiert je nach den Einstellungen.

(☞ S. 128 [Network-Menü])



1 Texteingabefeld

- Feld zur Eingabe des Titels.
- Sie können bis zu 8 Zeichen für die [Setup File]-Unterbezeichnung und bis zu 4 Zeichen für die [Clip Name Prefix] eingeben.

2 Zeichencursor

Wählen Sie mit dem Tastencursor ein Zeichen **4**, und drücken Sie die Set-Taste (●), um das gewählte Zeichen an der Position des Zeichencursors einzugeben. Der Zeichencursor geht nach jeder Eingabe eine Stelle nach rechts. Der Cursor kann mit den Pfeiltasten verschoben werden **8**.

3 Zeichentasten

Verwenden Sie die Pfeiltasten (▲▼◀▶), um den Tastencursor **4** zum einzugebenden Zeichen zu bewegen.

4 Tastencursor

Zeigt das momentan gewählte Zeichen bzw. den Eintrag. Bewegen Sie den Cursor mit den Pfeiltasten (▲▼◀▶).

5 Bestätigungstasten

- Wählen Sie [Set]/[Store] und drücken Sie die Set-Taste (●), um den Titel zu bestätigen.
- Wählen Sie [Cancel] und drücken Sie die Set-Taste (●) am seitlichen Bedienfeld des Kamera-Recorders, um die Zeicheneingabe abzubrechen und zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

6 [SP] Leertaste

Wählen Sie [SP] und drücken Sie die Set-Taste (●) am seitlichen Bedienfeld des Kamera-Recorders, um an der jetzigen Position des Zeichencursors ein Leerzeichen einzugeben **2**.

7 [X] Rücktaste

Wählen Sie [X] und drücken Sie die Set-Taste (●) am seitlichen Bedienfeld des Kamera-Recorders, um das Zeichen links vom Zeichencursor zu löschen **2**.

8 Pfeiltasten

Bewegt die Position des Zeichencursors **2**.

9 Taste für Zeichenumschaltung

Zum Umschalten der Zeichentasten **3** zwischen Großbuchstaben, Kleinbuchstaben und Symbolen.

Hierarchische Darstellung des Menübildschirms

[Main Menu...]	(☰ S. 100)	[VF Bright]	(☰ S. 117)
└ [Camera Function...]	(☰ S. 101)	└ [VF Contrast]	(☰ S. 117)
└ [Bars]	(☰ S. 101)	└ [LCD Contrast]	(☰ S. 117)
└ [OIS]	(☰ S. 101)	└ [LCD Backlight]	(☰ S. 117)
└ [Shutter]	(☰ S. 101)	└ [LCD Mirror]	(☰ S. 117)
└ [AE Level]	(☰ S. 101)	└ [Convert to ITU709]	(☰ S. 117)
└ [AE Speed]	(☰ S. 101)	└ [LCD RGB Gain]	(☰ S. 118)
└ [AE Area]	(☰ S. 101)	└ [VF RGB Gain]	(☰ S. 118)
└ [AGC Limit]	(☰ S. 101)	[A/V Set...]	(☰ S. 122)
└ [Auto Iris Limit (OPEN)]	(☰ S. 102)	└ [Video Set...]	(☰ S. 122)
└ [Auto Iris Limit (CLOSE)]	(☰ S. 102)	└ [Audio Set...]	(☰ S. 125)
└ [EEI Limit]	(☰ S. 102)	[Network]	(☰ S. 128)
└ [Smooth Trans]	(☰ S. 102)	└ [Connection Setup...]	(☰ S. 128)
└ [GAIN L]	(☰ S. 102)	└ [Live Streaming...]	(☰ S. 128)
└ [GAIN M]	(☰ S. 102)	└ [Return over IP...]	(☰ S. 128)
└ [GAIN H]	(☰ S. 102)	└ [Web...]	(☰ S. 128)
└ [Zoom...]	(☰ S. 102)	└ [Metadata Server...]	(☰ S. 128)
└ [Focus...]	(☰ S. 102)	└ [Upload Settings]	(☰ S. 128)
└ [Face Detection...]	(☰ S. 102)	└ [Import Metadata]	(☰ S. 129)
└ [Infrared]	(☰ S. 103)	└ [Zero Config]	(☰ S. 129)
└ [User Switch Set...]	(☰ S. 103)	└ [Reset Network]	(☰ S. 129)
└ [KEYLOCK]	(☰ S. 103)	[Overlay Settings...]	(☰ S. 141)
└ [Menu Access]	(☰ S. 103)	└ [Overlay Function]	(☰ S. 141)
└ [Camera Angle[Tagging]]	(☰ S. 103)	└ [Layout]	(☰ S. 141)
[Camera Process...]	(☰ S. 109)	└ [Import User Layout]	(☰ S. 141)
└ [Color Space]	(☰ S. 109)	└ [Delete User Layout]	(☰ S. 141)
└ [Gamma]	(☰ S. 109)	└ [Type]	(☰ S. 141)
└ [Detail]	(☰ S. 110)	└ [Overlay Custom Menu]	(☰ S. 141)
└ [Master Black]	(☰ S. 110)	└ [Output...]	(☰ S. 141)
└ [Black Toe]	(☰ S. 111)	└ [Sportzcast]	(☰ S. 142)
└ [Knee]	(☰ S. 111)	└ [Watermark]	(☰ S. 142)
└ [White Clip]	(☰ S. 112)	└ [Full Screen Graphic...]	(☰ S. 142)
└ [White Balance...]	(☰ S. 112)	└ [Password Lock]	(☰ S. 142)
└ [Color Matrix]	(☰ S. 113)	[System...]	(☰ S. 144)
└ [Color Gain]	(☰ S. 113)	└ [Record Set...]	(☰ S. 144)
└ [Reverse Picture]	(☰ S. 113)	└ [Media]	(☰ S. 144)
└ [Reset Process]	(☰ S. 113)	└ [Setup File]	(☰ S. 144)
[TC/UB...]	(☰ S. 115)	└ [Tally Lamp]	(☰ S. 144)
└ [TC Generator]	(☰ S. 115)	└ [NETWORK LED]	(☰ S. 145)
└ [TC Preset]	(☰ S. 115)	└ [STATUS LED]	(☰ S. 145)
└ [UB Mode]	(☰ S. 116)	└ [LED Bright]	(☰ S. 145)
└ [Drop Frame]	(☰ S. 116)	└ [GPS]	(☰ S. 145)
[LCD/VF...]	(☰ S. 117)	└ [Language]	(☰ S. 145)
└ [Shooting Assist...]	(☰ S. 117)	└ [Reset All]	(☰ S. 145)
└ [Marker Settings...]	(☰ S. 117)	└ [Date/Time]	(☰ S. 145)
└ [Display Type...]	(☰ S. 117)	└ [Date Style]	(☰ S. 145)
└ [Display On/Off...]	(☰ S. 117)	└ [Time Style]	(☰ S. 146)
└ [VF Color]	(☰ S. 117)	└ [Time Zone]	(☰ S. 146)
		└ [Reserved]	(☰ S. 146)
		└ [System Information]	(☰ S. 146)

Notiz :

- Manche Menüs können je nach Betriebsmodus oder Status des Kamera-Recorders nicht eingestellt werden. Diese Einträge erscheinen grau und sind nicht wählbar.
- Der Einstellungswert mit der ●-Markierung ist die Werkseinstellung.

* Die Anzeige des [Overlay Custom Menu] ändert sich entsprechend den importierten Daten.

Camera Function-Menü

Menübildschirm für die Festlegung der Funktionseinstellungen während der Aufnahme. Dieser Menüpunkt kann nur im Kamera-Modus gewählt werden.

Bars

Legt fest, ob ein Testbild ausgegeben wird.

[Einstellungswerte: On, ●Off]

Notiz : _____

- Die Audiotestsignale (1 kHz) können simultan mit dem Testbild ausgegeben werden.

(☞ S. 126 [Test Tone])

OIS

Zur Einstellung der Aktivierung des Bildstabilisators. Wenn „On“ ausgewählt wurde, stellen Sie Level ein.

Um die [Hard Lock]-Funktion einzuschalten, konfigurieren Sie OIS auf „Off“.

[Einstellungswerte: On, ●Off]

(☞ S. 63 [Verwenden der Bildstabilisierungsfunktion])

↳ Level

Zur Einstellung der Stärke des Bildstabilisators.

[Einstellungswerte: High, ●Normal]

Notiz : _____

- Das Symbol ändert sich der eingestellten Stufe entsprechend.
(☞ S. 158 [Bildstabilisatormarkierung])
- Wenn „High“ ausgewählt wurde, kann die Korrektur von groben Verwacklern dazu führen, dass die das Bild umgebenden Bereiche dunkler erscheinen.

↳ Hard Lock

Wenn die Sperrfunktion auf „On“ gestellt ist, wird das IS-Objektiv (Bildstabilisierung) arretiert.

Benutzen Sie diese Funktion, wenn verwackelte Bilder durch Kamerabewegungen aufgrund starker Beschleunigung auftreten können.

[Einstellungswerte: On, ●Off]

(☞ S. 63 [Über die Sperrfunktion])

Notiz : _____

- Beim Umschalten zwischen „On“ und „Off“ treten Kamerabewegungen auf, die verwackelte Bilder verursachen.

Shutter

Zur Festlegung von Verschlusseinstellungen. Konfigurieren Sie den Wert auf „Step“ (fester Wert) oder „Variable“, wenn Sie den Verschluss mit der Kreuztaste (▲▼) an der Seite des Kamerarecorders bedienen.

- Variable:
Stellt variablen Scan ein. Verwenden Sie diese Einstellung bei der Aufnahme eines PC-Monitors.
- Step:
Wählt Stufen-Verschluss, wobei die Verschlusszeit um einen festgelegten Wert verändert wird.

[Einstellungswerte: Variable, ●Step]

AE Level

Zur Einstellung des Konvergenzpegels während AE (Autom. Belichtung).

Dies kann auch mit der Kreuztaste (◀▶) an der Seite des Kamerarecorders eingestellt werden.

[Einstellungswerte: -6 bis +6 (●0)]

AE Speed

Zur Einstellung der Konvergenzgeschwindigkeit während AE (Autom. Belichtung).

[Einstellungswerte: ●Fast, Middle, Slow]

AE Area

Zum Konfigurieren des AE-Erkennungsbereichs.

[Einstellungswerte: Center, Bottom, ●Normal]

AGC Limit

Zur Einstellung des maximalen Verstärkungsfaktors von „AGC“, der die Empfindlichkeit gemäß der Helligkeit automatisch elektrisch anhebt.

- Wenn [LCD/VF] → [Display Type] → [Gain] auf „dB“ eingestellt ist:
[Einstellungswerte: 24 dB, ●18 dB, 12 dB, 6 dB]
- Wenn [LCD/VF] → [Display Type] → [Gain] auf „ISO“ eingestellt ist:
[Einstellungswerte: ISO 12800, ●ISO 6400, ISO 3200, ISO 1600]

Notiz : _____

- Wenn [FULL AUTO] auf „ON“ gestellt ist, erscheint dieser Punkt als „---“ und kann nicht ausgewählt werden.

Auto Iris Limit (OPEN)

Zur Einstellung des Grenzwertes des OFFENEN Endes bei aktivierter Automatikblende.

[Einstellungswerte: F5.6, F4, Open]

Notiz : _____

- Wenn [FULL AUTO] auf „ON“ gestellt ist, erscheint dieser Punkt als „---“ und kann nicht ausgewählt werden.

Auto Iris Limit (CLOSE)

Zur Einstellung des Grenzwertes des GESCHLOSSENEN Endes bei aktivierter Automatikblende.

[Einstellungswerte: F16, ●F11, F8, F5.6]

Notiz : _____

- Wenn [FULL AUTO] auf „ON“ gestellt ist, erscheint dieser Punkt als „---“ und kann nicht ausgewählt werden.

EEl Limit

Zum Einstellen des Verschlusszeit-Steuerbereichs, wenn der Automatische Verschlussmodus (EEl) aktiviert ist.

[Einstellungswerte: 4F-stop, ●3F-stop, 2F-stop]

Notiz : _____

- Wenn [FULL AUTO] auf „ON“ gestellt ist, erscheint dieser Punkt als „---“ und kann nicht ausgewählt werden.

Smooth Trans

Zum Einstellen der Stoßreduzierungsfunktion, die die plötzliche Änderung beim Umschalten mit dem [GAIN]- oder [WHT BAL]-Schalter verlangsamt.

[Einstellungswerte: Fast, Middle, Slow, ●Off]

Notiz : _____

- Diese Funktion ist deaktiviert, wenn AGC in Betrieb ist.
- Wenn „J-Log1“ oder „HLG“ für [Camera Process] → [Color Space] ausgewählt ist, ist die Einstellung fest auf „Off“ eingestellt und die Auswahl kann nicht geändert werden.

GAIN L, GAIN M, GAIN H

Dient der Festlegung der Verstärkungswerte für die einzelnen Positionen des [GAIN]-Wählschalters.

Die Einstellung ist festgelegt auf „AGC“ im Vollautomatischen Modus. Darüber hinaus wird die Empfindlichkeitseinstellung in [Lolux] benutzt.

- (☞ S. 107 [Lolux])
- Wenn [LCD/VF] → [Display Type] → [Gain] auf „dB“ eingestellt ist:
[Einstellungswerte: 24 dB, 21 dB, 18 dB, 15 dB, 12 dB, 9 dB, 6 dB, 3 dB, 0 dB, -3 dB, -6 dB]
(Standardwerte für GAIN L: 0dB, GAIN M: 6dB, GAIN H: 12dB)
- Wenn [LCD/VF] → [Display Type] → [Gain] auf „ISO“ eingestellt ist und [Camera Process] → [Color Space] auf einen anderen Wert als „HLG“ eingestellt ist:
[Einstellungswerte: ISO12800, ISO10000, ISO8000, ISO6400, ISO5000, ISO4000, ISO3200, ISO2500, ISO2000, ISO1600, ISO1250, ISO1000, ISO800, ISO640, ISO500, ISO400]
(Standardwerte für GAIN L: ISO800, GAIN M: ISO1600, GAIN H: ISO3200)

Notiz : _____

- Wenn „J-Log1“ für [Camera Process] → [Color Space] ausgewählt wird, ist die ISO-Empfindlichkeit für den 800 % Dynamikbereich von [J-Log1] gleich „[ISO1250]“. Die eckigen Klammern erscheinen nur bei der Standard-ISO.

Zoom...

Zur Festlegung von Zoomeinstellungen.

(☞ S. 103 [Zoom-Funktionseinstellungen])

Focus...

Zur Festlegung von Fokuseinstellungen.

(☞ S. 105 [Focus-Funktionseinstellungen])

Face Detection...

Zur Festlegung von Einstellungen zur Gesichtserkennung.

(☞ S. 106 [Face Detection-Funktionseinstellungen])

Infrared

Wenn „On“ ausgewählt ist, erscheint ein -Symbol und der Kamerarekorder wechselt in den Infrarot-Aufnahmemodus, der für Nachtaufnahmen geeignet ist.

Mit der Infrarotbeleuchtung können auch in einer stockdunklen Umgebung Bilder auf natürliche Weise aufgenommen werden. Es ist empfehlenswert, bei der Tierbeobachtung die Tiere nicht aufzuseuchen, so dass sie ihren natürlichen Gesichtsausdruck bewahren, und das Motiv nicht mit grellem Blitzlicht anzuleuchten.

[Einstellungswerte: On, ●Off]

Vorsicht : _____

- Verwenden Sie die Infrarotaufnahme nicht zur Aufnahme von starken Licht- oder Wärmequellen. Dadurch kann der Kamera-Recorder beschädigt werden.

Notiz : _____

- Dies ist auf „Off“ festgelegt, wenn [FULL AUTO] auf „ON“ eingestellt ist.
- Die Einstellungen sind wie folgt festgelegt, wenn er auf „On“ konfiguriert ist.
 - Manuelle Scharfeinstellung
 - Neutralfilter „OFF“
 - [Camera Function] → [Focus] → [AF Assist] und [MF Assist] werden als „---“ angezeigt.
 - Alle Elemente außer [Color Space] und [Reverse Picture] unter [Camera Process] erscheinen als „---“.
- Die Zoom- und Fokuspositionen werden initialisiert, nachdem die Einstellungen geändert wurden.
- Wenn [Infrared] auf „On“ konfiguriert ist und sich die Art der Lichtquelle ändert, nachdem der Fokus eingestellt wurde, wird das Bild möglicherweise unscharf.

User Switch Set...

Zur Festlegung von Einstellungen für die Benutzertasten.

( S. 106 [User Switch Set Parameter])

KEYLOCK

Zum Festlegen der Einstellungen, wenn der Schalter [KEYLOCK] auf „ON“ gestellt ist.

[Einstellungswerte: ●Keylock Except Rec, Keylock All]

Menu Access

Zur Festlegung von Einstellungen für das Verhalten beim Zugriff auf das Menü über die [MENU/THUMB]-Taste.

[Einstellwerte: Press and Hold, ●One Press]

Camera Angle[Tagging]

Zur Festlegung von Tagging-Einstellungen für den Kamerawinkel.

[Einstellungswerte: SB, ●SL, EZ, SL2, EZ2, TV]

Zoom-Funktionseinstellungen

Dynamic Zoom

Zum Einstellen, ob die dynamische Zoomfunktion aktiviert werden soll.

- On:
Aktiviert den dynamischen Zoom (1x bis 40x).
- Off:
Aktiviert nur den optischen Zoom (1x bis 20x).

[Einstellungswerte: On, ●Off]

Notiz : _____

- Wenn [System] auf „4K EXT (SSD)“, „4K“ oder „High-Speed“ eingestellt ist, wird dieser Punkt auf „Off“ festgelegt und kann nicht ausgewählt werden.
- Wenn [Digital Extender] auf „On“ eingestellt ist, wird „Off“ festgelegt und kann nicht ausgewählt werden.

↳ Response

Zur Festlegung der Geschwindigkeit der Zoom-Reaktion, wenn Dynamic Zoom „On“ ist.

[Einstellungswerte: Slow, ●Normal]

Notiz : _____

- Wenn [Dynamic Zoom] auf „Off“ eingestellt ist, wird diese Option als „---“ angezeigt und kann nicht ausgewählt werden.

Digital Extender

Zur Festlegung, ob das Bild vergrößert werden soll (2-fach). Wenn „On“ ausgewählt ist, wird ein -Symbol angezeigt.

[Einstellungswerte: On, ●Off]

Notiz : _____

- Wenn [System] auf „4K EXT (SSD)“, „4K“ oder „High-Speed“ eingestellt ist, wird dieser Punkt auf „Off“ festgelegt und kann nicht ausgewählt werden.
- Wenn [Dynamic Zoom] auf „On“ eingestellt ist, wird „Off“ festgelegt und kann nicht ausgewählt werden.

Handle Zoom Speed

Diese Funktion ermöglicht Ihnen die Einstellung der Zoomgeschwindigkeit des Zoomtasters am Griff, wenn der [ZOOM FIX/VAR/OFF]-Schalter in die Position „FIX“ gestellt wurde.

[Einstellungswerte: 1 bis 8 (● 5)]

Focus Tracking

Zur Festlegung, ob der Fokus beim Zoomen nachgeführt werden soll.

- On:
Der Fokus wird beim Zoomen nachgeführt.
- Off:
Gibt der Zoomgeschwindigkeit Priorität und der Fokus wird beim Zoomen nicht nachgeführt.

[Einstellungswerte: ●On, Off]

Notiz : _____

- Die Zoomgeschwindigkeit kann beeinträchtigt werden, wenn in der Nähe des Tele-Endes gezoomt wird.

Preset Zoom

Zur Einstellung der Geschwindigkeit zum Verschieben auf die voreingestellte Zoomposition und die Veränderungsrate zum Starten und Stoppen des voreingestellten Zoombetriebs der voreingestellten Zoomfunktion ist eine Benutzer-Taste zugewiesen.

↳ Speed

Zur Einstellung der Geschwindigkeit auf die voreingestellte Zoomposition zu verschieben.

[Einstellungswerte: 1 bis 21 (● 11)]

↳ Ease In

Zur Einstellung der Änderungsrate vom Beginn des Zoomvorgangs bis die vorgegebene [Speed] erreicht ist. Je größer der eingestellte Wert, desto länger dauert es, den in Geschwindigkeit angegebenen Wert zu erreichen.

[Einstellungswerte: 1 bis 5, ●Off]

↳ Ease Out

Zur Einstellung der Änderungsrate von der vorgegebenen [Speed] bis der Zoomvorgang stoppt. Je größer der Einstellwert ist, desto länger dauert es, bis die Funktion beendet ist.

[Einstellungswerte: 1 bis 5, ●Off]

REMOTE Zoom Ease

Zur Festlegung, ob langsam heran- oder weggezoomt werden soll, wenn der Zoomvorgang gestartet wird, oder beim Zoomen über eine kabelgebundene Fernbedienung.

- Off:
Deaktiviert Zoom Ease.
- 1:
Aktiviert Zoom Ease.
- 2:
Aktiviert Zoom Ease. (Die maximale Zoomgeschwindigkeit beträgt etwa die Hälfte der in „1“)
- SW Set:
Schaltet zwischen „Off, 1 und 2“ mithilfe des „Zoomgeschwindigkeitsauswahlschalters“ Schalterposition/Einstellung
 - OFF / Off
 - VAR / 1
 - FIX / 2

[Einstellungswerte: SW Set, 2, 1, ●Off]

Vorsicht : _____

- Wenn die Einstellung auf „1“ oder „2“ konfiguriert ist, kann die Zoomgeschwindigkeit erhöht werden, indem Sie den Zoomhebel an der Fernbedienung bis zum Ende drücken, um den Zoom-Ease-Modus aufzuheben. Die Aufhebung des Zoom-Ease-Modus ist jedoch bei einigen Fernbedienungsmodellen und in einigen Einstellungen nicht möglich.
- Auch wenn die Einstellung auf „SW Set“ konfiguriert ist, können Sie die Zoomgeschwindigkeit mit dem „Zoomhebel-Handgriff“ anpassen, der eine Funktion des „Zoomgeschwindigkeitsauswahlschalters“ ist.

Web Zoom Ease

Zur Festlegung, ob langsam heran- oder weggezoomt werden soll, wenn der Zoomvorgang gestartet wird, oder beim Zoomen mit der View-Remote-Funktion.

[Einstellungswerte: ●On, Off]

Focus-Funktionseinstellungen

AF Assist

Zur Festlegung des Verhaltens beim Drehen des Fokusrings im Autofokus.

- **Direction:**
Diese Option ermöglicht es Ihnen, den Autofokuspunkt durch Drehen des Fokusrings während des AF in nahe oder entfernte Richtungen zu verschieben.
- **Manual:**
Schaltet vorübergehend auf manuelle Fokussierung, wenn im AF-Betrieb der Fokusring gedreht wird.
- **Off:**
Stellt das AF-Hilfslicht auf „Off“.

[Einstellungswerte: Direction, Manual, ●Off]

Notiz : _____

- Diese Einstellung gilt nur dann, wenn der [FOCUS]-Schalter auf „AUTO“ gesetzt wurde.

AF Speed

Zur Einstellung der AF-Betriebsgeschwindigkeit.

[Einstellungswerte: Fast, ●Middle, Slow]

AF Sensitivity

Zur Festlegung der Empfindlichkeit des Autofokus als Reaktion auf Veränderungen am fotografischen Motiv.

- **High:** Hohe Empfindlichkeit
- **Middle:** Normal
- **Low:** Geringe Empfindlichkeit

[Einstellungswerte: High, ●Middle, Low]

AF Area

Zum Konfigurieren des Autofokusbereichs.

- **Multi:**
Konfiguriert automatisch einen optimalen Bereich für die Aufnahme.
- **Wide:**
Erweitert den Autofokusbereich seitlich.
- **Normal:**
Führt den Autofokus im Bereich nahe der Bildmitte durch.

[Einstellungswerte: Multi, Wide, ●Normal]

MF Assist

Zur Festlegung des Verhaltens beim Drehen des Fokusrings bei manueller Fokussierung.

- **On:**
Durch Drehen des Fokusrings bei manueller Fokussierung wird der Autofokus für kurze Zeit nach dem Drehen aktiviert. Danach kehrt der Kamera-Recorder in den MF-Modus zurück. Im erweiterten Fokusmodus funktioniert er jedoch nicht.
- **Off:**
Schaltet nicht vorübergehend auf Autofokus, wenn im MF-Betrieb der Fokusring gedreht wird.

[Einstellungswerte: On, ●Off]

Limiter

Zur Festlegung des kürzesten Fokussierabstands.

Wenn [LCD/VF] → [Display Type] → [Focus] auf „Meter“ eingestellt ist:

[Einstellungswerte: 5 m - ∞, 3 m - ∞, 1 m - ∞, ●Off]

Wenn [LCD/VF] → [Display Type] → [Focus] auf „Feet“ konfiguriert ist:

[Einstellungswerte: 16 ft - ∞, 10 ft - ∞, 3 ft - ∞, ●Off]

AF Hold during Zoom

Zum Einstellen des AF-Betriebs während des Zoomvorgangs.

- **Hold:**
Schränkt den AF-Betrieb ein und führt während des Zoomvorgangs ein lautloses Zoomen durch.
- **Off:**
Aktiviert den AF-Betrieb während des Zoomens.

[Einstellungswerte: Hold, ●Off]

Face Detection-Funktionseinstellungen

Mode

Für die Konfiguration des Verhaltens im Autofokus-Modus, wenn die Benutzertaste betätigt wird, der die „Face Detection“-Funktion zugewiesen ist. Wählen Sie die Steuerung, um die Ergebnisse der Gesichtserkennung nachzuverfolgen.

- **AF&AE:**
Stellen Sie automatische Scharfstellung und Belichtungskontrolle für das zu erkennende Gesicht ein.
- **AF:**
Stellt die automatische Scharfstellung für das zu erkennende Gesicht ein.

[Einstellungswerte: ●AF&AE, AF]

(☞ S. 52 [Anpassen der Scharfstellung bei Gesichtserkennung])

Notiz : _____

- Wenn „AF&AE“ ausgewählt ist, wird diese Funktion aktiviert, wenn der [FOCUS AUTO/MANU]-Schalter auf „AUTO“ eingestellt ist und mindestens einer der Punkte Blende, Verschluss und Verstärkung auf den Automatikmodus konfiguriert ist.
- Haben Sie „AF“ festgelegt, wird diese Funktion nur aktiviert, wenn für den [FOCUS AUTO/MANU]-Schalter die Option „AUTO“ gewählt wurde.

Face Only AF

Zum Aktivieren der Autofokussierung nur für das Gesicht des Motivs.

[Einstellungswerte: On, ●Off]

Notiz : _____

- Wenn dies auf „On“ konfiguriert ist und kein Gesicht erkannt werden kann, schaltet der Kamera-Recorder auf manuelle Fokussierung um.

Sensitivity

Zur Einstellung des Lichtkegelspiegels der Gesichtserkennung.

[Einstellungswerte: ●High, Middle, Low]

Holding Duration

Zur Festlegung der Dauer, während der der aktuelle Fokus beibehalten wird, wenn die Kamera das Gesicht nicht mehr verfolgen kann.

Wählen Sie „Short“, um sofort ein anderes Motiv auszuwählen, wenn das Gesicht auf dem Bildschirm verloren geht.

Wählen Sie „Long“, um für eine Weile auf der gleichen Position zu verharren, selbst wenn das Gesicht auf dem Bildschirm verloren geht.

[Einstellwerte: Long, ●Normal, Short]

User Switch Set Parameter

USER1 bis USER9, USER10 ▲, USER11 ▼, USER12 ◀, USER13 ▶

Wenn eine der Funktionen im folgenden Menü der Taste [FOCUS ASSIST/1], [OIS/2], [ONLINE/3], [AE LOCK/4], [ZEBRA/5], [MARKER/6], [USER7], [USER8] oder [EXP.FOCUS/9] oder der vorderen kreuzförmigen Taste [▲/10], [▼/11], [◀/12] oder [▶/13] zugewiesen ist, wird damit die Bedienung der jeweiligen vorkonfigurierten Funktion aktiviert (ein/aus, Starten, Umschalten).

Stellen Sie dies den Aufnahmebedingungen entsprechend ein. Im Kamera-Modus verwendbar.

(☞ S. 36 [Zuordnung von Funktionen zu den Benutzer-Tasten])

[Einstellungswerte: Cancel, Menu, Slot Select, Return Video, Return over IP, Auto Upload, Cropping Position, Live Streaming, Load Picture File, Clip Review, OK Mark, Clip Cutter Trig, Backup Trig, Rec, LCD Backlight, Spot Meter, Focus Assist, Expanded Focus, Focus Assist+, Marker, Histogram, Zebra, AWB, White Balance, Preset Zoom3, Preset Zoom2, Preset Zoom1, Digital Extender, OIS, Infrared, Black Compress, Black Stretch, Face Only AF, Face Detection, AE Lock, Lolux, Bars, None]

Notiz : _____

- „Cancel“ und „Menu“ können nur [USER7] oder [USER8] zugewiesen werden.
- „Rec“ kann [FOCUS ASSIST/1], [OIS/2] und [ONLINE/3] nicht zugewiesen werden.
- „Focus Assist +“ ist eine Kombination aus den Funktionen „Focus Assist“ und „Expanded Focus“.
- Die folgenden Funktionen können nur für GY-HC500SPCU zugewiesen werden.
[ODK Tagging]OFF, [ODK Tagging]DEF, [ODK Tagging]KO, [ODK Tagging]KOR, [ODK Tagging]P, [ODK Tagging]PR, [ODK Tagging]FG, [ODK Tagging]FGB, [ODK Tagging]REMOVE, Score Overlay

Lolux

Stellen Sie im Lolux-Modus einen Wert ein, um die Empfindlichkeit bei schwachem Umgebungslicht zu erhöhen.

- Wenn [LCD/VF] → [Display Type] → [Gain] auf „dB“ eingestellt ist:
[Einstellungswerte: ●36 dB, 30 dB]
- Wenn [LCD/VF] → [Display Type] → [Gain] auf „ISO“ eingestellt ist:
[Einstellungswerte: ●ISO 51200, ISO 25600]

Clip Review

Für die Konfiguration des Verhaltens bei der Bedienung der Benutzertaste, der die „Clip Review“-Funktion zugewiesen ist.

- Last 5sec:
Zeigt ca. 5 Sekunden des Clips vom Ende an.
- Top 5sec:
Zeigt ca. 5 Sekunden des Clips vom Anfang an.
- Clip:
Zeigt den gesamten Clip.

[Einstellungswerte: ●Last 5sec, Top 5sec, Clip]

Spot Meter

Für die Konfiguration des Verhaltens bei der Bedienung der Benutzertaste, der die „Spot Meter“-Funktion zugewiesen ist.

- Max & Min:
Zeigt die hellsten und dunkelsten Bereiche des Bilds.
- Max:
Zeigt die hellsten Bereiche des Bilds.
- Min:
Zeigt die dunkelsten Bereiche des Bilds.
- Manual:
Zeigt die Bildhelligkeit an der angegebenen Position.

[Einstellungswerte: ●Max & Min, Max, Min, Manual]

Notiz :

- Wenn „HLG“ unter [Camera Process] → [Color Space] ausgewählt ist, ändert sich der Wert der Spotmessung entsprechend der Einstellung von [LCD/VF] → [Convert to ITU709]/[White Level].

AE Lock

Für die Konfiguration des Verhaltens bei der Bedienung der Benutzertaste, der die „AE Lock“-Funktion zugewiesen ist.

- FAW:
Verwenden Sie dies, um den FAW (vollautomatischer Weißabgleich) auf den Wert festzulegen, wenn die Benutzertaste, der „AE Lock“ zugewiesen ist, gedrückt wird.
- AE:
Verwenden Sie dies, um die automatischen Funktionen für Verstärkung, Blende oder Verschluss auf den Wert festzulegen, wenn die Benutzertaste, der „AE Lock“ zugewiesen ist, gedrückt wird.
- AE/FAW:
Nutzen Sie dies, um den FAW (vollautomatischer Weißabgleich) und die automatischen Funktionen für Verstärkung, Blende oder Verschluss auf den Wert festzulegen, wenn die Benutzertaste, der „AE Lock“ zugewiesen ist, gedrückt wird.

[Einstellungswerte: FAW, ●AE, AE/FAW]

Notiz :

- Diese Funktion lässt sich nur bedienen, wenn für Blende, Verschluss, Verstärkung oder Weißabgleich der Automatikmodus gewählt wurde.
- „AE Lock“ wird abgebrochen, wenn die mit „AE Lock“ belegte Benutzertaste gedrückt wird oder wenn eine der Funktionen, die gesperrt werden können, unabhängig vom Modus (Manuell oder Automatisch) aufgerufen wird.
- „AE Lock“ wird in folgenden Fällen abgebrochen.
 - Wenn die Benutzertaste gedrückt wird, der „AE Lock“ zugewiesen ist
 - Wenn Änderungen an den Einstellungen für Blende, Verstärkung oder Verschluss vorgenommen werden
 - Wenn Änderungen am AE-Level vorgenommen werden
 - Wenn zwischen Kamera- und dem Medienmodus umgeschaltet wird

Expanded Focus

Für die Konfiguration des Verhaltens bei der Bedienung der Benutzertaste, der die „Expanded Focus“-Funktion zugewiesen ist.

- Limited Time:
Aktiviert den Timer.
Schaltet die „Expanded Focus“-Funktion etwa 3 Sekunden, nachdem die Benutzertaste, der „Expanded Focus“ zugewiesen ist, gedrückt wird.
- Momentary:
Die „Expanded Focus“-Funktion wird während des Intervalls aktiviert, in dem die mit „Expanded Focus“ belegte Benutzertaste gedrückt wird.
- Toggle:
Beim Drücken der mit „Expanded Focus“ belegten Benutzertaste wird die „Expanded Focus“-Funktion jedes Mal ein- der ausgeschaltet.

[Einstellungswerte: Limited Time, Momentary,

●Toggle]

Notiz : _____

- Wenn eine der Taste [▲/10], [▼/11], [◀/12], [▶/13] mit „Expanded Focus“ belegt ist und „Toggle“ ausgewählt wird, drücken Sie die [CANCEL]-Taste, um die Funktion auszuschalten.
- _____

Camera Process-Menü

Menübildschirm für die Einstellung der Qualität der Kamerabilder.
Dieser Menüpunkt kann im Medien-Modus nicht ausgewählt werden.

Color Space

Zur Konfiguration des Farbraums, der in der Kamera verwendet wird.
Gamma und Farbumfang ändern sich automatisch entsprechend dem ausgewählten Farbraum.
Wenn [System] auf eine andere Einstellung als „SD“ konfiguriert ist

- J-Log1:
Farbraum, der 800 % Dynamikbereich und Log-Gamma unterstützt
- HLG:
Farbraum, der HLG HDR des ITU2100 unterstützt
- ITU2020:
Farbraum, der den breiten Farbraum des ITU2020 unterstützt
- ITU709:
ITU709 Farbraum

[Einstellungswerte: J-Log1, HLG, ITU2020, ●ITU709]

Wenn [System] auf „SD“ eingestellt ist

- ITU601 (EBU):
Farbraum, der den EBU Farbumfang unterstützt
- ITU601 (170M):
Farbraum, der den Farbumfang des SMPTE170M unterstützt
- ITU709:
ITU709 Farbraum

[Einstellungswerte: ITU601 (EBU), ITU601 (170M), ●ITU709]

Notiz : _____

- Wenn [System] auf eine andere Einstellung als „SD“ konfiguriert ist und „J-Log1“ oder „HLG“ ausgewählt ist, können einige Menüpunkte unter [Camera Process] nicht konfiguriert werden.
- Die AE-Funktion funktioniert nicht, wenn „J-Log1“ oder „HLG“ ausgewählt ist.

↳ Colorimetry

Zur Konfiguration des Standards für die Konvertierung von RGB-Signalen zu YCbCr-Signalen, wenn [Color Space] auf „HLG“ oder „ITU2020“ eingestellt ist.

- ITU2020:
Zeichnet ITU2020 RGB-Signale mit dem YCbCr-Signalamwandlungskoeffizienten auf und gibt sie aus.
- ITU709:
Zeichnet ITU709 RGB-Signale mit dem YCbCr-Signalamwandlungskoeffizienten auf und gibt sie aus.

[Einstellungswerte: ●ITU2020, ITU709]

Notiz : _____

- Dieser Parameter ist verfügbar, wenn [Color Space] auf „HLG“ oder „ITU2020“ gestellt ist.
- Dies ist auf „ITU709“ festgelegt, wenn [Color Space] auf „J-Log1“ oder „ITU709“ eingestellt ist.
- Dies ist auf „ITU601“ festgelegt, wenn [System] auf „SD“ eingestellt ist.

Gamma

Zum Anpassen der Gammakennlinie, die den Abstufungsausdruck bestimmt.

( S. 167 [Gammaanpassung])

- Cinema 2:
Stellt eine Gammakurve mit weichem Ausdruck ein, die einer hohen Luminanzabstufung Priorität gibt.
- Cinema 1:
Stellt eine Gammakennlinie ein, die der Abstimmung von Kinofilmen ähnelt.
- Standard:
Stellt die Standard-Gammakennlinie ein.

[Einstellungswerte: Cinema 2, Cinema 1, ●Standard]

Notiz : _____

- [Gamma] kann nicht konfiguriert werden, wenn [Color Space] auf „HLG“ oder „J-Log1“ eingestellt ist. „HLG Gamma“ wird während „HLG“ verwendet und „J-Log1 Gamma“ wird während „J-Log1“ verwendet.
- Dieser Parameter kann nicht konfiguriert werden, wenn [Infrared] auf „On“ eingestellt ist.

↳ Level

Die Korrekturmenge kann einzeln angegeben werden, wenn [Gamma] auf „Standard“, „Cinema 1“ oder „Cinema 2“ eingestellt ist.

Wenn [Gamma] auf „Standard“ eingestellt ist [Einstellungswerte: 0,35 bis ● 0,45 bis 0,55 (in Schritten von 0,02)]

- Erhöhung des Wertes:
Feinere Abstufung in hellen Bereichen und gröbere Abstufung in dunklen Bereichen.
- Verringerung des Wertes:
Feinere Abstufung in dunklen Bereichen und gröbere Abstufung in hellen Bereichen.

Wenn [Gamma] auf „Cinema 1“ oder „Cinema 2“ eingestellt ist [Einstellungswerte: +5 bis ● 0 bis -5]

- Erhöhung des Wertes:
Feinere Abstufung in dunklen Bereichen und gröbere Abstufung in hellen Bereichen.
- Verringerung des Wertes:
Feinere Abstufung in hellen Bereichen und gröbere Abstufung in dunklen Bereichen.

Notiz : _____

- Wenn [Gamma] auf „Standard“ eingestellt ist und der Wert auf [0,45], entspricht das eingestellte Gamma ITU709 oder ITU2020.
- Wenn [Gamma] auf „Cinema 2“ eingestellt ist, fällt das Überhöhungssignal von 109 % ab, wenn die Zahl in den Einstellungen von 0 bis -5 kleiner wird. Wenn der Pegel bei -5 liegt, wird das eingegebene Video mit einem Dynamikbereich von 400 % mit 100 % Ausgabe erhalten.
- Dieses Element kann nicht konfiguriert werden, wenn [Color Space] auf „HLG“ oder „J-Log1“ konfiguriert ist.
- Dieser Parameter kann nicht konfiguriert werden, wenn [Infrared] auf „On“ eingestellt ist.

Detail

Zum Anpassen des Konturverbesserungspegels (Details).

Das Erhöhen des Wertes verstärkt die Konturschärfe.

[Einstellungswerte: +10 bis -10, Off]
(Standardwert: -6 für „J-Log1“ und „HLG“ bei Color Space; 0 für alle anderen Einstellungen)

Notiz : _____

- Die Einstellungswerte für diesen Parameter sowie [Adjust...] werden separat gespeichert, wenn [Color Space] auf „HLG“ oder „J-Log1“ eingestellt ist.
- Dieser Parameter kann nicht konfiguriert werden, wenn [Infrared] auf „On“ eingestellt ist.

↳ Frequency

Zur Festlegung der Korrekturfrequenz der Kontur. Legen Sie dies dem Motiv entsprechend fest.

- High:
Betont den oberen Frequenzbereich.
Verwenden Sie dies, wenn Sie Motive mit feinen Mustern aufnehmen.
- Middle:
Betont den mittleren Frequenzbereich.
- Low:
Betont den unteren Frequenzbereich.
Verwenden Sie dies, wenn Sie Motive mit großen Mustern aufnehmen.

[Einstellungswerte: High, ●Middle, Low]

Notiz : _____

- Verfügbar, wenn [System] auf „4K EXT (SSD)“ oder „4K“ eingestellt ist.
- Dieser Parameter kann nicht konfiguriert werden, wenn [Infrared] auf „On“ eingestellt ist.

Master Black

Zur Einstellung des Sockelpegels (Grundscharf), der als Referenz-Schwarz dient. Das Erhöhen des Wertes erhöht den Sockel.

[Einstellungswerte: +50 bis -50 (●-3)]

Notiz : _____

- Dieser Parameter kann nicht konfiguriert werden, wenn [Color Space] auf „J-Log1“ eingestellt ist.
- Der Einstellwert dieser Parameter wird separat gespeichert, wenn [Color Space] auf „HLG“ eingestellt ist.
- Dieser Parameter kann nicht konfiguriert werden, wenn [Infrared] auf „On“ eingestellt ist.

Black Toe

Bearbeiten Sie die dunklen Bereiche entsprechend der Balance zwischen hellen und dunklen Bereichen im Bild, um die Gesamtkontrastbalance anzugleichen. Zur Veränderung des Verstärkungsfaktors der dunklen Bereiche. Passen Sie diesen Parameter entsprechend des Zustands des erfassten Videosignals an.

- **Stretch:**
Steiger den Verstärkungsfaktor der dunklen Bereiche in einem Bild, um nur die Signale dieser Bereiche zu strecken, und dadurch den Kontrast zwischen hellen und dunklen Bereichen klarer darzustellen. Bestimmen Sie das Ausmaß der Streckung unter [Stretch Level].
- **Normal:**
Normalbedingung.
- **Compress:**
Komprimiert die Verstärkung der dunklen Bereiche, um den Kontrast zu steigern, wenn das ganze Bild hell erscheint und der Kontrast schwach ist. Geben Sie den Kompressionsfaktor mit [Compress Level] an.

[Einstellungswerte: Stretch, ●Normal, Compress]

Notiz : _____

- Dieser Parameter ist nicht einstellbar, wenn [Color Space] auf „J-Log1“ oder „HLG“ eingestellt ist.
- Dieser Parameter kann nicht konfiguriert werden, wenn [Infrared] auf „On“ eingestellt ist.

↳ Stretch Level

Der Streckungsfaktor erhöht sich, wenn ein größerer Wert angegeben wird.

[Einstellungswerte: 5 bis 1 (● 3)]

Notiz : _____

- Dieser Parameter wird nur angezeigt, wenn [Black Toe] auf „Stretch“ festgelegt ist. Ansonsten erscheint der Parameter als „---“ und ist nicht wählbar.
- Dieser Parameter ist nicht einstellbar, wenn [Color Space] auf „J-Log1“ oder „HLG“ eingestellt ist.
- Dieser Parameter kann nicht konfiguriert werden, wenn [Infrared] auf „On“ eingestellt ist.

↳ Compress Level

Der Komprimierungsfaktor erhöht sich, wenn ein größerer Wert angegeben wird.

[Einstellungswerte: 5 bis 1 (● 3)]

Notiz : _____

- Dieser Parameter wird nur angezeigt, wenn [Black Toe] auf „Compress“ festgelegt ist. Ansonsten erscheint der Parameter als „---“ und ist nicht wählbar.
- Dieser Parameter ist nicht einstellbar, wenn [Color Space] auf „J-Log1“ oder „HLG“ eingestellt ist.
- Dieser Parameter kann nicht konfiguriert werden, wenn [Infrared] auf „On“ eingestellt ist.

Knee

Zur Festlegung der „Knee“-Funktion, die Videosignale jenseits eines bestimmten Pegels komprimiert, um die Abstufung des markierten Bereichs zu zeigen. Um die Abstufung eines hellen Bereichs zu prüfen, stellen Sie „Manual“ ein und passen den Kniepunkt (Startpunkt der Kniefunktion) manuell an.

- **Manual:**
Ermöglicht die manuelle Anpassung des Kniepunkts mithilfe von [Level].
- **Auto:**
Passt den Kniepunkt automatisch entsprechend des Luminanzpegels an.

[Einstellungswerte: Manual, ●Auto]

Notiz : _____

- Dieser Parameter kann nicht konfiguriert werden, wenn [Color Space] auf „J-Log1“ oder „HLG“ eingestellt ist und wenn [Gamma] auf „Cinema 2“ gestellt ist.
- Dieser Parameter kann nicht konfiguriert werden, wenn [Infrared] auf „On“ eingestellt ist.

↳ Level

Zur Einstellung des Startpunkts (Kniepunkt) der Kniekomprimierung, wenn für [Knee] die Option „Manual“ eingestellt wurde.

[Einstellungswerte: 100,0%, 97,5%, ● 95,0%, 92,5%, 90,0%, 87,5%, 85,0%, 82,5%, 80,0%, 77,5%, 75,0%, 72,5%, 70,0%]

Notiz : _____

- Dieser Parameter kann nicht konfiguriert werden, wenn [Knee] auf „Auto“ eingestellt ist.
- Dieser Parameter kann nicht konfiguriert werden, wenn [Color Space] auf „J-Log1“ oder „HLG“ eingestellt ist und wenn [Gamma] auf „Cinema 2“ gestellt ist.
- Dieser Parameter kann nicht konfiguriert werden, wenn [Infrared] auf „On“ eingestellt ist.

↳ Sensitivity

Zur Einstellung der Reaktionsgeschwindigkeit der „Knee“-Funktion, wenn [Knee] auf „Auto“ eingestellt ist.

Stellen Sie dies auf „Slow“, wenn Sie ein Motiv unter Bedingungen aufnehmen, bei denen drastische Änderungen der Lichtintensität auftreten.

[Einstellungswerte: ●Fast, Middle, Slow]

Notiz : _____

- Dieser Parameter kann nicht konfiguriert werden, wenn [Knee] auf „Manual“ eingestellt ist.
- Dieser Parameter kann nicht konfiguriert werden, wenn [Color Space] auf „J-Log1“ oder „HLG“ eingestellt ist und wenn [Gamma] auf „Cinema 2“ gestellt ist.
- Dieser Parameter kann nicht konfiguriert werden, wenn [Infrared] auf „On“ eingestellt ist.

↳ Peak Filter

Zum Konfigurieren der Reaktionsgeschwindigkeit der „Knee“-Funktion in Bezug auf eine Punktlichtquelle mit hohem Luminanzwert und dergleichen, wenn [Knee] auf „Auto“ konfiguriert ist.

[Einstellungswerte: ●High, Middle, Low]

Notiz : _____

- Dieser Parameter kann nicht konfiguriert werden, wenn [Knee] auf „Manual“ eingestellt ist.
- Dieser Parameter kann nicht konfiguriert werden, wenn [Color Space] auf „J-Log1“ oder „HLG“ eingestellt ist und wenn [Gamma] auf „Cinema 2“ gestellt ist.
- Dieser Parameter kann nicht konfiguriert werden, wenn [Infrared] auf „On“ eingestellt ist.

White Clip

Zum Einstellen des Punkts, an dem die Weißwertbegrenzung für Videosignale mit einem hohen Luminanzpegel einsetzt.

- 109%:
Setzt die Weißwertbegrenzung am Punkt ein, an dem der Luminanzpegel 109% beträgt.
- 103%:
Setzt die Weißwertbegrenzung am Punkt ein, an dem der Luminanzpegel 103 % beträgt.
- 100%:
Setzt die Weißwertbegrenzung am Punkt ein, an dem der Luminanzpegel 100 % beträgt. Stellen Sie es auf diesen Wert, wenn das verwendete System Y-Ausgangssignale auf 100 % begrenzt.

[Einstellungswerte: ●109%, 103%, 100%]

Notiz : _____

- Der Einstellwert dieses Parameters wird separat gespeichert, wenn [Color Space] auf „HLG“ oder „J-Log1“ eingestellt ist.
- Dieser Parameter kann nicht konfiguriert werden, wenn [Infrared] auf „On“ eingestellt ist.

White Balance...

Menü zum Anpassen des Weißabgleichs.
(☞ S. 114 [White Balance Parameter])

- * Details finden Sie unter „[Anpassen des Weißabgleichs] (☞ S. 59)“.

Color Matrix

Zur Einstellung der Farbmatrix.

- **Natural:**
Stellt eine hellere und natürlichere Farbmatrix als den Standard ein. Effektiv für Aufnahmen unter einer starken einzelnen Lichtquelle, wie z. B. Bühnenscheinwerfern.
- **Cinema Subdued:**
Stellt eine gedämpfte Farbmatrix ein, die den Bildschirmseigenschaften von Filmen ähnelt.
- **Cinema Vivid:**
Stellt eine lebhaftere Farbmatrix ein, die den Bildschirmseigenschaften von Filmen ähnelt.
- **Standard:**
Stellt eine Standard-Farbmatrix ein.
- **Off:**
Stellt die Farbmatrix-Funktion auf Off.

[Einstellungswerte: Natural, Cinema Subdued, Cinema Vivid, ●Standard, Off]

Notiz : _____

- Dieser Parameter ist nicht einstellbar, wenn [Color Space] auf „J-Log1“ oder „HLG“ eingestellt ist.
- Dieser Parameter kann nicht konfiguriert werden, wenn [Infrared] auf „On“ eingestellt ist.

↳ Adjust

Mit diesem Parameter kann man [Color Matrix] auf eine Farbe nach Wunsch des Anwenders einstellen.

Die angepassten Werte für „Natural“, „Standard“, „Cinema Vivid“ und „Cinema Subdued“ in [Color Matrix] können einzeln gespeichert werden.

- Die Sättigung und der Farbton von Rot, Grün und Blau können individuell konfiguriert werden.

[Einstellungsbereich für Saturation: -10 bis +10] (in etwa ± 10 %)

[Einstellungsbereich für Hue: -10 bis +10]

(☞ S. 168 [Anpassen der Farbmatrix])

Notiz : _____

- Dieser Parameter kann nicht konfiguriert werden, wenn [Color Space] auf „J-Log1“ eingestellt ist.
- Dieser Parameter ist nicht wählbar, wenn [Color Matrix] auf „Off“ festgelegt ist.
- Dieser Parameter kann nicht konfiguriert werden, wenn [Infrared] auf „On“ eingestellt ist.

Color Gain

Zur Einstellung des Videosignal-Farbpegels. Das Erhöhen des Wertes vertieft den Farbton.

[Einstellungswerte: +15 bis -50, Off (●0)]

Notiz : _____

- Wenn dies auf „Off“ gestellt ist, werden die Bilder in Schwarzweiß dargestellt.
- Dieser Parameter kann nicht konfiguriert werden, wenn [Color Space] auf „J-Log1“ eingestellt ist.
- Der Einstellwert dieser Parameter wird separat gespeichert, wenn [Color Space] auf „HLG“ eingestellt ist.
- Dieser Parameter kann nicht konfiguriert werden, wenn [Infrared] auf „On“ eingestellt ist.

Reverse Picture

Zur korrekten Aufnahme von Bildern bei Einstellung von „Rotate“ für diesen Menüpunkt, wenn das Objektivbild umgekehrt oder seitenverkehrt erscheint.

- **Rotate:**
Ermöglicht die horizontale/vertikale Umkehrung des Bildes.
- **Off:**
Deaktiviert die horizontale/vertikale Umkehrung des Bildes.

[Einstellungswerte: Rotate, ●Off]

DNR

Zur Konfiguration der DNR-Einstellungen (digitale Rauschunterdrückung).

- **High:**
Hoher Pegel des DNR-Effektes. Verstärkt die Unterdrückung des Videorauschens.
- **Middle:**
Normaler Pegel des DNR-Effektes. Unterdrückt das Videorauschen.
- **Low:**
Niedriger Pegel des DNR-Effektes. Verringert die Unterdrückung des Videorauschens, hebt aber gleichzeitig die Details des Motivs bei kleinen Signalpegeln hervor.

[Einstellungswerte: High, ●Middle, Low]

Reset Process

Setzt alle Optionen im [Camera Process]-Menü auf die Vorgabewerte zurück.

White Balance Parameter

Preset Temp.

Zur Einstellung der Farbtemperatur, wenn der [WHT BAL]-Auswahlschalter auf „PRESET“ festgesetzt ist. Details finden Sie unter „[Anpassen des Weißabgleichs]“ (S. 59).

Alternative Temp.

Zum Einstellen der alternativen Farbtemperatur im Presetmodus. Wenn der [WHT BAL]-Schalter auf „PRESET“ gestellt ist, wird beim Drücken von [] oder der Benutzertaste, die mit der „AWB“-Funktion belegt ist, jedes Mal die Einstellung der Farbtemperatur in den Voreinstellungsmodus umgeschaltet. ([Preset Temp.] ↔ [Alternative Temp.]) Details finden Sie unter „[Anpassen des Weißabgleichs]“ (S. 59).

Preset Paint Memory

Zur Konfiguration, ob die Farbtemperatur einzeln oder insgesamt im Preset-Modus konfiguriert wird. Die Einstellung erfolgt in [Preset Paint].

- Individual:
Jeder der 9 Farbtemperaturtypen (2300K, 3000K, 3200K, 4200K, 4800K, 5200K, 5600K, 6500K, 7500K) wird individuell konfiguriert.
- Common:
Der gesamte Farbtemperaturbereich wird gemeinsam konfiguriert.

[Einstellungswerte: Individual, ●Common]

Preset Paint

Zum Anpassen der R (rot) und B (blau) Komponenten im Preset-Modus.

- Erhöhung des Wertes:
Erhöht den R/B-Anteil.
- Verringerung des Wertes:
Verringert den R/B-Anteil.

[Einstellungswerte: +32 bis -32 (● 0)]

AWB Paint

Zum Anpassen der R (rot)/B (blau) -Komponente im AWB-Modus (Automatischer Weißabgleich). Details finden Sie unter „[Anpassen des Weißabgleichs]“ (S. 59).

- Erhöhung des Wertes:
Erhöht den R/B-Anteil.
- Verringerung des Wertes:
Verringert den R/B-Anteil.

[Einstellungswerte: -32 bis +32 (● 0)]

Notiz :

- Dieser Parameter ist wählbar, wenn der [WHT BAL]-Schalter auf „A“ oder „B“ gestellt ist. Wenn „PRESET“ eingestellt ist, erscheint dieser Parameter als „--“ und ist nicht wählbar.
- Für „A“ und „B“ können unterschiedliche Werte angegeben werden.
- Wenn [Clear Paint After AWB] auf „On“ konfiguriert ist, wird beim Drücken der []-Taste oder der Benutzertaste, die mit der „AWB“-Funktion belegt ist, um den Weißabgleich neu einzustellen, die R- und B-Werte auf „0“ geschaltet.

Clear Paint After AWB

Zur Entscheidung, ob die [AWB Paint] (R-Wert und B-Wert) -Einstellungen nach Ausführung von AWB (Automatischer Weißabgleich) gelöscht werden.

- On:
Stellt die Einstellungen für [AWB Paint] (R-Wert und B-Wert) auf „0“, nachdem AWB (Automatischer Weißabgleich) ausgeführt wurde.
- Off:
Ändert die Einstellungen für [AWB Paint] (R-Wert und B-Wert) nicht, nachdem AWB (Automatischer Weißabgleich) ausgeführt wurde.

[Einstellungswerte: ●On, Off]

FAW Paint

Zum Anpassen der R (rot)/B (blau) -Komponente im FAW-Modus (Vollautomatischer Weißabgleich).

- Erhöhung des Wertes:
Erhöht den R/B-Anteil.
- Verringerung des Wertes:
Verringert den R/B-Anteil.

[Einstellungswerte: -32 bis +32 (● 0)]

TC/UB-Menü

Menübildschirm zur Festlegung von Timecode oder User-Bit.
Dieser Menüpunkt kann im Medien-Modus bzw. während der Aufnahme oder des Live-Streamings nicht ausgewählt werden.

TC Generator

Zum Einstellen der Timecodefunktion.

- **Free Run (NTP):**
Aktiviert die NTP-Synchronisierung des Zeitcodes und die Überlagerung der TC-Informationen (Metadaten) auf den Streaming-Daten.
- **Free Run (GPS) **SPC**:**
Die Timecode-Daten können mit den Daten zu Datum/Uhrzeit synchronisiert werden, die über GPS bezogen werden.
- **Free Run (Ext):**
Ein externer Timecode wird mit diesem synchronisiert und der Timecode wird aufgenommen.
- **Free Run:**
Bei dieser Einstellung läuft der Timecode stets im Laufmodus, unabhängig vom Aufnahmezustand. Er läuft selbst dann, wenn der Kamera-Recorder ausgeschaltet wird.
- **Rec Run:**
Der Timecode läuft während der Aufnahme im Ausführungsmodus. Er läuft in der Reihenfolge der aufzeichneten Clips weiter, solange die SD-Karte nicht gewechselt wird. Wenn die SD-Karte gewechselt und eine Aufnahme auf einer anderen Karte durchgeführt wird, wird der Timecode auf der neuen Karte aufgezeichnet, ab dem Punkt, wo er auf der alten endete.
- **Regen:**
Der Timecode läuft während der Aufnahme im Ausführungsmodus. Wenn die SD-Karte ausgewechselt wird, wird der letzte auf der Karte aufgezeichnete Timecode gelesen und auf der neuen aufgezeichnet, so dass der Timecode kontinuierlich weiter läuft.

[Einstellungswerte: Free Run (NTP), Free Run (GPS) **SPC**, Free Run (Ext), Free Run, ●Rec Run, Regen]

Notiz : _____

- Wenn [Rec Mode] auf „Interval Rec“ oder „Frame Rec“ konfiguriert ist, können nur „Rec Run“ und „Regen“ ausgewählt werden.
- Wenn [System] auf „High-Speed“ konfiguriert ist, können nur „Rec Run“ und „Regen“ ausgewählt werden.
- Wenn für [Frame Rate] die Option „24p“ eingestellt wurde, kann „Free Run (GPS)“ nicht ausgewählt werden.

↳ Time Zone

Zur Konfiguration der Zeitzone.

- **Local Time:**
Der um die vom NTP-Server bezogenen Zeitinformationen korrigierte Zeitcode mit der Zeitzone

- **UTC:**
Zeitcode ohne Zeitzonenkorrektur

[Einstellungswerte: Local Time, ●UTC]

Notiz : _____

- Dieser Parameter kann nicht konfiguriert werden, wenn [TC Generator] auf „Free Run(NTP)“ eingestellt ist.

↳ Streaming Format

Zur Konfiguration des Zeitcodesystems.

[Einstellungswerte: LTC, ●VITC]

Notiz : _____

- Dieser Parameter kann nicht konfiguriert werden, wenn [TC Generator] auf „Free Run (NTP)“ eingestellt ist.
- Dies ist auf „VITC“ festgelegt, wenn [Live Streaming] ➔ [Optional Adapter] auf „Enable“ eingestellt ist.

TC Preset

Zum Festlegen des Timecodes (Stunde, Minute, Sekunde, Frame).

Anzeige : Drop-Einstellung 02:02:25.20

: Non Drop-Einstellung 02:02:25:20

(☞ S. 67 [Einstellen des Timecodegenerators])

UB Mode

Zur Einstellung des Aufnahmemodus des Benutzer-Bits.

- Date:
Nimmt das Datum auf.
- Time:
Nimmt die Zeit auf.
- Preset:
Nimmt gemäß der Voreinstellung auf.
( S. 70 [Einstellung des User-Bits])

[Einstellungswerte: Date, Time, ●Preset]

Notiz : _____

- Wenn [UB Mode] auf „Time“ eingestellt ist, arbeitet das User-Bit im 24-Stundenformat, auch wenn das LCD-Display im 12-Stundenformat ist.

↳ Preset

Zum Einstellen des User-Bit. (Ziffer für Ziffer)

Anzeige : AB CD EF 01

( S. 70 [Vordefinieren des User-Bits])

Notiz : _____

- Wenn [UB Mode] auf „Date“ oder „Time“ eingestellt ist, erscheint dieser Punkt als „---“ und die Voreinstellung ist deaktiviert.
- Wenn [TC Generator] auf „Regen“ eingestellt ist, wird diese Option als „<Regen>“ angezeigt und die Voreinstellung ist deaktiviert.

Drop Frame

Zum Festlegen des Bildmodus des Timecodegenerators.

- Non Drop:
Der interne Timecodegenerator arbeitet im Non-Drop-Frame-Modus. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn die Anzahl der Einzelbilder von Bedeutung ist.
- Drop:
Der interne Timecodegenerator arbeitet im Drop-Frame-Modus. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie die exakte Aufzeichnungsdauer kennen wollen.

[Einstellungswerte: Non Drop, ●Drop]

Notiz : _____

- Dieser Menüpunkt kann nur eingestellt werden, wenn für [System] → [Record Set] → [Record Format] → [A]Frame Rate die Option „60p“, „30p“ oder „60i“ gewählt wurde.
Wenn jedoch „Free Run (GPS)“ für [TC Generator] ausgewählt ist, ist dieser Punkt festgelegt und „Drop“ kann nicht ausgewählt werden. **SPC**
- Wenn [Frame Rate] „24p“ ist, wird „Non Drop“ festgelegt und kann nicht ausgewählt werden.
- Wenn [Frame Rate] „50p“, „25p“, oder „50i“ ist, erscheint dieser Parameter als „---“ und kann nicht ausgewählt werden.

( S. 148 [A]Frame Rate/ [EXT]Frame Rate)

LCD/VF-Menü

Eintrag zur Festlegung von Einstellungen für den LCD-Monitor oder Sucherbildschirm. Dieser Menübildschirm dient zur Festlegung von Einstellungen für den Focus Assist-Modus, die Zebrawater-Anzeige, Bildschirmgröße, Markierung und Sicherheitszone. Zudem kann hier gewählt werden, ob man Zeichen auf dem LCD-Monitor oder Sucherbildschirm anzeigt, sowie die Bildqualität des LCD-Monitors eingestellt werden.

Shooting Assist...

Menü zum Einstellen der Shooting Assist-Funktion.

(☞ S. 118 [Shooting Assist Parameter])

Marker Settings...

Zur Festlegung von Parametern wie der Sicherheitszone und der Mittelmarkierung.
(☞ S. 119 [Marker Settings Parameter])

Display Type...

Zur Festlegung von Anzeigeeinstellungen.
(☞ S. 120 [Display Type Parameter])

Display On/Off...

Zum Konfigurieren der Ein/Aus-Einstellung der Bildschirmanzeige.
(☞ S. 121 [Display On/Off Parameter])

VF Color

Zur Wahl, ob das Bild im Sucherbildschirm in Farbe oder Schwarzweiß angezeigt wird. Wählen Sie „On“, um in Farbe, und „Off“, um in Schwarz/Weiß anzuzeigen.
[Einstellungswerte: ●On, Off]

VF Bright

Zum Einstellen der Helligkeit des Sucherbildschirms. Das Erhöhen des Wertes verstärkt die Helligkeit.
[Einstellungswerte: +10 bis +1, ●0, -1 bis -10]

VF Contrast

Zur Einstellung des Beleuchtungsunterschieds zwischen dunkelstem und hellstem Bereich im Sucherbildschirm. Das Erhöhen des Wertes verstärkt den Kontrast.
[Einstellungswerte: +10 bis +1, ●0, -1 bis -10]

LCD Contrast

Zur Einstellung des Beleuchtungsunterschieds zwischen dunkelstem und hellstem Bereich auf dem LCD-Monitor. Das Erhöhen des Wertes verstärkt den Kontrast.
[Einstellungswerte: +10 bis +1, ●0, -1 bis -10]

LCD Backlight

Zum Einstellen der Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung des LCD-Monitors. Das Erhöhen des Wertes verstärkt die Helligkeit.
[Einstellungswerte: +1, ●0, -1]

LCD Mirror

Zur Festlegung der Bildanzeigemethode beim Blick auf den LCD-Monitor. Wählen Sie „Mirror“, um das Bild nach seitlicher Umkehrung anzuzeigen. (Spiegelanzeige)
(☞ S. 33 [Einstellung des LCD-Monitors und Suchers])
[Einstellungswerte: Mirror, ●Normal]

Notiz :

- Die Einstellung dieses Parameters ist nur im Kamera-Modus gültig.
- Während der Anzeige von Testbild, erweiterten fokus, Menübildschirm und Statusbildschirm ist die „Mirror“-Einstellung deaktiviert.
(☞ S. 166 [Testbildanzeige])

Convert to ITU709

Wenn [Color Space] auf „ITU2020“, „J-Log1“ oder „HLG“ eingestellt ist, werden die Videobilder auf dem LCD-Monitor und im Sucher zur Anzeige in den ITU709-Farbraum konvertiert.

- Cam + Return:
Die Kamera- und Return-Videos werden von dem in [Color Space] konfigurierten Farbraum auf den ITU709-Farbraum konvertiert.
- Cam:
Nur das Kameravideo wird auf den ITU709-Farbraum konvertiert.
- Off:
Nicht konvertiert.

[Einstellungswerte: Cam + Return, Cam, ●Off]

Notiz :

- Dieser Menüpunkt kann nur eingestellt werden, wenn [Color Space] auf „ITU2020“, „J-Log1“ oder „HLG“ eingestellt ist.

↳ White Level

Zur Konfiguration des Weißpegels während der Einstellung des dynamischen Bereichs, der auf dem LCD-Monitor oder im Sucher sichtbar ist, wenn [Color Space] auf „HLG“ eingestellt ist. Wenn [Color Space] auf „HLG“ eingestellt ist und [Convert to ITU709] auf einen anderen Wert als „Off“, kann dieser Parameter verwendet werden, um den Ausgangsluminanzpegel (%) von HLG-Videos zu konfigurieren, der während der Konvertierung 100 % auf der ITU709-Gammakurve entspricht.

[Einstellwerte: 80,0 %, 77,5 %, 75,0 %, ● 72,5 %, 70,0 %, 67,5 %, 65,0 %, 62,5 %, 60,0 %, 57,5 %, 55,0 %, 52,5 %, 50,0 %]

Notiz : _____

- Dieser Menüpunkt kann nur eingestellt werden, wenn [Color Space] auf „HLG“ eingestellt ist.
- Der Wert der Spotmessung ändert sich entsprechend dieser Einstellung.
Beispiel: Wenn [White Level] auf „75.0%“ gestellt ist, wird der Punkt, an dem die HLG-Ausgabe 75 % beträgt, als 100 % auf der Spotmessung angezeigt.
- Siehe [Tone-Mapping-Eigenschaften für die Konvertierung von HLG zu ITU709 für LCD/VF] (☞ S. 252) für die einzelnen Eigenschaften. Bei Konvertierung in den ITU709-Farbraum sind Gamma- und Knee-Funktion so eingestellt, dass der maximale HDR-Dynamikbereich während der Konvertierung sichtbar ist.

LCD RGB Gain

Zum Anpassen der R (Rot), G (Grün) und B (Blau)-Verstärkung des LCD-Monitors.

[Einstellungswerte: +127 bis ● 0 bis -128]

↳ Reset

Setzt [LCD RGB Gain] auf die Standardeinstellungen zurück.

VF RGB Gain

Zum Anpassen der R (Rot), G (Grün) und B (Blau)-Verstärkung des Suchers.

[Einstellungswerte: +127 bis ● 0 bis -128]

↳ Reset

Setzt [VF RGB Gain] auf die Standardeinstellungen zurück.

| Shooting Assist Parameter**Focus Assist**

Stellt ein, ob die Konturen des scharfgestellten Bildes beim Wechsel des Bildes auf Schwarzweißdarstellung farbig angezeigt werden sollen.

[Einstellungswerte: On, ●Off]

↳ Type

Für die Konfiguration des Verhaltens bei der Bedienung der Benutzertaste, der die [Focus Assist]-Funktion zugewiesen ist.

(☞ S. 51 [Focus Assist Funktion])

- ACCU-Focus:
Aktiviert die Funktionen Focus Assist und ACCU-Focus (zwangsweise Scharfstellung). Die Tiefenschärfe des Motiv wird flacher, um eine einfachere Scharfstellung zu ermöglichen. Die ACCU-Focus-Funktion schaltet sich nach ca. 10 Sekunden automatisch auf „Off“.
- Normal:
Aktiviert nur die Funktion Focus Assist. Der scharfgestellte Bereich wird in Farbe dargestellt, um eine einfachere Scharfstellung zu ermöglichen. Die Anzeigefarbe kann mit [Color] gewählt werden.

[Einstellungswerte: ACCU-Focus, ●Normal]

↳ Color

Zur Wahl der Farben des scharfgestellten Bereichs bei aktivierter Focus Assist-Funktion.

[Einstellungswerte: ●Blue, Green, Red]

Zebra

Legt fest, ob Zebmuster in den hellen Bereichen des Motivs angezeigt werden.

Wählen Sie „On“, um ein Zebmuster anzuzeigen, und „Off“, um es auszublenden.

[Einstellungswerte: On, ●Off]

↳ Detect

Zur Konfiguration des Timings für die Erkennung der Zebmusteranzeige.

- Converted ITU709:
Führt die Erkennung nach Konvertierung in den ITU709-Farbraum durch.
- HLG/J-Log1:
Führt die Erkennung vor der Konvertierung in den ITU709-Farbraum durch.

[Einstellungswerte: Converted ITU709, ●HLG/J-Log1]

Notiz : _____

- Dieser Parameter ist nur wählbar, wenn [Color Space] auf „J-Log1“ eingestellt ist oder „HLG“ und [Convert to ITU709] auf „Cam“ oder „Cam + Return“ eingestellt sind.

↳ Top

Zur Festlegung des maximalen Luminanzpegels für die Zebramusteranzeige.

[Einstellwerte: Over, 100 %, 98 %, 95 % bis 5 % (in Schritten von 5 %)] (●80 %)

↳ Bottom

Zur Festlegung des minimalen Luminanzpegels für die Zebramusteranzeige.

[Einstellwerte: 100 %, 98 %, 95 % bis 0 % (in Schritten von 5 %)] (●70 %)

Notiz : _____

- Das Verhältnis zwischen Top und Bottom ist so eingerichtet, dass stets Top>Bottom gegeben ist. Um dieses Verhältnis während der Einstellung aufrechtzuerhalten, wird der Einstellwert automatisch korrigiert.

Peaking Frequency

Zur Einstellung der Frequenzbandbreite zur Hervorhebung der Kontur mit der [PEAKING]-Taste.

[Einstellungswerte: High, ●Middle, Low]

Histogram

Zur Einstellung, ob das Histogramm angezeigt wird, das die Verteilung der verschiedenen Punkte in unterschiedlichen Helligkeitspegeln auf einem Bild zeigt.

[Einstellungswerte: On, ●Off]

↳ Histogram Top

Stellt den maximalen Helligkeitsgrenzwert für Änderung der Anzeigefarbe des Histogramms ein.

[Einstellwerte: 5% bis 110% (in 5%-Schritten)] (●80%)

- Wenn [Color Space] auf „J-Log1“ eingestellt ist [Einstellwerte: -5F-stop, -4F-stop, -3F-stop(2%), -2F-stop, -1F-stop, 0F-stop(18%), 1/3F-stop, 2/3F-stop, 1F-stop, 1 1/3F-stop, 1 2/3F-stop, 2F-stop, 2 1/3 F-stop(90%), 2 2/3 F-stop, ●3F-stop, 3 1/3 F-stop, 3 2/3 F-stop, 4F-stop, 4 1/3 F-stop, 4 2/3 F-stop, 5F-stop, 5 1/3 F-stop, 5 2/3F-stop]

Notiz : _____

- Wenn [Color Space] auf „J-Log1“ gestellt ist, erscheint eine grüne Linie, die dem „0F-stop(18%)“ des Motivs mit 18 % Reflexionsgrad entspricht.

↳ Histogram Bottom

Stellt den minimalen Helligkeitsgrenzwert für Änderung der Anzeigefarbe des Histogramms ein.

[Einstellwerte: 0% bis 105% (in 5%-Schritten)] (●20%)

- Wenn [Color Space] auf „J-Log1“ eingestellt ist [Einstellwerte: -6F-stop, -5F-stop, -4F-stop, ●-3F-stop(2%), -2F-stop, -1F-stop, 0F-stop(18%), 1/3 F-stop, 2/3 F-stop, 1F-stop, 1 1/3 F-stop, 1 2/3 F-stop, 2F-stop, 2 1/3 F-stop(90%), 2 2/3 F-stop, 3F-stop, 3 1/3 F-stop, 3 2/3 F-stop, 4F-stop, 4 1/3 F-stop, 4 2/3 F-stop, 5F-stop, 5 1/3 F-stop]

Notiz : _____

- Wenn [Color Space] auf „J-Log1“ gestellt ist, erscheint eine grüne Linie, die dem „0F-stop(18%)“ des Motivs mit 18 % Reflexionsgrad entspricht.

Marker Settings Parameter

Zur Einstellung der Markierungs- und Sicherheitszonenanzeigen, die Ihnen dabei helfen, den Blickwinkel des Bilds bei der Aufnahme zu bestimmen.

(☞ S. 166 [Markierungs- und Sicherheitszonenanzeigen (nur im Kamera-Modus)])

Notiz : _____

- Während der Clip-Prüfung oder im Medien-Modus werden die Markierungen unabhängig von der jeweiligen Einstellung nicht angezeigt.

Marker

Stellt ein, ob Markierung, Sicherheitszone und Mittenmarkierung auf dem Bildschirm angezeigt werden.

[Einstellungswerte: On, ●Off]

↳ Grid Marker

Zur Einstellung, ob ein 3x3 Gitter auf dem Bildschirm angezeigt wird.

[Einstellungswerte: On, ●Off]

Notiz : _____

- Wenn [Grid Marker] auf „On“ eingestellt ist, funktionieren [Aspect Ratio], [Aspect Marker] und [Safety Zone] nicht.

↳ Aspect Ratio

Zur Wahl des endgültigen Seitenverhältnisses, das vom Gesamtblickwinkel verwendet wird.
 [Einstellungswerte: 16:9(+4:3), 2.35:1 Top, 2.35:1 Center, 1.85:1 Top, 1.85:1 Center, ●16:9, 1.75:1, 1.66:1, 14:9, 13:9, 4:3]

Notiz : _____

- Wenn [System] → [Record Set] → [Record Format] → [SD Aspect] auf „4:3“ eingestellt ist, ist dieser Menüpunkt auf „4:3“ festgelegt und nicht wählbar.
 (☞ S. 149 [SD Aspect])

↳ Aspect Marker

Zur Wahl, wie Grenzmarkierungen zur Anzeige von Bildbereichen verwendet werden, die außerhalb des in [Aspect Ratio] gewählten Seitenverhältnisses sind.

- Line+Halftone:
Zeigt die Grenze mit Linien an, und die Bereiche außerhalb als Halbton.
- Halftone:
Zeigt Bereiche außerhalb der Grenze als Halbton an.
- Line:
Zeigt die Grenze mit Linien an.
- Off:
Blendet Grenzmarkierungen aus.

[Einstellungswerte: Line+Halftone, Halftone, Line, ●Off]

Notiz : _____

- Wenn [Aspect Ratio] auf „16:9“ oder „16:9(+4:3)“ eingestellt ist, ist dieser Menüpunkt auf „Off“ festgelegt und ist nicht wählbar.

↳ Safety Zone

Zur Einstellung des Prozentwerts der Bereichs, der als gültiger Bereich (Safety Zone) innerhalb des in [Aspect Ratio] gewählten Seitenverhältnisses betrachtet wird.

[Einstellungswerte: 95%, 93%, 90%, 88%, 80%, ●Off]

↳ Center Mark

Zur Wahl, ob eine Markierung für das Zentrum des Bildschirms innerhalb des in [Aspect Ratio] gewählten Seitenverhältnisses verwendet wird.

[Einstellungswerte: ●On, Off]

Display Type Parameter

Dieses Menü dient zur Einstellung der Anzeigen auf LCD-Monitor und Sucherbildschirm.

Battery

Legt die Anzeige der verbleibenden Akkuleistung auf dem LCD-Monitor und dem Sucherbildschirm fest.

- Time:
Zeigt die verbleibende Akkuleistung in Minuten. (min)
- Capacity%:
Zeigt die verbleibende Akkuleistung als Prozentwert. (%)
- Voltage:
Zeigt die aktuelle Akkuspannung in Einheiten von 0,1 V an. (V)

[Einstellungswerte: ●Time, Capacity%, Voltage]

Notiz : _____

- Die Akku-Markierung, die vor den Werten für „Time“, „Capacity%“ oder „Voltage“ angezeigt wird, ändert sich entsprechend der verbleibenden Akkuleistung.
Zusätzlich wird die Steckermarkierung während des Ladevorgangs hinzugefügt.

		: max. 10 %
		: 11 % bis 30 %
		: 31 % bis 70 %
		: 71 % bis 100 %

- Wenn die verbleibende Akkuleistung niedrig ist, wird „RES“ anstelle des Wertes angezeigt. Tauschen Sie den Akku so schnell wie möglich aus.
- Die verbleibende Akkuleistung und -zeit sind als Referenzwerte für die Aufnahmedauer gedacht.
- Die Zeit, Kapazität oder Spannung wird während des Ladevorgangs nicht angezeigt.

TC/UB

Legt fest, ob Timecode (TC) oder User-Bit-Rate (UB) in der Anzeige auf dem LCD-Monitor und im Sucherbildschirm erscheint.

[Einstellungswerte: UB, ●TC]

Zoom

Zur Einstellung der Anzeigemethode der Zoomposition.

- Number: Zeigt die Zoomposition mithilfe von Ziffern an.
- Bar:
Zeigt die Zoomposition in einer Balkenanzeige an.

[Einstellungswerte: Number, ●Bar]

Focus

Zur Einstellung der Anzeigemethode für den ungefähren Abstand zum scharf abgebildeten Motiv.

- Feet:
Zeigt den Abstand in Fuß an.
- Meter:
Zeigt den Abstand in Metern an.

[Einstellungswerte: Feet, ●Meter]

ND Filter

Zur Festlegung, wie die Filterposition dargestellt wird.

- Normal + Assist:
Zeigt die aktuelle Filterposition an.
Wenn die Neutralfiltereinstellung ungeeignet ist, wird der auszuwählende geeignete Neutralfilter blinkend angezeigt.
- Normal:
Zeigt die aktuelle Filterposition an.

[Einstellungswerte: Normal + Assist, ●Normal]

Shutter

Legt die auf dem LCD-Monitor und im Sucherbildschirm einzublendende Verschlussanzeige fest.

- DEG:
Zeigt die Verschlusszeit in Grad an, wie Filmkameras.
- SEC:
Zeigt die Verschlusszeit in Sekunden an.

[Einstellungswerte: DEG, ●SEC]

Notiz : _____

- „DEG“ ist nur wählbar, wenn für [A]Frame Rate] die Option „24p“ oder „25p“ gewählt wurde. Wenn [A]Frame Rate] auf andere Werte eingestellt ist, ist die Verschlussanzeigeeinstellung auf „SEC“ festgelegt und nicht wählbar.

(☞ S. 148 [A]Frame Rate/ [EXT]Frame Rate])

Gain

Legt die auf dem LCD-Monitor und im Sucherbildschirm einzublendende Verstärkungsanzeige fest.

- ISO:
Zeigt die Verstärkung als ISO-Empfindlichkeit an.
- dB:
Zeigt die Verstärkung in dB (Dezibel) an.

[Einstellungswerte: ISO, ●dB]

Notiz : _____

- Dieser Parameter kann nicht konfiguriert werden, wenn [Color Space] auf „HLG“ eingestellt ist.

Display On/Off Parameter

Zur Einstellung, ob ein Parameter auf dem LCD-Monitor und dem Sucher angezeigt wird oder nicht.

Battery, Clip Info, High-Speed, Media Status, Rec Trigger, TC/UB, Media Remain, Record Format, Video Format, Guide, GPS ⁵⁵⁰ SPC, Return over IP, Live Streaming, Network, Date, Time, Operation Lock, Zoom, Focus, Zebra, Focus Assist, Color Space, Black Toe, ND Filter, OIS, Face Detection, Infrared, AE Level, Iris, Shutter, Gain, White Balance, Audio Meter, Position Bar, Camera Angle[Tagging] SPC, ODK[Tagging] SPC

Zur Konfiguration, ob ein Parameter angezeigt oder ausgeblendet werden soll.

[Einstellungswerte: ●On, Off]

Notiz : _____

- Dies kann abhängig vom Betriebsmodus und dem Gerätestatus eventuell nicht ausgewählt werden.

A/V Set-Menü

Menübildschirm für Videoausgabe und Audio.

Video Set...

Zur Festlegung von Videoausgangseinstellungen.
(S. 122 [Video Set Parameter])

Audio Set...

Zur Festlegung von Audioeinstellungen.
(S. 125 [Audio Set Parameter])

Video Set Parameter

HDMI/SDI OUT

Zur Konfiguration der Videoausgabe vom [HDMI]- oder [SDI OUT]-Anschluss, wenn [System] auf „4K EXT(SSD)“ konfiguriert ist.

[Einstellungswerte: SDI, ●HDMI]

Notiz : _____

- Konfigurieren Sie mithilfe dieses Punktes, auch wenn [System] auf „4K“ und [Slot Mode] auf „Backup **EXT**“ konfiguriert ist.

SDI OUT

Zum Konfigurieren der Videoausgabe am [SDI OUT]-Anschluss.

[Einstellungswerte: On, ●Off]

Notiz : _____

- Wenn eine Auflösung ohne SDI-Ausgabe ausgewählt ist, wird die Einstellung auf „Off“ festgelegt.
- Dieser Punkt ist auf „Off“ festgelegt, wenn der Punkt [HDMI/SDI OUT] angezeigt wird und eine andere Einstellung als „SDI“ ausgewählt ist.

↳ Character

Zur Konfiguration, ob die Anzeige und das Menü am [SDI OUT]-Anschluss angezeigt werden sollen.

[Einstellungswerte: On, ●Off]

↳ Resolution

Zur Auswahl der Auflösung der Videoausgabe über den [SDI OUT]-Anschluss entsprechend des Monitors, der angeschlossen werden soll.

[Einstellungswerte: 1080psF, ● 1080p, 1080i, 720p, 576i, 480i, 480i (2: 3pd)]

Notiz : _____

- Welche Optionen gewählt werden können, hängt von der Einstellung für [System] → [Record Set] → [Record Format] → [System]/[Resolution] ab.
- Die Ausgabe mit Cross-Conversion ist nicht möglich.
- Wenn [A/V Set] → [Video Set] → [SDI OUT] → [Resolution] auf „1080p“ eingestellt ist, wird durch das Konfigurieren von [System] → [GPS] auf „On“ die Einstellung zu „1080i“ verändert. **550 SPC**

↳ 3G-SDI Mapping

Für die Konfiguration des Mapping-Modus für Signale, die am [SDI OUT]-Anschluss ausgegeben werden.

[Einstellungswerte: Level B, ●Level A]

Notiz : _____

- Die SDI-Ausgabe ist nur konfigurierbar, wenn die Einstellung auf „1080p“ eingestellt ist.
- Wenn [SDI OUT] auf „Off“ eingestellt ist, kann dieser Parameter nicht konfiguriert werden.

↳ Rec Trigger

Zur Konfiguration, ob Auslösesignale auf dem [SDI OUT]-Anschluss in Verbindung mit der [REC]-Taste überlagert werden. Wenn „Type-A“ oder „Type-B“ festgelegt ist, kann auf einem Gerät mit SDI-Aufnahmeauslöser synchron zur Bedienung der [REC]-Taste aufgezeichnet werden.

Wenn ein kompatibles Gerät angeschlossen wird, können die Aufnahme/Stopp-Steuerungssignale gemeinsam mit der Bedienung der [REC]-Taste ausgegeben werden.

Der Aufnahmeauslöser-Ausgabestatus zum angeschlossenen Gerät wird durch REC → STBY → / auf dem Anzeigebildschirm gekennzeichnet.

[Einstellungswerte: Type-A, Type-B, ●Off]

Notiz : _____

- Falls „Type-A“ nicht funktioniert, funktioniert es eventuell in der „Type-B“-Einstellung, aber das User-Bit des verbundenen Geräts wird dann nicht korrekt ausgegeben.
- Auch wenn REC → /STBY → auf dem Anzeigebildschirm angezeigt wird, nimmt das kompatible Gerät u. U. nicht auf.
- Dieser Parameter kann konfiguriert werden, wenn [SDI OUT] auf „On“ und [Rec Mode] auf „Normal“, „Pre Rec“ oder „Clip Continuous“ konfiguriert ist.
- Stellen Sie „Off“ ein, wenn Sie ein Gerät anschließen, das nicht den Aufzeichnungsauslöser unterstützt.

HDMI OUT

Zum Konfigurieren der Videoausgabe am [HDMI]-Anschluss.

[Einstellungswerte: On, ●Off]

Notiz : _____

- Monitor- und Menüanzeigen werden nicht über den [HDMI]-Anschluss ausgegeben.
- Dieser Punkt ist auf „Off“ festgelegt, wenn der Punkt [HDMI/SDI OUT] angezeigt wird und eine andere Einstellung als „HDMI“ ausgewählt ist.

↳ Resolution

Zur Auswahl der Auflösung der Videoausgabe über den [HDMI]-Anschluss entsprechend des Monitors, der angeschlossen werden soll.

[Einstellungswerte: 2160/60p, 2160/50p, 2160/30p, 2160/25p, 2160/24p, 1080/60p, 1080/50p, 1080/30p, 1080/25p, 1080/24p, 1080p, ● 1080i, 720p, 576p, 576i, 480p, 480i, 480p (2: 3pd)]

Notiz : _____

- Welche Optionen wählbar sind, hängt von den Einstellungen in [System] → [Record Set] → [Record Format] → [System] und [AResolution]/ [ExtiResolution] ab.
- Die Ausgabe mit Cross-Conversion ist nicht möglich.
- Im Kameramodus wird bei der Auswahl von „SD“ für [System] → [Record Set] → [Record Format] → [System] die Auflösung auf „480p“ oder „576p“ festgelegt.

↳ Color

Zur Einstellung des Farbformats von HDMI-Signalen.

[Einstellungswerte: RGB, ●Auto]

Notiz : _____

- Dieser Parameter kann konfiguriert werden, wenn [HDMI OUT] auf einen anderen Wert als „Off“ eingestellt wurde.

↳ Colorimetry

Für die Konfiguration der Farbmatrik des HDMI-Signals, wenn [Camera Process] → [Color Space] → [Colorimetry] auf „ITU2020“ eingestellt ist.

- ITU2020:
Gibt die Farbmatrik des ITU2020 unabhängig von dem Gerät aus, das über HDMI angeschlossen ist.
- ITU709:
Gibt die Farbmatrik des ITU709 unabhängig von dem Gerät aus, das über HDMI angeschlossen ist.
- Auto:
Schaltet die Farbmatrik automatisch entsprechend dem Gerät um, das über HDMI angeschlossen ist.

[Einstellungswerte: ITU2020, ITU709, ●Auto]

Notiz : _____

- Dieser Parameter kann konfiguriert werden, wenn [HDMI OUT] auf einen anderen Wert als „Off“ eingestellt wurde.
- Dieser Parameter kann nicht konfiguriert werden, wenn [HDMI Color] auf „Auto“ eingestellt ist.
- Dieser Parameter kann nicht konfiguriert werden, wenn [Camera Process] → [Color Space] → [Colorimetry] auf einen anderen Wert als „ITU2020“ eingestellt ist.

↳ Enhance

Zur Einstellung des Farbbereichs von HDMI-Signalen. Stellen Sie diesen Menüpunkt auf „On“, wenn Sie einen PC-Monitor anschließen.

[Einstellungswerte: On, ●Off]

Notiz : _____

- Dieser Parameter kann konfiguriert werden, wenn [HDMI OUT] auf einen anderen Wert als „Off“ eingestellt wurde.

↳ Rec Trigger

Zur Konfiguration, ob Auslösesignale auf dem [HDMI]-Ausgabebus in Verbindung mit der [REC]-Taste überlagert werden.

Wenn „On“ spezifiziert ist, kann auf einem Gerät mit HDMI-Aufnahmeauslöser synchron mit der Bedienung der [REC]-Taste aufgezeichnet werden.

Wenn ein kompatibles Gerät angeschlossen wird, können die Aufnahme/Stopp-Steuerungssignale gemeinsam mit der Bedienung der [REC]-Taste ausgegeben werden.

Der HDMI-Aufnahmeauslöser-Ausgabestatus zum angeschlossenen Gerät wird durch REC →/STBY → auf dem Anzeigebildschirm gekennzeichnet.

[Einstellungswerte: On, ●Off]

Notiz : _____

- Auch wenn REC →/STBY → auf dem Anzeigebildschirm angezeigt wird, nimmt das kompatible Gerät u. U. nicht auf.
- Diese Funktion kann konfiguriert werden, wenn [HDMI OUT] auf einen anderen Wert als „Off“ eingestellt ist und [Rec Mode] auf „Normal“, „Pre Rec“ oder „Clip Continuous“ eingestellt ist.
- Stellen Sie „Off“ ein, wenn Sie ein Gerät anschließen, das nicht den Aufzeichnungsauslöser unterstützt.

↳ TC

Zur Einstellung, ob der Zeitcode den [HDMI]-Anschluss soll.

[Einstellungswerte: On, ●Off]

Notiz : _____

- Dieser Parameter kann konfiguriert werden, wenn [HDMI OUT] auf einen anderen Wert als „Off“ eingestellt wurde.
- Stellen Sie „Off“ ein, wenn Sie ein Gerät anschließen, das nicht HDMI TC unterstützt.

Audio Set Parameter

Input1 Mic Ref.

Zur Festlegung des Referenz-Eingangspiegels, wenn der [INPUT1]-Auswahlschalter auf „MIC“ oder „MIC+48V“ eingestellt ist.
[Einstellungswerte: -62dB, -56dB, ●-50dB, -44dB, -38dB, -32dB]

Input2 Mic Ref.

Zur Festlegung des Referenz-Eingangspiegels, wenn der [INPUT2]-Auswahlschalter auf „MIC“ oder „MIC+48V“ eingestellt ist.
[Einstellungswerte: -62dB, -56dB, ●-50dB, -44dB, -38dB, -32dB]

Int. Mic Gain

Zur Einstellung der Empfindlichkeit des integrierten Mikrofons.
[Einstellungswerte: 12 dB, 6 dB, ●0dB]

AUX Gain

Zur Einstellung der Empfindlichkeit des [AUX]-Eingangs.
[Einstellungswerte: 12 dB, 6 dB, ●0dB]

Ref. Level

Zum Einstellen des Referenzaufnahmepegels. (Gilt für beide [CH1/CH2].)
[Einstellungswerte: -12dB, -18dB, ●-20dB]

Limiter

Zum Einstellen der Begrenzerfunktion.

- -9 dBFS:
Stellt für „-9dBFS“ den maximalen Aufnahmepegel ein.
- -6 dBFS:
Stellt für „-6dBFS“ den maximalen Aufnahmepegel ein.
- Off:
Je nach Einstellung der [CH1/CH2 AUTO/MANUAL]-Auswahlschalter kann die Funktion von den nachstehenden Angaben abweichen.
 - Die Begrenzerfunktion kann nicht genutzt werden, wenn „MANUAL“ eingestellt ist.
 - Der Begrenzer ist auf -6 dBFS festgelegt, wenn „AUTO“ eingestellt ist.

[Einstellwerte: -9 dBFS, ●-6 dBFS, Off]

AGC Response

↳ Attack Time

Stellt die Zeit zur Aktivierung des Begrenzers ein.
[Einstellungswerte: Fast, ●Middle, Slow]

↳ Decay Time

Stellt die Zeit zur Deaktivierung des Begrenzerbetriebs ein.
[Einstellungswerte: Fast, ●Middle, Slow]

AGC Mode

Stellt ein, ob der Begrenzerbetrieb von [CH1] und [CH2] verknüpft werden sollen.
Wählen Sie „Link“ zum Verknüpfen und „Separate“ zum Trennen.

[Einstellungswerte: Link, ●Separate]

Notiz :

- Ist nur aktiviert, wenn sowohl für den [AUX]-Eingang als auch den [INPUT1/INPUT2]-Eingang die Option „LINE“ oder „MIC“ gewählt und wenn für CH1/CH2 des [CH1/CH2 AUTO/MANUAL]-Schalters „AUTO“ eingestellt wurde.

XLR Manual Level

Stellt ein, ob die manuelle Audioeinstellung zwischen den Anschlüssen [INPUT1] und [INPUT2] verknüpft werden soll.

Wählen Sie „Link“ zum Verknüpfen und „Separate“ zum Trennen.

Wenn für diesen Menüpunkt die Option „Link“ eingestellt wurde, passen Sie den Aufnahmepegel mithilfe des Einstellreglers der Audioaufzeichnungspegel für [CH1] an.

[Einstellungswerte: Link, ●Separate]

Notiz :

- Ist nur aktiviert, wenn für beide [INPUT1/INPUT2]-Eingangsanschlüsse „LINE“ oder „MIC“ eingestellt wurde und wenn für [CH1]/[CH2] der [CH1/CH2 AUTO/MANUAL]-Auswahlschalter die Option „MANUAL“ gewählt wurde.
- Wenn für diesen Menüpunkt die Option „Link“ eingestellt wurde, ist der Einstellregler der Audioaufzeichnungspegel für [CH2] deaktiviert.

Int. Mic Separation

Zur Einstellung des Optimierungspegels für den Stereoeffekt des integrierten Mikrofons.

- On:
Optimiert den Stereoeffekt.
- Off:
Optimiert den Stereoeffekt nicht.

[Einstellungswerte: ●On, Off]

Notiz : _____

- Beide [CH1]- und [CH2]-Auswahlschalter sind auf „INT“ gestellt.
- Wenn [Int. Mic Separation] auf „On“ eingestellt ist, wird ein -Symbol auf dem Statusbildschirm (Audioeingang) angezeigt, während die Funktion in Betrieb ist.

Test Tone

Legt fest, ob während der Testbildanzeige ein Audio-Testsignal (1 kHz) ausgegeben wird.

[Einstellungswerte: On, ●Off]

INPUT1/2 Wind Cut

Wählt, ob die niedrigen Frequenzen des Audioeingangs abgeschnitten werden (Tiefpassfilter), wenn der [INPUT1/INPUT2]-Schalter auf „MIC“ oder „MIC+48V“ eingestellt ist.

Mit dieser Option werden Windgeräusche des Mikrofons reduziert.

- Both:
Aktiviert Tiefpassfilter am [INPUT1]- und am [INPUT2]-Anschluss.
- INPUT2:
Aktiviert Tiefpassfilter nur am Audio des [INPUT2]-Anschlusses.
- INPUT1:
Aktiviert Tiefpassfilter nur am Audio des [INPUT1]-Anschlusses.
- Off:
Deaktiviert Tiefpassfilter.

[Einstellungswerte: Both, INPUT2, INPUT1, ●Off]

Int. Mic Wind Cut

Wählt, ob die niedrigen Frequenzen der Audioeingangssignale des integrierten Mikrofons abgeschnitten werden (Tiefpassfilter). Wählen Sie für dieses Element „On“, um die Windgeräusche am Mikrofon zu reduzieren.

[Einstellungswerte: On, ●Off]

Equalizer

Mithilfe dieser Equalizereinstellung können Sie Eigenschaften korrigieren und den Ton des angeschlossenen Mikrofons verbessern. Zur Einstellung der Audiofrequenz eines 5-Band-Equalizers.

- Frequenz:
100 Hz, 330Hz, 1kHz, 3,3 kHz, 10 kHz
- Variabler Pegel:
± 6 dB (1 dB-Schritt)

Notiz : _____

- Audiosignale werden gemäß der am Equalizer eingestellten Merkmale aufgenommen.
- Stellen Sie für alle Bänder „0 dB“ ein, um den Equalizer-Bypass zu nutzen.
- Wenn der Equalizerpegel auf die +-Seite gestellt ist, kann der Ton verzerrt sein. Reduzieren Sie den Aufnahmepegel in diesem Fall manuell.
- Werden die Werte mehrerer Frequenzen verändert, können die angegebenen und die tatsächlichen Werte aufgrund von Interferenzen zwischen den Frequenzbändern unterschiedlich ausfallen.
- Diese Funktion kann nur aktiviert werden, wenn sowohl für [INPUT1/2 Wind Cut] als auch für [Int. Mic Wind Cut] die Option „Off“ eingestellt wurde.

Monitor

Zur Einstellung des Audio-Sounds des -Anschlusses auf Stereo oder Misch-Sound, wenn der [MONITOR]-Auswahlschalter am LCD-Monitor auf „BOTH“ eingestellt ist.

- Mix:
Ausgabe von Misch-Sound (Misch-Sound von CH1 und CH2) sowohl an L als auch R.
- Stereo:
Ausgabe von Stereo-Sound (gibt Audio-Sound von CH1 an L, und CH2 an R aus).

[Einstellungswerte: ●Mix, Stereo]

Notiz : _____

- Handelt sich sowohl bei CH1 als auch bei CH2 um integrierte Mikrofone, wird der Stereo-Sound über den -Anschluss ausgegeben, unabhängig davon, was unter [Monitor] eingestellt wurde.

IFB/RET Monitor...

↳ CH1(/2)

Zur Konfiguration der Ausgabe vom [Ω]-Anschluss während IFB-Return over IP der einzelnen Kanäle.

- Auto:
Ausgänge beim Mischen des IFB-/Return over IP-Audio mit dem Mikrofon-Audio, wenn IFB-/Return over IP-Audioeingang erkannt wird. Gibt nur das Mikrofon-Audio aus, wenn IFB-/Return over IP-Audioeingang nicht erkannt wird.
- IFB/RET Only:
Gibt immer nur das IFB-/Return over IP-Audio aus.
- Off:
IFB-/Return over IP-Audio wird nicht ausgegeben.

[Einstellungswerte: ●Auto, IFB/RET Only, Off]

Notiz : _____

- Um verschiedene Einstellungen für CH1 und CH2 von [IFB/RET Monitor] zu aktivieren, setzen Sie [Monitor] auf „Stereo“.

Alarm Level

Wählt, ob der Warnton aktiviert wird, und dient auch der Lautstärkeinstellung. Der Warnton wird über den Abhörlautsprecher oder den [Ω]-Anschluss ausgegeben.

[Einstellungswerte: ●High, Middle, Low, Off]

Audio On FULL AUTO

Zum Einstellen, ob die Automatik für Audio aktiviert werden soll, wenn der [FULL AUTO]-Schalter auf „ON“ gestellt ist.

- Auto:
Stellt den Audioaufnahmemodus auf Automatik.
- SW Set:
Stellt den Audioaufnahmemodus entsprechend der Einstellung des [CH1/CH2 AUTO/MANUAL]-Auswahlschalters ein.

[Einstellungswerte: ●Auto, SW Set]

Network-Menü

Zum Festlegen von netzwerkbezogenen Einstellungen. Die eingeblendete Software-Tastatur für die Eingabe variiert entsprechend dem Menüpunkt, den Sie gerade anpassen.

Connection Setup...

Zur Konfiguration der Netzwerkverbindungseinstellungen. Entsprechend dem Verbindungsmodus erscheint ein [Wizard]-Bildschirm. Folgen Sie den Anweisungen, um die Einstellung durchzuführen. Die vorkonfigurierten Einstellungen können geladen, gespeichert oder gelöscht werden.
(☞ S. 129 [Connection Setup Parameter])

Notiz : _____

- Die Benutzer können in folgenden Fällen nicht auf dieses Menü zugreifen.
 - Während der manuellen FTP-Übertragung
 - Während des Live-Streamings
 - Return over IP läuft

Live Streaming...

Zur Konfiguration von Einstellungen für die Sendung von Live-Videobildern und -Audio.
(☞ S. 130 [Live Streaming Parameter])

Notiz : _____

- Die Benutzer können in folgenden Fällen nicht auf dieses Menü zugreifen.
 - Wenn [Record Format] ➔ [System] auf etwas anderes als „HD“ oder „SD“ gestellt ist
 - Während der FTP-Übertragung
 - Wenn [Record Format] ➔ [Frame Rate] auf „24p“ eingestellt ist

Return over IP...

Zur Konfiguration von Einstellungen für Return over IP. Mit dieser Funktion können Video und Audio über Netzwerk empfangen werden.
(☞ S. 135 [Return over IP Parameter])

Notiz : _____

- Die Benutzer können in folgenden Fällen nicht auf dieses Menü zugreifen.
 - Aufnahme
 - Wenn [Record Format] ➔ [System] auf etwas anderes als „HD“ oder „SD“ gestellt ist
 - Wenn [Record Format] ➔ [Frame Rate] auf „24p“ eingestellt ist
 - Wenn [Overlay Settings] ➔ [Overlay Function] auf „Enable“ **550 SPC** eingestellt ist
 - Wenn [Record Set] ➔ [Time Stamp] auf „On“ eingestellt ist
 - Wenn [Slot Mode] auf „Backup **EXT**“ eingestellt ist
 - Wenn [Optional Adapter] auf „Enable“ eingestellt ist

Web...

Zur Einstellung der Funktionen, die den Webbrowser nutzen.
(☞ S. 137 [Web Parameter])

Metadata Server...

Zur Registrierung des FTP-Servers für den Import von Metadaten und des Pfads der zu importierenden Datei. Es können bis zu 4 Einstellungen registriert werden.
(☞ S. 138 [Metadata Server Parameter])

Upload Settings...

Zur Konfiguration der Methode zum Hochladen auf den FTP-Server, ebenso wie des Servers und des Verzeichnisses zum Hochladen des im Medium aufgenommenen Clips auf den FTP-Server.
(☞ S. 138 [Upload Settings Parameter])

Import Metadata

- Zum Importieren von Metadaten vom FTP-Server.
- Von den Setup-Dateien geladene Metadaten („User File“/„All File“) werden gelöscht.
(☞ S. 177 [Importieren von Metadaten])

Notiz : _____

- Diese Option ist nicht auswählbar, wenn keine Netzwerkverbindung eingerichtet ist.
- Diese Option kann bei Verwendung des Netzwerks nicht ausgewählt werden.

NTP

Die Zeit der gleichzeitig mit mehreren Kameras aufgenommenen Videos kann durch Wiedergabe der vom NTP-Server empfangenen Zeitinformationen im Zeitcode synchronisiert werden.

Der Synchronisierungsstatus mit dem NTP-Server kann auf dem Statusbildschirm (Netzwerk) überprüft werden.

Notiz : _____

- Wenn die Netzwerkverbindung unvollständig ist, kann ein anderes Ergebnis eintreten.
- Ein Fehler von wenigen Bildern kann in den Zeitcodedaten auftreten, die die NTP-Zeit wiedergeben.
- Es kann eine Weile dauern, bis die Synchronisierung mit dem NTP-Server aktualisiert wird. Wenn Sie die Aktualisierung sofort durchführen möchten, schalten Sie die Kamera zuerst aus und anschließend wieder ein.

↳ Server Address

Zur Einrichtung der Adresse des NTP-Servers. Wenn dies nicht konfiguriert ist, erscheint „Master Mode“ auf dem Statusbildschirm (Netzwerk). „Not Synchronized“ wird jedoch angezeigt, falls das Gerät nicht mit einem Netzwerk verbunden ist, wenn das Gerät eingeschaltet wird.

Zero Config

Um zu erlauben, dass dieser Kamera-Rekorder von externen Geräten (z. B. Umschaltern) im selben LAN automatisch erkannt wird. Die Verbindung kann über einen Link aus dem Menü des externen Geräts hergestellt werden.

Notiz : _____

- Die Nullkonfigurationsfunktion verfügt nicht über eine Funktion zur Änderung der Einstellungen des Kamera-Rekorders.

↳ Announcement

Zur Konfiguration der Verbindungsart mit einem externen Gerät während der automatischen Erkennung des Kamera-Recorders.

[Einstellungswerte: ●On, Off]

↳ Hostname Prefix

Ein Teil des Hostnamens kann geändert werden. Er erscheint im Format „XXXX-YYYY.local“ auf dem Statusbildschirm (Netzwerk).

XXXX : In [Hostname Prefix] konfigurierte Zeichenkette (maximal 8 Zeichen)

YYYY : Seriennummer dieses Kamera-Rekorders

Notiz : _____

- Wenn [Announcement] auf „Off“ konfiguriert ist, wird dieses Element nicht auf dem Statusbildschirm (Connection Setup) angezeigt.

Reset Network

Setzt alle Optionen im [Network]-Menü auf die Vorgabewerte zurück.

Connection Setup Parameter

Wizard

Zeigt einen [Wizard]-Bildschirm zur Verbindung mit dem Netzwerk an.

Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Setup File↳ **Load**

Lädt die Einstellungen im [Wizard]-Bildschirm.
(☞ S. 200 [Lesen der Einstellungsdatei für Verbindungen])

↳ **Store**

Speichert die Einstellungen im [Wizard]-Bildschirm.
(☞ S. 199 [Speichern der Einstellungsdatei für Verbindungen])

↳ **Delete**

Löscht die gespeicherten Einstellungen.
(☞ S. 201 [Löschen der Einstellungen für Verbindungen])

FTP Proxy...

Zur Einstellung des FTP-Proxy.

↳ **Type**

Wählen Sie den Typ des FTP-Proxy.
[Einstellungswerte: ●No Proxy, HTTP]

↳ **Server**

Stellen Sie den FTP-Proxy-Servernamen ein.

Notiz : _____

- Geben Sie den Namen mit der Bildschirm-Tastatur ein.
- Sie können keine Zeichen mit mehr als 127 Byte eingeben, wobei Einzel-Byte alphanumerische Zeichen (a bis z, 0 bis 9), Einzel-Byte Bindestrich („-“) oder Punkt („.“) verwendet werden können.
- Wenn [Type] auf „No Proxy“ eingestellt ist, können keine Änderungen durchgeführt werden.

↳ **Port**

Stellen Sie die FTP-Proxy-Portnummer ein.

Notiz : _____

- Geben Sie den Namen mit der Bildschirm-Tastatur ein.
- Geben Sie eine Ganzzahl zwischen 1 und 65535 ein.

APN

Für die Angabe von APN (Access Point Name).

* Dieser Parameter ist ausgegraut und kann nicht ausgewählt werden, wenn APN nicht für den angeschlossenen Adapter eingestellt werden kann.

Vorsicht : _____

- Die APN-Einstellung wird in den zellulären Adapter geschrieben, nicht in diesem Kamera-Recorder.
Eine falsche APN Einstellung kann zu Kommunikationsfehler oder teuren Rechnungen aus dem Telekommunikationsunternehmen führen.
Stellen Sie den richtigen APN ein.
(☞ S. 177 [Mobilfunk-Adapterverbindung („USB“-„Cellular“)])

Live Streaming Parameter**Live Streaming**

Startet die Live-Verteilung, wenn „On“ ausgewählt ist.
[Einstellungswerte: On, ●Off]

Notiz : _____

- „On“ kann nicht ausgewählt werden, wenn Streaming mit der ausgewählten Kombination aus Auflösung, Bildwiederholrate und Bitrate nicht möglich ist.
- „On“ kann nicht ausgewählt werden, wenn die Verbindung mit dem ausgewählten Netzwerk nicht hergestellt ist.
- „On“ kann nicht ausgewählt werden, wenn FTP läuft.
- Live Streaming schaltet auf „Off“, wenn das Gerät ausgeschaltet wird.

↳ **Auto Restart**

Wenn die Netzwerkverbindung nach einer Trennung wiederhergestellt ist, wird das Live-Streaming automatisch fortgesetzt.

- On:
Sobald die Netzwerkverbindung wiederhergestellt ist, wird das Live-Streaming automatisch fortgesetzt.
- Off:
Das Live-Streaming wird nicht automatisch fortgesetzt, auch wenn die Netzwerkverbindung wiederhergestellt ist.

[Einstellungswerte: On, ●Off]

Notiz : _____

- Wenn die Kamera ausgeschaltet wird, startet unabhängig von den Einstellungen in [Auto Restart] das Live-Streaming nicht automatisch, wenn die Kamera wieder eingeschaltet und die Netzwerkverbindung hergestellt wird.
- Die Einstellung kann während des Live-Streamings nicht geändert werden (wenn Live-Streaming auf „On“ konfiguriert ist).

Optional Adapter

H.265/HEVC-Streaming ist bei Verwendung des KA-EN200 (separat erhältlich) möglich.
Konfigurieren Sie auf „Enable“ und konfigurieren Sie nach dem Neustart den Streamingserver.
[Einstellungswerte: Enable, ●Disable]

Server

Zur Auswahl des Servers für Live-Streaming.

[Einstellungswerte: ●Server1, Server2, Server3, Server4]

Notiz : _____

- Die Einstellung kann während des Live-Streamings ([Live Streaming] ist auf „On“ eingestellt) nicht geändert werden.

↳ Streaming Server

Zum Einstellen des Servers für Live-Streaming.

Notiz : _____

- Die Einstellung kann während des Live-Streamings ([Live Streaming] ist auf „On“ eingestellt) nicht geändert werden.

↳ Server1, Server2, Server3, Server4

* Der in [Alias] eingestellte Name wird einzeln angezeigt.

■ Alias

Zum Definieren einer Bezeichnung, um die Einstellungen dieser Kamera voneinander zu unterscheiden.

Die in diesem Menüpunkt festgelegte Bezeichnung wird in den [Server]-Optionen angezeigt.

*1 Der Standardwert ist „Server1/Server2/Server3/Server4“.

*2 Sie können bis zu 31 Zeichen und ASCII-Zeichen eingeben.

■ Type

Zur Konfiguration des Systems für die Übertragung des zu sendenden Videos und Audios.

[Einstellungswerte: ●MPEG2-TS/UDP, MPEG2-TS/TCP, MPEG2-TS/RTP, RTSP/RTP, ZIXI(SRT), RTMP, RTMPS, Facebook Live, YouTube Live]

550

[Einstellungswerte: ●MPEG2-TS/UDP, MPEG2-TS/TCP, MPEG2-TS/RTP, RTSP/RTP, SRT, RTMP, RTMPS, Facebook Live, YouTube Live]

500

Notiz : _____

- Verwenden Sie Empfangsgeräte, die mit den jeweiligen Übertragungssystemen kompatibel sind.
- Zur Verwendung der „ZIXI“-Einstellung ist ein separater dedizierter Server erforderlich. **550**
- Der GY-HC550 ist ein Modell, das mit dem Zixi-Protokoll ausgestattet ist, daher muss das SRT-Protokoll aktualisiert werden, bevor Sie das SRT-Protokoll verwenden. Dadurch wird das Zixi-Protokoll unbrauchbar.
Um die Verwendung des Zixi-Protokolls erneut zu ermöglichen, führen Sie die Aktualisierung des Zixi-Protokolls durch.
- Die folgenden Parameter, die eingestellt werden können, variieren abhängig von der Einstellung dieses Parameters.

■ Connection Mode

Zur Konfiguration des SRT-Verbindungsmodus.

[Einstellungswerte: ●Caller, Listener, Rendezvous]

Notiz : _____

- Dieser Parameter ist nur wählbar, wenn [Type] auf „SRT“ festgelegt ist.

■ Destination Address

Für Einstellungs-Details wie den Hostnamen und die IP-Adresse des Live-Verteilungs-Ziels.

* Es können maximal 127 Zeichen unter Verwendung von alphanumerischen Einzel-Byte-Zeichen (a bis z, 0 bis 9), Einzel-Byte-Strich [-] oder -Punkt [.] eingegeben werden.

■ Destination URL

Zur Einstellung der URL des Live-Verteilungs-Ziels beginnend mit „rtmp://“ oder „rtmps://“.

Es gibt keinen Standardwert (leer).

* Sie können bis zu 191 Zeichen und ASCII-Zeichen eingeben.

Notiz : _____

- Verfügbar, wenn [Type] auf „RTMP“ oder „RTMPS“ gestellt ist.

■ Destination Port

Geben Sie die Netzwerk-Portnummer des Live-Verteilungs-Ziels als eine ganze Zahl zwischen 1 und 65535 ein.

Wenn [Type] auf „MPEG2-TS/UDP“, „MPEG2-TS/TCP“ oder „MPEG2-TS/RTP“ eingestellt ist, ist der Standardwert „6504“. Wenn „ZIXI“ eingestellt ist, ist der Standardwert „2088“.

Notiz : _____

- Wenn [Type] ist auf „MPEG2-TS/RTP“ eingestellt ist, können nur gerade Zahlen von 2 bis 65530 für die Portnummer angegeben werden.
- Wenn [Type] auf „MPEG2-TS/RTP“ und [SMPTE 2022-1 FEC] auf „On“ eingestellt ist, werden die Port-Nummern N+2 und N+4 auch zusätzlich zu den angegebenen Port-Nummer (N) verwendet.

■ Port

Geben Sie die SRT-Port-Nummer als ganze Zahl zwischen 1 und 65535 ein.
Der Standardwert ist „6504“.

Notiz : _____

- Dieser Parameter ist nur wählbar, wenn [Type] auf „SRT“ festgelegt ist.

■ Stream ID

Zur Einstellung der registrierten Stream-ID des Live-Verteilungs-Ziels. Es ermöglicht das direkte Streaming mehrerer Kameras auf einem einzigen Gerät.

Der Standardwert variiert je nach dem Produktmodell.

- * Es können maximal 63 Zeichen eingegeben werden.

Notiz : _____

- Verfügbar, wenn [Type] auf „ZIXI“ oder „SRT“ gestellt ist.

■ Stream Key

Geben Sie den am Live-Verteilungsziel festgelegten Stream-Schlüssel ein.
Es gibt keinen Standardwert (leer).

- * Es können maximal 127 Zeichen eingegeben werden.

Notiz : _____

- Verfügbar, wenn [Type] auf „RTMP“ oder „RTMPS“ gestellt ist.

■ Username

Zum Einstellen des Benutzernamens.
Der Standardwert ist „jvc“.

- * Es können maximal 31 Zeichen eingegeben werden.

Notiz : _____

- Dieser Parameter ist nur wählbar, wenn [Type] auf „RTSP/RTP“ festgelegt ist.

■ Passwort

Zur Einstellung des [Stream ID]-Passworts.
Für ZIXI gibt es keinen Standardwert (leer).
Für RTSP/RTP wird ein zufälliger alphanumerischer Wert als Standardwert zugewiesen, der abhängig vom Modell variiert.

- * Es können maximal 127 Zeichen eingegeben werden. Geben Sie für die RTSP/RTP-Einstellung maximal 31 Zeichen ein.

■ Latency 550

Zur Einstellung des Verzögerungsmodus.

[Einstellungswerte: High, Medium, ●Low, Min]

Notiz : _____

- Dieser Parameter ist nur wählbar, wenn [Type] auf „ZIXI“ festgelegt ist.

■ PCR Mode

Zur Konfiguration des Verzögerungsmodus.

[Einstellungswerte: Fast, ●Standard]

Notiz : _____

- Verfügbar, wenn [Type] auf „MPEG2-TS/UDP“, „MPEG2-TS/RTP“, „ZIXI“ oder „SRT“ gestellt ist.
- Die Konfiguration auf „Fast“ minimiert die Verzögerung, aber das Videobild kann je nach den Aufnahme- und Netzwerkbedingungen gestört werden, da der niedrigen Verzögerung die Priorität gegeben wird. Dies ist für die Verwendung in einer stabilen Netzwerkkumgebung vorgesehen, um zu vermeiden, dass Paketverluste auftreten.

■ Adaptive Bit Rate

Wenn „On“ ausgewählt ist, wird der Bitrate Einstellungswert vom Live-Streaming zur Höchstgrenze festgelegt und die Bitrate wird automatisch entsprechend den Änderungen in der Netzwerkbandbreite geändert.

[Einstellungswerte: On, ●Off]

Notiz : _____

- [Adaptive Bit Rate] kann konfiguriert werden, wenn [Type] auf „ZIXI“ oder „SRT“ konfiguriert ist.

- * Die Bitrate wird nur auf dem Statusbildschirm angezeigt, wenn „On“ festgelegt ist.

■ SMPTE 2022-1 FEC

Stellen Sie „On“ ein, um FEC (Forward Error Correction) zu verwenden. Ein Übertragungssystem, das die fehlenden Pakete in dem Decodierprozess wiederherstellt ohne die fehlenden Pakete erneut zu übertragen.

[Einstellungswerte: On, ●Off]

- * Der Decoder muss mit SMPTE 2022-1 kompatibel sein.

Notiz : _____

- Dieser Parameter ist nur wählbar, wenn [Type] auf „MPEG2-TS/RTP“ festgelegt ist.

■ FEC Matrix

Für die Einstellung der Stärke des FEC-Overheads (Forward Error Correction) für die Konfiguration von SMPTE2022-1.

(☞ S. 210 [Einstellen der FEC-Matrix])

Notiz : _____

- Dieser Parameter ist nur wählbar, wenn [SMPTE 2022-1 FEC] auf „On“ festgelegt ist.

■ Bandwidth Overhead

Geben Sie den SRT-Bandbreitenoverhead als ganze Zahl zwischen 5 % und 100 % ein. Der Standardwert ist „25%“.

Notiz : _____

- Dieser Parameter ist nur wählbar, wenn [Type] auf „SRT“ festgelegt ist.

■ Latency

Geben Sie den Betrag der SRT-Verzögerung als ganze Zahl zwischen 20 ms und 8000 ms ein. Der Standardwert ist „500ms“.

Notiz : _____

- Dieser Parameter ist nur wählbar, wenn [Type] auf „SRT“ festgelegt ist.

■ Encryption

Zur Konfiguration des SRT-Verschlüsselungsmodus.

[Einstellungswerte: AES-256, AES-192, AES-128, ●Off]

Notiz : _____

- Dieser Parameter ist nur wählbar, wenn [Type] auf „SRT“ festgelegt ist.

■ Passphrase

Zur Konfiguration der SRT-Passphrase. Sie können eine Passphrase zwischen 10 und 79 Zeichen eingeben. Die standardmäßige Passphrase wird zufällig erstellt.

Notiz : _____

- Dieser Parameter ist nur wählbar, wenn [Type] auf „SRT“ festgelegt ist.
- Die Passphrase kann konfiguriert werden, wenn die [Verschlüsselung] auf eine andere Einstellung als „Off“ konfiguriert ist.

■ FEC

Zur Konfiguration des FEC-Modus. Dies ermöglicht die Wiederherstellung von Paketverlusten beim Datenstreaming ohne erneute Übertragung.

[Einstellungswerte: 6x6, 8x8, 10x10, ●Off]

Notiz : _____

- Dieser Parameter ist nur wählbar, wenn [Type] auf „SRT“ festgelegt ist.

■ Post

Zur Auswahl einer Facebook Live-Timeline oder eines Seitennamens zum Hochladen eines Posts.

■ Title

Zur Konfiguration des YouTube Live-Titels.

■ Schedule

Zur Konfiguration des Datums/der Uhrzeit zum Start des YouTube Live-Streamings auf EIN/AUS. Wählen Sie „On“ aus, um „Settings“ zu aktivieren. [Einstellungswerte: On, Off]

■ Settings

Zur Konfiguration des Datums/der Uhrzeit zum Start des YouTube Live-Streamings.

■ Privacy

Zur Konfiguration der Datenschutzeinstellungen von Facebook Live.

[Einstellungswerte: Public, Friends, ●Only Me]

■ Visibility

Zur Konfiguration der Datenschutzeinstellungen von YouTube Live.

[Einstellungswerte: ●Private, Unlisted, Public]

Resolution

Für die Einstellung der Auflösung des Videobildes während der Live-Verteilung.

Die verfügbaren Optionen variieren entsprechend der Einstellungen für [A]Resolution] und [A]Frame Rate] unter [Record Format].

A Resolution	Einstellungswert
1920x1080 1440x1080	1920x1080, 1280x720, 640x360, 720x480, 720x576, 606x1080, 1080x1080
1280x720	1280x720, 640x360, 404x720, 720x720
720x480 (U-Modell)	720x480
720x576 (E-Modell)	720x576

Notiz : _____

- Die Einstellung kann während des Live-Streamings ([Live Streaming] ist auf „On“ eingestellt) nicht geändert werden.

↳ Cropping Position

Zur Konfiguration der Position zur Beschneidung des Bildes von der Kamera im Falle der vertikalen Streamingauflösung für das SNS-Streaming.

[Einstellungswerte: Left End, Left, ●Center, Right, Right End]

Notiz : _____

- Diese Funktion ist verfügbar, wenn [Type] auf „RTMP“, „RTMPS“, „Facebook Live“ oder „YouTube Live“ und [Resolution] auf „606x1080“, „1080x1080“, „404x720“ oder „720x720“ konfiguriert ist.

Frame Rate

Zur Einstellung der Bildwiederholrate des Videobilds während der Live-Verteilung. Die Optionen variieren entsprechend den Einstellungen von [Live Streaming Set] → [Resolution] und den [A Frame Rate]-Einstellungen unter [Record Format].

A Frame Rate	Einstellungswert
60p, 60i	60p, 60i, 30p
50p, 50i	50p, 50i, 25p
30p	30p
25p	25p

Notiz : _____

- Die Einstellung kann während des Live-Streamings nicht geändert werden (wenn Live-Streaming auf „On“ konfiguriert ist).

Bit Rate

Zur Einstellung der Codierungs-Bitrate des Videobilds während der Live-Verteilung. Die auswählbaren Optionen hängen von den Einstellungen in [Live Streaming Set] → [Resolution] und [Bit Rate] ab. Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie unter [Zu sendende [Record Format] und [Live Streaming Set] Kombinationen] (☰ S. 206).

Notiz : _____

- Die Einstellung kann während des Live-Streamings ([Live Streaming] ist auf „On“ eingestellt) nicht geändert werden.
- Abhängig vom verwendeten Netzwerkadapertyp und der Verbindung können Bilder und Audioton beim Live-Streaming eventuell nicht flüssig wiedergegeben werden.

Interlace Format

Zur Konfiguration des Interlacemodus. Konfigurieren Sie die Einstellung entsprechend dem verwendeten Decoder.
[Einstellungswerte: Field, ●Field Pair]

f Log In

Zeigt den Bildschirm des Facebook-Anmeldeassistenten an.

f Log Out

Abmeldung von Facebook.

▶ Log In

Zeigt den Bildschirm des YouTube-Anmeldeassistenten an.

▶ Log Out

Abmeldung von YouTube.

Return over IP Parameter

Function **550**

Zur Konfiguration der Return over IP-Funktion auf Enable oder Disable im QuickTime(MPEG2)- oder MXF(MPEG2)-Modus.

[Einstellungswerte: Enable, ●Disable]

Notiz : _____

- Konfigurieren Sie diesen Parameter, wenn „QuickTime(MPEG2)“ oder „MXF(MPEG2)“ unter [System] → [Record Set] → [Record Format] → [A]Format ausgewählt ist. Die Live-Streaming-Bilder können unterschiedlich ausfallen, je nachdem, ob dieser Parameter auf „Enable“ oder „Disable“ konfiguriert ist. Es ist empfehlenswert, diesen Parameter auf „Disable“ zu konfigurieren, wenn ausschließlich das Live-Streaming verwendet wird.
- Wenn dies auf „Enable“ und [Camera Process] → [Color Space] auf „J-Log1“ oder „HLG“ konfiguriert ist, sind die Live-Streaming-Einstellungen wie folgt.
 - [Color Space] „ITU709“
 - [Gamma] „Standard“
 - [Knee]„Manual“/[Level],95.0%“
 - [Color Matrix] „Standard“

Return over IP

Zur Einstellung von Return over IP auf Ein/Aus.

[Einstellungswerte: On, ●Off]

Notiz : _____

- Die Einstellung ist in den folgenden Fällen auf „Off“ festgelegt.
 - [Return over IP] → [Function] ist auf „Disable“ **550** eingestellt
 - Aufnahme
 - [Live Streaming] → [Optional Adapter] ist auf „Enable“ eingestellt

Server

Zur Auswahl des Quellservers zum Senden von Audio/Video über Return over IP.

[Einstellungswerte: ●Server1, Server2, Server3, Server4]

Notiz : _____

- Die Einstellung kann nicht geändert werden, während Return over IP läuft (wenn [Return over IP] auf „On“ eingestellt ist).
- Wenn [Return over IP] → [Function] auf „Disable“ eingestellt ist, kann dieser Parameter nicht verändert werden. **550**

↳ Return Server

Zur Konfiguration des Quellservers zum Senden von Audio/Video über Return over IP.

Notiz : _____

- Die Einstellung kann nicht geändert werden, während Return over IP läuft (wenn [Return over IP] auf „On“ eingestellt ist).

↳ Server1, Server2, Server3, Server4

* Der in [Alias] eingestellte Name wird einzeln angezeigt.

■ Alias

Zum Definieren einer Bezeichnung, um die Einstellungen dieser Kamera voneinander zu unterscheiden.

Die in diesem Menüpunkt festgelegte Bezeichnung wird in den [Server]-Optionen angezeigt.

*1 Der Standardwert ist „Server1/Server2/Server3/Server4“.

*2 Sie können bis zu 31 Zeichen und ASCII-Zeichen eingeben.

■ Type

Zur Konfiguration des Systems für die Übertragung des zu sendenden Videos und Audios.

[Einstellungswerte: ●RTSP/RTP, ZIXI(SRT), Iccast] **550**

[Einstellungswerte: ●RTSP/RTP, SRT, Iccast]

500

Notiz : _____

- Funktioniert als IFB, wenn die Einstellung auf „Iccast“ konfiguriert ist.
- Verwenden Sie Übertragungsgeräte, die mit den jeweiligen Transfersystemen kompatibel sind.
- Zur Verwendung der „ZIXI“-Einstellung ist ein separater dedizierter Server erforderlich. **550**
- Der GY-HC550 ist ein Modell, das mit dem Zixi-Protokoll ausgestattet ist, daher muss das SRT-Protokoll aktualisiert werden, bevor Sie das SRT-Protokoll verwenden. Dadurch wird das Zixi-Protokoll unbrauchbar. Um die Verwendung des Zixi-Protokolls erneut zu ermöglichen, führen Sie die Aktualisierung des Zixi-Protokolls durch.
- Die folgenden Parameter, die eingestellt werden können, variieren abhängig von der Einstellung dieses Parameters.

■ Protocol

Zur Konfiguration des Protokolls für den Video/Audio-Quellserver, mit dem verbunden werden soll.

[Einstellungswerte: ●UDP, TCP]

Notiz : _____

- Dieser Parameter ist nur wählbar, wenn [Type] auf „RTSP/RTP“ festgelegt ist.

■ Connection Mode

Zur Konfiguration des SRT-Verbindungsmodus.

[Einstellungswerte: ●Caller, Listener, Rendezvous]

Notiz : _____

- Dieser Parameter ist nur wählbar, wenn [Type] auf „SRT“ festgelegt ist.

■ Source Address

Zur Konfiguration von Details wie Hostname und IP-Adresse der Video/Audio-Übertragungsquelle. Es gibt keinen Standardwert (leer).

- *1 Maximal 191 ASCII-Zeichen können eingegeben werden, wenn [Type] auf eine andere Einstellung als „SRT“ konfiguriert ist.
- *2 Maximal 191 Zeichen einschließlich der alphanumerischen Einzel-Byte-Zeichen (a bis z, 0 bis 9), des Einzel-Byte-Striches [-] und des Einzel-Byte-Punktes [.] können eingegeben werden, wenn [Type] auf „SRT“ konfiguriert ist.

■ Source Port

Geben Sie die Netzwerk-Portnummer der Video/Audio-Übertragungsquelle als eine ganze Zahl zwischen 1 und 65535 ein.

Der Standardwert ist „554“, wenn [Type] auf „RTSP/RTP“ eingestellt ist, „2077“, wenn es auf „ZIXI“ eingestellt ist, und „5000“, wenn es auf Icecast eingestellt ist.

Notiz : _____

- Wenn [Type] ist auf „RTSP/RTP“ eingestellt ist, können nur gerade Zahlen von 2 bis 65530 für die Portnummer angegeben werden.

■ Port

Geben Sie die SRT-Port-Nummer als ganze Zahl zwischen 1 und 65535 ein.

Der Standardwert ist „6510“.

Notiz : _____

- Dieser Parameter ist nur wählbar, wenn [Type] auf „SRT“ festgelegt ist.

■ Stream ID

Zur Konfiguration der Stream-ID, die an der Video/Audio-Übertragungsquelle registriert ist.

Es gibt keinen Standardwert (leer).

- * Es können maximal 63 Zeichen eingegeben werden.

Notiz : _____

- Dieser Parameter kann eingestellt werden, wenn [Type] auf „RTSP/RTP“ oder „ZIXI“ eingestellt ist.

■ Username

Zum Einstellen des Benutzernamens.

Es gibt keinen Standardwert (leer).

- * Es können maximal 63 Zeichen eingegeben werden.

Notiz : _____

- Dieser Parameter ist nur wählbar, wenn [Type] auf „RTSP/RTP“ festgelegt ist.

■ Password

Zur Einrichtung des Passworts.

Es gibt keinen Standardwert (leer).

- * Sie können bis zu 31 Zeichen eingeben, wenn [Type] auf „RTSP/RTP“ eingestellt ist.

- * Sie können bis zu 127 Zeichen eingeben, wenn [Type] auf „ZIXI“ eingestellt ist.

Notiz : _____

- Dieser Parameter kann eingestellt werden, wenn [Type] auf „RTSP/RTP“ oder „ZIXI“ eingestellt ist.

■ Name **550**

Zur Konfiguration des Namens. Der Standardwert ist „HC550“.

- * Es können maximal 31 Zeichen eingegeben werden.

Notiz : _____

- Dieser Parameter ist nur wählbar, wenn [Type] auf „ZIXI“ festgelegt ist.

■ Latency **550**

Zur Einstellung des Verzögerungsmodus.

[Einstellungswerte: Medium, ●Min, Off]

Notiz : _____

- Dieser Parameter ist nur wählbar, wenn [Type] auf „ZIXI“ festgelegt ist.

■ Mountpoint

Geben Sie den Mountpoint (Zeichenfolge zur Identifizierung eines Streams) für Streaming-Server ein, die mehrere Streams unterstützen. Es gibt keinen Standardwert (leer).

* Es können maximal 63 Zeichen eingegeben werden.

Notiz : _____

- Dieser Parameter ist nur wählbar, wenn [Type] auf „Icecast“ festgelegt ist.

■ Latency

Geben Sie den Betrag der SRT-Verzögerung als ganze Zahl zwischen 20 ms und 8000 ms ein. Der Standardwert ist „20ms“.

Notiz : _____

- Dieser Parameter ist nur wählbar, wenn [Type] auf „SRT“ festgelegt ist.

■ Encryption

Zur Konfiguration der SRT-Verschlüsselung. [Einstellungswerte: On, Off]

Notiz : _____

- Dieser Parameter ist nur wählbar, wenn [Type] auf „SRT“ festgelegt ist.

■ Passphrase

Zur Konfiguration der SRT-Passphrase. Es gibt keinen Standardwert (leer). Sie können eine Passphrase zwischen 10 und 79 Zeichen eingeben.

Notiz : _____

- Dieser Parameter ist nur wählbar, wenn [Type] auf „SRT“ festgelegt ist.
- Dieser Parameter kann ausgewählt werden, wenn [Encryption] auf einen anderen Wert als „Off“ festgelegt ist.

■ Resolution (Fixed)

Dies ist auf „1280x720“ festgelegt.

■ Frame Rate

Zur Konfiguration der Bildfrequenz.

- Wenn [Record Format] → [Frame Rate] auf „60p“, „60i“ oder „30p“ eingestellt ist

[Einstellungswerte: 60p, 30p]

- Wenn [Record Format] → [Frame Rate] auf „50p“, „50i“ oder „25p“ eingestellt ist

[Einstellungswerte: 50p, 25p]

Notiz : _____

- Dieser Parameter kann eingestellt werden, wenn [Type] auf „RTSP/RTP“, „ZIXI“ oder „SRT“ eingestellt ist.

Web Parameter

Web Access

Wählen Sie die Einstellung „On“, wenn Sie über einen Webbrowser zugreifen möchten.

[Einstellungswerte: On, Off]

Camera Name

Zur Einstellung des Namens, der im Webbrowser angezeigt wird. Geben Sie mithilfe der Software-Tastatur maximal 8 Zeichen ein.

(Standardwert: HC550 550, HC500 500)

Username

Zum Einstellen des Benutzernamens. Geben Sie mithilfe der Software-Tastatur maximal 31 Zeichen ein.

(Standardwert: jvc)

Password

Ändert das Passwort für den Zugriff über einen Webbrowser.

Das aktuelle Passwort wird angezeigt. Geben Sie sofort ein neues Passwort ein.

Geben Sie mithilfe der Software-Tastatur maximal 31 Zeichen ein.

(Standardwert: Zufälliger alphanumerischer Wert, der abhängig vom Modell variiert)

Port

Zur Konfiguration der Port-Nummer während des Zugriffs auf eine Webseite von einer externen Quelle aus.

Notiz : _____

- Geben Sie den Namen mit der Software-Tastatur ein.
- Geben Sie eine Ganzzahl zwischen 1 und 65535 ein. (Standardwert: 80)
- Um die Einstellung auf eine andere Nummer als den Standardwert zu konfigurieren, geben Sie die Nummer eines ungenutzten Ports an.
- Für weitere Details wenden Sie sich bitte an den Administrator des verwendeten Netzwerks.

Metadata Server Parameter

Meta-FTP1, Meta-FTP2, Meta-FTP3, Meta-FTP4

* Der in [Alias] eingestellte Name wird einzeln angezeigt.

■ Alias

Zum Definieren einer Bezeichnung, um die Einstellungen dieser Kamera voneinander zu unterscheiden.

Die in diesem Menüpunkt festgelegte Bezeichnung wird in den [Import Metadata]-Optionen angezeigt.

* Es können maximal 31 Zeichen eingegeben werden.

■ Protocol

Für die Einstellung des Protokolls für den anzuschließenden FTP-Server.

- **FTP:**
Protokoll, das die eingehenden und ausgehenden Daten nicht verschlüsselt.
- **SFTP:**
Protokoll, das die eingehenden und ausgehenden Daten mithilfe von SSH verschlüsselt.
- **FTPS:**
Protokoll, das die eingehenden und ausgehenden Daten mithilfe von SSL oder TLS verschlüsselt. Es verwendet einen impliziten Modus (startet die verschlüsselte Kommunikation, sobald die Verbindung startet).
- **FTPES:**
Protokoll, das die eingehenden und ausgehenden Daten mithilfe von SSL oder TLS verschlüsselt. Es verwendet einen expliziten Modus (startet die verschlüsselte Kommunikation, nachdem die Genehmigung erteilt ist).

[Einstellungswerte: ●FTP, SFTP, FTPS, FTPES]

■ Server

Zur Einstellung von Servername („mystation.com“ usw.) oder IP-Adresse („192.168.0.1“ usw.) des FTP-Servers.

* Es können maximal 127 Zeichen unter Verwendung von alphanumerischen Einzel-Byte-Zeichen (a bis z, 0 bis 9), Einzel-Byte-Strich [-] oder -Punkt [.] eingegeben werden.

■ Port

Geben Sie die Port-Nummer des FTP-Servers als eine Ganzzahl von 1 bis 65535 ein.

Der Standardwert variiert je nach Protokoll-Einstellung.

(FTP: 21, SFTP: 22, FTPS: 990, FTPES: 21)

■ File Path

Geben Sie den Verzeichnisnamen für die Metadatenfile ein („/pub/meta.xml“, „/home/user/meta2.xml“ usw.)

● Es können maximal 127 Zeichen eingegeben werden.

■ Username

Geben Sie den Benutzernamen für die Verbindung zum FTP-Server ein.

* Es können maximal 31 Zeichen eingegeben werden.

■ Password

Geben Sie das Passwort für die Verbindung zum FTP-Server ein.

* Es können maximal 31 Zeichen eingegeben werden.

■ PASV Mode

Zur Auswahl, ob als Kommunikationsmodus, der für die Dateiübertragung verwendet wird, der passive Modus genutzt werden soll.

Wählen Sie „On“, wenn die Kamera von einer Firewall geschützt wird und keine Verbindung zwischen FTP-Server und Kamera hergestellt werden kann.

[Einstellungswerte: On, ●Off]

Notiz : _____

● Wenn [Protocol] auf „SFTP“ gestellt ist, erscheint dieser Punkt als „---“ und kann nicht ausgewählt werden.

Upload Settings Parameter

Upload

Zur Konfiguration der Methode für das Hochladen auf den FTP-Server.

- **Auto:**
Wählen Sie diese Option für automatische FTP-Übertragung. Die FTP-Übertragung beginnt, wenn [Auto Upload] auf „On“ konfiguriert ist.
- **Manual:**
Wählen Sie diese Option für manuelle FTP-Übertragung vom Medien-Modus.

[Einstellungswerte: ●Auto, Manual]

Auto Upload

Wenn [Upload] auf „Auto“ konfiguriert ist, startet die FTP-Übertragung automatisch, wenn die Einstellung auf „On“ konfiguriert ist.

[Einstellungswerte: On, ●Off]

Notiz : _____

- Dies ist auf „Off“ festgelegt, wenn [System] auf „High-Speed“ eingestellt ist.
- Konfiguration von [Auto Upload] auf „On“ deaktiviert die Konfiguration aller Einstellungen unter dem Upload Settings-Punkt.

↳ Slot

Zur Auswahl des Steckplatzes des Aufnahmemediums, um das automatische Hochladen zu aktivieren.

[Einstellungswerte: ●A, B]

Notiz : _____

- Dies ist fest auf „EXT“ eingestellt, wenn [System] auf „4K EXT (SSD)“ eingestellt ist.

↳ Division

Teilt die Clips automatisch auf und führt die FTP-Übertragung während der Aufzeichnung in der vorkonfigurierten Zeit durch, wenn [System] auf „HD+Web“ konfiguriert ist.

[Einstellungswerte: Off, 15 sec, ●30 sec, 45 sec, 60 sec, 90 sec, 3 min, 5 min, 10 min, 15 min]

Notiz : _____

- [Slot] ist auf „B“ festgelegt.

↳ Cellular

Zur Konfiguration, ob die Verbindung über einen USB-Mobilfunkadapter aktiviert wird.

[Einstellungswerte: Enable, ●Disable]

↳ Server

Zur Konfiguration des Servers zum Hochladen auf den FTP-Server.

[Einstellungswerte: ●Clip-FTP1, Clip-FTP2, Clip-FTP3, Clip-FTP4]

Clip Server

↳ Clip-FTP1, Clip-FTP2, Clip-FTP3, Clip-FTP4

* Der in [Alias] eingestellte Name wird einzeln angezeigt.

■ Alias

Zum Definieren einer Bezeichnung, um die Einstellungen dieser Kamera voneinander zu unterscheiden.

Der in diesem Menüpunkt definierte Name wird im [FTP Upload]-Aktionsbildschirm in der Miniaturbildanzeige verwendet.

* Es können maximal 31 Zeichen eingegeben werden.

■ Protocol

Für die Einstellung des Protokolls für den anzuschließenden FTP-Server.

- FTP:
Protokoll, das die eingehenden und ausgehenden Daten nicht verschlüsselt.
- SFTP:
Protokoll, das die eingehenden und ausgehenden Daten mithilfe von SSH verschlüsselt.
- FTPS:
Protokoll, das die eingehenden und ausgehenden Daten mithilfe von SSL oder TLS verschlüsselt. Es verwendet einen impliziten Modus (startet die verschlüsselte Kommunikation, sobald die Verbindung startet).
- FTPES:
Protokoll, das die eingehenden und ausgehenden Daten mithilfe von SSL oder TLS verschlüsselt. Es verwendet einen expliziten Modus (startet die verschlüsselte Kommunikation, nachdem die Genehmigung erteilt ist).
- ZIXI:
Ermöglicht eine stabile Übertragung durch erhebliche Reduzierung von Jitter und Paketverlust durch das Kommunizieren über einen Relay-Server.

[Einstellungswerte: ●FTP, SFTP, FTPS, FTPES, ZIXI] **500**

[Einstellungswerte: ●FTP, SFTP, FTPS, FTPES]

500

Notiz : _____

- Zur Verwendung der „ZIXI“-Einstellung ist ein separater dedizierter Server erforderlich.
- Wenn „ZIXI“ eingestellt ist, wird die Wiederaufnahmefunktion aktiviert.

■ Server

Zur Einstellung von Servername („mystation.com“ usw.) oder IP-Adresse („192.168.0.1“ usw.) des FTP-Servers.

- * Es können maximal 127 Zeichen unter Verwendung von alphanumerischen Einzel-Byte-Zeichen (a bis z, 0 bis 9), Einzel-Byte-Strich [-] oder -Punkt [.] eingegeben werden.

■ Port

Geben Sie die Port-Nummer des FTP-Servers als eine Ganzzahl von 1 bis 65535 ein.

Der Standardwert variiert je nach Protokoll-Einstellung.

(FTP: 21, SFTP: 22, FTPS: 990, FTPES: 21, ZIXI: 2088)

■ Dir. Path

Geben Sie den Pfad für das hochzuladende Verzeichnis ein („/pub“, „/home/user“, usw.)

- * Es können maximal 127 Zeichen eingegeben werden.

■ Username

Geben Sie den Benutzernamen für die Verbindung zum FTP-Server ein.

- * Es können maximal 31 Zeichen eingegeben werden.

■ Stream ID 550

Zur Konfiguration der Stream-ID, die am Sendeziel registriert ist.

Der Standardwert variiert je nach Produkt-Modell.

- * Es können maximal 63 Zeichen eingegeben werden.

Notiz : _____

- Dieser Parameter ist nur wählbar, wenn [Type] auf „ZIXI“ festgelegt ist.

■ Password

Geben Sie das Passwort für die Verbindung zum FTP-Server ein.

- * Es können maximal 31 Zeichen eingegeben werden. Geben Sie für die ZIXI-Einstellung maximal 127 Zeichen ein.

■ PASV Mode

Zur Auswahl, ob als Kommunikationsmodus, der für die Dateiübertragung verwendet wird, der passive Modus genutzt werden soll.

Wählen Sie „On“, wenn die Kamera von einer Firewall geschützt wird und keine Verbindung zwischen FTP-Server und Kamera hergestellt werden kann.

[Einstellungswerte: On, ●Off]

Notiz : _____

- Wenn [Protocol] auf „SFTP“ oder „ZIXI“ konfiguriert ist, wird diese Option als „--“ angezeigt und kann nicht ausgewählt werden.

Overlay Settings-Menü

550 SPC

Dieser Bildschirm dient zur Konfiguration der Einblendeneinstellungen. Aufgezeichnete Videoaufnahmen und Live-Stream-Video können mit Bildern überlagert werden.

Overlay Function

Zur Festlegung, ob die Einblendfunktion aktiviert werden soll.

[Einstellungswerte: Enable, ●Disable]

Notiz : _____

- Die Einstellung kann während der Aufnahme, beim Streaming oder bei Return over IP nicht verändert werden.
- Wenn [System] auf eine andere Einstellung als „HD“ und „HD+Web“ konfiguriert ist, wird dieser Parameter auf „Disable“ festgelegt.
- Wenn „Disable“ ausgewählt ist, können die Einstellungen der Einblendfunktion nicht geändert werden.

Layout

Zur Auswahl einer SDP-Datei.

Notiz : _____

- Erstellen Sie vor der Aufnahme in Windows oder auf einem Mac eine SDP-Datei mit SDP Generator.

Import User Layout

Laden Sie die mit SDP Generator erstellte SDP-Datei auf diesen Kamera-Rekorder.

Notiz : _____

- In diesem Kamera-Rekorder können bis zu 4 Dateien gespeichert werden.
- Die SDP-Datei wird je nach verfügbarer Speicherkapazität des Kamera-Rekorders möglicherweise nicht gespeichert.

Delete User Layout

Zum Löschen der SDP-Datei.

Notiz : _____

- Die SDP-Datei wird durch Auswählen von [System] ➔ [Reset All] nicht gelöscht. Löschen der Datei aus dem Kamera-Rekorder.

Type

Durch die Auswahl von [Type] können

Einblendbilder angezeigt werden.

Welche Typen von Anzeigetafeln ausgewählt

werden können, hängt von den [Layout]-

Einstellungen ab. SPC

[Einstellungswerte: Broadcast, ●None] 550

[Einstellungswerte: Broadcast, Basketball,

Baseball, Football, Type 2, Type 1, ●None] SPC

Notiz : _____

- Wenn [Layout] oder [Type] als Einblendung für die Anzeigetafel ausgewählt wird, die bei der Nutzung von [Import User Layout] importiert wurde, wird das Team-Einstellungsmenü angezeigt. SPC

Overlay Custom Menu

Die Anzeige ändert sich entsprechend den importierten Daten.

Output

Zur Festlegung von

Einblendausgabeeinstellungen.

↳ HD Recording

Zur Einstellung, ob Einblendbilder zusammen mit dem aufgezeichneten Video auf einer SD-Karte aufgezeichnet werden.

- On:
Speichert das Video mit Einblendbildern auf einer SD-Karte.
- Off:
Einblendbilder werden nicht auf einer SD-Karte gespeichert.

[Einstellungswerte: ●On, Off]

↳ HDMI

Zur Einstellung, ob Einblendbilder bei der HDMI-Ausgabe angezeigt werden.

- On:
Zeigt Einblendbilder auf Streaming-Videos bei der HDMI-Ausgabe an.
- Off:
Zeigt Einblendbilder nur bei Streaming-Videos an.

[Einstellungswerte: ●On, Off]

↳ SDI (Fixed)

Zeigt Überlagerungsbilder auf dem SDI-Ausgang an. Die Einstellung ist fest auf „On“ eingestellt und kann nicht geändert werden.

↳ Proxy Recording (Fixed)

Zeigt Einblendbilder auf der Aufnahme in Steckplatz B an, wenn [System] auf „HD+Web“ konfiguriert ist. Die Einstellung wird auf „On“ festgelegt und kann nicht geändert werden.

↳ Live Streaming (Fixed)

Zeigt Einblendbilder auf Live-Streaming-Videos an. Die Einstellung wird auf „On“ festgelegt und kann nicht geändert werden.

Sportcast SPC

Der Kamera-Recorder kann mit einem Sportcast-Produkt verbunden werden, um die Anzeigetafel Daten in Sportstadien automatisch zu importieren.

- Connect:
Stellt eine Verbindung zum vorkonfigurierten Sportcast-Server her.
- Disconnect:
Beendet die aktuelle Verbindung mit dem Sportcast-Server.

[Einstellungswerte: Connect, ●Disconnect]

Notiz : _____

- „Connect“ kann nicht ausgewählt werden, wenn die Netzwerkverbindung nicht eingerichtet ist.
- Schaltet auf „Disconnect“ um, wenn auf einen anderen Modus als den Aufzeichnungsmodus umgeschaltet wird oder das Gerät ausgeschaltet wird.
- [Settings] kann nicht ausgewählt werden, wenn [Overlay Settings] → [Sportcast] auf „Connect“ konfiguriert ist.

↳ Settings

Zum Festlegen der Einstellungen bezüglich Sportcast.

(☞ S. 143 [Settings Parameter SPC (Sportcast)])

Watermark

Das Einfügen von Wasserzeichen (Digital-Wasserzeichen) in aufgezeichnete Videos schützt den Inhalt Ihrer Arbeit.

- On:
Zeigt Wasserzeichen an.
- Off:
Zeigt kein Wasserzeichen an.

[Einstellungswerte: On, ●Off]

Notiz : _____

- Es kann angezeigt werden, wenn die SDP-Datei, für die „Wasserzeichen“ vorkonfiguriert ist, in [Layout] ausgewählt ist.

↳ Position

Die Anzeigeposition des Wasserzeichens kann mit der kreuzförmigen Taste geändert werden.

Full Screen Graphic

Bilder können im gesamten Bildschirmbereich angezeigt werden.

↳ Status

Zur Anzeige der Anzahl der Bilder, die auf diesem Kamera-Rekorder gespeichert sind, sowie der genutzten Speicherkapazität.

(☞ S. 223 [Anzeigen von Bildern auf dem gesamten Bildschirm (Vollbild-Grafikfunktion)])

↳ Import Graphic A / B

Zum Auslesen der Bilder für die Vollbildgrafik von einer SD-Karte.

Notiz : _____

- Die Formate JPEG und PNG werden unterstützt.
- Geben Sie als Dateinamen maximal 31 Zeichen ein.

↳ Delete Graphic

Zum Löschen aller auf diesem Kamera-Rekorder gespeicherten Bilder.

Password Lock

Das Einblendeinstellungsmenü kann mit einem Passwort gesperrt werden.

- On:
Ein Passwort wird zum Öffnen des Einblendeinstellungsmenüs gebraucht.
- Off:
Öffnet das Einblendeinstellungsmenü ohne Passwort.

[Einstellungswerte: On, ●Off]

(☞ S. 225 [Einblendeinstellungen mit einem Passwort schützen])

Vorsicht : _____

- Vergessen Sie das eingerichtete Passwort nicht. Wenn das Passwort verloren geht oder vergessen wird, können Sie die Passwortschutzfunktion nicht deaktivieren.

Settings Parameter **SPC** (Sportzcast)

Server

Wählen Sie den Server aus, mit dem eine Verbindung hergestellt werden soll.

- Cloud:
Zur Konfiguration der Einstellung, wenn eine Verbindung zum Sportzcast-Cloud-Service hergestellt wird.

[Einstellungswerte: ●Cloud, Server1 bis Server3]

↳ Sever Settings

■ Alias

Zum Definieren einer Bezeichnung, um die Einstellungen dieser Kamera voneinander zu unterscheiden. Die in diesem Menüpunkt festgelegte Bezeichnung wird in den [Server]-Optionen angezeigt.

- *1 Der Standardwert ist „Cloud/Server1/Server2/Server3“.
- *2 Sie können bis zu 31 Zeichen und ASCII-Zeichen eingeben.

■ Address

Zur Konfiguration von Details wie Hostname und IP-Adresse des Verbindungsziels.

- * Es können maximal 127 Zeichen unter Verwendung von alphanumerischen Einzel-Byte-Zeichen (a bis z, 0 bis 9), Einzel-Byte-Strich [-] oder -Punkt [.] eingegeben werden.

■ Broadcast

Stellen Sie dies auf „On“, wenn Sie 3 oder mehr Scorebot-Geräte gleichzeitig mit der Kamera verbinden.

Die Sende-Einstellung auf dem Scorebot muss ebenfalls auf „On“ eingestellt werden. Einzelheiten zur Konfiguration der Einstellung auf dem Scorebot finden Sie unter „Sportzcast“.

[Einstellungswerte: On, ●Off]

↳ Search Local Server

Zum Suchen lokaler Server (Scorebot), die mit demselben lokalen Netzwerk wie die Kamera verbunden sind, über den Assistenten und Konfigurieren des ausgewählten Scorebots auf die [Server Settings].

Notiz : _____

- Wenn gerade ein Scorebot verbunden wird, kann die Suche erst nach Aufheben der Verbindung ausgeführt werden.
- Alte Einstellungen, die in den [Server Settings] am Speicherziel gespeichert sind, werden überschrieben.
- Die Verbindung wird automatisch beim Beenden des Assistenten hergestellt, und die [Server]-Einstellung wechselt zu [Server Settings], während die Kamera mit dem Scorebot verbunden ist.

↳ License Name

Geben Sie die Lizenznummer ein, die von Sportzcast vergeben wurde.

Eine Lizenz, die gerade von einer anderen Kamera genutzt wird, kann nicht verwendet werden.

↳ BOT Number

Geben Sie die BOT-Nummer ein, die von Sportzcast bereitgestellt wird.

↳ Channel

Geben Sie den von Sportzcast bereitgestellten Kanal ein.

Score Input Source

Zur Auswahl, ob die nächsten Spielstandinformationen vom Server bezogen oder manuell über den Webbrowser eingegeben werden sollen, wenn [Sportzcast] auf „Connect“ eingestellt ist. Diese Option ist praktisch, wenn Sie manuell nur einen Teil der Informationen eingeben möchten.

Notiz : _____

- Die Schaltflächen [Display] und [Overlay] auf dem Webbrowser-Bildschirm bleiben unabhängig von der Einstellung dieses Punkts immer aktiviert.
- Die Tasten [Display] und [Overlay] im Webbrowser bleiben immer aktiv, unabhängig von dieser Einstellung.
- Wenn die Einblendung nicht aktualisiert wird, obwohl der Kamera-Recorder mit einem Sportzcast-Server verbunden ist, prüfen Sie, ob „Sportzcast“ für jeden der [Score Input Source]-Einträge ausgewählt ist.

↳ Display Order (Home)

Zur Auswahl, ob die Spielstandinformationen der Heimmannschaft, die von Sportzcast abgerufen werden, in der linken oder rechten Spalte (oder oberen oder unteren Zeile) angezeigt werden. Bei einem Baseballspiel wird der Spielstand jedoch immer in der unteren Zeile angezeigt, unabhängig von der Einstellung.

- Last:
Zeigt den Spielstand in der rechten Spalte oder der unteren Zeile an.
- First:
Zeigt den Spielstand in der linken Spalte oder in der oberen Zeile an.

[Einstellungswerte: ●Last, First]

↳ Team Name

Zur Auswahl der Datenreferenzquelle für den Teamnamen.

[Einstellungswerte: ●Sportscast, Web]

↳ Shot Clock

Zur Auswahl der Datenreferenzquelle für die Wurfuhr (Shot Clock).

[Einstellungswerte: ●Sportscast, Web]

↳ Others

Zur Auswahl der Datenreferenzquelle für Spielstandinformationen, die nicht in den jeweiligen Einstellungen enthalten sind.

[Einstellungswerte: ●Sportscast, Web]

System-Menü

Über diesen Menübildschirm können Systemeinstellungen durchgeführt werden. Zur Konfiguration der Aufnahmeeinstellungen, Formatierung und Wiederherstellung eines Aufnahmemediums, Kameralampeneinstellung, Datum/Uhrzeit, Zeitzone und anderer Einstellungen. Hier können auch die Menüeinstellungen auf die Vorgabewerte zurückgesetzt werden.

Record Set...

Zur Festlegung von Einstellungen betreffend das aufgenommene Video.
(☞ S. 146 [Record Set Parameter])

Media

↳ Format Media

Zur Formatierung (Initialisierung) eines Aufnahmemediums. Wählen Sie einen Steckplatz und [Format] unter [Cancel]/[Format] aus, und drücken Sie die Set-Taste (●), um die Karte zu formatieren (initialisieren).

(☞ S. 41 [Formatieren (Initialisieren) von Aufnahmemedien])

↳ Restore Media

Zur Wiederherstellung eines Aufnahmemediums. Wählen Sie einen Karten-Steckplatz und drücken Sie die Set-Taste (●), um das Aufnahmemedium wiederherzustellen.

(☞ S. 42 [Aufnahmemedien reparieren])

Notiz : _____

- [! RESTORE] erscheint im Restpegel-Anzeigebereich, wenn ein reparaturbedürftiges Aufnahmemedium eingesetzt ist. Allerdings ist er bei der Aufzeichnung im Kamera-Modus und während der Clip-Prüfung nicht wählbar.

Setup File

Diese Einstellung ermöglicht Ihnen das Speichern der Menüeinstellungen und der Leistungsergebnisse von Verschlussgeschwindigkeit und AWB. Es ist nützlich, die Einstellungen den verschiedenen Aufnahmebedingungen entsprechend zu speichern.

↳ Load File...

Lädt die Einstellungen.
(☞ S. 171 [Eine Setup-Datei laden])

↳ Store File...

Speichert die Einstellungen.
(☞ S. 170 [Setup-Dateien speichern])

↳ Delete File...

Löscht die Einstellungen.
(☞ S. 171 [Löschen von Setup-Dateien])

Tally Lamp

Zur Einstellung, ob die Signallampe während der Aufnahme leuchtet, wenn die Warnung für verbleibenden Speicherplatz angezeigt wird, oder während des Live-Streaming.

Notiz : _____

- Die blinkende Warnanzeige, z.B. bei niedrigem Akkustand, wird in einer anderen Einstellung als „Off“ aktiviert.
-
- Rec/Live Streaming:
Leuchtet während der Aufnahme oder beim Live-Streaming.
 - Live Streaming:
Leuchtet während des Live-Streaming.
Leuchtet nicht während der Aufnahme.
 - Rec:
Leuchtet während der Aufnahme.
 - External: Leuchtet, wenn der Kamera-Rekorder mit einem externen Gerät wie dem RM-LP100 gesteuert wird. Wenn Extern ausgewählt ist, wird [PVW] im Vorschauzähler auf dem LCD-/VF-Bildschirm angezeigt, und [PGM] wird im Programmzähler auf dem LCD/VF-Bildschirm angezeigt.
 - Off:
Schaltet die Anzeige ab.
- [Einstellungswerte: Rec/Live Streaming, Live Streaming, ●Rec, External, Off]

NETWORK LED

Wenn dies auf „On“ konfiguriert ist, leuchtet sie rot, während ein Live-Streaming durchgeführt wird. Die LED leuchtet orange, wenn die Streaming-Verbindung schlecht ist oder die Verbindung abbricht.

[Einstellungswerte: ●On, Off]

STATUS LED

Zum Konfigurieren der STATUS-LED.

- REC/Pre Rec:
Leuchtet während der Aufnahme oder beim Übergang zur Aufnahme rot. Leuchtet orange, wenn der verbleibende Speicherplatz auf dem Aufnahme- und Medium zur Neige geht. Leuchtet grün, wenn die Voraufnahme im Standby ist.
- External:
Leuchtet im Programmiermodus rot, wenn ein externes Gerät wie z. B. das RM-LP100 angeschlossen wird. Leuchtet im Vorschau-Modus grün.
- Return over IP:
Leuchtet grün, während Return over IP oder während IFB läuft. Leuchtet orange, wenn ein Fehler aufgetreten ist.
- Off:
Leuchtet nicht.

[Einstellungswerte: ●REC/Pre Rec, External, Return over IP, Off]

LED Bright

Zur Angabe der Helligkeit des NETWORK LED und STATUS LED.

[Einstellungswerte: High, Middle, Low]

GPS 550 SPC

Zum Einstellen der GPS-Funktion auf Ein oder Aus (Ein/Aus-Schalter).

[Einstellungswerte: On, ●Off]

Notiz :

- Wenn [A/V Set] → [Video Set] → [SDI OUT1 Res.] auf „1080p“ eingestellt ist, wird durch das Konfigurieren von [System] → [GPS] auf „On“ die Einstellung zu „1080i“ verändert.

Language

Schaltet im Menübildschirm zwischen den Sprachen um.

[Einstellungswerte: ●English, Français, Español] (U-Modell)

[Einstellungswerte: ●English, Français, Deutsch, Italiano, Español, Русский, Türkçe] (E-Modell)

Reset All

Setzt alle Menüeinstellungen zurück.

Notiz :

- [Date/Time] und [Time Zone] können nicht zurückgesetzt werden.
(☞ S. 145 [Date/Time])
(☞ S. 146 [Time Zone])
- Dieser Punkt kann nicht gewählt werden, wenn im Kamera-Modus aufgenommen wird, während der Clip-Prüfung, während des Live-Streaming und im Medien-Modus.

Date/Time

Zur Einstellung von Jahr, Monat, Tag, Stunde und Minute.

Notiz :

- Die Anzeigereihenfolge des Datums (Jahr, Monat, Tag) folgt der Einstellung [Display Settings] → [Date Style]. Allerdings wird für Stunden das 24-Stunden-Format unabhängig von der [Time Style]-Einstellung verwendet.
(☞ S. 146 [Time Style])
- Zur Einstellung der vom GPS-Satelliten erhaltenen Zeit durch Drücken der [FOCUS ASSIST/1]-Taste, wenn Radiowellenerfassung vom GPS-Satelliten die Einstellung von Datum und Zeit erlaubt.
Die [USER1]-Taste ist ausgegraut, wenn Informationen für die Einstellung von Datum und Zeit nicht vom GPS-Satelliten erhältlich sind.
550 SPC
- Wenn [NTP] auf dem Statusbildschirm (Netzwerk) zu „Synchronized“ wird, wird durch Drücken der [USER2]-Taste die NTP-Zeit angezeigt.

Date Style

Zur Einstellung der Datumsanzeigesequenz für die Anzeige auf dem LCD-Monitor und im Sucherbildschirm sowie für Aufnahmen mit Zeitstempel.

Nachstehend Beispiele für die Einstellungswerte.

- DMY2: 30 Jun 2019
- DMY1: 30-06-2019
- MDY2: Jun 30, 2019
- MDY1: 06-30-2019
- YMD: 2019-06-30

[Einstellungswerte: DMY2, DMY1, MDY1, MDY2, YMD]

(Vorgabewerte: MDY2 (U-Modell), DMY1 (E-Modell))

Time Style

Zur Einstellung der Zeitanzeige für die Anzeige auf dem LCD-Monitor und im Sucherbildschirm sowie für Aufnahmen mit Zeitstempel.

[Einstellungswerte: ●24hour, 12hour]

Time Zone

Zur Einstellung der UTC-Zeitdifferenz in Einheiten von 30 Minuten.

[Einstellungswerte: UTC-12:00-UTC-00:30, UTC, UTC+00:30-UTC+14:00 (in 30 min-Schritten)]

(Vorgabewerte: UTC-05:00 (U-Modell), UTC (E-Modell))

Notiz : _____

- Wurde [Date/Time] bereits eingestellt, wird der [Date/Time] Wert automatisch angepasst, wenn der Parameter [Time Zone] verändert wird.

Reserved

Für die Einstellung der zusätzlichen Funktion auf „On“ oder „Off“.

↳ Reserved 1 bis Reserved 16

Normalerweise auf „Off“ eingestellt.

[Einstellungswerte: On, ●Off]

System Information

↳ Version

Informationen zur Firmware-Version werden angezeigt.

Anzeige : 0000-0000

↳ Fan Hour

Zur Anzeige der Nutzungsdauer des internen Lüfters.

Notiz : _____

- In einer normalen Umgebung sammelt sich nach längerer Nutzung des Kamera-Recorders auf dem internen Lüfter Staub an. Vor allem bei der Nutzung im Freien kann Staub in den Kamera-Recorder eindringen. Die kann die Bild- und Tonqualität des Kamera-Recorders beeinträchtigen. Überprüfen Sie den Lüfter nach je 9000 Stunden (Richtwert) und wechseln sie ihn aus.

↳ Open Source License

Zeigt die Lizenz für die im Kamera-Recorder verwendete Open Source Software an.

Record Set Parameter

Record Format

Nachdem Sie alle Einstellungen im Menü [Record Format] vorgenommen haben, wählen Sie unten im Bildschirm [Set], um die neuen Einstellungen auf den Kamera-Recorder anzuwenden und um das Aufnahmeformat umzuschalten. Während des Umschaltens wird die Meldung „Please Wait...“ angezeigt.

↳ System

Zur Auswahl einer Systemdefinition.

- 4K EXT (SSD):
Nimmt Videos in „4K EXT“-Qualität auf [EXT.SLOT] auf (SSD-Medien).
 - 4K:
Nimmt in „4K“-Qualität für beide Steckplätze A und B auf.
 - HD EXT(SSD):
Nimmt Videos in „HD EXT“-Qualität auf [EXT.SLOT] auf (SSD-Medien).
 - HD:
Nimmt in „HD“-Qualität (High Definition) für beide Steckplätze A und B auf.
 - SD:
Nimmt in „SD“-Qualität (Standard Definition) für beide Steckplätze A und B auf.
 - HD+Web:
Nimmt in „HD“ (High Definition) für Steckplatz A, und in Auflösung geeignet für Internetverbreitung für Steckplatz B auf.
 - High-Speed:
Zeichnet Zeitlupenvideos in „HD“ (High Definition) in Steckplatz A und Steckplatz B auf.
- [Einstellungswerte: 4K EXT (SSD), 4K, HD EXT(SSD), ●HD, SD, HD+Web, High-Speed]

Vorsicht : _____

- Welche Optionen für [A]Format/[EXT]Format, [A]Resolution/[EXT]Resolution, [A]Frame Rate/[EXT]Frame Rate, [A]Bit Rate/[EXT]Bit Rate, [A]Audio/[EXT]Audio, [B]Format, [B]Resolution, [B]Frame Rate, [B]Bit Rate] und [B]Audio ausgewählt werden können, hängt von der Einstellung für diesen Parameter ab.

↳ **A**Format/ **EXT**Format

Zur Auswahl des Dateiformats der Aufzeichnung auf das Aufnahmemedium in Steckplatz A oder [EXT.SLOT].

- QuickTime(MPEG2):
QuickTime-Dateiformat (.MOV)
- MXF(MPEG2):
MXF (Material Exchange Format)
- QuickTime(H.264):
QuickTime-Dateiformat (.MOV)
- Exchange: (Nur U-Modell)
Format der Sport Video Interop-Gruppe
- MP4 (H.264): (nur E-Modell)
MP4-Dateiformat

[Einstellungswerte: QuickTime(MPEG2), MXF(MPEG2), ●QuickTime(H.264), Exchange] (nur U-Modell) **550**

[Einstellungswerte: QuickTime(MPEG2), MXF(MPEG2), ●QuickTime(H.264), MP4 (H.264)] (nur E-Modell) **550**

[Einstellungswerte: ●QuickTime(H.264), Exchange] (nur U-Modell) **500**

[Einstellungswerte: ●QuickTime(H.264), MP4 (H.264)] (nur E-Modell) **500**

[Einstellungswerte: QuickTime(H.264), ●Exchange] **SPC**

Notiz : _____

- Wenn [System] auf „4K EXT (SSD)“ oder „HD EXT(SSD)“ eingestellt ist, wird dieser Parameter auf „ProRes“ festgelegt.
- Wenn [System] auf „4K“, „SD“, „HD+Web“ oder „High-Speed“ eingestellt ist, wird dieser Punkt bei „QuickTime(H.264)“ festgelegt.
- Das Exchange-Dateiformat kann nur ausgewählt werden, wenn [System] auf „HD“ gestellt ist.
- Exchange-Format unter Lizenz von Sports Video Interoperability Group, Inc..

↳ **A**Resolution/ **EXT**Resolution

Zur Auswahl der Größe des Standbilds, das auf das Aufnahmemedium in Steckplatz A oder [EXT.SLOT] aufgezeichnet werden soll. (Horizontal x vertikal)
Welche Optionen ausgewählt werden können, hängt von den Einstellungen für [System] und **A**Format] ab.

- Wenn [System] auf „4K EXT (SSD)“ oder „4K“ eingestellt ist:
Festwert bei „3840x2160“.
- Wenn [System] auf „HD EXT(SSD)“ eingestellt ist:
Festwert bei „1980x1080“.
- Wenn [System] auf „HD“ und **A**Format] auf „QuickTime(MPEG2)“ oder „MXF(MPEG2)“ eingestellt ist:
[Einstellungswerte: ●1920x1080, 1440x1080, 1280x720]
- Wenn [System] auf „HD“ eingestellt ist und **A**Format] auf „QuickTime(H.264)“: [Einstellungswerte: 1920x1080, 1280x720]
- Wenn [System] auf „HD“ eingestellt ist und **A**Format] auf „Exchange“ (nur U-Modell): [Einstellungswerte: 1920x1080, 1280x720]
- Wenn [System] auf „HD“ und **A**Format] auf „MP4(H.264)“ eingestellt ist (nur E-Modell):
[Einstellungswerte: 1920x1080, 1280x720]
- Wenn [System] auf „HD+Web“ gestellt ist:
[Einstellungswerte: 1920x1080, 1280x720]
- Wenn [System] auf „High-Speed“ eingestellt ist:
Festwert bei „1920x1080“.
- Wenn [System] auf „SD“ gestellt ist:
Festgelegt auf entweder „720x480“ oder „720x576“.

Notiz : _____

- Die auswählbaren Werte für **A**Frame Rate]/ **EXT**Frame Rate] und **A**Bit Rate]/**EXT**Bit Rate] variieren je nach Einstellung dieses Elements.

↳ **A** Frame Rate/ **EXT** Frame Rate

Zur Auswahl der Bildfrequenz bei der Aufzeichnung auf das Aufnahmemedium in Steckplatz A oder [EXT.SLOT].

Welche Optionen ausgewählt werden können, hängt von den Einstellungen für [System], **A** Resolution/ **EXT** Resolution und **A** Format/ **EXT** Format ab.

- Wenn [System] auf „4K EXT (SSD)“ oder „HD EXT(SSD)“ eingestellt ist:
[Einstellungswerte: 60p, 50p, 30p, 25p, 24p]
- Wenn [System] auf „4K“ gestellt ist:
[Einstellungswerte: 30p, 25p, 24p]
- Wenn [System] auf „HD“ eingestellt ist, wird **A** Format auf „QuickTime(MPEG2)“ oder „MXF(MPEG2)“ **550** und **A** Resolution auf „1920x1080“ eingestellt:
[Einstellungswerte: 60i, 50i, 30p, 25p]
- Wenn [System] auf „HD“ oder „HD+Web“ eingestellt ist, wird **A** Format auf „QuickTime(H.264)“ und **A** Resolution auf „1920x1080“ eingestellt:
[Einstellungswerte: 60p, 60i, 50p, 50i, 30p, 25p, 24p]
- Wenn [System] auf „HD“ und **A** Resolution auf „1440x1080“ gestellt ist:
[Einstellungswerte: 60i, 50i]
- Wenn [System] auf „HD“ oder „HD+Web“ gestellt ist, und **A** Resolution auf „1280x720“ gestellt ist:
[Einstellungswerte: 60p, 50p]
- Wenn [System] auf „HD“ und **A** Format auf „Exchange“ gestellt ist:
Festwert bei „60p“. (Nur U-Modell)
- Wenn [System] auf „HD“ und **A** Format auf „MP4(H.264)“ gestellt ist:
Festwert bei „50p“. (Nur E-Modell)
- Wenn [System] auf „SD“ gestellt ist:
Festwert bei „60i“. (Nur U-Modell)
- Wenn [System] auf „SD“ eingestellt ist:
Festwert bei „50i“. (Nur E-Modell)
- Wenn [System] auf „High-Speed“ eingestellt ist:
[Einstellungswerte: 120/60p, 100/50p, 120/30p, 100/25p, 120/24p]

↳ **A** Bit Rate/ **EXT** Bit Rate

Zur Auswahl der Bitrate bei der Aufzeichnung auf das Aufnahmemedium in Steckplatz A oder [EXT.SLOT].

Welche Optionen ausgewählt werden können, hängt von den Einstellungen für [System], **A** Resolution/ **EXT** Resolution und **A** Format/ **EXT** Format ab.

- Wenn [System] auf „4K EXT (SSD)“ eingestellt ist:
[Einstellwerte: 422HQ, 422, 422LT]
- Wenn [System] auf „4K“ eingestellt ist:
[Einstellungswerte: **4:2:2 1:1** 150M, 150M, 70M]
- Wenn [System] auf „HD EXT(SSD)“ eingestellt ist:
[Einstellungswerte: 422HQ, 422]
- Wenn [System] auf „HD“ eingestellt ist, wird **A** Format auf „QuickTime(MPEG2)“ oder „MXF(MPEG2)“ **550** und **A** Resolution auf „1440x1080“ eingestellt:
[Einstellungswerte: 35M (HQ), 25M (SP)]
- * Wenn **A** Resolution auf etwas anderes als „1440x1080“ gestellt ist, ist dies auf „35M (HQ)“ festgelegt.
- Wenn [System] auf „HD“ oder „HD+Web“ gestellt ist, und **A** Format auf „QuickTime(H.264)“ gestellt ist:
 - Wenn **A** Resolution auf „1920x1080“ eingestellt ist und **A** Frame Rate auf „60p“ oder „50p“ eingestellt ist:
[Einstellungswerte: **4:2:2 1:1** 70M (XHQ), **4:2:2 1:1** 50M (XHQ), 50M (XHQ)]
 - Wenn **A** Resolution auf „1920x1080“ eingestellt ist und **A** Frame Rate auf „60i“/„50i“/„30p“/„25p“/„24p“: [Einstellungswerte: **4:2:2 1:1** 50M (XHQ), 50M (XHQ), 35M (UHQ)]
 - Wenn **A** Resolution auf „1280x720“ eingestellt ist:
[Einstellungswerte: **4:2:2 1:1** 50M (XHQ), 35M (UHQ)]
- Wenn [System] auf „HD“ und **A** Format auf „Exchange“ eingestellt ist (nur U-Modell):
- Wenn [System] auf „HD“ und **A** Format auf „MP4(H.264)“ eingestellt ist (nur E-Modell):
 - Wenn **A** Resolution auf „1920x1080“ eingestellt ist: Festgelegt auf „12M(LP)“.
 - Wenn **A** Resolution auf „1280x720“ eingestellt ist: Festgelegt auf „8M(LP)“.
- Wenn [System] auf „SD“ gestellt ist:
Festwert bei 8M (HQ).
- Wenn [System] auf „High-Speed“ eingestellt ist:
 - Wenn **A** Frame Rate auf „120/60p“ oder „100/50p“ gestellt ist
[Einstellungswerte: **4:2:2 1:1** 70M (XHQ), **4:2:2 1:1** 50M (XHQ), 50M (UHQ)]
 - Wenn **A** Frame Rate auf eine andere Einstellung als „120/60p“ und „100/50p“ konfiguriert ist.
[Einstellungswerte: **4:2:2 1:1** 50M (XHQ), 50M (XHQ), 35M (UHQ)]

↳ **A Audio/EXT Audio**

Zum Umschalten auf das Audiosignal, das auf das Aufnahmemedium in Steckplatz A oder [EXT.SLOT] aufgezeichnet werden soll.

Welche Optionen ausgewählt werden können, hängt von den Einstellungen in [A Format]/[EXT Format] oder [A Bit Rate]/[EXT Bit Rate] ab.

↳ **B Format**

Zur Auswahl des Formats der Datei, die auf die SD-Karte in Steckplatz B aufgenommen werden soll, wenn [System] auf „HD+Web“ konfiguriert ist.

Notiz : _____

- Wenn [System] auf etwas anderes als „HD+Web“ eingestellt ist, wird dieses Element auf der gleichen Einstellung wie [A Format] festgelegt.

↳ **B Resolution**

Zur Auswahl der Größe des Bilds, das auf die SD-Karte in Steckplatz B aufgenommen werden soll, wenn [System] auf „HD+Web“ konfiguriert ist. (Horizontal x vertikal)

- Wenn [System] auf „HD+Web“ gestellt ist:
 - Wenn [A Frame Rate] auf „60p“/„60i“/„30p“ konfiguriert ist
[Einstellungswerte: 1280x720, 960x540, 720x480, 480x270]
 - Wenn [A Frame Rate] auf „50p“/„50i“/„25p“ konfiguriert ist
[Einstellungswerte: 1280x720, 960x540, 720x576, 480x270]
 - Wenn [A Frame Rate] auf „24p“ konfiguriert ist
[Einstellungswerte: 960x540, 480x270]

Notiz : _____

- Wenn [System] auf etwas anderes als „HD+Web“ eingestellt ist, wird dieses Element auf der gleichen Einstellung wie [A Resolution] festgelegt.

↳ **B Frame Rate**

Die Bildrate des auf die SD-Karte im Steckplatz B aufzunehmenden Bildes ist festgelegt, wenn [System] auf „HD+Web“ gestellt ist.

Der festgelegte Wert variiert entsprechend den Einstellungen für [A Frame Rate].

- Festgelegt auf „60i“, „50i“, „30p“, „25p“ oder „24p“.

Notiz : _____

- Wenn [System] auf etwas anderes als „HD+Web“ eingestellt ist, wird dieses Element auf der gleichen Einstellung wie [A Frame Rate] festgelegt.

↳ **B Bit Rate**

Die Bitrate des Bilds, das auf die SD-Karte in Steckplatz B aufgenommen werden soll, wenn [System] auf „HD+Web“ eingestellt ist. Der festgelegte Wert variiert entsprechend den Einstellungen für [B Resolution].

- „6M(LP)“, wenn [B Resolution] auf „1280x720“ konfiguriert ist
- „3M(HQ)“, wenn [B Resolution] auf „960x540“ konfiguriert ist
- „1.2M(LP)“, wenn [B Resolution] auf „480x270“ konfiguriert ist
- „8M(HQ)“, wenn [B Resolution] auf „720x480“ oder „720x576“ konfiguriert ist

Notiz : _____

- Wenn [System] auf etwas anderes als „HD+Web“ eingestellt ist, wird dieses Element auf der gleichen Einstellung wie [A Bit Rate] festgelegt.

↳ **B Audio**

Das Audiosignal für die Aufnahme in Steckplatz B ist dasselbe wie das Audiosignal für Steckplatz A.

↳ **SD Aspect**

Zur Einstellung des Seitenverhältnisses des Bildes, wenn für [System] die Option „SD“ gewählt wurde.
[Einstellungswerte: ● 16:9, 4:3]

Notiz : _____

- Für Bedingungen die sich von den obigen unterscheiden wird dieser Parameter auf „16:9“ festgelegt.

Rec Mode

- Zur Auswahl des Modus für die Aufnahme auf das Aufnahmemedium.

(☞ S. 81 [Spezial-Aufnahme])

[Einstellungswerte: ●Normal, Pre Rec, Clip Continuous, Interval Rec, Frame Rec]

Notiz : _____

- Wenn [Slot Mode] auf „Backup **B**“ oder „Backup **EXT**“ eingestellt ist, wird dieser Parameter auf „Normal“ festgelegt.
- Dies ist auf „Normal“ festgelegt, wenn [System] → [Record Format] → [System] auf eines der folgenden Elemente konfiguriert ist.
 - 4K EXT (SSD)
 - HD EXT(SSD)
 - HD+Web
 - High-Speed

↳ Pre Rec Time

Zum Einstellen der Voraufnahme, wenn für [Rec Mode] die Option „Pre Rec“ gewählt wurde.

[Einstellungswerte: ●5sec, 10sec, 15sec]

Notiz : _____

- Wenn [System] → [Record Set] → [Record Format] → [System] auf „4K“ gestellt ist, wird dieser Punkt fest auf „5sec“ eingestellt.

↳ Rec Frames

Zum Einstellen der Anzahl der aufzunehmenden Bilder, wenn für [Rec Mode] „Frame Rec“ oder „Interval Rec“ gewählt wurde.

[Einstellungswerte: ●1frame, 3frames, 6frames]

↳ Rec Interval

Zum Einstellen des Aufnahmezeitintervalls, wenn [Rec Mode] auf „Interval Rec“ eingestellt wurde.

[Einstellungswerte: ●1sec, 2sec, 5sec, 10sec, 30sec, 1min, 2min, 5min, 10min, 30min, 1hour]

Slot Mode

Zum Einstellen des Funktionsmodus der Kartensteckplätze.

- **Series:**
Modus, der die Steckplätze A und B nacheinander aktiviert.
- **Dual:**
Modus, der die Steckplätze A und B gleichzeitig aktiviert.
(☞ S. 78 [Dual Rec])
- **Backup **B**:**
Modus, der die Aufnahme auf Steckplatz B aktiviert, ohne Verwendung der [REC]-Taste. Dieser Parameter ist nur wählbar, wenn [Rec Mode] auf „Normal“ festgelegt ist.
Aufnahme, Start und Stopp können vom [Backup Rec]-Menü gesteuert werden oder mit der Benutzertaste, der „Backup Trig“ zugewiesen ist.
(☞ S. 79 [Sicherheitsaufzeichnung])
- **Backup **EXT**:**
Modus, der die Aufnahme auf [EXT.SLOT] aktiviert, ohne Verwendung der [REC]-Taste. Dieser Parameter ist nur wählbar, wenn [Rec Mode] auf „Normal“ festgelegt ist.
Aufnahme, Start und Stopp können vom [Backup Rec]-Menü gesteuert werden oder mit der Benutzertaste, der „Backup Trig“ zugewiesen ist.
(☞ S. 79 [Sicherheitsaufzeichnung])

[Einstellungswerte: ●Series, Dual, Backup **B**, Backup **EXT**]

Notiz : _____

- Wenn dies auf „Series“ konfiguriert ist und das Aufnahmemedium in Steckplatz A oder B oder in beide Steckplätze eingesetzt wird, startet das Drücken der [REC]-Taste die Aufnahme nur auf die Karte im ausgewählten Steckplatz (aktiver Steckplatz).
- Wenn dies auf „Dual“ konfiguriert ist und Aufnahmemedien in beide Steckplätze A und B eingesetzt werden, startet das Drücken der [REC]-Taste die gleichzeitige Aufnahme auf die Karten in beiden Steckplätzen.
- Wenn [System] auf 4K EXT (SSD), HD EXT(SSD) oder „HD+Web“ konfiguriert ist, wird „-“ angezeigt.
- Wenn für [System] die Option „High-Speed“ gewählt wurde, ist dieser Menüpunkt auf „Series“ festgelegt.

↳ Backup Rec

Zum Starten/Stoppen der Sicherungsaufzeichnung mit [REC]/[STBY].

Dieser Parameter ist nur wählbar, wenn für [Slot Mode] die Option „Backup **B**“ oder „Backup **EXT**“ gewählt wurde.

Notiz : _____

- Wenn die Aufnahme aufgrund von unzureichendem Speicherplatz auf dem Medium, etc. gestoppt wird, wird dieser Menüpunkt auf „STOP“ festgelegt und ist nicht wählbar.

4GB File Spanning(SDXC)

Eine Aufnahme datei wird automatisch geteilt, wenn die Größe 4 GB überschreitet, aber wenn eine SDXC-Karte genutzt wird, können Sie Clips aufnehmen, die größer als 4 GB sind, indem Sie diese Option auf „Off“ einstellen. (Bis maximal 64 GB oder 4 Stunden)

- On:
Teilt eine Datei, wenn sie 4 GB oder 30 Minuten überschreitet.
- Off:
Teilt eine Datei, wenn sie 64 GB oder 4 Stunden überschreitet.

[Einstellungswerte: ●On, Off]

Notiz : _____

- Diese Option gilt nur, wenn die zur Aufnahme verwendete SD-Karte SDXC-Format hat.
- Während gleichzeitiger Aufnahmen, wie z. B. Dual Rec- und Sicherungsaufnahmen ist diese Option nur dann wirksam, wenn die SD-Karten in den Steckplätzen A und B das SDXC-Format haben.

LPCM (QuickTime)

Zum Einstellen des Audio-Aufnahmeformats von QuickTime.

[Einstellungswerte: Dual Mono, ●Stereo]

Time Stamp

Stellt ein, ob das Aufnahmedatum/die Aufnahmezeit im aufgenommenen Video angezeigt wird.

[Einstellungswerte: On, ●Off]

Notiz : _____

- Das Anzeigeformat für Datum/Uhrzeit kann unter [Date Style]/[Time Style] geändert werden. (☞ S. 145 [Date Style]) (☞ S. 146 [Time Style])
- Die Einstellung kann während der Aufnahme, beim Streaming oder bei Return over IP nicht verändert werden.
- Wenn [System] auf „4K EXT (SSD)“, „4K“, „HD EXT(SSD)“ oder „High-Speed“ eingestellt ist, wird dieser Parameter auf „Off“ festgelegt.
- Wenn [Overlay Function] auf „Enable“ gestellt ist, wird dieser Punkt fest auf „Off“ eingestellt. **550 SPC**

Clip Set

↳ Clip Name Prefix

Zur Konfiguration der ersten vier Zeichen des Namens der Clipdatei, die auf das Aufnahmemedium aufgenommen werden soll.

Geben Sie beliebige der 36 Zeichen, einschließlich Buchstaben (Großbuchstaben) und Ziffern (0 bis 9) mithilfe der Software-Tastatur ein.

(☞ S. 99 [Texteingabe mit der Software-Tastatur])

[Einstellungswerte: xxxG] (Der Vorgabewert xxx besteht aus den letzten drei Ziffern der Seriennummer.)

↳ Reset Clip Number

Für die Zuweisung einer neuen Anzahl (Clip-Nummer) durch Zurücksetzen (0001).

Wählen Sie [Reset] und drücken Sie die Set-Taste (●), um die Zahl zurückzusetzen.

Wenn andere Clips auf dem Aufnahmemedium vorhanden sind, wird die kleinste verfügbare Zahl zugewiesen.

- Beispiel:
Wenn die [Clip Name Prefix] „ABCD“ ist und „ABCD0001“ bereits auf dem Aufnahmemedium vorhanden ist, wird „ABCD0002“ zugewiesen.

Clear Planning Metadata

Löscht die vom FTP-Server heruntergeladenen Planungs-Metadaten.

Dieser Parameter löscht ebenfalls die durch die Setup-Dateien geladenen Metadaten („User File“/„All File“).

Hinzufügen/Bearbeiten häufig benötigter Menüeinträge (Favorites Menu)

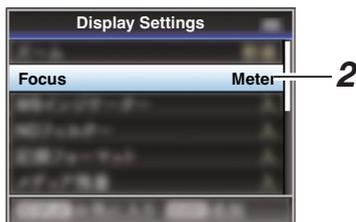
Sie können häufig verwendete Menüpunkte wählen und hinzufügen/bearbeiten, um einen persönlichen Menübildschirm zu erstellen (Favorites Menu).

Notiz : _____

- [Favorites Menu] ist nur im Kamera-Modus aktiviert. [Favorites Menu] bleibt unverändert, auch bei einer Änderung des Aufnahmeformats.
- Es können bis zu 20 Menüpunkte hinzugefügt werden.
- Dem [Favorites Menu] hinzugefügte Menüpunkte werden selbst bei Ausführung von [System] → [Reset All] nicht zurückgesetzt.
- Für die Menüpunkte können längere, aussagekräftige Namen im [Favorites Menu] angezeigt werden, um sie besser zu verstehen.

Hinzufügen von Menüpunkten zum Favorites Menu

- 1 Drücken Sie die [MENU/THUMB]-Taste, um den [Main Menu]-Bildschirm aufzurufen.
- 2 Wählen Sie den hinzuzufügenden Menü- oder Untermenüpunkt.



Notiz : _____

- Das Hinzufügen von Menüpunkten zum [Favorites Menu] kann in den folgenden Fällen nicht durchgeführt werden. [USER1 Add] wird in der Funktionsanleitung grau unterlegt angezeigt.
 - Der gewählte Punkt wurde dem [Favorites Menu] bereits hinzugefügt.
 - Die Anzahl der hinzufügbaren Menüpunkte (20) wurde überschritten.

- 3 **Betätigen Sie die Taste [FOCUS ASSIST/1].** Es erscheint eine Meldung, in der Sie das Hinzufügen bestätigen müssen.
- 4 **Wählen Sie [Add] und drücken Sie die Set-Taste (●).** Der gewählte Menüpunkt wird dem [Favorites Menu] hinzugefügt.



Favorites Menu bearbeiten

Sie können die dem [Favorites Menu] hinzugefügten Menüpunkte löschen oder ihre Reihenfolge ändern.

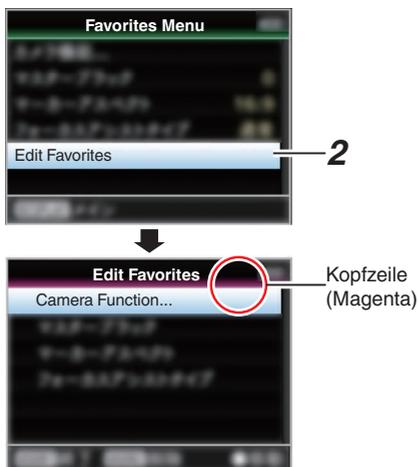
Punkte aus dem [Favorites Menu] löschen

1 Öffnen Sie den [Favorites Menu]-Bildschirm.

- 1 Drücken Sie die [MENU/THUMB]-Taste, um den [Main Menu]-Bildschirm aufzurufen.
- 2 Drücken Sie die [DISPLAY]-Taste oder halten Sie die [MENU/THUMB]-Taste gedrückt, um den [Favorites Menu]-Bildschirm aufzurufen.

2 Wählen Sie [Edit Favorites] und drücken Sie die Set-Taste (●) oder die Pfeiltasten (▶).

Die Kopfzeile wird magentafarben, und der Bearbeitungsmodus wird aktiviert.

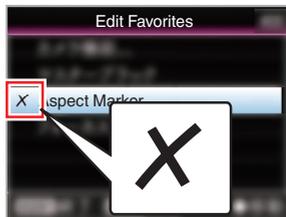


3 Wählen Sie den zu löschenden Menü- oder Untermenüpunkt.



4 Betätigen Sie die Taste [OIS/2].

Vor dem Menüeintrag wird eine Löschkmarkierung (X) angezeigt.



Notiz :

- Nach nochmaligem Drücken der Taste [OIS/2] während der Menüeintrag mit der Löschkmarkierung (X) ausgewählt ist, wird der Menüeintrag aus der Menge der zu löschenden Menüeinträge entfernt und die Löschkmarkierung (X) wird ausgeblendet.

5 Betätigen Sie die Taste [FOCUS ASSIST/1].

Das Optionsmenü zum Verlassen des [Favorites Menu]-Bearbeitungsmodus erscheint.

6 Wählen Sie [Save & Exit] und drücken Sie die Set-Taste (●).

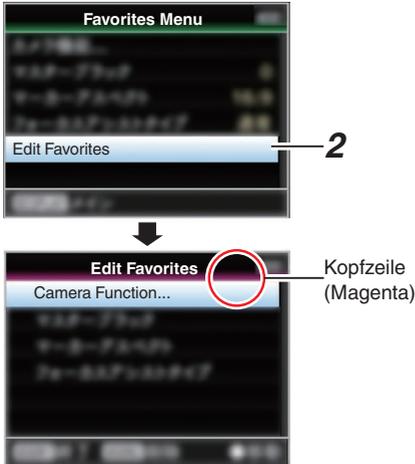


Notiz :

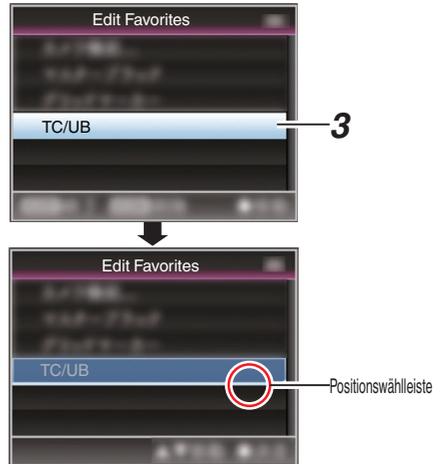
- Die Löschung ist erst abgeschlossen, wenn die Änderungen mit [Save & Exit] gespeichert wurden.
- Um den Bearbeitungsmodus zu verlassen, ohne Punkte zu löschen, wählen Sie [Exit without Saving].
- Um zum Bearbeitungsmodus zurückzukehren, wählen Sie [Cancel].

Reihenfolge der Menüpunkte im [Favorites Menu] ändern

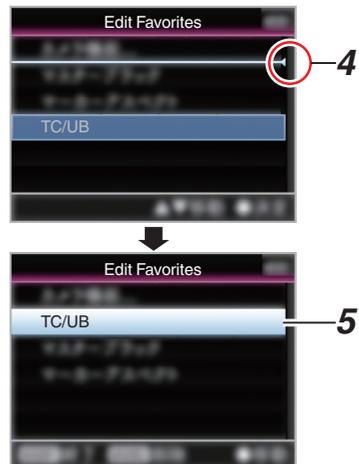
- 1 Öffnen Sie den [Favorites Menu]-Bildschirm.**
Drücken Sie die [MENU/THUMB]-Taste, um den [Favorites Menu]-Bildschirm aufzurufen.
- 2 Wählen Sie [Edit Favorites] und drücken Sie die Set-Taste (●) oder die Pfeiltasten (▶).**
Die Kopfzeile wird magentafarben, und der Bearbeitungsmodus wird aktiviert.



- 3 Wählen Sie den zu verschiebenden Menü- oder Untermenüpunkt und drücken Sie die Set-Taste (●).**
Der Verschiebemodus wird aktiviert, und eine Positionswählleiste für das Verschieben erscheint.



- 4 Wählen Sie die zu verschiebende Position mit den Pfeiltasten (▲▼).**
Bewegen Sie die Positionswählleiste mit den Pfeiltasten (▲▼) und wählen Sie die Zielposition.
- 5 Drücken Sie die Set-Taste (●).**
Der gewählte Punkt wird an die neue Position verschoben.



- 6 **Betätigen Sie die Taste [FOCUS ASSIST/1].**
Das Optionsmenü zum Verlassen des [Favorites Menu]-Bearbeitungsmodus erscheint.
- 7 **Wählen Sie [Save & Exit] und drücken Sie die Set-Taste (●).**



Notiz : _____

- Das Verschieben ist erst abgeschlossen, wenn die Änderungen mit [Save & Exit] gespeichert wurden.
 - Um den Bearbeitungsmodus zu verlassen, ohne Änderungen zu speichern, wählen Sie [Exit without Saving].
 - Um zum Bearbeitungsmodus zurückzukehren, wählen Sie [Cancel].
- _____

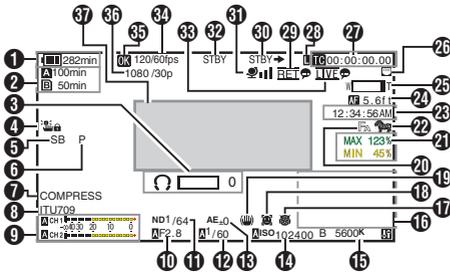
Bildanzeige im Kamera-Modus

Wenn die Anzeigeeinstellung für [LCD/VF] → [Display On/Off] auf „Off“ gestellt ist, wird die entsprechende Anzeige ausgeblendet. Die Anzeige kann jedoch während der Ereignisanzeige oder der Warnanzeige erscheinen.

Notiz : _____

- Wenn die Anzeigeeinstellung für [LCD/VF] → [Display On/Off] auf „On“ eingestellt ist, wird der Anzeigebildschirm nur in den folgenden Fällen angezeigt, falls er ausgeschaltet wurde.
 - Etwa 3 Sekunden lang, wenn Änderungen vorgenommen werden
 - Während der Ereignisanzeige oder der Warnanzeige

Bildanzeige



- 1** Spannung/Akkuleistung
Zeigt den aktuellen Status des verwendeten Netzteils.
(☞ S. 27 [Stromversorgungsanzeige])

Notiz : _____

- Auch wenn die Bildschirmanzeige ausgeschaltet ist und [LCD/VF] → [Display On/Off] → [Battery] auf „Off“ gestellt ist, wird dies angezeigt, wenn eine Warnung vorliegt.

- 2** Verbleibender Speicherplatz auf Datenträger
Zeigt die verbleibende Aufnahmezeit für die Aufnahmemedien in Steckplatz A und Steckplatz B einzeln an.

- A B** : Momentan gewählter Steckplatz. (Weiße Karte)
- EXT** : Der Schreibschutzschalter an der SD-Karte ist aktiviert.

A!!INVALID : Wenn ein Schreib-/Lesefehler beim Aufnahmemedium aufgetreten ist oder wenn das Aufnahmemedium nicht reparabel ist.

A!FORMAT : Aufnahmemedien müssen formatiert werden.

A!RESTORE : Aufnahmemedien müssen repariert werden.

- A!!INCORRECT** :
- Aufnahmemedien werden nicht unterstützt.
 - Wenn eine SD-Karte mit einer niedrigeren Klasse als 10 eingesetzt ist, während des XHQ-Modus.

- A!REC INH** :
- Beim Versuch, mehr als 4 GB aufzunehmen, wenn eine SD-Karte eingesetzt ist, die Aufnahmen von mehr als 4 GB nicht unterstützt.
(☞ S. 151 [4GB File Spanning(SDXC)])

Die folgenden Symbole werden während des FTP-Uploads angezeigt.

(☞ S. 179 [Hochladen eines aufgenommenen Videoclips])

Symbol	Status
	[Auto Upload] ist auf „On“ konfiguriert und befindet sich im Standby-Zustand. „A“ wird während des Auto-FTP-Modus in der oberen linken Ecke des Symbols angezeigt.
	Auto-FTP-Übertragung läuft. Drei Bilder werden abwechselnd angezeigt und die Pfeile sind animiert.
	FTP-Übertragung läuft. Drei Bilder werden abwechselnd angezeigt und die Pfeile sind animiert.
	Bei der FTP-Übertragung ist ein Fehler aufgetreten.

Notiz : _____

- Die angezeigte Zeit ist eine Schätzung.
- Auch wenn die Bildschirmanzeige ausgeblendet ist und [LCD/VF] → [Display On/Off] → [Media Remain] auf „Off“ gestellt ist, wird dies angezeigt, wenn eine Warnung vorliegt.
- Unter [Upload] auf dem Statusbildschirm können Sie den Status der FTP-Übertragung während des Hochladens einsehen.

- 3** Lautstärkebedingungsanzeige
Wird angezeigt, wenn die Lautstärke des Kopfhörers (🔊) (0 bis 15), die Werte für LCD BRIGHT (☼) oder PEAKING (C) (-10 bis +10) geändert werden.

- 4** Bediensperre
Während der Bediensperre erscheint das Symbol .

Notiz : _____

- Das -Symbol erscheint für 3 Sekunden, nachdem die Bediensperre deaktiviert wurde.

15 Weißabgleich-Modus

Zeigt den aktuellen Weißabgleich-Modus.
(****K zeigt die Farbtemperatur an)

A ****K : Wenn der [WHT BAL B/A/PRESET]-Schalter im manuellen Weißabgleich-Modus auf „A“ gestellt wurde.

B ****K : Wenn der [WHT BAL B/A/PRESET]-Schalter im manuellen Weißabgleich-Modus auf „B“ gestellt wurde.

P ****K : Wenn der [WHT BAL B/A/PRESET]-Schalter im manuellen Weißabgleich-Modus auf „PRESET“ gestellt wurde.

A FAW : Im vollautomatischen Weißabgleich-Modus.

L FAW : Im Vollautomatischen Weißabgleichmodus, wenn [AE Lock] für „FAW“ oder „AE/FAW“ während der Sperre eingestellt wird.

(☞ S. 60 [Presetmodus (PRESET)])

(☞ S. 61 [Speicher-A-Modus (A), Speicher-B-Modus (B)])

Notiz : _____

- Wenn [Preset Paint], [AWB Paint] oder [FAW Paint] auf eine andere Einstellung als den voreingestellten Wert eingestellt ist, wird ein -Symbol auf der rechten Seite der Farbtemperatur angezeigt.

16 Erweiterte Scharfeinstellung/Histogramm

Wird angezeigt, wenn die Benutzertaste gedrückt wird, der „Expanded Focus“ und „Histogramm“ zugewiesen ist.

Notiz : _____

- Die Anzeige schaltet in der Reihenfolge „Expanded Focus“ > „Histogramm“ um.

17 Infrarotaufnahme

„“ wird angezeigt, wenn die Infrarotaufnahme eingeschaltet ist.

18 Gesichtserkennung

Wird angezeigt, wenn die Gesichtserkennung eingeschaltet ist.

 : Wenn [Face Detection] auf „ON“ eingestellt ist

 ONLY : Wenn [Face Only Af] auf „ON“ eingestellt und [Face Detection] „ON“ ist

19 Bildstabilisatormarkierung

Wird angezeigt, wenn der Bildstabilisator EINGESCHALTET ist.

 : Wenn für [Level] unter [OIS] die Option „Normal“ gewählt wurde.

 : Wenn für [Level] unter [OIS] die Option „High“ gewählt wurde.

Notiz : _____

- Wenn der Bildstabilisator auf „OFF“ eingestellt ist, wird  3 Sekunden lang angezeigt.

20 Focus Assist

• „“ wird bei aktivierter automatischer Scharfstellung angezeigt.

• Wenn ACCU-Focus aktiviert ist, blinkt „“ ca. 10 Sekunden lang, während Focus Assist startet, und danach leuchtet die „“-Anzeigelampe.

• Falls beim Start der Aufnahme der [ACCU-Focus] aktiviert ist, wird der [ACCU-Focus] zwangsweise deaktiviert.

(☞ S. 118 [Focus Assist])

21 Luminanzdaten

Wird angezeigt, wenn die Spotmessungs-Funktion aktiviert ist.

MAX : Maximale Luminanz

MIN : Minimale Luminanz

22 Zebramuster

Während des Zebramuster-Displays, wird  (Zebra-Symbol) auf dem Bildschirm im Kameramodus angezeigt.

(☞ S. 72 [Einstellen des Zebramusters])

23 Zeitanzeige

Zeigt die aktuelle Uhrzeit an.

Notiz : _____

- Das Anzeigeformat für Datum/Uhrzeit kann unter [System] → [Date/Time] konfiguriert werden.
- Wenn für [System] → [Record Set] → [Time Stamp] die Option „On“ eingestellt wurde, wird dieser Menüpunkt nicht angezeigt.

24 Anzeige der Scharfeinstellung

Zeigt die Scharfeinstellung und den ungefähren Abstand zum scharfgestellten Motiv an.

 : Manuelle Scharfeinstellung

 : Autofokus

 : Autofokus-Sperre

 : [AF Area]-„Wide“

 : [AF Area]-„Multi“

Notiz : _____

- Die angezeigte Maßeinheit (Fuß oder Meter) kann unter [LCD/VF] → [Display Type] → [Focus] konfiguriert werden.
- Wenn die Fokusanzeige ausgegraut ist, funktioniert der Autofokus nicht.

- 25 Zoom-Anzeige
- Zeigt die Zoomposition an. (Zoombalken oder -wert)

Dynamischer Zoom Aus:



Dynamischer Zoom An:



- Der Zoombalken wird nach Aktivierung des Zooms nur für 3 Sekunden eingeblendet.
- Der Wert wird immer angezeigt.
Dynamischer Zoom Aus: Z00 bis Z99
Dynamischer Zoom Ein: DZ000 bis DZ149
- Wenn [Digital Extender] auf „On“ konfiguriert ist, wird „2x“ rechts von der Zoomanzeige angezeigt.

Notiz : _____

- Der Anzeigemodus (Wert oder Balken) kann unter [LCD/VF] → [Display Type] → [Zoom] konfiguriert werden.

- 26 Symbol für die Netzwerkverbindung
Der Netzwerkverbindungsstatus wird angezeigt.

Symbol	Status
	WLAN-Verbindung vom Host-Anschluss (USB) hergestellt
	Verkabelte LAN-Verbindung vom Host (USB) hergestellt
	Mobilfunk-Adapter-Verbindung vom Host-Anschluss (USB) hergestellt
	Wenn ein USB-Adapter erkannt wird, der nicht in den Verbindungseinstellungen angegeben wurde
	Verbindung über integriertes WLAN hergestellt
	Verbindung über LAN-Anschluss hergestellt
(Keine Anzeige)	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn ein nicht verwendbarer USB-Adapter erkannt wird • Wenn das LAN-Kabel nicht angeschlossen ist

Notiz : _____

- Die gelbe Anzeige zeigt an, dass die Verbindung vorbereitet wird.

- 27 Anzeige von Timecode (TC)/User-Bit (UB)
- Zeigt den Timecode (Stunde : Minute : Sekunde : Bild) oder die User-Bit-Daten an.
 - Beispiel für Timecode-Anzeige: Bildanzeige



- * Ein Doppelpunkt (:) bezeichnet Non-Drop-Frames und ein Punkt (.) bezeichnet Drop-Frames.

- Beispiel für die Anzeige von User-Bits: Bildanzeige



Notiz : _____

- Mit [LCD/VF] → [Display Type] → [TC/UB] können Sie zwischen der Zeitcode-Anzeige und der User-Bit-Anzeige umschalten.

- 28 Anzeigelampe Timecodesperre

- leuchtet auf, wenn der integrierte Timecodegenerator während der Synchronisierung des Timecodes mit einem anderen Kamera-Recorder mit den externen Timecodedaten synchronisiert wird.
- leuchtet auf, wenn [TC/UB] → [TC Generator] auf „Free Run(NTP)“ konfiguriert ist und das Gerät erkannt und mit dem NTP-Server synchronisiert wurde.

- 29 IFB/RET-Markierung

Zeigt den Status des IFB oder Return over IP an.

Symbol	Status
	Nur während des Audiofeeds
 (Gelb)	Nur, wenn während des Audiofeeds ein Fehler auftritt
	Während des Video- + Audiofeeds
 (Gelb)	Nur, wenn während des Video- + Audiofeeds ein Fehler auftritt

30 SDI/HDMI-Aufnahmeauslöser

- STBY → : Wenn [A/V Set] → [Video Set] → [SDI OUT] → [Rec Trigger] auf „Type-A“ oder „Type-B“ eingestellt ist oder [HDMI OUT] → [Rec Trigger] auf „On“ eingestellt ist und die Aufnahme gestoppt wurde
- REC → : Wenn [A/V Set] → [Video Set] → [SDI OUT] → [Rec Trigger] auf „Type-A“ oder „Type-B“ eingestellt ist oder [HDMI OUT] → [Rec Trigger] auf „On“ eingestellt ist und die Aufnahme läuft

31 GPS-Markierung **550 SPC**

Wenn für [System] → [GPS] die Option „On“ eingestellt wurde, wird der Signalempfangsstatus angezeigt.

Notiz :

- Die Anzeige verändert sich entsprechend der Empfindlichkeit des Signalempfangs. Wenn keine Signale empfangen werden können, wird die -Markierung gelb angezeigt, unabhängig von der Einstellung für [LCD/VF] → [Display On/Off] → [GPS].
- Dieser Menüpunkt wird nicht angezeigt, wenn [GPS] auf „Off“ festgelegt ist.

32 Medien-Status

- : Im ausgewählten Steckplatz wurde keine Karte erkannt und [Tally Lamp] ist auf eine andere Einstellung als „External“ konfiguriert oder [STATUS LED] ist auf eine andere Einstellung als „External“ konfiguriert
- STBY : Aufnahme-Standby
- REC : Aufnahme
- REVIEW : Clip-Prüfung
- (☞ S. 76 [Aufgezeichnete Videos sofort ansehen (Clip-Prüfung)])
- STBY  : Voraufnahme Aufnahme-Standby
- (☞ S. 81 [Voraufnahme])
- REC  : Voraufnahme Aufnahme
- (☞ S. 81 [Voraufnahme])
- STBY  : Serienclipaufnahme Aufnahme-Standby
- (☞ S. 82 [Serienclipaufnahme])
- REC  : Serienclipaufnahme Aufnahme
- (☞ S. 82 [Serienclipaufnahme])
- STBY  (gelb) : Serienclipaufnahme
- angezeigt) : Aufnahmepause
- (☞ S. 82 [Serienclipaufnahme])
- STBY  : Intervallaufnahme Aufnahme-Standby
- (☞ S. 85 [Intervallaufzeichnung])
- STBY  (rot) : Intervall-Aufnahme Pause
- angezeigt)
- REC  : Intervallaufnahme Aufnahme
- (☞ S. 85 [Intervallaufzeichnung])
- STBY  : Bildaufnahme Aufnahme-Standby
- (☞ S. 84 [Bildaufzeichnung])
- REC  : Bildaufnahme Aufnahme
- (☞ S. 84 [Bildaufzeichnung])
- STBY  (gelb) : Bildaufnahme Aufnahmepause
- angezeigt)
- (☞ S. 84 [Bildaufzeichnung])
- STOP : Aufzeichnung auf Karte im Steckplatz nicht möglich
- P.OFF : Ausschalten
- ✂ : Während der Clip-Schneide-Aufnahme (für 3 Sekunden angezeigt)
- (☞ S. 86 [Clips frei aufteilen (Clip Cutter Trig)])
- PGM : Empfängt Programmsignale von einem externen Gerät, wie einer Fernbedienung
- PVW : Empfängt Preview-Signale von einem externen Gerät, wie einer Fernbedienung

- 33** Live-Streaming-Markierung
 Wenn [Network] → [Live Streaming] → [Live Streaming] auf „On“ eingestellt ist, wird der Verteilungsstatus angezeigt.
 (☞ S. 130 [Live Streaming Parameter])

Symbol	Status
 (Rot)	Verteilung läuft (gute Verbindungsqualität)
 (Rot)	Verteilung läuft (mangelhafte Verbindungsqualität)
 (Gelb)	Warten auf Verbindung (nur RTSP/RTP) oder Verbindung fehlgeschlagen

- 34** High-Speed Bildfrequenz
- Wenn [System] → [Record Set] → [Record Format] → [System] auf „High-Speed“ konfiguriert ist, wird der Einstellungswert für [Frame Rate] angezeigt.
- 35** OK-Markierung
 Wird angezeigt, wenn die OK-Markierung angehängt wurde.
 (☞ S. 93 [Einfügen/Löschen von OK-Markierung])
- 36** Aufnahmeformat
 Zeigt das Aufnahmeformat an.

Notiz : _____

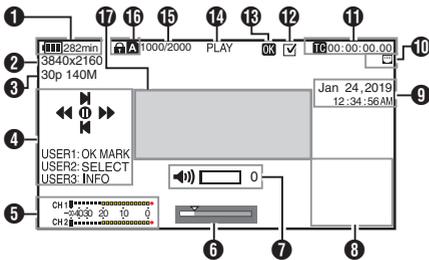
- Die Auflösung, Bildrate und Bitrate können auf dem Statusbildschirm angezeigt werden.
-
- 37** Ereignis-/Warnungsanzeigebereich
 Zeigt Fehlermeldungen an.
 (☞ S. 238 [Fehlermeldungen und Maßnahmen])

Bildanzeige im Medien-Modus

Wenn die Anzeigeeinstellung für [LCD/VF] → [Display On/Off] auf „Off“ gestellt ist, wird die entsprechende Anzeige ausgeblendet.

Notiz : _____

- Die Anzeige im Informationsanzeigebereich kann mit der [ONLINE/3]-Taste umgeschaltet werden.
- Wenn die Anzeigeeinstellung für [LCD/VF] → [Display On/Off] auf „On“ eingestellt ist, wird der Anzeigebildschirm nur in den folgenden Fällen angezeigt, falls er ausgeschaltet wurde.
 - Während der Ereignisanzeige oder der Warnanzeige



1 Spannung/Akkuleistung

Zeigt den aktuellen Status des verwendeten Netzteils.
(☞ S. 27 [Stromversorgungsanzeige])

Notiz : _____

- Auch wenn die Bildschirmanzeige ausgeschaltet ist und [LCD/VF] → [Display On/Off] → [Battery] auf „Off“ gestellt ist, wird dies angezeigt, wenn eine Warnung vorliegt.

2 Auflösung

Zeigt die Videobildauflösung.

3 Bildrate/Bitrate

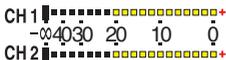
Zeigt die Bildrate und Bitrate paarweise an.

4 Funktionsanleitung

Zeigt Anleitung für die aktuellen Funktionstasten.

5 Audio-Pegelmesser

Zeigt die Audiopegel von CH1 und CH2.



- Die Anzeige erscheint, wenn die Lautstärke (0 bis 15) der Kopfhörer oder des Lautsprechers sich verändert.

(☞ S. 156 [Lautstärkebedienungsanzeige])

6 Positionenleiste

Zeigt die aktuelle Position im Video an. Während des Beschneidens erscheint der Positionsbalken grün und Symbole für den In- und Out-Punkt werden angezeigt.

- ▼ : Die aktuelle Position des Videos
- ▲ : Startposition für das Beschneiden (In-Punkt)
- ▴ : Endposition für das Beschneiden (Out-Punkt)

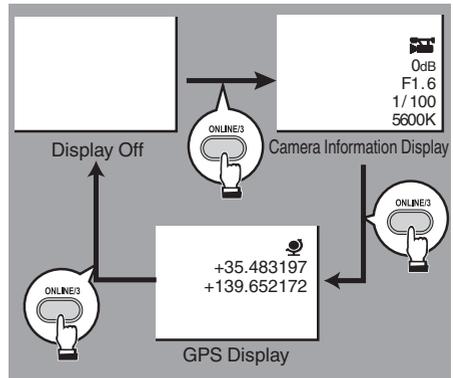
7 Lautstärkebedienungsanzeige

Wird angezeigt, wenn die Lautstärke des Kopfhörers (🔊), Lautsprechers (🔊) (0 bis 15), die Werte für LCD BRIGHT (☀️) oder PEAKING (C) (-10 bis +10) geändert werden.

8 Informationsanzeige

Benutzen Sie die [ONLINE/3]-Taste, um zwischen Kamerainformationsanzeige und GPS-Anzeige umzuschalten, und um die Anzeige auszuschalten.

- Die GPS-Anzeige zeigt Informationen über den Aufnahmestandort des wiedergegebenen Videos nur an, wenn die GPS-Informationen aufgezeichnet wurden.
- Die Informationsanzeige der Kamera zeigt nur Informationen über Verstärkung, Blende, Verschluss und Weißabgleich an, die aufgezeichnet wurden.



Notiz : _____

- Beschneidungsinformationen werden angezeigt, während die Beschneidung stattfindet. In diesem Fall schaltet Drücken der [ONLINE/3]-Taste die Anzeige nicht um.
- Der Informationsanzeigebereich unterliegt nicht den Anzeigeeinstellungen der Elemente in [LCD/VF] → [Display On/Off].

- 9 Anzeige von Datum/Uhrzeit
Zeigt Datum/Uhrzeit an, die auf dem aktuell wiedergegebenen Aufnahmemedium aufgenommen werden.

Notiz : _____

- Der Anzeigestil für Datum/Uhrzeit kann unter [System] → [Date Style]/[Time Style] festgelegt werden.
(☞ S. 145 [Date Style])
(☞ S. 146 [Time Style])

- 10 Symbol für die Netzwerkverbindung
Der Netzwerkverbindungsstatus wird angezeigt.

Symbol	Status
	WLAN-Verbindung vom Host-Anschluss (USB) hergestellt
	Verkabelte LAN-Verbindung vom Host (USB) hergestellt
	Mobilfunk-Adapter-Verbindung vom Host-Anschluss (USB) hergestellt
	Wenn ein USB-Adapter erkannt wird, der nicht in den Verbindungseinstellungen angegeben wurde
	Verbindung über integriertes WLAN hergestellt 550
	Verbindung über LAN-Anschluss hergestellt
(Keine Anzeige)	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn ein nicht verwendbarer USB-Adapter erkannt wird • Wenn das LAN-Kabel nicht angeschlossen ist

Notiz : _____

- Das Symbol blinkt, wenn der Kamera-Recorder gestartet wird, und erscheint in Gelb, während die Verbindung vorbereitet wird.

- 11 Anzeige von Timecode (TC)/User-Bit (UB)
- Zeigt den Zeitcode (Stunde: Minute: Sekunde: Bild) oder die Bitdaten des Benutzers an, die auf dem wiedergegebenen Aufnahmemedium aufgenommen wurden.
 - Beispiel für Timecode-Anzeige:

TC00:00:00:00
↓

- * Ein Doppelpunkt (:) bezeichnet Non-Drop-Frames und ein Punkt (.) bezeichnet Drop-Frames.

- Beispiel für die Anzeige von User-Bits:

UBFF EE DD 20

Notiz : _____

- Mit [LCD/VF] → [Display Type] → [TC/UB] können Sie zwischen der Zeitcode-Anzeige und der User-Bit-Anzeige umschalten.

- 12 Häkchenmarkierung
Wird angezeigt, wenn der aktuell wiedergegebene Clip ausgewählt ist.
- 13 OK-Markierung
Wird angezeigt, wenn die OK-Markierung angehängt wurde.
(☞ S. 93 [Einfügen/Löschen von OK-Markierung])

- 14 Medien-Status
- PLAY : Wiedergabe
STILL : Bild-Wiedergabemodus
FWD * : Schnelle Wiedergabe in Vorwärtsrichtung (* Wiedergabegeschwindigkeit: 5x, 15x, 60x oder 360x)
- REV * : Schnelle Wiedergabe in Rückwärtsrichtung (* Rücklauf-Wiedergabegeschwindigkeit: 5x, 15x, 60x oder 360x)
- STOP : Stopp-Modus
P.OFF : Ausschalten

- 15 Clip-Informationen
Zeigt die aktuelle Clip-Nummer/Gesamtzahl der Clips.
- 16 Medien
- Zeigt den Medien-Steckplatz des aktuell wiedergegebenen Clips.
 -  wenn der Schreibschutzschalter der SD-Karte aktiviert ist.
- 17 Ereignis-/Warnungsanzeigebereich
Zeigt Fehlermeldungen an.
(☞ S. 238 [Fehlermeldungen und Maßnahmen])

Statusbildschirm

Zum Prüfen der Einstellungen des Kamera-Recorders.

USER Switch Set-Bildschirm

Zum Prüfen des Status (zugewiesene Funktionen) der Benutzertasten.

(☞ S. 36 [Zuordnung von Funktionen zu den Benutzer-Tasten])

USER Switch Set	
USER1	Focus Assist
USER2	OIS
USER3	Live Streaming
USER4	AE Lock
USER5	Zebra
USER6	Marker
USER7	None

Camera-Bildschirm

Zum Prüfen der Informationen hinsichtlich der Aufnahme mit dem Kamera-Recorder.

Camera	
GAIN L	0 dB
GAIN M	6 dB
GAIN H	12 dB
Handle Zoom Speed	5
AF Assist	Off
Colorimetry	ITU709
White Balance	FAW

LCD/VF-Bildschirm

Um die Informationen über die auf dem LCD-Monitor und dem Sucher angezeigten Daten einzusehen.

LCD/VF	
Zebra	70%–80%
Histogram	
	20%–80%
Marker Aspect	16:9
Safety Zone	Off

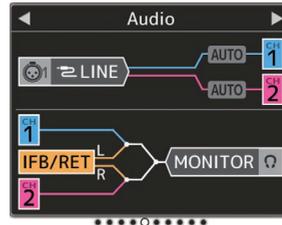
Record Format-Bildschirm

Zum Überprüfen der Einstellungen zum Aufnahmeformat.

Record Format	
AFormat	QuickTime (H.264) 1920×1080 60p 50M 16bit 2CH
BFormat	QuickTime (H.264) 1920×1080 60p 50M 16bit 2CH
Slot Mode	Series

Audio-Bildschirm

Zum Prüfen der Audioeinstellungen.



Video-Bildschirm

Zum Prüfen der Einstellungen des Videoausgangs.

Video	
SDI OUT	On
Resolution	1080i
Rec Trigger	Off
HDMI OUT	On
Resolution	1080i
Color	RGB
Enhance	Off

Planning Metadata-Bildschirm

Zur Überprüfung der aktuellen Planungs-Metadaten-Einstellung.

(☞ S. 185 [Planning Metadata])

Planning Metadata	
Title1	Opening Theme
Title2	Center Camera
Description	Second Studio
Creator	JVCKENWOOD

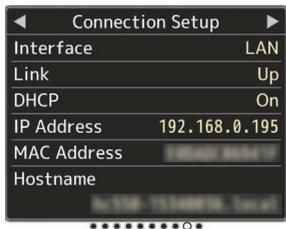
Network-Bildschirm

Zur Überprüfung der Netzwerkanmeldeinformationen.



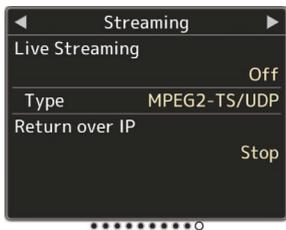
Connection Setup-Bildschirm

Zum Prüfen der Netzwerkverbindungsdaten.



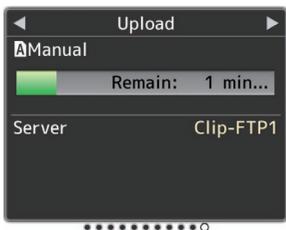
Streaming-Bildschirm

Zur Anzeige von Informationen über das Live-Streaming.



Upload-Bildschirm

Zur Überprüfung des Status der FTP-Übertragung während des Hochladens.



Markierungs- und Sicherheitszonenanzeigen (nur im Kamera-Modus)

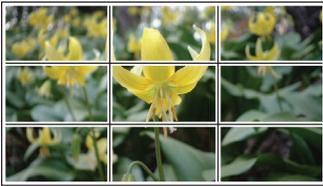
Die Markierungs- und Sicherheitszonenanzeigen helfen Ihnen dabei, den Blickwinkel des Bilds bei der Aufnahme zu bestimmen. Die Markierung wird nur im Kamera-Modus angezeigt.

Anzeige des Grid Marker

1 Stellen Sie [LCD/VF] → [Marker Settings] → [Grid Marker] auf „On“.

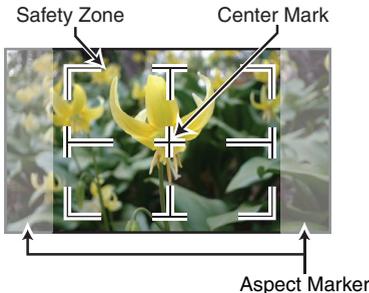
(☞ S. 119 [Grid Marker])

Ein Gitter, das den Bildschirm 3x3 unterteilt, wird angezeigt.



Notiz : _____

- Wenn [Grid Marker] auf „On“ eingestellt ist, funktionieren [Aspect Ratio], [Aspect Marker] und [Safety Zone] nicht.
- Beispiel einer Anzeige, wenn [Aspect Ratio] = „4:3“, [Aspect Marker] = „Line+Halftone“, und [Center Mark] = „On“



Notiz : _____

- Sie können die Sicherheitszone und die Mittensmarkierung On/Off schalten. Nutzen Sie dazu [LCD/VF] → [Marker Settings] → [Aspect Ratio], [Safety Zone] und [Center Mark]. (☞ S. 120 [Safety Zone])

Testbildanzeige

Auf diesem Kamera-Recorder können Testbilder angezeigt werden.

Notiz : _____

- Die Audiotestsignale (1 kHz) können simultan mit dem Testbild ausgegeben werden. (☞ S. 126 [Test Tone])

Anzeige des Testbilds über das Menü

Folgen Sie unten stehenden Schritten, um ein Testbild anzuzeigen.

1 Stellen Sie [Camera Function] → [Bars] auf „On“.

(☞ S. 101 [Bars])

Es wird ein Testbild angezeigt.

Anzeige des Testbilds mithilfe der Benutzertaste

1 Weisen Sie die „Bars“-Funktion einer der Benutzertasten zu.

(☞ S. 36 [Zuordnung von Funktionen zu den Benutzer-Tasten])

2 Drücken Sie die Benutzertaste, der „Bars“ zugewiesen wurde.

Es wird ein Testbild angezeigt.

Gammaanpassung

Die Gammakurve kann an verschiedene Eigenschaften angepasst werden, wenn Color Space auf einen anderen Wert als „HLG“ oder „J-Log1“ eingestellt ist.

(☞ S. 109 [Color Space])

(☞ S. 109 [Gamma])

Standard : Standard-Gammakurve basierend auf dem Videostandard. Der einstellbare Pegel ist 0,35 bis 0,45 bis 0,55 in Schritten von 0,02. Wenn der Pegel bei 0,45 liegt, wird die Gammakurve so geändert, dass sie dem ITU709-Standard entspricht.

Cinema 1 : Stellt die Kino-Gammakurve ein. Der Pegel kann detailliert von -5 bis 0 bis +5 eingestellt werden.

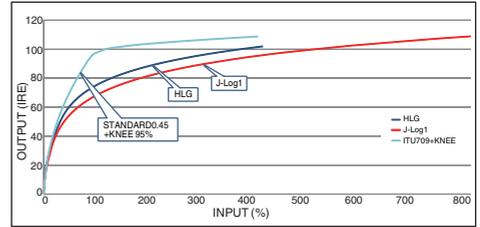
Cinema 2 : Stellt eine Gammakurve mit weichem Ausdruck ein, die einer hohen Luminanzabstufung Priorität gibt. Der Pegel kann detailliert von -5 bis 0 bis +5 eingestellt werden.

| HLG und J-Log1 Gamma

Gamma wird automatisch auf den jeweiligen „HLG Gamma“ und „J-Log1 Gamma“ umgeschaltet, wenn [Color Space] auf „HLG“ oder „J-Log1“ eingestellt ist.

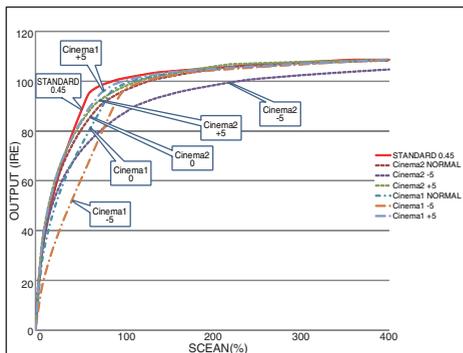
Das HLG Gamma wird zu einem ITU2100 HLG HDR Gamma. Ausgangssignale über 100 IRE können durch Anpassung von „White Clip“ begrenzt werden.

Das J-Log1 Gamma wird zu einem Log-Gamma mit einem Dynamikbereich von maximal 800 %.



| Gamma-Variation

Die typischen Eigenschaften sind in der folgenden Abbildung gezeigt ein. Die Abbildung zeigt die Eigenschaften, wenn „Standard“, „Cinema 1“ oder „Cinema 2“ konfiguriert ist und [Knee Level] für den „Standard“- oder „Cinema 1“-Graphen auf „95%“ eingestellt ist.



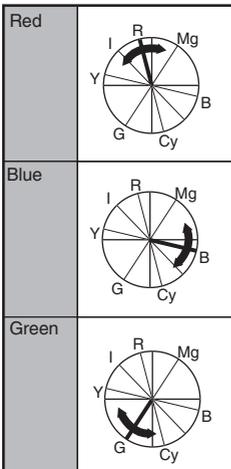
Anpassen der Farbmatrix

- Die Farbmatrix des Kamera-Recorders kann an eine Farbe nach Wunsch des Anwenders angepasst werden.
 - Wenn Aufnahmen mit mehreren Kameras durchgeführt werden, können die Farben der verschiedenen Kameras angepasst und auf diesem Kamera-Recorder eine Farbe nach Wunsch des Anwenders eingestellt werden.
 - Die Saturation und Hue der drei Farben (Rot, Grün und Blau) können einzeln konfiguriert werden.
 - Passen Sie die Farbe mit Hilfe der DSC-Farbtabelle am Vektorskop und dem Hüllkurvenmonitor an.
- * Die angepassten Werte für „Natural“, „Standard“, „Cinema Vivid“ und „Cinema Subdued“ in [Color Matrix] können einzeln gespeichert werden.
(☞ S. 113 [Color Matrix])

1 Wählen Sie [Camera Process] → [Color Matrix]/[Adjust].
(☞ S. 113 [Color Matrix])

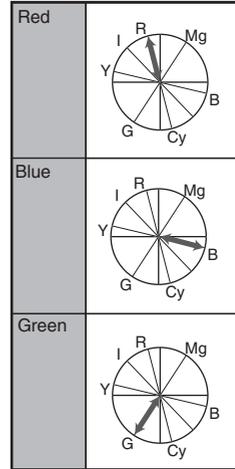
2 Passen Sie Hue an.

- Wählen Sie mithilfe der Pfeiltaste (▲▼) die Farbe aus und bestätigen Sie mithilfe der Pfeiltaste (▶). (Der Cursor bewegt sich zum Hue.)
- Durch Drücken der Pfeiltaste (▲) wird der Farbton am Vektorskop im Uhrzeigersinn gedreht.
- Durch Drücken der Pfeiltaste (▼) wird der Farbton am Vektorskop entgegen dem Uhrzeigersinn gedreht.



3 Passen Sie Saturation an.

- Drücken Sie die Pfeiltaste (▶), um den Cursor auf Saturation zu bewegen.
- Jede Farbe verändert sich in die Richtung, die von dem Pfeil am Vektorskop angezeigt wird.
- Durch Drücken der Pfeiltaste (▲) wird die Farbe im Vektorskopkreis von der Mitte nach außen bewegt.
- Durch Drücken der Pfeiltaste (▼) wird die Farbe im Vektorskopkreis von außen in Richtung Mitte bewegt.



Konfigurieren von Setup-Dateien

Die Menüeinstellungen können auf dem Kamera-Recorder oder einer SD-Karte gespeichert werden, indem man sie als Setup-Datei speichert. Durch das Laden einer gespeicherten Setup-Datei können Sie den entsprechenden Setup-Status schnell reproduzieren.

Die folgenden Arten von Setup-Dateien sind verfügbar.

■ Picture File:

Datei, die den Aufnahmebedingungen entsprechende Bilderstellungseinstellungen ([Camera Process]-Menüeinträge) enthält.

■ All File:

Datei, die alle Menüeinstellungen enthält, von Videoformateinstellungen zu Bilderstellungseinstellungen, wie Geräteeinstellungen und Aufnahmebedingungen, sowie den Inhalt des [Favorites Menu]. Einstellungen in den Netzwerkeinstellungen werden nicht gespeichert.

■ User File:

Datei, die Einstellungen von All File enthält, die nicht in den [Camera Process]-Menüpunkten enthalten sind.

(☞ S. 109 [Camera Process-Menü])

Notiz : _____

- Verwenden Sie das [Setup File]-Menü, um eine Setup-Datei zu speichern oder zu laden.
- Im [Setup File]-Menü können folgende Funktionen ausgeführt werden.
 - [Setup-Dateien speichern] (☞ S. 170)
 - [Eine Setup-Datei laden] (☞ S. 171)
 - [Löschen von Setup-Dateien] (☞ S. 171)
- Auch wenn [Record Format] ➔ [System] auf „4K EXT (SSD)“ oder „HD EXT(SSD)“ konfiguriert ist, werden die Setup-Dateien auf diesem Kamera-Recorder oder auf der SD-Karte gespeichert.

Anzahl der speicherbaren Setup-Dateien

Kamera-Recorder: [CAM1] bis [CAM4]

SD-Steckplatz A : [A 1] bis [A 8]

SD-Steckplatz B : [B 1] bis [B 8]

Kompatibilität

■ User File/All File

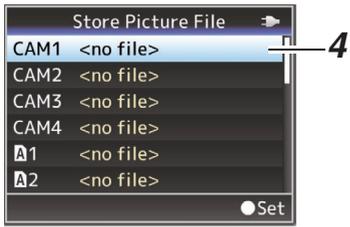
- Nur User File/All File der GY-HC550- und GY-HC500-Serie kann geladen werden.
- Wenn User File/All File, die mit dem GY-HC550 gespeichert wurden, mit dem GY-HC500 geladen werden, werden die Funktionen, die nur auf dem GY-HC550 existieren, ignoriert.

■ Picture File

Nur Picture File der GY-HC550- und GY-HC500-Serie kann geladen werden.

Setup-Dateien speichern

- 1 Zeigen Sie das Menü [Setup File] an. Wählen Sie [System] → [Setup File] und drücken Sie die Set-Taste (●).
(☞ S. 144 [Setup File])
- 2 Wählen Sie [Store File] und drücken Sie die Set-Taste (●).
- 3 Wählen Sie [Picture File], [User File] oder [All File] und drücken Sie die Set-Taste (●). Die existierenden Dateien werden angezeigt.
- 4 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (▲▼) die zu speichernde (oder zu überschreibende) Datei, und drücken Sie dann die Set-Taste (●).



Notiz : _____

- Der Schreibzugriff auf die Dateien kann in folgenden Fällen nicht durchgeführt werden. (Grau dargestellt, Auswahl deaktiviert)
 - Wenn die eingesetzte SD-Karte nicht unterstützt wird oder nicht formatiert ist. (Der Dateiname erscheint als „---“.)
 - Wenn eine schreibgeschützte SD-Karte eingesetzt wurde, erscheint neben dem SD-Kartensymbol eine -Markierung.

5 Benennen Sie die Datei.

- Geben Sie die Unterbezeichnung mit der Software-Tastatur ein.
(☞ S. 99 [Texteingabe mit der Software-Tastatur])
- Sie können bis zu 8 Zeichen für die [Store File]/[Picture File]-Unterbezeichnung eingeben.

Notiz : _____

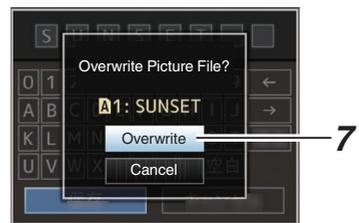
- Beim Überschreiben einer existierenden Datei wird die Unterbezeichnung der existierenden Datei angezeigt.
- Wählen Sie [Cancel] und drücken Sie die Set-Taste (●), oder drücken Sie die [CANCEL]-Taste um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

6 Wählen Sie [Store] und drücken Sie die Set-Taste (●).



7 Speichern Sie die Datei.

- Wenn Sie Überschreiben wählen, wird ein Bestätigungsbildschirm eingeblendet. Wählen Sie [Overwrite] aus den Bestätigungsfenstern, und drücken Sie dann die Set-Taste (●). Der Speichervorgang beginnt, und auf dem Bildschirm erscheint die Anzeige „Storing...“.



- Der Speichervorgang beginnt und auf dem Bildschirm erscheint „Storing...“, wenn die Datei erneut gespeichert wurde.

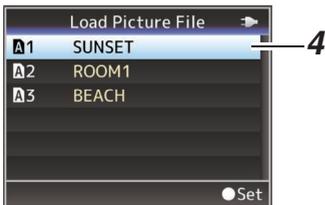


8 Speichern abgeschlossen.

Nachdem das Speichern der Datei abgeschlossen ist, erscheint „Complete“ auf dem Bildschirm, und der Menübildschirm schließt sich automatisch.

Eine Setup-Datei laden

- 1 Zeigen Sie das Menü [Setup File] an.
Wählen Sie [System] → [Setup File] und drücken Sie die Set-Taste (●).
(☞ S. 144 [Setup File])
- 2 Wählen Sie [Load File] und drücken Sie die Set-Taste (●).
- 3 Wählen Sie [Picture File], [User File] oder [All File] und drücken Sie die Set-Taste (●).
Die existierenden Dateien werden angezeigt.
- 4 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (▲▼) eine zu ladende Datei, und drücken Sie dann die Set-Taste (●).

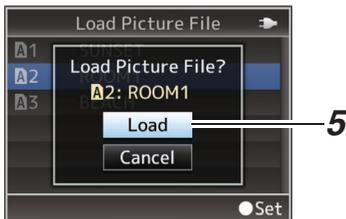


Notiz : _____

- Wenn der Schreibschutzschalter an der SD-Karte aktiviert ist, erscheint neben dem SD-Kartensymbol eine -Markierung. Die Setup-Dateien können selbst dann von einer SD-Karte geladen werden, wenn der Schreibschutzschalter aktiviert ist.
- Setup-Dateien, die überhaupt nicht kompatibel sind, werden nicht angezeigt.
(☞ S. 169 [Konfigurieren von Setup-Dateien])

- 5 Wählen Sie [Load] aus den Bestätigungsfenster, und drücken Sie dann die Set-Taste (●).

Der Ladevorgang beginnt, und auf dem Bildschirm erscheint die Anzeige „Loading...“.



- 6 Lesen abgeschlossen.

Nachdem das Lesen der Datei abgeschlossen ist, erscheint „Complete“ auf dem Bildschirm, und der Menübildschirm schließt sich automatisch.

Löschen von Setup-Dateien

- 1 Zeigen Sie das Menü [Setup File] an.
Wählen Sie [System] → [Setup File] und drücken Sie die Set-Taste (●).
(☞ S. 144 [Setup File])
- 2 Wählen Sie [Delete File] und drücken Sie die Set-Taste (●).
- 3 Wählen Sie [Picture File], [User File] oder [All File] und drücken Sie die Set-Taste (●).
Die existierenden Dateien werden angezeigt.
- 4 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (▲▼) eine zu löschende Datei, und drücken Sie dann die Set-Taste (●).

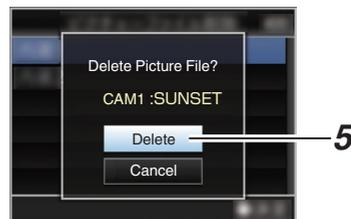


Notiz : _____

- Auf der SD-Karte gespeicherte Setup File können nicht gelöscht werden.

- 5 Wählen Sie [Delete] aus den Bestätigungsfenster, und drücken Sie dann die Set-Taste (●).

Der Löschvorgang beginnt, und auf dem Bildschirm erscheint die Anzeige „Deleting...“.



- 6 Löschung ist abgeschlossen.

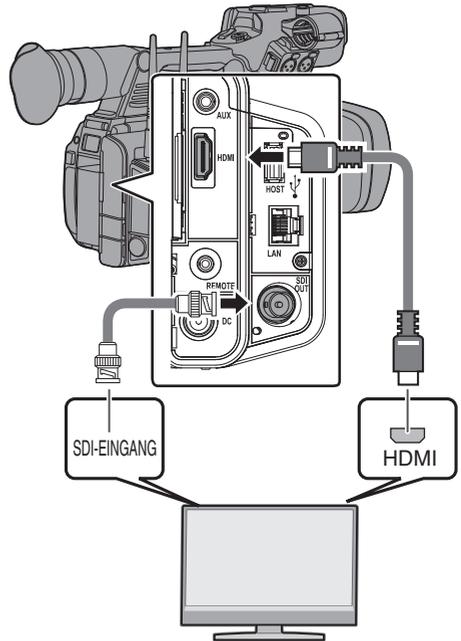
Wurde die Datei vollständig gelöscht, erscheint „Complete“ auf dem Bildschirm.

Anschließen eines externen Monitors

- Um Live- oder Wiedergabe-Videobilder und Audio-Sound an einen externen Monitor auszugeben, wählen Sie die Ausgangssignale am Kamera-Recorder und schließen den Monitor mit einem passenden Kabel an.
- Wählen Sie den Ausgang, der am besten zu dem verwendeten Monitor passt.
- [SDI OUT]-Anschluss:
Gibt entweder das 3G-SDI/HD-SDI-Signal oder das SD-SDI-Signal aus.
- [HDMI]-Anschluss:
Gibt HDMI-Signale aus.

Notiz : _____

- Wenn der [SDI OUT]-Anschluss oder [HDMI]-Anschluss angeschlossen ist, konfigurieren Sie die Einstellungen im [A/V Set]-Menü entsprechend des anzuschließenden Monitors.
(☞ S. 122 [HDMI/SDI OUT])
(☞ S. 122 [SDI OUT])
(☞ S. 123 [HDMI OUT])
- Verwenden Sie zur Verbindung des Ausgangssignals in der Einstellung 4K(2160p) ein Premium-Hochgeschwindigkeits-HDMI-Kabel (das 18 Gbps unterstützt). Erfolgt die Verbindung in der 4K(2160p)-Einstellung 59,94p oder 50p, sollte das verwendete Kabel nicht länger als 2 m sein.



- * Wählen Sie das Ausgabesignal in [A/V Set] → [HDMI/SDI OUT]/[SDI OUT]/[HDMI OUT].
(☞ S. 122 [HDMI/SDI OUT])
(☞ S. 122 [SDI OUT])
(☞ S. 123 [HDMI OUT])
- * Wenn für [Record Format] → [System] die Option „SD“ ausgewählt wurde, werden nur SD-SDI-Signale ausgegeben.
(☞ S. 146 [System])
- * Um den Menübildschirm oder den Bildanzeige auf die externen Monitor anzuzeigen, stellen Sie [A/V Set] → [Video Set] → [SDI OUT] → [Character] auf „On“.
(☞ S. 122 [Character])

Verbindung über SDI

- Die digitalen Videosignale werden, zusammen mit den eingebetteten (überlagerten) Audio-Signalen und den Timecode-Signalen, sowohl für die 3G-SDI/HD-SDI- als auch die SD-SDI-Signale ausgegeben.

Notiz : _____

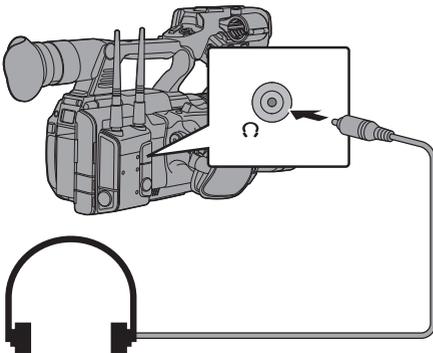
- Die Abtastfrequenz für eingebettete (überlagerte) Audio-Signale beträgt 48 kHz. Der Timecode des eingebauten Timecodegenerators, sowie der Wiedergabe-Timecode werden ebenfalls ausgegeben.

Anschließen des Kopfhörers

- Audio-Ausgang über den [Ω]-Anschluss kann mit dem [A/V Set] → [Monitor]-Menüpunkt oder dem [MONITOR]-Auswahlschalter am Kamera-Recorder ausgewählt werden. (S. 126 [Monitor])
- Es gibt folgende verschiedene Kombinationen von Einstellungen für die Ausgabe aus dem [Ω]-Anschluss und dem Abhörlautsprecher.

[MONITOR]-Auswahlschalter-Einstellung	[Monitor]-Einstellung	[Ω]-Anschluss		Lautsprecher*
		L	R	
[CH1]	-	CH1		CH1
[BOTH]	[Mix]	CH1+CH2		CH1+CH2
	[Stereo]	CH1	CH2	
[CH2]	-	CH2		CH2

* Der Ton wird nur im Medien-Modus über den Lautsprecher ausgegeben. Im Kamera-Modus erfolgt keine Ausgabe.



Notiz : _____

- Wenn sowohl CH1 als auch CH2 auf das integrierte Mikrofon eingestellt sind und der [MONITOR]-Auswahlschalter auf „BOTH“ gestellt ist, wird der Stereo-Sound aus dem [Ω]-Anschluss ausgegeben, unabhängig von der Einstellung für [Monitor].

Anschließen der Kabelfernbedienung

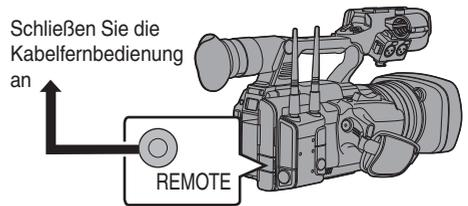
Sie können die Funktionen dieses Geräts mit einer Fernbedienung bedienen.

Notiz : _____

- Wenn Bedienelemente am Kamera-Recorder und der Fernsteuerungseinheit gleichzeitig bedient werden, hat die Tastenfunktion der Fernbedienung Vorrang vor dem Kamera-Recorder.

1 Schließen Sie eine Kabelfernbedienung an den Kamera-Recorder an.

Schließen Sie die Kabelfernbedienung (separat erhältlich) an den [REMOTE]-Anschluss dieses Kamera-Recorders an.



Vorsicht : _____

- Schalten Sie den Kamera-Recorder aus, wenn Sie eine Kabelfernbedienung anschließen.

2 Schalten Sie den Kamera-Recorder ein.

Funktionen der Netzwerkverbindung

Die Netzwerkfunktion umfasst Webbrowser-basierte Funktionen mit Geräten wie einem Smartphone, Tablet-Computer oder PC, ebenso wie FTP- und Live-Streaming-Funktionen, die über Miniaturbildschirme und Menübedienung laufen.

Notiz : _____

- Wenn [System] → [Record Set] → [Record Format] → [System] auf „High-Speed“ eingestellt ist, kann nur „Planning Metadata“ für den [LAN]-Anschluss verwendet werden.

Verbindung mit dem Netzwerk herstellen

- [LAN]-Anschluss
 - Integriertes WLAN **550**
 - Schließen Sie die folgenden Adapter am [HOST]-Anschluss (USB) an
 - WLAN-Adapter
 - Ethernet-Adapter
 - Mobilfunk-Adapter
- (☞ S. 175 [Kameraeinrichtung für die Netzwerkverbindung])

Liste der Funktionen

Importieren von Metadaten

Sie können eine Metadaten-Einstellungsdatei (XML-Format) vom FTP-Server herunterladen und Metadaten im Kamera-Recorder speichern.

(☞ S. 177 [Importieren von Metadaten])

Hochladen aufgenommener Clips

Auf einem Aufnahmemedium aufgezeichnete Clips können auf einen vorkonfigurierten FTP-Server hochgeladen werden.

(☞ S. 179 [Hochladen eines aufgenommenen Videoclips])

Notiz : _____

- Hochladen kann auch über einen Webbrowser durchgeführt werden.
- (☞ S. 188 [Hochladen eines Aufnahme-Clips über einen Webbrowser])

Bearbeiten von Metadaten

- Planning Metadata
Sie können mithilfe von Geräten wie Smartphone, Tablet-Computer oder PC über einen Webbrowser auf die Bearbeitungsseite der Metadaten des Kamera-Recorders zugreifen und die Metadaten bearbeiten, die für aufzunehmende Clips verwendet werden sollen.
- (☞ S. 185 [Planning Metadata])
- Clip Metadata
Sie können über den Webbrowser von Geräten wie Smartphone, Tablet-Computer oder PC auf die Bearbeitungsseite der Metadaten zugreifen und die Metadaten anzeigen bzw. neu schreiben, die für einen Clip aufgezeichnet werden.
- (☞ S. 186 [Clip Metadata])

View Remote

Über einen Webbrowser können Sie mithilfe von Geräten, wie Smartphone, Tablet-Computer oder PC, die live angezeigten Bilder prüfen und die Kamera fernbedienen.

(☞ S. 192 [View Remote-Funktion])

Notiz : _____

- Diese Funktion ist verfügbar, wenn [System] auf „HD“ oder „SD“ konfiguriert ist.

Kamerasteuerung

Über einen Webbrowser können Sie mit Geräten wie Smartphone, Tablet-Computer oder PC zugreifen, um die Kamera fernzusteuern.

(☞ S. 194 [Kamerasteuerungsfunktion])

Live-Streaming

Durch Kombination mit dem Decoder oder einer PC-Anwendung, die Live-Streaming unterstützt, können Sie Audio und Video über das Netzwerk streamen.

(☞ S. 202 [Live-Streaming durchführen])

Notiz : _____

- Diese Funktion ist verfügbar, wenn [System] auf „HD“ oder „SD“ konfiguriert ist.

Sendeeinblendung **550** **SPC**

Texte, Bilder und Wasserzeichen können auf aufgezeichneten Videos und im Video-Livestream eingeblendet werden. Darüber hinaus sind Änderungen wie z. B. ein Austausch des Bildes mit der SDP Generator-App möglich.

Anzeigetafel-Einblendung **SPC**

Eine Anzeigetafel kann über einem aufgezeichneten oder Live-Streaming-Video eingeblendet werden. Darüber hinaus sind Änderungen wie z. B. ein Austausch des Bildes mit der „SDP Generator“-App möglich.

Sporttraining **SPC**

Dieser Kamera-Recorder unterstützt die Tagging-Funktion, mit der Daten wie der Kamerawinkel und Aktionen eines Athleten in Echtzeit als Metadaten bei der Sportfotografie oder -videoaufnahme aufgezeichnet werden können.

Vorbereiten der Netzwerkverbindung

Bedienungsumfeld

Anwendung wurde überprüft für die folgenden Umgebungen.

Computer

- Betriebssystem: Windows 10
Web-Browser: Chrome
- Betriebssystem: macOS 10.14
Web-Browser: Safari 12

Smartphone/Tablet-Computer

- Betriebssystem: iOS11 (iPhone X/iPad Pro)
Web-Browser: Safari 11
- Betriebssystem: Android 8
Web-Browser: Chrome

Kameraeinrichtung für die Netzwerkverbindung

1 Verbinden Sie mit der entsprechenden Verbindungsmethode

- [LAN]-Anschluss
Schließen Sie einen PC über ein Cross-Over-Kabel direkt an diesen Kamera-Recorder an oder über Geräte wie einen Ethernet-Hub mit einem LAN-Kabel.
(☞ S. 176 [Kabelgebundene LAN-Verbindung („LAN“ oder „USB“-„Ethernet“)])
- Integriertes WLAN **550**
Bringen Sie die WLAN-Antenne an, falls sie nicht montiert ist.
(☞ S. 24 [Anbringen der WLAN-Antennen (im Lieferumfang enthalten) **550**])
(☞ S. 176 [WLAN-Verbindung („Internal Wireless LAN“ **550** oder „USB“-„Wireless LAN“)])
- Schließen Sie die folgenden Adapter am [HOST]-Anschluss (USB) an
 - WLAN-Adapter
 - Ethernet-Adapter
 - Mobilfunk-Adapter
(☞ S. 177 [Mobilfunk-Adapterverbindung („USB“-„Cellular“)])

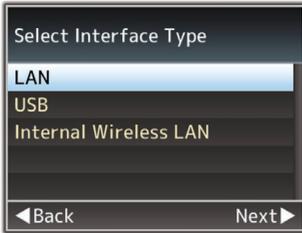
Notiz : _____

- An den [HOST]-Anschluss (USB) kann nur ein Netzwerkverbindungsadapter angeschlossen werden.
- Schalten Sie den Kamera-Recorder immer erst aus, bevor Sie einen Adapter anschließen bzw. abziehen.
- Auf der Produktseite unserer Website finden Sie die aktuellsten Informationen zu kompatiblen Adaptern.
- Für jede Anwendung stehen zwei Netzwerktypen (WAN und LAN) zur Verfügung.

Verbindung mit dem Netzwerk herstellen

1 Wählen Sie die Schnittstelle in [Wizard] aus.

- Wählen Sie „LAN“, „USB“ oder „Internal Wireless LAN“ **550** in [Network] → [Connection Setup] → [Wizard].
- Wenn „USB“ ausgewählt ist, wird der mit dem [HOST]-Anschluss (USB) verbundene Adapter erkannt und angezeigt.



2 Konfigurieren Sie die Einstellungen entsprechend der ausgewählten Schnittstelle.

- Kabelgebundene LAN-Verbindung („LAN“ oder „USB“ - „Ethernet“)
Konfigurieren Sie einstellungen wie folgt entsprechend dem Bildschirm.
 - Einstellung IP-Adresse (DHCP oder manuell)
 - IP-Adresse
 - Subnetzmaske
 - Standard-Gateway
 - DNS-Server

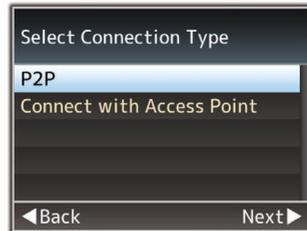
Notiz : _____

- Wenn eine Adresse in einer NAT-Umgebung manuell vergeben wird, muss auch der Standard-Gateway neben der Adressumwandlung auf Routerseite richtig eingestellt werden, um Vorgänge wie den Zugriff aufs Internet von einem externen Netzwerk über den Router ausführen zu können.

- WLAN-Verbindung („Internal Wireless LAN“ **550** oder „USB“-„Wireless LAN“)
- Wenn „Connect with Access Point“ oder „P2P“ - „WPS“ auf dem Bildschirm [Select Connection Type] ausgewählt ist. Konfigurieren Sie einstellungen wie folgt entsprechend dem Bildschirm.
 - Verbindungsmodus
 - Konfigurationsmethode



- Wenn „P2P“ - „Manual“ auf dem Bildschirm [Select Connection Type] ausgewählt ist. Konfigurieren Sie einstellungen wie folgt entsprechend dem Bildschirm.
 - Verbindungsmodus
 - Konfigurationsmethode



- * Für „P2P“-„Manual“-Verbindungen ist es erforderlich, [Passphrase] gemäß den nachfolgenden Schritten zu konfigurieren, nachdem die Einstellungen oben konfiguriert wurden.

- ① Wählen Sie am Kamera-Recorder den Kamera-Modus und rufen Sie [Connection Setup] (Statusbildschirm) auf.
 - Drücken Sie am Kamera-Recorder die Taste [STATUS], um den Statusbildschirm aufzurufen. Drücken Sie die Pfeiltaste (◀▶), um [Connection Setup] anzuzeigen.
 - Prüfen Sie, ob die von Ihnen im Assistenten eingestellten [SSID] und [Passphrase] angezeigt werden.

Importieren von Metadaten

- ② Wählen Sie aus der Liste mit Zugangspunkten (Smartphone, Tablet-Computer, PC usw.) [SSID] aus und geben Sie das [Passphrase] ein.
- Rufen Sie die Liste mit Zugangspunkten in den WLAN-Einstellungen des Smartphones, Tablet-Computers oder PCs auf und wählen Sie „HC550-****550 und „HC500-****500. (**** sind Zahlen, die vom verwendeten Gerät abhängen.)
- Geben Sie im dann eingeblendeten Passwortbestätigungsbildschirm das [Passphrase] ein, das auf dem [Connection Setup]-Bildschirm angezeigt wird.



■ Mobilfunk-Adapterverbindung („USB“-„Cellular“)

Konfigurieren Sie einstellungen wie folgt entsprechend dem Bildschirm.

- Verbindungs-Telefonnummer
- Benutzername
- Passwort

Vorsicht : _____

- Der Zugriff auf die Web-Funktionen über einen Webbrowser eines Smartphones, Tablet-Computers oder PCs ist nur in einer LAN-Umgebung möglich.
- Bitte beachten Sie, dass Ihnen gegebenenfalls sehr hohe Gebühren in Rechnung gestellt werden, wenn Sie einen verbrauchsabhängigen Vertrag abgeschlossen haben. Für die Nutzung der Netzwerkfunktion ist ein Festpreisvertrag empfehlenswert.
- Beachten Sie, dass es bei der Verwendung unpassender Einstellungen zu hohen Rechnungen vom Telefondienstanbieter kommen kann. Vergewissern Sie sich, dass alle Einstellungen richtig vorgenommen wurden.
- Um hohe Rechnungen aufgrund von Roaming-Verbindungen zu vermeiden, wird empfohlen, diese Funktion bei deaktiviertem Roaming-Vertrag zu verwenden.
- Selbst wenn Sie die Netzwerkfunktion nicht nutzen, werden gegebenenfalls Kommunikationsdaten übertragen. Entfernen Sie den Mobilfunkadapter, wenn Sie die Funktion nicht benutzen.

3 Einstellung abgeschlossen.

Nachdem die Einstellung abgeschlossen ist, können Sie über einen Webbrowser auf den Kamera-Recorder zugreifen.

(☞ S. 184 [Verbindung über einen Webbrowser])

Sie können eine Metadaten-Einstellungsdatei (XML-Format) vom FTP-Server herunterladen und Metadaten im Kamera-Recorder speichern. Die importierten Metadaten werden auf die aufzunehmenden Clips angewendet.

▮ Vorbereiten von Metadaten

- Sie können die vier unten genannten Metadatentypen aufzeichnen.

Title1 : Nur ASCII, max. 63 Zeichen (Byte)

Title2 : UNICODE, max. 127 Byte

Creator : UNICODE, max. 127 Byte

Description : UNICODE, max. 2047 Byte

- Metadaten nutzen die XML-Formatbeschreibung.

- Bearbeiten Sie den

<Title1><Title2><Description><Creator>-Tag mit dem XML-Editor. (siehe nachfolgende Bilder)

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<NRT-MetaInterface lastUpdate="2015-01-29T18:06:21+09:00"
xmlns="urn:schemas-proHD:nonRealTimeMetaInterface:ver.1.00"
xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance">
  <MetaData>
    <Title1>Title1 sample</Title1>
    <!-- only "en",max63bytes -->
    <Title2>Title2 sample</Title2>
    <!-- ,max127bytes -->
    <Description>Description sample</Description>
    <!-- ,max2047bytes -->
    <Creator>Creator sample</Creator>
    <!-- ,max127bytes -->
  </MetaData>
</NRT-MetaInterface>
```

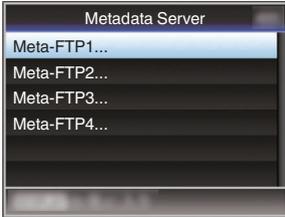
Konfigurieren des Servers für das Herunterladen

Zum Festlegen der Einstellungen für die Verbindung zum FTP-Server zum Herunterladen der Metadaten (Domain-Name, Benutzername, Passwort usw.) sowie des Pfads der herunterzuladenden Datei.

1 Öffnen Sie den [Metadata Server]-Bildschirm.

Öffnen Sie den [Network] → [Metadata Server]-Bildschirm.

(☞ S. 138 [Metadata Server Parameter])

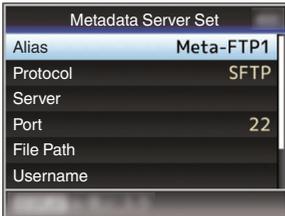


2 Registrieren Sie den [Metadata Server].

- Wählen Sie mithilfe der Pfeiltaste (▲▼) einen Server aus und drücken Sie die Set-Taste (●).

Der Server-Einstellungsbildschirm wird angezeigt. Nehmen Sie für jeden Menüpunkt die entsprechende Einstellung vor.

- Es können bis zu 4 Einstellungen registriert werden.



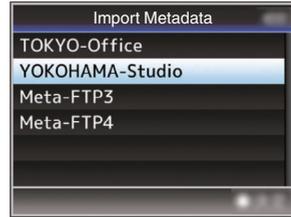
Notiz : _____

- Einzelheiten zu den registrierten Daten erfahren Sie vom Netzwerkadministrator des Servers.

Importieren von Metadaten

Laden Sie die Metadaten-Einstellungsdatei (XML-Format) vom FTP-Server herunter.

- 1 Wählen Sie [Network] → [Import Metadata] und drücken Sie die Set-Taste (●). Der Bildschirm [Import Metadata] wird angezeigt.



2 Wählen Sie den Server für den Import der Metadaten aus.

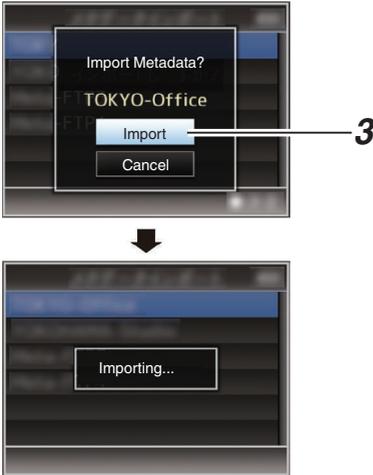
- Der unter [Metadata Server] → [Alias] registrierte Name wird angezeigt.
- Wählen Sie mithilfe der Pfeiltaste (▲▼) einen Server aus und drücken Sie die Set-Taste (●).



3 Wählen Sie im Bestätigungsfenster [Import] und drücken Sie dann die Set-Taste (●).

Der Import beginnt.

Ist der Import abgeschlossen, wird die Bildschirmanzeige wieder hergestellt, bevor der [Import Metadata]-Bildschirm eingeblendet wird.



Notiz : _____

- Während des Imports können Sie das Menü nicht verlassen und keine Aufnahme durchführen.
- Schlägt der Import der Metadaten fehl, wird „Import Error!“ eingeblendet und eine Meldung mit Hinweisen zur Ursache des Fehlers wird angezeigt.
Drücken Sie die Set-Taste (●), um zum [Import Metadata]-Bildschirm in Schritt 1 zurückzukehren.
(☞ S. 239 [Liste der FTP-Übertragungsfehler])
- Wenn „HTTP“ auf dem [Select FTP Proxy]-Bildschirm der Netzwerkverbindungseinstellung ausgewählt ist, können nur Verbindungen zu Servern mit dem „FTP“-Protokoll hergestellt werden.
- Wenn eine andere Einstellung als „FTP“ für [Protocol] angegeben ist, erscheint zur Gewährleistung der Sicherheit des Kommunikationswegs ein Bildschirm, auf dem Sie aufgefordert werden, den Fingerabdruck des öffentlichen Schlüssels und des vom Server erhaltenen Zertifikats zu bestätigen.
Überprüfen Sie, ob der angezeigte Wert mit dem bekannten Wert übereinstimmt.

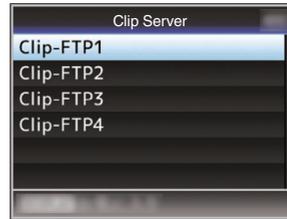
Hochladen eines aufgenommenen Videoclips

Nachfolgend finden Sie die Schritte zum Hochladen von Clips, die auf ein Aufnahmemedium aufgenommen wurden, auf einen voreingestellten FTP-Server.

1 Konfigurieren des FTP-Servers für das Hochladen

Zum Festlegen der Einstellungen für die Verbindung zum FTP-Server zum Hochladen von aufgenommenen Clips (Domain-Name, Benutzername, Passwort usw.) sowie des Verzeichnispfads des Upload-Ziels.

- 1 Öffnen Sie den [Clip Server]-Bildschirm.
Öffnen Sie den [Network] → [Upload Settings] → [Clip Server]-Bildschirm.
(☞ S. 139 [Clip Server])



- 2 Registrieren Sie den [Clip Server].
Registrieren Sie den Server, auf den Sie die auf dem Aufnahmemedium aufgenommenen Clips hochladen möchten.
Es können bis zu 4 Server registriert werden.

Notiz : _____

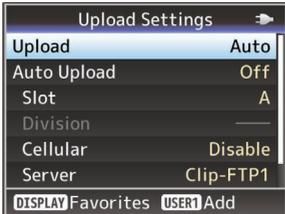
- Einzelheiten zu den registrierten Daten erfahren Sie vom Netzwerkadministrator des Servers.

Clips automatisch hochladen (Auto FTP)

Nachfolgend finden Sie die Schritte zum automatischen Hochladen von Clips, die auf einem Aufnahmemedium aufgenommen wurden, auf einen voreingestellten FTP-Server.

1 Konfigurieren Sie die Einstellungen für das automatische Hochladen.

Konfigurieren Sie [Network] → [Upload Settings] → [Upload] auf „Auto“ und konfigurieren Sie die Einstellungen für jedes einzelne Element von [Slot], [Cellular] und [Server].
(S. 138 [Upload])



2 Starten Sie das Hochladen.

- Konfigurieren von [Network] → [Upload Settings] → [Auto Upload] auf „On“ startet das Hochladen.
- Sie können auch die Benutzertaste drücken, der „Auto Upload“ zugewiesen wurde.

Notiz : _____

- FTP-Übertragung wird für den in [Slot] konfigurierten Steckplatz durchgeführt.
- Wird die Aufnahme für den gleichen Steckplatz gestartet wie der in [Slot] konfigurierte Steckplatz, während die FTP-Übertragung läuft, wird die FTP-Übertragung unterbrochen.
- FTP-Übertragung wird nicht durchgeführt, während Live-Streaming oder Return over IP läuft.
- FTP-Übertragung wird deaktiviert, wenn [System] → [Record Set] → [Record Format] → [System] auf „High-Speed“ konfiguriert ist. Um die FTP-Übertragung durchzuführen, wählen Sie eine andere Einstellung als „High-Speed“ aus.
- Während des automatischen Hochladens können Sie den Status der FTP-Übertragung auf dem Statusbildschirm einsehen.
- Während des automatischen Hochladens können Sie einen aufgenommenen Clip wiedergeben, indem Sie zum Medienmodus wechseln und anschließend das Hochladen anhalten und aus der Miniaturbildanzeige den Clip auswählen, der wiedergegeben werden soll. Wenn Sie zum Kameramodus wechseln, wird das automatische Hochladen im Hintergrund fortgesetzt.

Automatisches blockweises Hochladen auf den FTP-Server

Trennt die Clips automatisch auf und lädt sie während der Aufnahme zu dem für die Proxy-Aufnahme im Steckplatz B vorkonfigurierten Zeitpunkt auf den FTP-Server hoch, wenn [System] auf „HD+Web“ konfiguriert ist.

1 Konfigurieren Sie die Zeit für die Aufteilung der Clips für das automatische blockweise Hochladen

Konfigurieren Sie in [Network] → [Upload Settings] → [Auto Upload] → [Division] die Zeit für den Start des automatischen Hochladens, während die Aufnahme läuft.

Notiz : _____

- [Slot] ist auf „B“ festgelegt.

Clips manuell hochladen (manuelles FTP)

Nachfolgend finden Sie die Schritte zum Hochladen von Clips, die auf ein Aufnahmemedium aufgenommen wurden, auf einen voreingestellten FTP-Server.

Alle abspielbaren Clips des Miniaturbildanzeigebildschirms können hochgeladen werden.

1 Konfigurieren Sie den FTP-Server für manuelles Hochladen.

Stellen Sie [Network] → [Upload Settings] → [Upload] auf „Manual“.
(☞ S. 138 [Upload])

2 Registrieren Sie den [Clip Server].

- Öffnen Sie den [Network] → [Upload Settings] → [Clip Server]-Bildschirm.
- Registrieren Sie den Server, auf den Sie die auf dem Aufnahmemedium aufgenommenen Clips hochladen möchten. Es können bis zu 4 Server registriert werden.
(☞ S. 139 [Clip Server])

Notiz : _____

- Einzelheiten zu den registrierten Daten erfahren Sie vom Netzwerkadministrator des Servers.
- Wenn [Network] → [Upload Settings] → [Upload] auf „Auto“ konfiguriert ist, ist manuelles Hochladen ebenfalls für andere Steckplätze als den ausgewählten „Slot“ deaktiviert. Um manuelles Hochladen durchzuführen, wählen Sie „Manual“ aus.
- FTP-Übertragung wird deaktiviert, wenn [System] → [Record Set] → [Record Format] → [System] auf „High-Speed“ konfiguriert ist. Um die FTP-Übertragung durchzuführen, wählen Sie eine andere Einstellung als „High-Speed“ aus.

Hochladen eines Videoclips

1 Wählen Sie am Kamera-Recorder den Medien-Modus.

- Drücken und halten Sie die [MODE]-Auswahltaste im Kameramodus, um in den Medienmodus zu gelangen. Eine Miniaturansicht der auf dem Aufnahmemedium gespeicherten Clips wird angezeigt.
- Sie können die im Miniaturbildanzeigebildschirm ausgewählten Clips auf den FTP-Server hochladen.

(☞ S. 87 [Miniaturansicht])

2 Bewegen Sie den Cursor auf den hochzuladenden Clip.

Benutzen Sie die Pfeiltaste (▲▼◀▶), um den Cursor zu dem Clip zu bewegen, den Sie hochladen möchten.



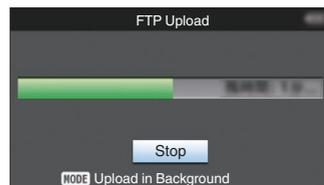
3 Betätigen Sie die Taste [ONLINE/3].

Der Aktionsauswahlbildschirm wird angezeigt.



4 Wählen Sie [FTP Upload] → [This Clip] → Server, auf den hochgeladen werden soll, und drücken Sie die Set-Taste (●).

Der Übertragungsstatus wird in einer Fortschrittsanzeige eingeblendet.



Notiz : _____

- Die Namen der Server, zu denen Dateien hochgeladen werden, werden mit den voreingestellten Bezeichnungen in [Clip Server] → [Alias] angezeigt.
- Um das Hochladen zu stoppen, drücken Sie die Set-Taste (●). Wählen Sie im Bestätigungsbildschirm [Yes] und drücken Sie die Set-Taste (●), um das Hochladen zu stoppen und zum Miniaturbildanzeigebildschirm zurückzukehren.

5 Hochladen abgeschlossen.

- Wurde das Hochladen abgeschlossen, erscheint „Successfully Completed.“ auf dem Bildschirm.
- Drücken Sie die Set-Taste (●), um zum Miniaturbildanzeigebildschirm zurückzukehren.



5

Auswählen und Hochladen mehrerer Clips

Für das Auswählen und Hochladen mehrerer Clips siehe „[Auswahl mehrerer Clips und Ausführen von Funktionen]“ (S. 94).

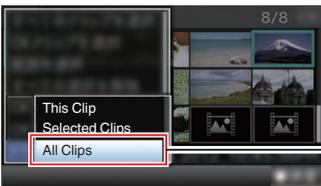
Hochladen aller Video-Clips

1 Betätigen Sie die Taste [ONLINE/3].

Der Aktionsauswahlbildschirm wird angezeigt.

2 Clips hochladen.

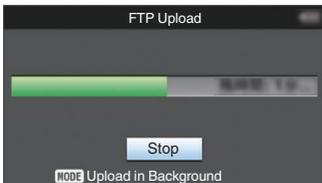
Wählen Sie [FTP Upload...] → [All Clips] → Server, auf den hochgeladen werden soll, und drücken Sie die Set-Taste (●).



2

3 Das Hochladen beginnt.

Der Übertragungsstatus wird in einer Fortschrittsanzeige eingeblendet.

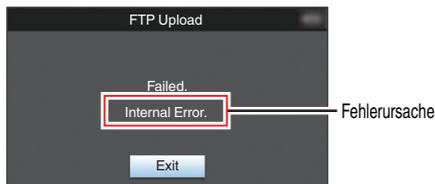


Notiz : _____

- Um das Hochladen zu stoppen, drücken Sie die Set-Taste (●). Wählen Sie im Bestätigungsbildschirm [Yes] und drücken Sie die Set-Taste (●), um das Hochladen zu stoppen und zum Miniaturbildanzeigebildschirm zurückzukehren.
- Wenn die hochzuladende Datei denselben Namen wie eine bestehende Datei auf dem FTP-Server hat, erscheint ein Fenster zur Bestätigung des Überschreibens.
- Wenn Sie „HTTP“ im Bildschirm [Select FTP Proxy] der Netzwerkverbindungseinstellungen auswählen, wird die Überschreiben-Meldung nicht eingeblendet und die existierende Datei wird überschrieben.
- Auch nach dem Start des Uploads (FTP-Übertragung läuft) in Schritt 3 wird durch Drücken der [MODE]-Taste der Kamera-Recorder in den Kameramodus geschaltet, und Sie können mit der Aufnahme beginnen.
- Wenn eine andere Einstellung als „FTP“ für [Protocol] angegeben ist, erscheint zur Gewährleistung der Sicherheit des Kommunikationswegs ein Bildschirm, auf dem Sie aufgefordert werden, den Fingerabdruck des öffentlichen Schlüssels und des vom Server erhaltenen Zertifikats zu bestätigen. Überprüfen Sie, ob der angezeigte Wert mit dem bekannten Wert übereinstimmt.
 - Der Fingerabdruck ist ein einmaliger Wert, der von den jeweiligen öffentlichen Schlüsseln und Zertifikaten abhängt.
 - Einzelheiten zum Fingerabdruck erfahren Sie vom Administrator des Servers, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll.(S. 139 [Clip Server])
- Wenn „HTTP“ auf dem [Select FTP Proxy]-Bildschirm der Netzwerkverbindungseinstellung ausgewählt ist, können nur Verbindungen zu Servern mit dem „FTP“-Protokoll hergestellt werden.

4 Hochladen abgeschlossen.

- Wurden alle Clips erfolgreich hochgeladen, wird „Successfully Completed.“ angezeigt. Drücken Sie die Set-Taste (●), um zum Miniaturbildanzeigebildschirm zurückzukehren.
- Wurden die Clips nicht erfolgreich hochgeladen, werden die folgenden Fehler eingeblendet.



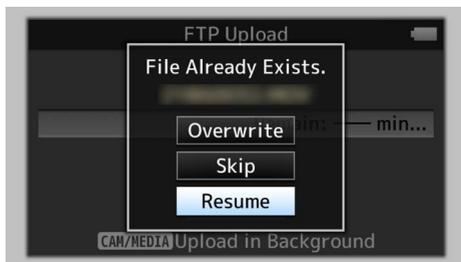
(☞ S. 239 [Liste der FTP-Übertragungsfehler])

Notiz : _____

- Wenn beim Umschalten in den Kameramodus während des FTP-Uploads eine Benachrichtigung wie eine Fehlermeldung vorliegt, erscheint im Kameramodus ein ☹-Symbol (gelb) im Anzeigebereich für den verbleibenden Speicherplatz auf dem Medium. Sie können die [MODE]-Taste drücken, um zum Medien-Modus umzuschalten und den oben erwähnten Fehlerbildschirm anzuzeigen. Befolgen Sie „[Liste der FTP-Übertragungsfehler] (☞ S. 239)“, um die Fehlermeldung zu löschen.

FTP-Wiederaufnahme-Funktion

Wenn die FTP-Übertragung beginnt und es eine Datei mit dem gleichen Namen auf dem Server mit einer Dateigröße kleiner als die zu übertragende Datei gibt, wird die Datei auf dem Server als unterbrochene Datei während einer FTP-Übertragung angesehen. Ein Bestätigungsanzeige, um den Transfer (Schreiben anhängen) wieder aufzunehmen, erscheint.



Wenn „Resume“ gewählt ist, wird die FTP-Übertragung durchgeführt, so dass es von der Position hängt, wo sie unterbrochen wurde. Wenn die FTP-Übertragung normal endet, erscheint „Complete“ auf dem Bildschirm.

Notiz : _____

- Ein FTP-Server ausgestattet mit Wiederaufnahmefunktion ist erforderlich.
- Wenn [Network] → [Upload Settings] → [Clip Server] → [Clip-FTP1/2/3/4] → [Protocol] auf „SFTP“ eingestellt ist, wird die Wiederaufnahmefunktion deaktiviert.
- Wenn „HTTP“ im [Select FTP Proxy]-Bildschirm der Netzwerkverbindungseinstellung ausgewählt ist, ist die Wiederaufnahmefunktion deaktiviert.

Verbindung über einen Webbrowser

Sie können mit Geräten wie Smartphone, Tablet-Computer oder PC über einen Webbrowser auf die Webfunktionen dieses Kamera-Recorders zugreifen.

Treffen Sie im Vorfeld die erforderlichen Vorbereitungen für die Verbindung.

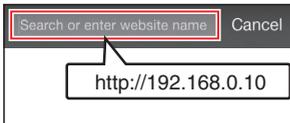
(☞ S. 175 [Kameraeinrichtung für die Netzwerkverbindung])

1 Wählen Sie am Kamera-Recorder den Kamera-Modus und rufen Sie [Connection Setup] (Statusbildschirm) auf.

- Drücken Sie am Kamera-Recorder die Taste [STATUS], um den Statusbildschirm aufzurufen. Drücken Sie die Pfeiltaste (◀▶), um den [Connection Setup]-Bildschirm aufzurufen.
- Prüfen Sie die angezeigte [IP Address].

2 Starten Sie den Webbrowser am dem Gerät, das Sie mit dem Kamera-Recorder verbinden möchten, und geben Sie die [IP Address] in das Adressfeld ein. (Beispiel: 192.168.0.10)

Wenn „192.168.0.10“ für [IP Address] angezeigt wird, geben Sie „http://192.168.0.10“ ein.



3 Geben Sie Benutzernamen und Passwort ein.

Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort auf dem Anmeldebildschirm ein, um die Hauptseite der Kamera aufzurufen.

- Überprüfen Sie [Web Username] und [Web Password] auf dem [Network]-Bildschirm (Statusbildschirm).

Notiz : _____

- Der Benutzername und das Passwort können unter [Network] → [Web] → [Username] und [Password] geändert werden.

(☞ S. 137 [Username])

(☞ S. 137 [Password])

■ Standardnetzwerkeinstellungen (nur U-Modell)
Wenn über den Webbrowser eine Verbindung hergestellt wird, ohne dass die Anfangseinstellung in [Network] → [Web] → [Password] geändert wurde, erscheint auf dem Webbrowser ein Bildschirm, der Sie auffordert, das Passwort abzuändern. Nachdem Sie das Passwort konfiguriert haben, können Sie auf die Startseite der Kamera zugreifen.



Wenn alle Menüeinstellungen zurückgesetzt wurden oder eine Rücksetzung der Netzwerkeinstellungen durchgeführt wurde, erscheint der Bildschirm mit der Aufforderung zur Änderung des Passworts erneut. Ändern Sie in diesem Fall das Passwort entsprechend ab.

Bearbeiten von Metadaten

Sie können die Metadaten erstellen, die einer aufgenommenen Datei hinzugefügt werden sollen, oder die Metadaten eines aufgenommenen Clips überschreiben.

Planning Metadata

Sie können mithilfe von Geräten wie Smartphone, Tablet-Computer oder PC über einen Webbrowser auf die Bearbeitungsseite der Metadaten des Kamera-Recorders zugreifen und die Metadaten bearbeiten, die für aufzunehmende Clips verwendet werden sollen.

1 Öffnen Sie die Hauptseite der Kamera.

Zugriff auf die Seite über einen Webbrowser mit einem Gerät wie z. B. Smartphone, Tablet-Computer oder PC.

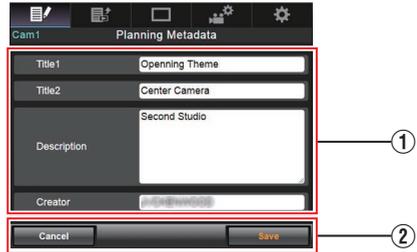
(S. 184 [Verbindung über einen Webbrowser])

2 Berühren Sie bzw. klicken Sie auf die Registerkarte [Planning Metadata], um den Bildschirm [Planning Metadata] zu öffnen.



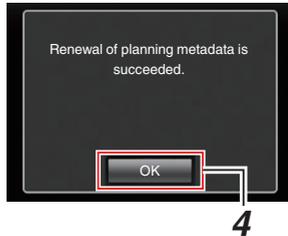
3 Bearbeiten Sie die Metadaten.

- 1 Geben Sie Daten in die erforderlichen Felder ein.
- 2 Berühren Sie bzw. klicken Sie nach erfolgter Eingabe auf [Save], um die Metadaten zu überschreiben.



4 Berühren Sie bzw. klicken Sie im Bestätigungsbildschirm auf [OK].

- Die Aktualisierung der [Planning Metadata] beginnt.
- Nach erfolgter Aktualisierung wird „Renewal of planning metadata is succeeded.“ eingeblendet. Berühren Sie bzw. klicken Sie auf [OK].
- Kehrt zum Bildschirm in Schritt 3 zurück.



Notiz :

- Ist die Aktualisierung fehlgeschlagen, wird „Renewal of planning metadata is failed.“ angezeigt. Berühren Sie bzw. klicken Sie auf [Close], um zum Bildschirm in Schritt 3 zurückzukehren.

Clip Metadata

Sie können über den Webbrowser von Geräten wie Smartphone, Tablet-Computer oder PC auf die Bearbeitungsseite der Metadaten zugreifen und die Metadaten anzeigen bzw. neu schreiben, die für einen Clip aufgezeichnet werden.

1 Öffnen Sie die Hauptseite der Kamera.

Zugriff auf die Seite über einen Webbrowser mit einem Gerät wie z. B. Smartphone, Tablet-Computer oder PC.

(S. 184 [Verbindung über einen Webbrowser])

2 Zeigt die Clip-Liste an.

Tippen (klicken) Sie auf den [Clip List]-Tab, um die Clipliste anzuzeigen.

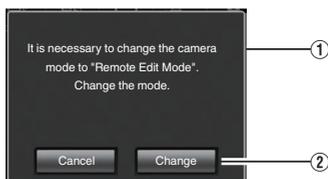


3 Wählen Sie am Kamera-Recorder den „Remote Edit Mode“.

Sie können zu „Remote Edit Mode“ über einen Webbrowser oder durch Bedienung der Kamera umschalten.

■ Umschalten über einen Webbrowser

- ① Sie sehen eine Meldung, die „It is necessary to change the camera mode to "Remote Edit Mode". Change the mode.“ auf dem Webbrowser anzeigt.

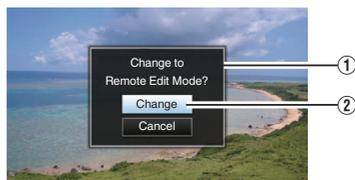


- ② Tippen (Klicken) Sie auf [Change], um die Kamera in den Fernbedienungs-Bearbeitungsmodus umzuschalten.



■ Umschalten von der Kamera

- ① „Change to Remote Edit Mode?“ wird auf dem Display-Bildschirm der Kamera angezeigt.
- ② Wählen Sie [Change] und drücken Sie die Set-Taste (●), um in den Fernbedienungs-Bearbeitungsmodus umzuschalten.



Notiz : _____

- Werden Menü oder Status angezeigt, wird die Anzeige des Bestätigungsbildschirms zurückgehalten.
- Schließen Sie das Menü am Kamera-Recorder, falls es angezeigt wird.
- Schließen Sie die Statusanzeige am Kamera-Recorder, falls sie angezeigt wird.
- Drücken Sie am Kamera-Recorder die Set-Taste (●), während sich das Gerät im Remote Edit Mode befindet, wird der Remote Edit Mode automatisch verlassen und in den Kamera-Modus geschaltet.
- Wenn FTP-Upload über das Kameragerät aktuell läuft, ist das Umschalten zum Fernbedienungs-Bearbeitungsmodus deaktiviert.

4 Wählen Sie den Metadaten-Bearbeitungsmodus.

Wählen Sie den [Metadata]-Tab.

5 Wählen Sie den Clip aus, für den Sie die Metadaten neu schreiben möchten.

- Eine Liste der aufgenommenen Clips erscheint auf dem [Clip List]-Bildschirm.
- Berühren Sie bzw. klicken Sie auf den Clip, dessen Metadaten Sie neu schreiben möchten.

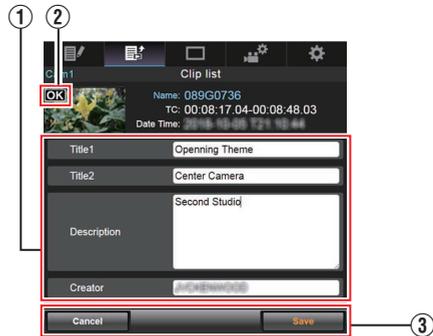


Notiz : _____

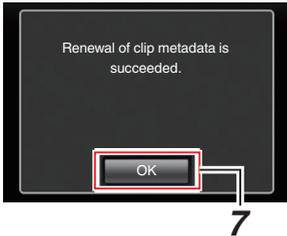
- Sie können den angezeigten Steckplatz mit den Registerkarten [Slot A] und [Slot B] umschalten. Die Registerkarte [Slot EXT] wird angezeigt, wenn [System] auf „4K EXT (SSD)“ konfiguriert ist.
- Sie können den [▲-30]- oder [▼+30]-Tab verwenden, um zu den vorherigen oder nächsten 30 Clips auf der Liste zu springen.

6 Bearbeiten Sie die Metadaten der ausgewählten Clips.

- 1 Bearbeiten Sie die Daten in den erforderlichen Feldern.
 - Verwenden Sie dazu die Maus und die Tastatur, wenn Sie einen PC benutzen.
 - Bei Benutzung eines Smartphones oder Tablet-Computers berühren Sie das Texteingabefeld, um eine herkömmliche Software-Tastatur auf dem Bildschirm anzuzeigen. Geben Sie die Daten über die angezeigte Tastatur ein.
- 2 Sie können [OK Mark] berühren bzw. anklicken, um den ausgewählten Clips eine OK-Markierung hinzuzufügen bzw. um diese zu löschen.
- 3 Berühren Sie bzw. klicken Sie nach erfolgter Bearbeitung auf [Save], um die Metadaten zu überschreiben.



- 7 **Berühren Sie bzw. klicken Sie im Bestätigungsbildschirm auf [OK].**
- Die Aktualisierung der Metadaten beginnt.
 - Nach erfolgter Aktualisierung wird „Renewal of clip metadata is succeeded.“ eingeblendet. Berühren Sie bzw. klicken Sie auf [OK].
 - Kehrt zum Bildschirm in Schritt 4 zurück.



Notiz : _____

- Ist die Aktualisierung fehlgeschlagen, wird „Renewal of clip metadata is failed.“ angezeigt. Berühren Sie bzw. klicken Sie auf [Close], um zum Bildschirm in Schritt 4 zurückzukehren.

Hochladen eines Aufnahme-Clips über einen Webbrowser

- Nachfolgend finden Sie die Schritte zum Hochladen von Clips, die auf ein Aufnahmemedium aufgenommen wurden, auf einen voreingestellten FTP-Server.
- Sie können alle ausgewählten Clips, alle Clips oder alle mit einer OK-Markierung versehenen Clips hochladen.

Konfigurieren des FTP-Servers für das Hochladen

(S. 179 [Konfigurieren des FTP-Servers für das Hochladen])

Hochladen von Videoclips

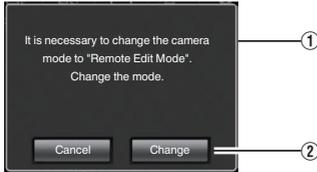
- 1 **Öffnen Sie die Hauptseite der Kamera.**
Zugriff auf die Seite über einen Webbrowser mit einem Gerät wie z. B. Smartphone, Tablet-Computer oder PC.
(S. 184 [Verbindung über einen Webbrowser])
- 2 **Zeigt die Clip-Liste an.**
Tippen (klicken) Sie auf den [Clip List]-Tab, um die Clipliste anzuzeigen.



- 3 **Wählen Sie am Kamera-Recorder den „Remote Edit Mode“.**
Sie können zu „Remote Edit Mode“ über einen Webbrowser oder durch Bedienung der Kamera umschalten.

■ Umschalten über einen Webbrowser

- ① Sie sehen eine Meldung, die „It is necessary to change the camera mode to "Remote Edit Mode". Change the mode.“ auf dem Webbrowser anzeigt.

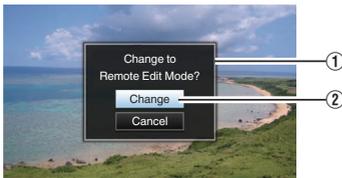


- ② Tippen (Klicken) Sie auf [Change], um die Kamera in den Fernbedienungs-Bearbeitungsmodus umzuschalten.



■ Umschalten von der Kamera

- ① „Change to Remote Edit Mode?“ wird auf dem Display-Bildschirm der Kamera angezeigt.
- ② Wählen Sie [Change] und drücken Sie die Set-Taste (●), um in den Fernbedienungs-Bearbeitungsmodus umzuschalten.



Notiz : _____

- Werden Menü oder Status angezeigt, wird die Anzeige des Bestätigungsbildschirms zurückgehalten.
- Schließen Sie das Menü am Kamera-Recorder, falls es angezeigt wird.
- Schließen Sie die Statusanzeige am Kamera-Recorder, falls sie angezeigt wird.
- Drücken Sie am Kamera-Recorder die Set-Taste (●), während sich das Gerät im Remote Edit Mode befindet, wird der Remote Edit Mode automatisch verlassen und in den Kamera-Modus geschaltet.
- Wenn FTP-Upload über das Kameragerät aktuell läuft, ist das Umschalten zum Fernbedienungs-Bearbeitungsmodus deaktiviert.

4 Wählen Sie den Hochlademodus.

Wählen Sie den [Upload]-Tab.

5 Wählen Sie den Clip aus, den Sie hochladen wollen.

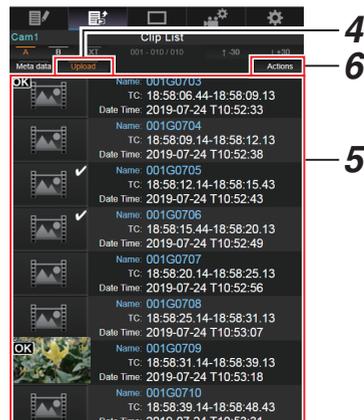
- Eine Liste der aufgenommenen Clips erscheint auf dem [Clip List]-Bildschirm.
- Tippen (Klicken) Sie auf den Clip, den Sie hochladen möchten, um ihn auszuwählen.
- Ausgewählte Clips werden mit einem Häkchen versehen angezeigt.

Notiz : _____

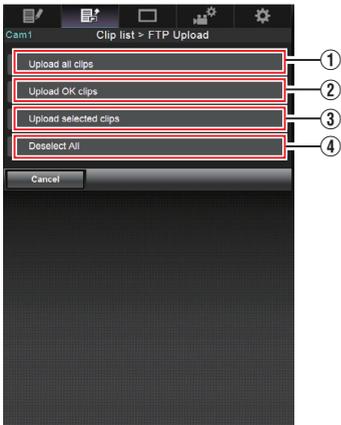
- Sie können den angezeigten Steckplatz mit den Registerkarten [Slot A] und [Slot B] umschalten. Die Registerkarte [Slot EXT] wird angezeigt, wenn [System] auf „4K EXT (SSD)“ konfiguriert ist.
- Sie können den [▲-30]- oder [▼+30]-Tab verwenden, um zu den vorherigen oder nächsten 30 Clips auf der Liste zu springen.

6 Wählen Sie den Hochladebetrieb.

Tippen (Klicken) Sie die [Actions]-Taste.



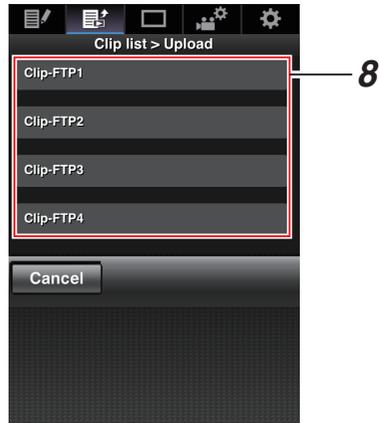
7 Wählen Sie eine Methode zum Hochladen der Clips.



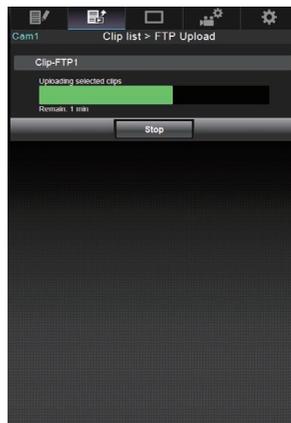
- ① Alle Clips hochladen
Lädt alle Clips in den angezeigten Fächern hoch.
Tippen (Klicken) Sie, um sich zum [Clip Server]-Bildschirm zu bewegen.
- ② Hochladen von OK-Clips
Lädt alle Clips in den angezeigten Fächern hoch, die mit einer OK-Markierung versehen sind.
Tippen (Klicken) Sie, um sich zum [Clip Server]-Bildschirm zu bewegen.
- ③ Ausgewählte Clips hochladen
Lädt die Clips hoch, die Sie ausgewählt haben.
Tippen (Klicken) Sie, um sich zum [Clip Server]-Bildschirm zu bewegen.
- ④ Jede Auswahl löschen
Löscht jede Clip-Auswahl und kehrt zum [Clip List]-Bildschirm zurück.

8 Wählen Sie den Clip-Server und starten Sie das Hochladen.

- Nach der Auswahl des Servers, zu dem die Clips hochgeladen werden, erscheint ein Hochlade-Bildschirm.



- Der Übertragungsstatus wird in einer Fortschrittsanzeige eingeblendet.



Notiz : _____

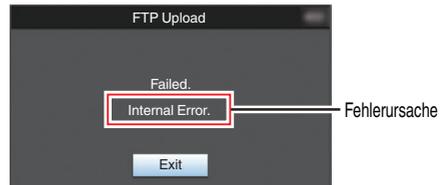
- Um die Übertragung zu stoppen, tippen (klicken) Sie die [Stop]-Taste. Tippen (Klicken) von [Yes] auf dem Bestätigungsbildschirm stoppt die Übertragung und bringt Sie zurück zur Hauptseite.
- Existiert bereits eine Datei mit einem identischen Namen wie die zu übertragende Datei auf dem FTP-Server, erscheint ein Bestätigungsbildschirm, der fragt, ob die Datei überschrieben werden soll.
Wenn Sie jedoch „HTTP“ im Bildschirm [Select FTP Proxy] der Netzwerkverbindungseinstellungen auswählen, wird die Überschreiben-Meldung nicht eingeblendet und die existierende Datei wird sofort überschrieben.
- Nachdem das Hochladen in Schritt 8 gestartet wurde, sind andere Webbrowser-Vorgänge deaktiviert, bis das Hochladen komplett ist.
- Nachdem das Hochladen in Schritt 8 gestartet wurde, und nach dem Umschalten in den Media-Modus durch Drücken der [MODE]-Auswahltaste, werden Vorgänge über den Webbrowser deaktiviert. Um Webbrowser-Vorgänge zu aktivieren, drücken Sie die [MODE]-Auswahltaste erneut, um in den Kamera-Modus umzuschalten.
- Wenn eine andere Einstellung als „FTP“ für [Protocol] angegeben ist, erscheint zur Gewährleistung der Sicherheit des Kommunikationswegs ein Bildschirm, auf dem Sie aufgefordert werden, den Fingerabdruck des öffentlichen Schlüssels und des vom Server erhaltenen Zertifikats zu bestätigen. Überprüfen Sie, ob der angezeigte Wert mit dem bekannten Wert übereinstimmt.
 - Der Fingerabdruck ist ein einmaliger Wert, der von den jeweiligen öffentlichen Schlüsseln und Zertifikaten abhängt.
 - Einzelheiten zum Fingerabdruck erfahren Sie vom Administrator des Servers, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll.(☞ S. 139 [Clip Server])
- Wenn „HTTP“ auf dem [Select FTP Proxy]-Bildschirm der Netzwerkverbindungseinstellung ausgewählt ist, können nur Verbindungen zu Servern mit dem „FTP“-Protokoll hergestellt werden.

9 Hochladen abgeschlossen.

- Wurde das Hochladen abgeschlossen, erscheint „Successfully Completed.“ auf dem Bildschirm.



- Wurden die Clips nicht erfolgreich hochgeladen, werden die folgenden Fehler eingeblendet.



(☞ S. 239 [Liste der FTP-Übertragungsfehler])

Notiz : _____

- Befolgen Sie „[Liste der FTP-Übertragungsfehler] (☞ S. 239)“, um die Fehlermeldung zu löschen.

View Remote-Funktion

Über einen Webbrowser können Sie mithilfe von Geräten wie Smartphone, Tablet-Computer oder PC die live angezeigten Bilder prüfen und die folgenden Fernbedienungsschritte ausführen.

- Starten/Stoppen der Aufnahme
- Zoomen
- Registrieren/Löschen des voreingestellten Zooms

- Öffnen Sie die Hauptseite der Kamera.**
Zugriff auf die Seite über einen Webbrowser mit einem Gerät wie z. B. Smartphone, Tablet-Computer oder PC.
(☞ S. 184 [Verbindung über einen Webbrowser])
- Berühren Sie bzw. klicken Sie auf die Registerkarte [View Remote], um den Bildschirm [View Remote] zu öffnen.**



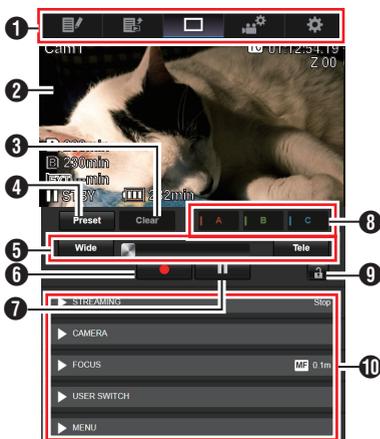
- Schaltfläche für den Seitenwechsel**
Berühren Sie diese Schaltfläche bzw. klicken Sie sie an, um zum Bildschirm [Planning Metadata], [Clip Metadata] oder [Settings] zu wechseln.
- Bildschirm Live-Ansicht**
Zeigt die Live-Bilder an.
Berühren Sie ein Live-Bild, um Informationen einzublenden bzw. die auf dem Live-Bild angezeigten Daten zu verbergen, wie z. B. verbleibender Medienspeicherplatz und Timecode.
Wenn Sie auf die [MENU/THUMB]-Taste drücken, wird das Menü des Live-View-Bildschirms angezeigt.
- [Clear]-Taste**
Schaltet in den Modus Löschen der voreingestellten Zoomposition.
(☞ S. 193 [Registrieren/Löschen des voreingestellten Zooms])
(☞ S. 194 [Löschen einer voreingestellten Zoomposition])
- [Preset]-Taste**
Schaltet in den Modus Registrieren der voreingestellten Zoomposition.
(☞ S. 193 [Registrieren des voreingestellten Zooms])
- Zoom-Steuerung**
 - Zur Bedienung der Zoomfunktion ziehen Sie den Zoomregler entlang der Zoomleiste.
 - Berühren Sie bzw. klicken Sie auf die Schaltfläche [Wide] oder [Tele], um eine Feineinstellung der Zoomposition vorzunehmen.
 - Die Folie ändert sich dem dynamischen Zoom entsprechend.
(☞ S. 103 [Dynamic Zoom])
Dynamischer Zoom Aus:



Dynamischer Zoom An:



Bedienungsschritte



- Schaltfläche Aufnahmestart
 - Schaltfläche Aufnahmestopp
 - [A]/[B]/[C]-Tasten
Nutzen Sie diese Schaltflächen, um eine Voreinstellung zu registrieren oder voreingestellte Daten zu löschen.
 - Funktionsspeichertaste
Fixiert die Funktionen, die im [Settings]-Bildschirm eingestellt wurden.
(☞ S. 197 [Ändern der Einstellungen der View Remote-Funktion])
- | Symbol | Beschreibung |
|--------|---------------------------|
| | Einstellung fixiert |
| | Einstellung nicht fixiert |
- Kamerasteuerungsfunktion**
(☞ S. 194 [Kamerasteuerungsfunktion])

Registrieren/Löschen des voreingestellten Zooms

Registrieren des voreingestellten Zooms

Sie können 3 beliebige Zoompositionen registrieren.

1 Schalten Sie in den Modus Registrieren des voreingestellten Zooms.

Berühren Sie bzw. klicken Sie auf die Schaltfläche [Preset], um in den Modus Registrieren des voreingestellten Zooms zu schalten.



2 Legen Sie die Zoomposition fest.

Nutzen Sie die Zoom-Steuerung, um den Zoom zu bedienen und legen Sie eine Position fest.

3 Berühren Sie bzw. klicken Sie auf [A].

Position [A] ist registriert. Position A wird auf der Zoomleiste der Zoom-Steuerung angezeigt.



4 Registrieren Sie [B] und [C] auf die gleiche Art und Weise.

Nachdem die drei Positionen A, B und C registriert wurden, werden die Positionen der Tasten [A], [B] und [C] entsprechend der Reihenfolge der registrierten Zoomposition von links nach rechts neu angeordnet.



5 Beenden Sie den Modus Registrieren des voreingestellten Zooms.

Tippen (klicken) Sie die [Preset]-Taste, um den Modus Registrieren des voreingestellten Zooms zu beenden.

Notiz : _____

- Ist die Registrierung abgeschlossen (Schaltflächen [A], [B] und [C] sind aktiviert), können Sie die jeweilige voreingestellte Zoomposition durch Berühren bzw. Anklicken der Schaltflächen aufrufen.
- Diese Funktion lässt sich unabhängig von der voreingestellten Zoomposition am Kamera-Recorder bedienen.
(S. 49 [Speichern/Wiederherstellen der aktuellen Zoomposition (Vorgabezoom)])
- Wenn der dynamische Zoom eingeschaltet ist, graut die Voreinstellungstaste, bei der die dynamische Zoomposition registriert ist, aus, wenn der dynamische Zoom aus ist und die Zoomposition kann nicht verändert werden.
- Wenn der dynamische Zoom aus ist, kann die dynamische Zoomposition nicht registriert werden.

Löschen einer voreingestellten Zoomposition

1 Schalten Sie in den Modus Löschen des voreingestellten Zooms.

Wenn Positionen für [A], [B] und [C] registriert sind, schalten Sie durch Berühren bzw. Anklicken der Schaltfläche [Clear] in den Modus Löschen des voreingestellten Zooms.



2 Berühren Sie bzw. klicken Sie entsprechend der Position, die Sie löschen möchten, auf [A], [B] oder [C].

- Die Position wird gelöscht und die Schaltfläche ist grau unterlegt.
- Die entsprechende Zoompositionsmarkierung auf der Zoomleiste wird ebenfalls gelöscht.



— Grau unterlegt
— Positionsmarkierung
ist gelöscht

3 Beenden Sie den Modus Löschen des voreingestellten Zooms.

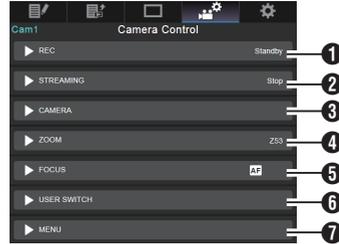
Tippen (klicken) Sie auf die [Clear]-Taste, um den Modus Löschen des voreingestellten Zooms zu beenden.

Notiz :

- Die Funktion Clip-Prüfung am Kamera-Recorder ist während der Nutzung von View Remote nicht verfügbar.
(S. 76 [Aufgezeichnete Videos sofort ansehen (Clip-Prüfung)])

Kamerasteuerungsfunktion

Sie können die Kamera steuern, indem Sie über einen Webbrowser auf Geräten wie Smartphone, Tablet-Computer oder PC darauf zugreifen. Sie können für jeden Punkt die folgenden Bedienschritte ausführen.



1 REC

Zur Durchführung von Aufnahmestart oder Aufnahmepause.



2 STREAMING

Aktiviert oder deaktiviert Live-Streaming.



3 CAMERA

Ermöglicht Bedienschritte im Zusammenhang mit den Kamerafunktionen.



4 ZOOM

Ermöglicht das Zoomen.



5 FOCUS

Ermöglicht die Scharfeinstellung.



6 USER SWITCH

Sie können die Benutzertasten aktivieren oder deaktivieren, denen eine Funktion zugewiesen ist.



7 MENU

Sie können die Anzeige und die Menüzeichen auf einem externen ein- oder ausblenden, ebenso die Bedienung von Menü, das Umschalten des Anzeigebildschirms und die Statusanzeige.



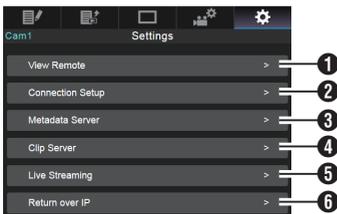
Ändern der Einstellungen über einen Webbrowser

Über einen Webbrowser auf Geräten wie Smartphone, Tablet-Computer oder PC können Sie die netzwerkbezogenen Einstellungen dieses Kamera-Recorders ändern.

- 1 Öffnen Sie die Hauptseite der Kamera.**
Zugriff auf die Seite über einen Webbrowser mit einem Gerät wie z. B. Smartphone, Tablet-Computer oder PC.
(☞ S. 184 [Verbindung über einen Webbrowser])
- 2 Berühren Sie bzw. klicken Sie auf die Registerkarte [Settings].**



- 3 Der Bildschirm [Settings] wird angezeigt.**
Stellen Sie jeden Menüpunkt wie nachstehend beschrieben ein.



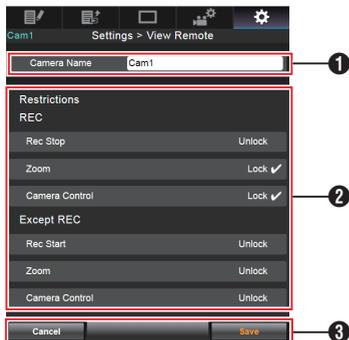
- 1 View Remote**
Einstellungen für die Bedienung von View Remote.
- 2 Connection Setup**
Netzwerkbezogene Einstellungen. Sie können die Einstellungen für jeden voreingestellten Menüpunkt im [Wizard]-Bildschirm des Kamera-Recorders ändern.
- 3 Metadata Server**
Servereinstellungen für den Import der Metadaten. Einstellungen können auf die gleiche Weise wie im Metadata Server-Menü am Kamera-Recorder vorgenommen werden. Die aktuellsten Einstellungen werden unabhängig davon umgesetzt, ob sie am Kamera-Recorder oder über das Web vorgenommen wurden.
- 4 Clip Server**
Einstellungen für den Server, auf den aufgenommene Clips hochgeladen werden sollen. Einstellungen können auf die gleiche Weise wie im [Clip Server]-Menü am Kamera-Recorder vorgenommen werden. Die aktuellsten Einstellungen werden unabhängig davon umgesetzt, ob sie am Kamera-Recorder oder über das Web vorgenommen wurden.
- 5 Live Streaming**
Einstellung für das Streaming von Audio und Video über das Netzwerk. Die aktuellsten Einstellungen werden unabhängig davon umgesetzt, ob sie am Kamera-Recorder oder über das Web vorgenommen wurden.
- 6 Return over IP**
Zum Festlegen der Einstellungen bezüglich Return over IP. Zur Konfiguration der Einstellungen für den Empfang von Video und Audio über das Netzwerk. Die aktuellsten Einstellungen werden unabhängig davon umgesetzt, ob sie am Kamera-Recorder oder über das Web vorgenommen wurden.

Notiz : _____

- Die Menübedienung am Kamera-Recorder hat Priorität.
- Wird das Menü am Kamera-Recorder geöffnet, während der [Settings]-Bildschirm in einem Webbrowser geöffnet ist, erscheint eine Warnmeldung und die Anzeige kehrt anschließend zum Hauptbildschirm zurück.
- Während das Menü am Kamera-Recorder angezeigt wird, kann der [Settings]-Bildschirm im Webbrowser nicht geöffnet werden.

Ändern der Einstellungen der View Remote-Funktion

Zum Durchführen von Einstellungen für die Benutzung der View Remote-Funktion.



1 [Camera Name]

- Zum Festlegen des Namens, der oben links im Anzeigebildschirm eingeblendet wird.
- Berühren Sie das Texteingabefeld, um eine Software-Tastatur einzublenden. Verwenden Sie zur Eingabe die PC-Tastatur, wenn Sie einen PC benutzen.
- Die Software-Tastatur wird ausgeblendet, sobald Sie nach Abschluss der Eingabe die Schaltfläche Go (Los) berühren.

2 [Restrictions]

Zum Einstellen der deaktivierten Schaltflächen auf dem Ansichtsbildschirm im Speicher-Modus.

- [REC]:
Zum Einstellen, ob die Aufnahmestopp-Taste, die Zoombedienung, und Kamerakontrolle während der Aufnahme deaktiviert werden soll. Berühren Sie bzw. klicken Sie auf das angezeigte Symbol, um zwischen [Unlock] und [Lock] umzuschalten.
- [Except REC]:
Zum Einstellen, ob die Aufnahmestopp-Taste, die Zoombedienung, und Kamerakontrolle in anderen Modi als dem Aufnahme-Modus deaktiviert werden soll. Berühren Sie bzw. klicken Sie auf das angezeigte Symbol, um zwischen [Unlock] und [Lock] umzuschalten.

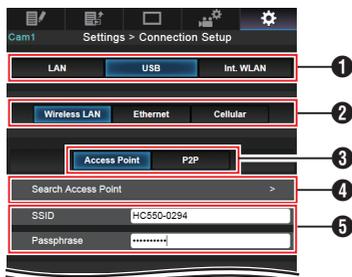
3 [Save]/[Cancel]

Berühren Sie bzw. klicken Sie auf [Save], um die Einstellungen zu speichern. Berühren Sie bzw. klicken Sie auf [Cancel], um das Einstellen abzubrechen und zum [Settings]-Bildschirm zurückzukehren.

Ändern von Connection Setup

Sie können die Einstellungen für jeden voreingestellten Menüpunkt im [Wizard]-Bildschirm des Kamera-Recorders ändern.

- Können die Menüpunkte nicht auf einer einzigen Seite angezeigt werden, müssen Sie nach unten scrollen, um die übrigen Menüpunkte anzuzeigen.
- Menüpunkte, die nicht geändert werden können, sind je nach angeschlossenem Adaptertyp und Verbindungsmodus grau unterlegt.



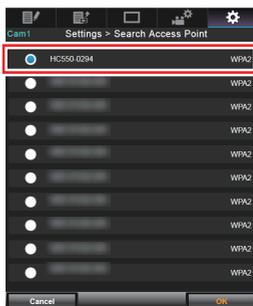
1 Verbindungsverfahren

Typ des angeschlossenen USB-Adapters

Modus der WLAN-Verbindung

[Search Access Point]-Taste
Berühren Sie bzw. klicken Sie hier, um eine Liste der erkannten Zugangspunkte anzuzeigen.

Der aktuell ausgewählte Zugangspunkt ist mit einem Punkt (•) markiert.



5 Einstellungen auf dem [Select Setup Type]-Bildschirm des Kamerarecorders



- 6** Einstellungen auf dem [IP Address Configuration]-Bildschirm des Kamerarekorders
 Wurde „On“ für „DHCP“ ausgewählt, sind alle Punkte ausgegraut.



- 7** Einstellungen bei Verwendung eines Mobilfunkadapters



- 8** Einstellungen auf dem [Select FTP Proxy]-Bildschirm des Kamerarekorders
- 9** [OK]/[Cancel]-Taste
 Ist die Änderung der Einstellungen abgeschlossen, berühren Sie bzw. klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].
 Im Bestätigungsbildschirm berühren Sie bzw. klicken Sie auf [Execute], um die Änderungen am Kamera-Recorder zu ändern und das Netzwerk neu zu starten.

Ändern der Einstellungen von Metadata Server

Sie können direkte Änderungen für den FTP-Server zum Import von Metadaten vornehmen, der unter [Network] → [Metadata Server] eingerichtet ist, sowie für den Pfad der zu importierenden Datei.
 (☞ S. 138 [Metadata Server Parameter])

Ändern der Einstellungen von Clip Server

Sie können direkte Änderungen am Server und den Verzeichniseinstellungen vornehmen, die in [Network] → [Clip Server] für das Hochladen von aufgenommenen Clips auf den FTP-Server festgelegt sind.
 (☞ S. 139 [Clip Server])

Ändern der Einstellungen von Streaming

Sie können direkte Änderungen an Einstellungen vornehmen, die unter [Network] → [Live Streaming] vorgenommen wurden, z.B. die Information über den Bestimmungsort der Verteilung.
 (☞ S. 130 [Live Streaming Parameter])

Verwalten der Einstellungsdatei für Netzwerkverbindungen

Mit diesem Kamera-Recorder können Sie die Netzwerkverbindungseinstellungen des Wizard-Bildschirms im Kamera-Recorder speichern. Durch das Laden einer gespeicherten Verbindungseinstellungsdatei können Sie den entsprechenden Netzwerkverbindungsstatus schnell wieder herstellen.

Notiz : _____

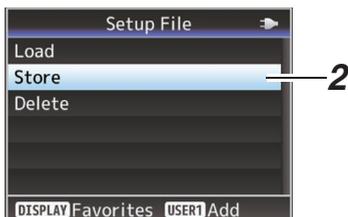
- Gehen Sie zu [Network] → [Connection Setup], um die Verbindungseinstellungen zu speichern oder zu laden.
- Im [Connection Setup]-Menü können folgende Funktionen ausgeführt werden.
 - [Speichern der Einstellungsdatei für Verbindungen] (☞ S. 199)
 - [Lesen der Einstellungsdatei für Verbindungen] (☞ S. 200)
 - [Löschen der Einstellungen für Verbindungen] (☞ S. 201)

Anzahl der speicherbaren Setup-Dateien

Kamera-Recorder : [CAM1] bis [CAM4]

Speichern der Einstellungsdatei für Verbindungen

- 1 Wählen Sie [Network] → [Connection Setup] → [Setup File] und drücken Sie die Set-Taste (●).
- 2 Wählen Sie [Store] und drücken Sie die Set-Taste (●).



- 3 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (▲▼) die zu speichernde (oder zu überschreibende) Datei, und drücken Sie dann die Set-Taste (●).



- 4 Benennen Sie die Datei.

Geben Sie die Unterbezeichnung mit der Software-Tastatur ein.

(☞ S. 99 [Texteingabe mit der Software-Tastatur])

Notiz : _____

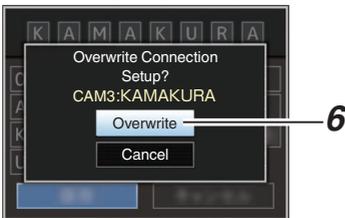
- Beim Überschreiben einer existierenden Datei wird die Unterbezeichnung der existierenden Datei angezeigt.
- Wählen Sie [Cancel] und drücken Sie die Set-Taste (●), oder drücken Sie die [CANCEL]-Taste um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

- 5 Wählen Sie [Store] und drücken Sie die Set-Taste (●).



- 6 Speichern Sie die Datei.

- Wenn Sie Überschreiben wählen, wird ein Bestätigungsbildschirm eingeblendet. Wählen Sie [Overwrite] aus den Bestätigungsfenstern, und drücken Sie dann die Set-Taste (●). Der Speichervorgang beginnt, und auf dem Bildschirm erscheint die Anzeige „Storing...“.



- Der Speichervorgang beginnt und auf dem Bildschirm erscheint „Storing...“, wenn die Datei erneut gespeichert wurde.



- 7 Speichern abgeschlossen.

Nachdem das Speichern der Datei abgeschlossen ist, erscheint „Complete“ auf dem Bildschirm, und der Menübildschirm schließt sich automatisch.

Lesen der Einstellungsdatei für Verbindungen

- 1 Wählen Sie [Network] → [Connection Setup] → [Setup File] und drücken Sie die Set-Taste (●).
- 2 Wählen Sie [Load] und drücken Sie die Set-Taste (●).



- 3 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (▲▼) eine zu lesende Datei aus und drücken Sie dann die Set-Taste (●).



- 4 Wählen Sie [Load] aus den Bestätigungsfenstern, und drücken Sie dann die Set-Taste (●).

Der Ladevorgang beginnt, und auf dem Bildschirm erscheint die Anzeige „Loading...“.



- 5 Lesen abgeschlossen.

Nachdem das Lesen der Datei abgeschlossen ist, erscheint „Complete“ auf dem Bildschirm, und der Menübildschirm schließt sich automatisch.

Löschen der Einstellungen für Verbindungen

- 1 Wählen Sie [Network] → [Connection Setup] → [Setup File] und drücken Sie die Set-Taste (●).
- 2 Wählen Sie [Delete] und drücken Sie die Set-Taste (●).



- 3 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (▲▼) eine zu löschende Datei aus und drücken Sie dann die Set-Taste (●).



- 4 Wählen Sie [Delete] aus den Bestätigungsfenster, und drücken Sie dann die Set-Taste (●).
Der Löschvorgang beginnt, und auf dem Bildschirm erscheint die Anzeige „Deleting...“.



- 5 **Löschung ist abgeschlossen.**
Wurde die Datei vollständig gelöscht, erscheint „Complete“ auf dem Bildschirm.

Live-Streaming durchführen

Durch Kombination mit dem Decoder oder einer PC-Anwendung, die Live-Streaming unterstützt, können Sie Audio und Video über das Netzwerk streamen.

Unterstützte Formate

Record Format				Nutzbare Formate für Live-Streaming							
System	Format	Resolution	Frame Rate	1920x1080, 60p	1920x1080, 60i	1920x1080, 30p	1280x720, 60p	1280x720, 30p	720x480, 60i	640x360, 60p	640x360, 30p
HD	QuickTime (H.264)	1920x1080	60p	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
			60i	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
			30p	-	-	✓	-	✓	-	-	✓
	Exchange (U-Modell)	1280x720	60p	-	-	-	✓	✓	✓	✓	✓
			60p	-	-	-	✓	✓	✓	✓	✓
	QuickTime (MPEG2)	1920x1080	60i	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
			30p	-	-	✓	-	✓	-	-	✓
	MXF (MPEG2)	1440x1080	60i	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
			1280x720	60p	-	-	-	✓	✓	✓	✓
550											
SD (U-Modell)	QuickTime (H.264)	720x480	60i	-	-	-	-	-	✓	-	-

Record Format				Nutzbare Formate für Live-Streaming							
System	Format	Resolution	Frame Rate	1920x1080, 50p	1920x1080, 50i	1920x1080, 25p	1280x720, 50p	1280x720, 25p	720x576, 50i	640x360, 50p	640x360, 25p
HD	QuickTime (H.264)	1920x1080	50p	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
			50i	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
			25p	-	-	✓	-	✓	-	-	✓
	MP4 (E-Modell)	1280x720	50p	-	-	-	✓	✓	✓	✓	✓
			50p	-	-	-	✓	✓	✓	✓	✓
	QuickTime (MPEG2)	1920x1080	50i	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
			25p	-	-	✓	-	✓	-	-	✓
	MXF (MPEG2)	1440x1080	50i	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
			1280x720	50p	-	-	-	✓	✓	✓	✓
550											
SD (E-Modell)	QuickTime (H.264)	720x576	50i	-	-	-	-	-	✓	-	-

Netzwerk

Für SNS unterstützte Formate

Der Punkt [Type] ist nur für „RTMP“, „RTMPS“, „Facebook Live“ und „YouTube Live“ verfügbar

Record Format				Nutzbare Formate für Live-Streaming					
System	Format	Resolution	Frame Rate	606x1080, 60p	606x1080, 30p	1080x1080, 60p	1080x1080, 30p	404x720, 60p	720x720, 60p
HD	QuickTime (H.264)	1920x1080	60p	✓	✓	✓	✓	-	-
			60i	-	✓	-	✓	-	-
			30p	-	✓	-	✓	-	-
		1280x720	60p	-	-	-	-	✓	✓
	Exchange (U-Modell)	1920x1080	60p	✓	✓	✓	✓	-	-
		1280x720	60p	-	-	-	-	✓	✓

Record Format				Nutzbare Formate für Live-Streaming					
System	Format	Resolution	Frame Rate	606x1080, 50p	606x1080, 25p	1080x1080, 50p	1080x1080, 25p	404x720, 30p	720x720, 30p
HD	QuickTime (H.264)	1920x1080	50p	✓	✓	✓	✓	-	-
			50i	-	✓	-	✓	-	-
			25p	-	✓	-	✓	-	-
		1280x720	50p	-	-	-	-	✓	✓
	MP4 (E-Modell)	1920x1080	50p	✓	✓	✓	✓	-	-
		1280x720	50p	-	-	-	-	✓	✓

Vom KA-EN200 (separat erhältlich) unterstützte Formate

Record Format				Für Live-Streaming nutzbare Formate			
System	Format	Resolution	Frame Rate	1920x1080, 60p	1920x1080, 30p	1280x1080, 60p	1280x1080, 30p
HD	QuickTime (H.264)	1920x1080	60p	✓	✓	✓	✓
			60i	✓	✓	✓	✓
			30p	-	✓	-	✓
		1280x720	60p	-	-	✓	✓
	Exchange (U-Modell)	1920x1080	60p	✓	✓	✓	✓
		1280x720	60p	-	-	✓	✓
	QuickTime (MPEG2)	1920x1080	60i	✓	✓	✓	✓
			30p	-	✓	-	✓
			1440x1080	60i	✓	✓	✓
	MXF (MPEG2)	1280x720	60p	-	-	✓	✓

Record Format				Für Live-Streaming nutzbare Formate			
System	Format	Resolution	Frame Rate	1920x1080, 50p	1920x1080, 25p	1280x1080, 50p	1280x1080, 25p
HD	QuickTime (H.264)	1920x1080	50p	✓	✓	✓	✓
			50i	✓	✓	✓	✓
			25p	-	✓	-	✓
		1280x720	50p	-	-	✓	✓
	MP4 (E-Modell)	1920x1080	50p	✓	✓	✓	✓
		1280x720	50i	-	-	✓	✓
	QuickTime (MPEG2)	1920x1080	50i	✓	✓	✓	✓
			25p	-	✓	-	✓
			1440x1080	50i	✓	✓	✓
	MXF (MPEG2)	1280x720	50p	-	-	✓	✓

* Die Modi 4:2:2 und 4:2:0 stehen zur Verfügung, wenn die Bildrate 60p/50p beträgt.

Notiz : _____

- Die zu Auflösung, Bildfrequenz und Bitrate der Sendung variieren je nach Aufzeichnungsformat.
 - Um Progressive-Video zu senden, stellen Sie die Bildfrequenz auf eine der Progressive-Bildfrequenzen ein. Und um Interlace-Video zu senden, stellen Sie die Bildfrequenz auf eine der Interlace-Bildfrequenzen ein.
 - Abhängig vom verwendeten Netzwerkadapertyp und der Verbindung können die Bilder und der Audioton beim Live-Streaming abgehackt sein.
-

Audio

AAC

| Unterstützte Protokolle

MPEG2-TS/UDP

MPEG2-TS/TCP

MPEG2-TS/RTP

RTSP/RTP

ZIXI **550**

SRT

RTMP

RTMPS

Facebook Live

YouTube Live

Notiz : _____

- Der GY-HC550 ist ein Modell, das mit dem Zixi-Protokoll ausgestattet ist, daher muss das SRT-Protokoll aktualisiert werden, bevor Sie das SRT-Protokoll verwenden. Dadurch wird das Zixi-Protokoll unbrauchbar. Um die Verwendung des Zixi-Protokolls erneut zu ermöglichen, führen Sie die Aktualisierung des Zixi-Protokolls durch.
-

Verteilung einstellen

- 1 **Stellen Sie die [Record Format] entsprechend der Auflösung und Bildrate des zu verteilenden Videos ein.**
Details zu den [Record Format]-Einstellungen finden Sie unter [Zu sendende [Record Format] und [Live Streaming Set] Kombinationen] (S. 206).

Notiz : _____

- Live-Streaming kann in folgenden Fällen nicht ausgeführt werden.
 - Wenn [System] → [Record Set] → [Record Format] → [System] auf einen anderen Wert als „HD“ oder „SD“ eingestellt ist
 - Wenn [System] → [Record Set] → [Record Format] → [Frame Rate] auf „24p“ eingestellt ist

- 2 **Stellen Sie die Resolution und Frame & Bit Rate für das zu verteilende Video ein.**

Nehmen Sie die Einstellungen in [Network] → [Live Streaming] vor.
(S. 130 [Live Streaming Parameter])

- 3 **Spezifizieren Sie das Verteilungsprotokoll und die zugehörigen Punkte.**

Spezifizieren Sie das Verteilungsprotokoll und die zugehörigen Punkte unter [Network] → [Live Streaming] → [Streaming Server].
(S. 131 [Streaming Server])

- 4 **Wählen Sie den Server für Live-Streaming.**

Wählen Sie den Verteilungsserver in [Network] → [Live Streaming] → [Server].

Zu sendende [Record Format] und [Live Streaming Set] Kombinationen

- Wenn [Optional Adapter] auf „Disable“ konfiguriert ist (H.264-Streaming)

Resolution	1920 x 1080																
Frame Rate	60p, 50p							60i, 50i				30p, 25p					
Type	MPEG2-TS/UDP	MPEG2-TS/TCP	MPEG2-TS/RTP	RTSP/RTP	ZIXI, SRT(*1)	RTMP	RTMPS	Facebook Live	YouTube Live	MPEG2-TS/UDP	MPEG2-TS/TCP	MPEG2-TS/RTP	RTSP/RTP	ZIXI, SRT	RTMP	Facebook Live	YouTube Live
Bit Rate	MPEG2-TS/UDP	MPEG2-TS/TCP	MPEG2-TS/RTP	RTSP/RTP	ZIXI, SRT(*1)	RTMP	RTMPS	Facebook Live	YouTube Live	MPEG2-TS/UDP	MPEG2-TS/TCP	MPEG2-TS/RTP	RTSP/RTP	ZIXI, SRT	RTMP	Facebook Live	YouTube Live
24 Mbps	■																
20 Mbps	■	■								▲							
16 Mbps	■	■	■							▲	▲						
12 Mbps	■	■	■			■				●	●			●	●		
8 Mbps	■	■	■			■				●	●		●	●		●	
5 Mbps								■		●	●		●	●		●	●
3 Mbps										●	●		●	●		●	●
1.5 Mbps																	
0.8 Mbps																	
0.3 Mbps																	

* ● : Kann gesendet werden

■ : Kann gesendet werden, wenn [Format] wie folgt konfiguriert ist.

- QuickTime(H.264), Exchange (U-Modell)
- MP4(H.264) (E-Modell)

▲ : Wenn [Format] auf „QuickTime(MPEG2)“ oder „MXF(MPEG2)“ konfiguriert ist, wird die Sendefunktion deaktiviert, wenn [Time Stamp] auf „On“ oder [Overlay Function] auf „Enable“ konfiguriert wird. **550**

*1 : Die Verteilung mit einer Bitrate von 12 Mbps ist möglich, wenn [FEC] auf „Off“ konfiguriert ist.

Resolution	1280 x 720						720x480 or 720x576																	
Frame Rate	60p, 50p						30p, 25p						60i or 50i											
Bit Rate	Type																							
	MPEG2-TS/UDP	MPEG2-TS/TCP	MPEG2-TS/RTP	RTSP/RTP	RTMP	RTMPS	Facebook Live	YouTube Live	MPEG2-TS/UDP	MPEG2-TS/TCP	MPEG2-TS/RTP	RTSP/RTP	ZIXI, SRT	RTMP	RTMPS	Facebook Live	YouTube Live	MPEG2-TS/UDP	MPEG2-TS/TCP	MPEG2-TS/RTP	RTSP/RTP	ZIXI, SRT	RTMP	
24 Mbps																								
20 Mbps	▲																							
16 Mbps	▲	▲																						
12 Mbps	●	●																						
8 Mbps	●	●			●							●								●				
5 Mbps	●	●			●		●				●								●				●	
3 Mbps	●	●			●		●				●					●			●			●	●	
1.5 Mbps											●					●			●			●	●	
0.8 Mbps																			●			●	●	
0.3 Mbps																			●			●	●	

* ●: Kann gesendet werden
▲: Wenn [Format] auf „QuickTime(MPEG2)“ oder „MXF(MPEG2)“ konfiguriert ist, wird die Sendefunktion deaktiviert, wenn [Time Stamp] auf „On“ oder [Overlay Function] auf „Enable“ konfiguriert wird. **550**

Resolution	640 x 360						606 x 1080, 1080 x 1080						404 x 720, 720 x 720											
Frame Rate	60p, 50p						30p, 25p						60p, 50p, 30p, 25p						60p, 50p					
Bit Rate	Type																							
	MPEG2-TS/UDP	MPEG2-TS/TCP	MPEG2-TS/RTP	RTSP/RTP	ZIXI, SRT	RTMP	MPEG2-TS/UDP	MPEG2-TS/TCP	MPEG2-TS/RTP	RTSP/RTP	ZIXI, SRT	RTMP	RTMPS	Facebook Live	YouTube Live	RTMP	RTMPS	Facebook Live	YouTube Live	RTMP	RTMPS	Facebook Live	YouTube Live	
24 Mbps																								
20 Mbps																								
16 Mbps																								
12 Mbps																								
8 Mbps																●								
5 Mbps																●		●			●			
3 Mbps			●						●				●			●		●			●		●	
1.5 Mbps			●						●				●								●		●	
0.8 Mbps									●				●										●	
0.3 Mbps									●														●	

* ●: Kann gesendet werden

- Wenn [Optional Adapter] auf „Enable“ konfiguriert ist (H.265/HEVC-Streaming mit dem KA-EN200)

Resolution	1920 x 1080 4:2:2 10bit			1920 x 1080 4:2:0 8bit		1280 x 720 4:2:2 10bit		1280 x 720 4:2:0 8bit	
Frame Rate	60p, 50p			60p, 50p, 30p, 25p		60p, 50p		60p, 50p, 30p, 25p	
Type									
Bit Rate	MPEG2-TS/UDP	ZIXI	SRT(*)	MPEG2-TS/UDP	ZIXI, SRT(*)	MPEG2-TS/UDP	ZIXI, SRT(*)	MPEG2-TS/UDP	ZIXI, SRT(*)
24 Mbps	●								
20 Mbps	●								
16 Mbps	●			●					
12 Mbps	●	●		●		●			
8 Mbps	●	●	●	●	●	●	●	●	●
5 Mbps				●	●	●	●	●	●
3 Mbps				●	●	●	●	●	●
1.5 Mbps				●	●	●	●	●	●
0.8 Mbps								●	
0.3 Mbps									

* Das Streaming mit einer Bitrate von 8 Mbps ist möglich, wenn [FEC] auf „Off“ konfiguriert ist.

Verteilung starten

1 Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen für den Decoder und die PC-Anwendung vor.

Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie im „BEDIENUNGSANLEITUNG“ der jeweiligen Geräte und Anwendungen.

Notiz : _____

- Wenn sich ein NAT-Router im Kommunikationspfad zwischen der Kamera und dem Decoder befindet, muss die Port-Weiterleitung eingerichtet werden. Einzelheiten über die Einstellungen finden Sie in „BEDIENUNGSANLEITUNG“ für den verwendeten Router.
- Die folgenden Parameter sind erforderlich, wenn eine Verbindung zu diesem Kamera-Recorder mit RTSP/RTP besteht.
Portnummer: 554
Stream-ID: stream
- Verwenden Sie den folgenden Zugang über URL.
rtsp://<IP-Adresse des Kamera-Recorders>:554/stream

2 Stellen Sie [Live Streaming] auf „On“, wenn die Netzwerkverbindung hergestellt ist.

(☞ S. 175 [Vorbereiten der Netzwerkverbindung])

- Stellen Sie [Network] → [Live Streaming] → [Live Streaming] auf „On“.
- Die Netzwerkverbindungsmarkierung erscheint auf dem Anzeigebildschirm, wenn eine Netzwerkverbindung hergestellt ist.

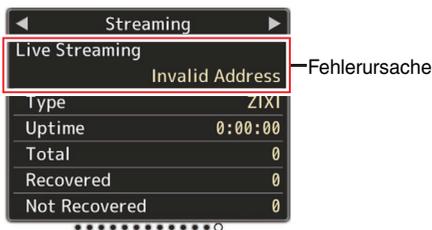
(☞ S. 159 [Symbol für die Netzwerkverbindung])

Notiz : _____

- Sie können „Live Streaming“ auch einer Benutzertaste zuweisen.
(☞ S. 36 [Zuordnung von Funktionen zu den Benutzer-Tasten])
- Sie können den Status der Verteilung auf dem LCD-Monitor betrachten.
(☞ S. 161 [Live-Streaming-Markierung])

Symbol	Status
 (Rot)	Verteilung läuft (gute Verbindungsqualität) Blinkt, wenn Verteilung startet oder stoppt
 (Rot)	Verteilung läuft (mangelhafte Verbindungsqualität)
 (Gelb)	Warten auf Verbindung (während RTSP/RTP) oder Verbindung fehlgeschlagen.

- Wenn das -Symbol angezeigt wird, können Sie die Einzelheiten des Fehlers auf dem [Streaming]-Bildschirm des Statusbildschirms betrachten.



(☞ S. 241 [Verzeichnis der Fehleranzeigen für Live-Streaming])

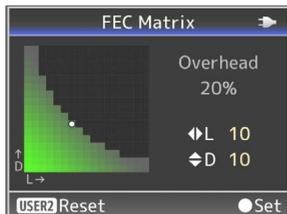
Vorsicht : _____

- Das Streaming kann 24 Stunden nach dem Start des Vorgangs vorübergehend unterbrochen werden.

Einstellen der FEC-Matrix

Stellen Sie die Höhe von FEC (Forward Error Correction) Overhead für die Konfiguration von SMPTE2022-1 ein.

- 1 Wählen Sie [Network] → [Live Streaming] → [Streaming Server] → [Server1] bis [Server4] → [FEC Matrix] und drücken Sie die Set-Taste. Der FEC-Anpassungsbildschirm wird angezeigt.



- 2 Passen Sie die L- und D-Werte an.

Verwenden Sie die ◀/▶-Tasten, um den L-Wert anzupassen, und die ▲/▼-Tasten, um den D-Wert anzupassen.

Die Menge der FEC-Overhead ändert sich, wenn die L- und D-Werte geändert werden.

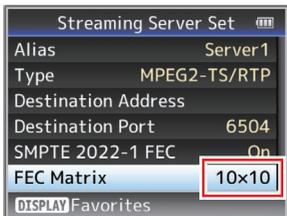
Um die Standardwerte der L- und D-Werte wiederherzustellen, drücken Sie die [OIS/2]-Taste.

Notiz : _____

- Einstellbereich
 - $4 \leq L \leq 20$ (Standardwert: $L = 10$)
 - $4 \leq D \leq 20$ (Standardwert: $D = 10$)
 - $L \times D \leq 100$ (Standardwert: $L \times D = 10 \times 10$)

- 3 Drücken Sie die Set-Taste (●).

Der Bildschirm kehrt in den Streaming-Server-Einstellungsbildschirm zurück.



Notiz : _____

- Erhöhen der Menge an FEC-Overhead erhöht die Widerstandsfähigkeit des Paketverlusts, aber es wird mehr Netzwerkbandbreite verwendet.
- Auch mit der gleichen Menge an Overhead, wird das Erhöhen des L-Werts die Widerstandsfähigkeit des Paketverlust (kontinuierliche Paketverlust) erhöhen.

Bei Facebook anmelden

Vorbereitende Konfiguration

Konfigurieren Sie das Datum/die Uhrzeit dieses Geräts ordnungsgemäß, da die korrekten Datums-/Uhrzeitinformationen für die Anmeldung benötigt werden.

Schalten Sie das Gerät nicht aus, während Sie sich auf dem Facebook Live-Einstellungsbildschirm befinden.

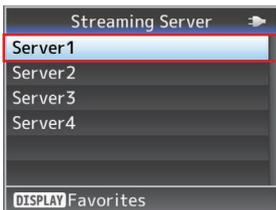
Vergewissern Sie sich, dass die Kamera mit dem Netzwerk verbunden ist.

Vorsicht : _____

- Lesen Sie vor der Verwendung die Facebook-Nutzungsbedingungen durch.
- Wenn Sie ein Live-Video auf Facebook freigeben, dürfen Sie keine Werbeangebote von Drittanbietern in den Videoinhalt einfügen. Stellen Sie außerdem sicher, dass die aufgezeichneten Inhalte klar von den Live-Inhalten unterschieden werden können.
- Änderungen und Einschränkungen der Einstellungen und der Verbindung können vorgenommen werden oder die Dienste können entsprechend den Änderungen der Spezifikationen des Diensteanbieters eingestellt werden.

Verbindungseinrichtung

- 1 Stellen Sie [System] auf „HD“ oder „SD“.**
Stellen Sie [System] → [Record Set] → [Record Format] → [System] auf „HD“ oder „SD“.
- 2 Wählen Sie [Streaming Server].**
 - Öffnen Sie den Bildschirm [Network] → [Live Streaming] → [Streaming Server].
 - Wählen Sie mit den Pfeiltasten (▲▼) einen Server aus und drücken Sie dann die Set-Taste (●).(S. 131 [Streaming Server])



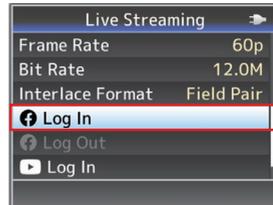
- 3 Wählen Sie „Facebook Live“ in [Type] aus und konfigurieren Sie die Einstellungen**

Wählen Sie „Facebook Live“ in [Type] aus. Schließen Sie die Konfiguration der anderen Einstellungen ab, bevor Sie die Einstellungen „Resolution“, „Frame Rate“ und „Bit Rate“ für das Live-Streaming konfigurieren.



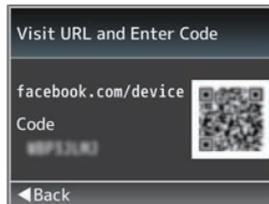
- 4 Anmelden**

Wählen Sie [Network] → [Live Streaming] → [Facebook Log In] aus, um den Assistentenbildschirm zu starten.



- 5 Rufen Sie die Website für die Geräteauthentifizierung auf und geben Sie den Code ein (PC-/Tablet-PC-/Smartphonebetrieb)**

Geben Sie die URL, die auf dem Assistentenbildschirm angezeigt wird, in den Browser Ihres Geräts (PC usw.) ein oder scannen Sie den QR-Code, um auf die Website für die Geräteauthentifizierung zuzugreifen.



Geben Sie den auf dem Assistentenbildschirm angezeigten „Code“ auf der Website für die Geräteauthentifizierung ein und drücken Sie „Next“.

6 Die Geräteauthentifizierung ist jetzt abgeschlossen (PC-/Tablet-PC-/Smartphonebetrieb)

Ein Registrierungsfenster wird angezeigt. Drücken Sie [OK], um die Geräteregistrierung abzuschließen.

Datenschutzeinstellungen (PC-/Tablet-PC-/Smartphonebetrieb)

Wenn die Datenschutzeinstellungen auf der Kamera strenger als die Facebook-Einstellungen während des Live-Streamings auf einer persönlichen Timeline sind, werden die Facebook-Einstellungen die Kameraeinstellungen überschreiben.

Beispiel:

Facebook-Einstellung = Freunde

Kameraeinstellung = Public

⇒ Datenschutzeinstellung = Freunde

Um den Datenschutzeinstellungen auf der Kamera eine höhere Priorität zuzuweisen, müssen Sie die folgenden Schritte befolgen, um die Datenschutzeinstellungen auf Facebook zu ändern.

- 1 Wenn die Geräteauthentifizierung abgeschlossen ist, klicken Sie auf das ▼-Zeichen in der oberen rechten Ecke und wählen Sie „Einstellungen und Datenschutz“ → „Einstellungen“ aus.
- 2 Klicken Sie auf „Business Integrations“ und dann auf „JVC Streaming Camcorder“.
- 3 Ändern Sie die Datenschutzeinstellungen für „Who can see you use this business integration?“ auf „Public“.

7 Die Konfiguration ist jetzt abgeschlossen

Der Benutzername und eine Meldung „Anmeldung erfolgreich“ erscheinen auf dem Assistentenbildschirm. Klicken Sie auf die Set-Schaltfläche (●), um die Konfiguration abzuschließen.



Notiz : _____

Nach der Anmeldung bleiben Sie für einen Zeitraum von 60 Tagen angemeldet.

Wenn Sie nach 60 Tagen vom Konto abgemeldet wurden, führen Sie die Schritte ab Schritt 4 erneut aus.

Live-Streaming auf Facebook Live

Befolgen Sie die nachfolgenden Schritte, um live von Facebook zu streamen.

Melden Sie sich an Ihrem Konto an, bevor Sie starten.

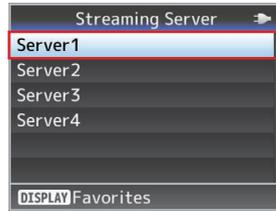
(☞ S. 211 [Bei Facebook anmelden])

Live-Streaming

1 Wählen Sie den [Streaming Server] aus, bei dem Sie angemeldet sind

- Öffnen Sie den Bildschirm [Network] → [Live Streaming] → [Streaming Server].
- Wählen Sie mit den Pfeiltasten (▲▼) einen Server aus und drücken Sie dann die Set-Taste (●).

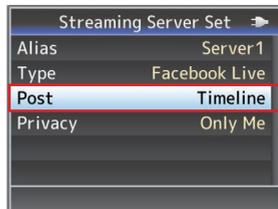
(☞ S. 131 [Streaming Server])



2 Wählen Sie in [Post] das Live-Streaming-Ziel aus

Wenn eine Timeline oder Seite vorhanden ist, wird der Seitenname angezeigt.

Die Namen der Seiten, die Live-Streaming nicht erlauben, sind jedoch ausgegraut und können nicht ausgewählt werden.



Bei YouTube anmelden

Notiz : _____

Zeichen im Benutzernamen oder Seitennamen, die nicht von der Kamera unterstützt werden, werden als "□" oder "■" angezeigt.

3 Konfigurieren Sie die Datenschutzeinstellungen

Konfigurieren Sie die Datenschutzeinstellungen in „Privacy“.



Notiz : _____

Wenn das Live-Video aufgrund der Datenschutzeinstellungen nicht gestreamt wird, finden Sie weitere Informationen unter „Datenschutzeinstellungen (PC-/Tablet-PC/Smartphonebetrieb)“.

(S. 212 [Datenschutzeinstellungen (PC-/Tablet-PC-/Smartphonebetrieb)])

4 Verteilung starten

Konfigurieren Sie [Network] → [Live Streaming] auf „On“, um das Streaming zu starten.

Vorsicht : _____

- Lesen Sie vor der Verwendung die Facebook-Nutzungsbedingungen durch.
- Wenn Sie ein Live-Video auf Facebook freigeben, dürfen Sie keine Werbeangebote von Drittanbietern in den Videoinhalt einfügen. Stellen Sie außerdem sicher, dass die aufgezeichneten Inhalte klar von den Live-Inhalten unterschieden werden können.

Vorbereitende Konfiguration

Konfigurieren Sie das Datum/die Uhrzeit auf diesem Gerät sorgfältig, da die korrekten Zeitinformationen für die Authentifizierung während der Anmeldung und des geplanten Streamings erforderlich sind.

Schalten Sie das Gerät nicht aus, während Sie sich auf dem YouTube Live-Einstellungsbildschirm befinden.

Vergewissern Sie sich, dass die Kamera mit dem Netzwerk verbunden ist.

Vergewissern Sie sich vor der Verwendung von YouTube Live, dass Sie an einem Google-Konto angemeldet sind, und konfigurieren Sie die für das Live-Streaming erforderlichen Einstellungen.

Wenn Sie ein Benutzer sind, der das Live-Streaming erstmalig verwendet, halten Sie eine Telefonnummer bereit, die die Authentifizierung des Kontos mittels Sprachsteuerung oder SMS ermöglicht.

Detaillierte Informationen finden Sie unter folgendem URL-Link.

<https://support.google.com/youtube/answer/2474026#enable>

Vorsicht : _____

- Nachdem Sie ein Google-Konto angelegt haben, kann es bis zu 24 Stunden dauern, bevor das erste Live-Streaming möglich ist. (Stand April 2021)
- Die YouTube Live-Verbindungsfunktion dieses Geräts verwendet die API-Services von Youtube. Sie müssen den YouTube-Nutzungsbedingungen (<https://www.youtube.com/t/terms>) und der Google-Datenschutzrichtlinie (<https://www.google.com/policies/privacy>) zustimmen, um diese Funktion zu verwenden.
- Änderungen und Einschränkungen der Einstellungen und der Verbindung können vorgenommen werden oder die Dienste können entsprechend den Änderungen der Spezifikationen des Diensteanbieters eingestellt werden.

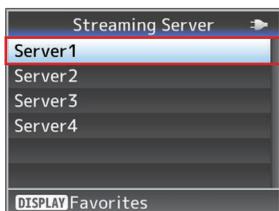
- Konfigurieren Sie die Einstellungen, um das Live-Streaming mit Ihrem Google-Konto zu aktivieren (PC-/Tablet-PC-/Smartphonebetrieb)

Verwenden Sie [Start live distribution] an der oberen rechten Ecke, um den Live-Management-Bildschirm zu öffnen.

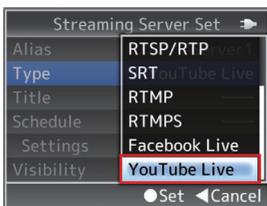
Wenn das Konto nicht für das Live-Streaming autorisiert ist, wird ein Authentifizierungsbildschirm angezeigt. Authentifizieren Sie sich mit Ihrer Mobiltelefonnummer oder über SMS, um das Live-Streaming zu aktivieren.

Verbindungseinrichtung

- 1 Stellen Sie [System] auf „HD“ oder „SD“.**
Stellen Sie [System] → [Record Set] → [Record Format] → [System] auf „HD“ oder „SD“.
- 2 Wählen Sie [Streaming Server].**
 - Öffnen Sie den Bildschirm [Network] → [Live Streaming] → [Streaming Server].
 - Wählen Sie mit den Pfeiltasten (▲▼) einen Server aus und drücken Sie dann die Set-Taste (●).(→ S. 131 [Streaming Server])

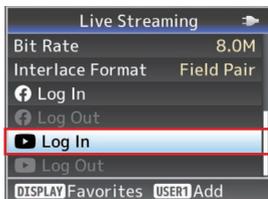


- 3 Wählen Sie „YouTube Live“ in [Type] aus und konfigurieren Sie die Einstellungen**
Wählen Sie „YouTube Live“ in [Type] aus. Schließen Sie die Konfiguration der anderen Einstellungen ab, bevor Sie die Einstellungen „Resolution“, „Frame Rate“ und „Bit Rate“ für das Live-Streaming konfigurieren.



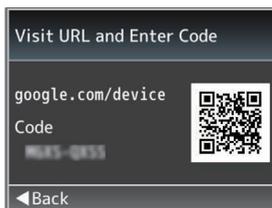
4 Anmelden

Wählen Sie [Network] → [Live Streaming] → [Log In] aus, um den Assistentenbildschirm zu starten.



5 Rufen Sie die Website für die Geräteauthentifizierung auf und geben Sie den Code ein (PC-/Tablet-PC-/Smartphonebetrieb)

Geben Sie die URL, die auf dem Assistentenbildschirm angezeigt wird, in den Browser Ihres Geräts (PC usw.) ein oder scannen Sie den QR-Code, um auf die Website für die Geräteauthentifizierung zuzugreifen.



Geben Sie den auf dem Assistentenbildschirm angezeigten „Code“ auf der Website für die Geräteauthentifizierung ein und drücken Sie „Next“.

6 Wählen Sie ein Konto aus und autorisieren Sie die Steuerungen für YouTube (PC-/Tablet-PC-/Smartphonesteuerungen).

Wählen Sie ein Konto aus. Als Nächstes erscheint ein Bildschirm, der Sie für die „Einfache Einrichtung von YouTubeLive“ um den Zugriff auf Ihr Google-Konto bittet. Klicken Sie auf „Zulassen“, um die Verbindung des Geräts abzuschließen.

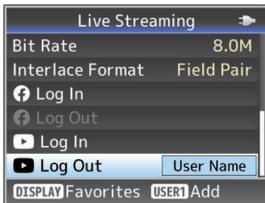
7 Anmeldung erfolgreich

Der Benutzername und eine Meldung "Anmeldung erfolgreich" erscheinen auf dem Assistentenbildschirm. Klicken Sie auf die Set-Schaltfläche (●), um die Konfiguration abzuschließen.



8 Abmelden

Klicken Sie auf „ Log Out“, wenn das Live-Streaming beendet ist. Um das Live-Streaming auf einem anderen Konto durchzuführen, müssen Sie sich vorher „abmelden“.



Live-Streaming auf YouTube Live

Befolgen Sie die nachfolgenden Schritte, um live von YouTube Live zu streamen. Melden Sie sich an Ihrem Konto an, bevor Sie starten.

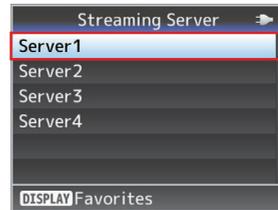
( S. 213 [Bei YouTube anmelden])

Live-Streaming

1 Wählen Sie den [Streaming Server] aus, bei dem Sie angemeldet sind

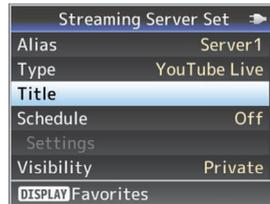
- Öffnen Sie den Bildschirm [Network] → [Live Streaming] → [Streaming Server].
- Wählen Sie mit den Pfeiltasten (▲▼) einen Server aus und drücken Sie dann die Set-Taste (●).

( S. 131 [Streaming Server])



2 Konfigurieren Sie in [Title] den Titel

Konfigurieren Sie den Titel des Live-Streamings.





Vorsicht : _____
 Wenn "Title" Zeichen enthält, die nicht auf YouTube Live verwendbar sind, können diese automatisch durch andere Zeichen ersetzt werden.

3 Wählen Sie in [Visibility] eine Datenschutzeinstellung aus

Konfigurieren Sie die Datenschutzeinstellungen.

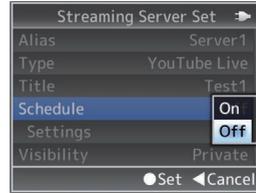


4 Konfigurieren Sie den Streaming-Zeitplan

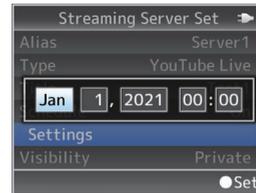
- Sofort-Streaming
- Geplantes Streaming

Stellen Sie [Schedule] auf „Off“.

- ① Stellen Sie [Schedule] auf „On“.



- ② Konfigurieren Sie in [Settings] die Einstellungen für das geplante Streaming.



Vorsicht : _____
 • Die Zeitinformationen müssen korrekt sein, um ein geplantes Streaming durchzuführen. Vergewissern Sie sich, dass das Datum/die Uhrzeit der Uhr dieses Geräts korrekt eingestellt ist.

5 Verteilung starten

Konfigurieren Sie [Network] → [Live Streaming] auf „On“, um das Streaming zu starten.

6 Überprüfen Sie das Video des Live-Streamings (PC-/Tablet-PC-/Smartphonebetrieb)

- ① Wählen Sie aus dem Google-Konto-Symbol in der oberen rechten Ecke des Bildschirms „YouTube Studio“ aus.
- ② Öffnen Sie "Expand menu" und wählen Sie "Stream".
- ③ Wählen Sie den Titel des Live-Streamings aus und senden Sie die URL des "Video-Links" an das Publikum, um das Anzeigen des Live-Videos zu ermöglichen.

Rückführungsvideo/-audio aus dem Netzwerk (Return over IP)

Rückführungsvideo/-audio vom Netzwerk kann im Sucher oder auf dem LCD-Monitor der Kamera angezeigt oder über einen Kopfhörer angehört werden.

Notiz : _____

- Diese Funktion kann nur im Kamera-Modus verwendet werden.
- Starten Sie den Encoder, bevor Sie Return over IP aktivieren. Schalten Sie zum Beenden Return over IP aus, bevor Sie den Encoder ausschalten.
- Diese Funktion ist verfügbar, wenn [System] → [Record Set] → [Record Format] → [System] auf „HD“ oder „SD“ gestellt ist. Wenn [A]Frame Rate auf „24p“ gestellt ist, ist diese Funktion nicht verfügbar.
(☞ S. 128 [Return over IP...])

Konfigurieren des Return over IP-Servers

Konfigurieren Sie die Return over IP-Einstellungen und stellen Sie die Verbindung her, bevor Sie das Rückführungsvideo anzeigen.

- 1 Registrieren Sie den [Return Server].**
Konfigurieren Sie [Network] → [Return over IP] → [Server] auf „Server“.
Konfigurieren Sie die einzelnen Einstellungen im Element [Return Server].

Notiz : _____

- Einzelheiten zu den registrierten Daten erfahren Sie vom Netzwerkadministrator des Servers.
- Konfigurieren Sie „Iccast“ auf eine andere Einstellung als [Type].
Funktioniert als IFB, wenn die Einstellung auf „Iccast“ konfiguriert ist.

Rückführungsvideo und -audio aus dem Netzwerk

- 1 Stellen Sie den Kamera-Recorder in den Kamera-Modus.**
(☞ S. 14 [Betriebsmodus])
- 2 Weisen Sie die Funktionen „Return Video“ und „Return over IP“ einer der Benutzertasten zu.**
(☞ S. 36 [Zuordnung von Funktionen zu den Benutzer-Tasten])

Notiz : _____

- Die Funktion „Return over IP“ kann auch mit „On“/„Off“ unter [Network] → [Return over IP] → [Return over IP] betrieben werden.
- 3 Wenn [A]Format auf „QuickTime (MPEG2)“ oder „MXF(MPEG2)“ konfiguriert ist, konfigurieren Sie [Network] → [Return over IP] → [Function] auf „Enable“⁵⁵⁰**
(☞ S. 135 [Function ⁵⁵⁰])
 - 4 Drücken Sie die Benutzertaste, der die „Return over IP“-Funktion zugewiesen wurde.**
 - 5 Drücken Sie die Benutzertaste, der die „Return Video“-Funktion zugewiesen wurde.**
Zeigt das zurückgegebene Videobild an.
Die Einstellungen in [A/V Set] → [Audio Set] → [IFB/RET Monitor] werden auf das Audiosignal angewendet.
(☞ S. 127 [IFB/RET Monitor...])

IFB (Rückführungsaudio)

Das Rückführungsaudio aus dem Netzwerk kann über einen Kopfhörer abgespielt werden.

Notiz : _____

- Diese Funktion kann nur im Kamera-Modus verwendet werden.
- Starten Sie den Encoder, bevor Sie Return over IP aktivieren. Schalten Sie zum Beenden Return over IP aus, bevor Sie den Encoder ausschalten.
- Diese Funktion ist verfügbar, wenn [System] → [Record Set] → [Record Format] → [System] auf „HD“ oder „SD“ gestellt ist. Wenn [A]Frame Rate auf „24p“ gestellt ist, ist diese Funktion nicht verfügbar.
(☞ S. 128 [Return over IP...])

Konfigurieren des Return over IP-Servers

Konfigurieren Sie die Return over IP-Einstellungen und stellen Sie die Verbindung her, bevor Sie das Rückführungs-Audio anzeigen.

- 1 Registrieren Sie den [Return Server].**
Konfigurieren Sie [Network] → [Return over IP] → [Server] auf „Server“.
Konfigurieren Sie die einzelnen Einstellungen im Element [Return Server].

Notiz : _____

- Einzelheiten zu den registrierten Daten erfahren Sie vom Netzwerkadministrator des Servers.
- Konfigurieren Sie „Iccast“ auf [Type].
Funktioniert als IFB, wenn die Einstellung auf „Iccast“ konfiguriert ist.

Rückführungsaudio aus dem Netzwerk (IFB)

- 1 Stellen Sie den Kamera-Recorder in den Kamera-Modus.**
(☞ S. 14 [Betriebsmodus])
- 2 Weisen Sie die „Return over IP“-Funktion einer der Benutzertasten zu.**
(☞ S. 36 [Zuordnung von Funktionen zu den Benutzer-Tasten])

Notiz : _____

- Die Funktion „Return over IP“ kann auch mit „On“/„Off“ unter [Network] → [Return over IP] → [Return over IP] betrieben werden.
- 3 Wenn [A]Format auf „QuickTime (MPEG2)“ oder „MXF(MPEG2)“ konfiguriert ist, konfigurieren Sie [Network] → [Return over IP] → [Function] auf „Enable“ **550****
(☞ S. 135 [Function **550**])
 - 4 Drücken Sie die Benutzertaste, der die „Return over IP“-Funktion zugewiesen wurde.**
Wenn Return over IP aktiviert ist, werden die Einstellungen in [A/V Set] → [Audio Set] → [IFB/RET Monitor] für das Audio angewandt.
(☞ S. 127 [IFB/RET Monitor...])

Tagging-Funktion **SPC**

Wenn das Exchange-Dateiformat verwendet wird, erleichtert die Eingabe der Tag-Informationen am Kamera-Recorder die Verwaltung der Tags bei der Bearbeitung.

Konfigurieren auf das Exchange-Format

Konfigurieren Sie [System] → [Record Set] → [Record Format] → **[A]Format** auf „Exchange“, um die Tagging-Funktion zu verwenden.

(☞ S. 46 [Auswahl von Systemdefinition, Datei- und Videoformaten])

Konfigurieren der Kamerawinkeldaten

Informationen zum Kamerawinkel können in den Metadaten des aufgenommenen Clips gespeichert werden.

Konfigurieren Sie die Einstellungen in [Camera Function] → [Camera Angle[Tagging]].

(☞ S. 103 [Camera Angle[Tagging] **SPC**])

Tag-Informationen eingeben

Tag-Informationen können am Kamera-Recorder oder über die Web-Funktion des Kamera-Recorders eingegeben werden.

Eingabe von Tag-Informationen am Kamera-Recorder

- 1 Weisen Sie den Tag einer Benutzertaste zu.**
(☞ S. 106 [User Switch Set Parameter])
- 2 Drücken Sie die Benutzertaste, der der Tag zugewiesen wurde.**
- 3 Starten Sie die Aufnahme.**
- 4 Drücken Sie die mit dem Tag belegte Benutzertaste, um Änderungen vorzunehmen.**
- 5 Aufnahme stoppen.**
Das Tag wird in der .xchange-Datei gespeichert.

Eingabe von Tag-Informationen über die Web-Funktion

- 1 Greifen Sie über einen Webbrowser mit Geräten wie einem Smartphone, Tablet oder PC auf die Webfunktion dieses Kamerarecorders zu und rufen Sie die Hauptseite auf.**
(☞ S. 175 [Vorbereiten der Netzwerkverbindung])
(☞ S. 184 [Verbindung über einen Webbrowser])
- 2 Drücken Sie die „Sports Tagging“-Taste, um den Bildschirm für die Tag-Eingabe aufzurufen.**
- 3 Geben Sie die Tag-Informationen ein und drücken Sie die „Enter“-Taste.**
Geben Sie „Title 1“ und „Title 2“ von Hand oder mit der Mustereingabetaste ein.
- 4 Starten Sie die Aufnahme.**
- 5 Wenn Sie Änderungen vornehmen wollen, geben Sie die Tag-Informationen ein und drücken Sie die „Enter“-Taste.**
Geben Sie „Title 1“ und „Title 2“ von Hand oder mit der Mustereingabetaste ein.
- 6 Drücken Sie die Set-Taste.**
- 7 Aufnahme stoppen.**
Das Tag wird in der .xchange-Datei gespeichert.



- 1 Sports Tagging-Taste**
- 2 Aktuelle Einstellung**
Zeigt die unmittelbar vor dem letzten Drücken der Set-Taste für [Title 1] und [Title 2] eingegebenen Textfolgen an.
- 3 Dateneingabefelder für [Title 1] und [Title 2]**
Der Text kann direkt in die Felder eingegeben werden. Wenn Sie bei Smartphones oder Tablets auf das Feld tippen, wird eine Software-Tastatur angezeigt.
- 4 Löschtaste**
Löscht den Text in den Feldern [Title 1] und [Title 2].

5 Set-Taste

Sendet die Textzeichenfolgen in [Title 1] und [Title 2] an den Kamera-Recorder, und die Tag-Daten des Clips werden aktualisiert. Die Tag-Daten können auch während der Aufzeichnung aktualisiert werden.

6 Mustereingabetaste

Fügt einen Mustersatz in den [Title 1] ein. (Beispiel) Durch Drücken der Taste [KO] wird KO in „Title 1“ eingegeben.

7 REMOVE-Taste

Fügt einen REMOVE-Flag in die .xchange-Datei des aktuell aufgezeichneten Clips ein. Wird während einer Clip Continuous-Aufzeichnung die Aufzeichnung angehalten, wird beim Drücken der REMOVE-Taste eine REMOVE-Flag in die zuletzt gespeicherte .xchange-Datei eingefügt.

8 Schaltfläche Aufnahmestopp

Stoppt die Aufzeichnung des Clips durch den Kamera-Recorder. Diese Taste ist nur aktiv, solange ein Clip vom Kamera-Recorder aufgezeichnet wird.

9 Schaltfläche Aufnahmestart

Startet die Aufzeichnung des Clips durch den Kamera-Recorder. Diese Taste ist nur aktiv, wenn der Kamera-Recorder aufnahmebereit ist.

Notiz : _____

- Sie können bis zu 64 Zeichen für „Title 1“ und bis zu 128 Zeichen für „Title 2“ eingeben.
- Durch Ändern (einschließlich Löschen) des Texts in den Feldern „Title 1“ und „Title 2“ werden die Tag-Daten des gespeicherten Clips nicht automatisch aktualisiert. Denken Sie daran, die Set-Taste zu drücken, um die Änderung zu bestätigen. Bei Clips, deren Aufzeichnung bereits beendet ist, können die Tag-Daten nicht mehr geändert werden.
- Die Eingabe von Tag-Daten in anderen Dateiformaten als MOV ist nicht garantiert.
- Wenn ein aufgezeichneter Clip auf mehrere Dateien aufgeteilt wird, werden möglicherweise nicht alle Dateien mit denselben Tag-Informationen gespeichert, je nachdem, wann die Tag-Informationen aktualisiert werden. Es wird empfohlen, eine SDXC-Karte zu verwenden, bei der [System] → Record Set → [4GB File Spanning(SDXC)] auf „Off“ konfiguriert ist.

GPS-Zeitcode synchronisieren

Zeitcodeinformationen können mit den vom GPS erfassten Datums-/Zeitinformationen synchronisiert werden.

(☞ S. 75 [Acquiring Positioning Information by GPS])

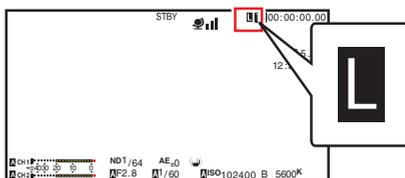
Einstellen des Timecodegenerators

Stellen Sie [TC/UB] → [TC Generator] auf „Free Run (GPS)“.

(☞ S. 115 [TC Generator])

Notiz : _____

- Wenn [System] → [Record Set] → [Rec Mode] auf „Interval Rec“ oder „Frame Rec“ konfiguriert ist, kann „Free Run (GPS)“ nicht ausgewählt werden.
- Das Symbol  leuchtet auf, wenn der Timecode synchronisiert ist.



Texte, Bilder und Wasserzeichen können auf aufgenommene Videos und Live-Streaming-Videos von einem Smartphone oder Tablet-Gerät überlagert werden, indem die SDP-Datei für die Übertragung importiert wird.

Verfügbar, wenn [System] auf „HD“ oder „HD+Web“ eingestellt ist.

Verwenden Sie den SDP Generator, um die SDP-Datei zum Senden zu erstellen.

- Weitere Informationen über SDP Generator erhalten Sie von Ihrem Händler vor Ort oder laden Sie sie von unserer Website herunter. <http://www.jvc.net>

Vorsicht : _____

- Unabhängig von der Aufnahme-Auflösung (1920x1080, 1440x1080, 1280x720) ist die SDP-Datei-Auflösung, die mit diesem Kamerarekorder verwendet werden kann, auf 1920x1080 festgelegt.

Notiz : _____

- Konfiguration des Typs auf „Broadcast“ in den Werkseinstellungen zeigt ein Beispiel des überlagerten Bilds an.
- Überprüfen Sie die Anzeige und die Bedienung im Voraus, bevor die Aufnahme oder das Live-Streaming startet.

Importieren und Konfigurieren von Einstellungen für SDP Dateien zum Senden

Notiz : _____

- Im Aufnahmeformat „HD+Web“ wird die Anzeigetafel immer auf dem „Web“-Aufnahmeclip eingeblendet.
- Die Anzeigetafel wird immer auf dem Live-Video-Stream eingeblendet.
- Die Einstellungen können während der Aufnahme oder des Live-Streamings nicht geändert werden.

1 Stellen Sie [Overlay Settings] ➔ [Overlay Function] auf „Enable“.

Wenn [System] auf eine andere Einstellung als „HD“ und „HD+Web“ konfiguriert ist, wird dieser Parameter auf „Disable“ festgelegt.

2 Verwenden Sie [Overlay Settings] ➔ [Import User Layout], um die -Datei zu importieren.

Wenn Sie eine andere Einblendung als die SDP-Datei in der Werkseinstellung zu verwenden, importieren Sie die SDP-Datei zum Senden in die Kamera.

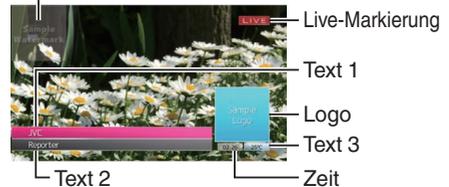
3 Wählen Sie die Datei zum Einblenden aus der importierten -Datei in [Overlay Settings] ➔ [Layout] aus.

4 Wählen Sie „Broadcast“ in [Overlay Settings] ➔ [Type] aus.

Wenn die SDP-Datei, die in [Layout] ausgewählt wurde, in einem anderen Typ als „Broadcast“ erstellt wurde, oder wenn die Aufnahmeauflösung des „Broadcast“-Typs der SDP-Datei von der Aufnahmeauflösung der benutzten Kamera abweicht, wird „Broadcast“ nicht in [Type] angezeigt.

- Broadcast:

Wasserzeichen



- None: Keine Anzeige

5 Wählen Sie die Anzeige in [Overlay Settings] ➔ [Output] ➔ [HD Recording]/[HDMI] aus

(☞ S. 141 [HD Recording])

(☞ S. 141 [HDMI])

Überlagerungstext eingeben

1 Stellen Sie die Verbindung des Kamera-Recorders mit dem Netzwerk her.

(☞ S. 176 [Verbindung mit dem Netzwerk herstellen])

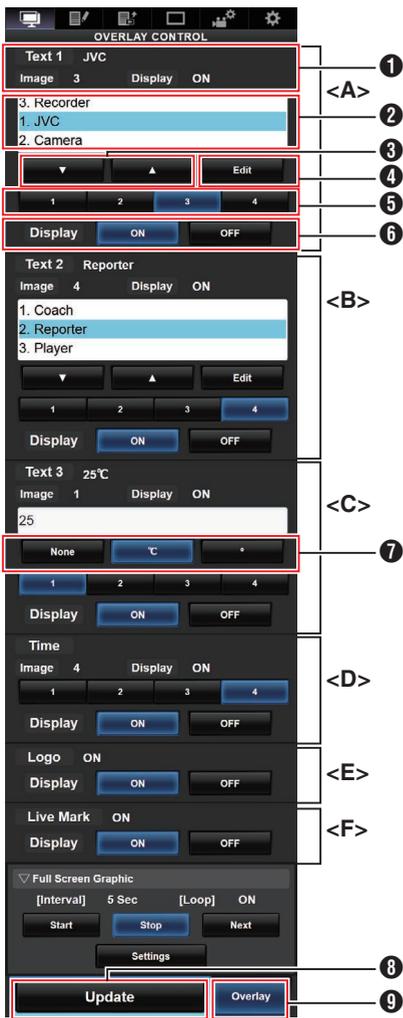
2 Stellen Sie die Verbindung über einen Webbrowser her.

(☞ S. 184 [Verbindung über einen Webbrowser])

3 Wenn der Webbrowser-Bildschirm erscheint, drücken Sie das Überlagerungssymbol oben auf dem Bildschirm oder die Schaltfläche [Überlagerungssteuerung], um den Eingabebildschirm anzuzeigen.



4 Einer der folgenden Bildschirme wird je nach [Type]-Einstellung im Menü des Kamera-Recorders angezeigt.



Notiz:

Bereich <A> Text 1

Bereich Text 2

Bereich <C> Text 3

Bereich <D> Zeit

Bereich <E> Logo

Bereich <F> Live-Markierung

- 1 Zeigt den aktuellen Einblendestatus an.
- 2 Textauswahlbereich
Der markierte Text wird eingeblendet und angezeigt.
- 3 [▼] [▲]-Taste
Wählt den Text aus.
- 4 [Edit]-Taste
Wechselt in den Texteingabemodus.
- 5 [1][2][3][4]-Taste
Wählt das Bild aus.
- 6 [Display]-Taste
Zeigt bestimmte Bereiche an oder blendet sie aus.
- 7 Einheitstaste
Wählt die Einheit aus, die nach Text 3 hinzugefügt werden soll.
- 8 [Update]-Taste
Gibt den geänderten Inhalt in der Einblendeanzeige wieder.
- 9 [Overlay]-Taste
Zeigt die Einblendung an oder blendet sie aus.

Text kann wie folgt in [Text 1], [Text 2] und [Text 3] eingegeben werden:

```

! " # $ % & ' ( ) * + , - . / 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9
: ; < = > ? @ A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U
V W X Y Z [ \ ] ^ _ ` a b c d e f g h i j k l m n
o p q r s t u v w x y z { | } ~ ¡ ¢ £ ¤ ¥ ¦ § ¨
© ª « ¬ ® ¯ ° ± ² ³ ´ µ ¶ · ¸ ¹ º » ¼ ½ ¾ ¿
À Á Â Ã Ä Å Æ Ç È É Ê Ë Ì Í Î Ï Ð Ñ Ò Ó Ô Õ Ö ×
Ø Ù Ú Û Ü Ý Þ ß à á â ã ä å æ ç è é ê ë ì í î ï
ð ñ ò ó ô õ ö ÷ ø ù ú û ý þÿ Ğ ğ ĩ Œ œ Š š Š š Ÿ
Ž ž f ~ — “ ” † ‡ … ‰ % ‹ › € ™
    
```

Notiz :

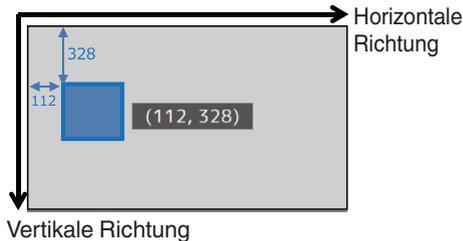
- Nicht mehr als 5 Zeilen können jeweils für Text 1 und Text 2 eingegeben werden. Bis zu 63 Byte können für jede Zeile eingegeben werden.
- Bis zu 5 Byte können für Text 3 eingegeben werden.
- Bei einigen Textarten wird der eingegebene Text eventuell nicht vollständig auf der Überlagerungsanzeige angezeigt. Überprüfen Sie die Anzeige im Voraus.

Wasserzeichenbilder anzeigen

Importieren Sie die SDP-Datei, in der das Wasserzeichenbild vorkonfiguriert ist, zuvor in den Kamera-Rekorder.

Das Menü zur Einrichtung des Wasserzeichens wird nur dann auf dem [Overlay Settings]-Bildschirm angezeigt, wenn die SDP-Datei zum Senden in [Overlay Settings] → [Layout] ausgewählt wurde.

- 1 Stellen Sie [Overlay Settings] → [Watermark] auf „On“.
- 2 Wählen Sie [Overlay Settings] → [Position]. Der Bildschirm zur Einstellung der Wasserzeichenposition wird angezeigt.
 - Die Position wird um jeweils 2 Schritte verschoben.
 - Die angezeigten Koordinaten zeigen die Position links oben auf dem Wasserzeichenbild an.
- 3 Verschieben Sie das Wasserzeichen mit dem Cursor und drücken Sie die Set-Taste (●).



Anzeigen von Bildern auf dem gesamten Bildschirm (Vollbild-Grafikfunktion)

Ankündigungs- und Werbebilder können auf dem gesamten Bildschirm angezeigt werden.



Importieren von Bildern zur Anzeige auf die Kamera

- 1 Bereiten Sie das Bild zur Anzeige vor. Es werden die Formate JPEG (Erweiterung .jpg) und PNG (Erweiterung .png) unterstützt.
- 2 Kopieren Sie die Bilddatei in das Stammverzeichnis der SD-Karte.
 - Verwenden Sie eine SD-Karte in einer beschreibbaren Spezifikation mit den aktuellen Kameraaufnahmeeinstellungen.
 - Bis zu 50 Bilddateien können angezeigt werden.
 - Die Bilder können in der Reihenfolge des Dateinamens angezeigt werden.

Notiz :

- Fügen Sie eine zweistellige Zahl von 01 bis 50 am Anfang des Dateinamens hinzu. Die Dateien werden in der Reihenfolge der Zahlen angezeigt, beginnend mit der kleinsten Zahl im Dateinamen.
Beispiel: Wenn 01flower.png, 02car.jpg, 13red.png importiert werden, werden Sie in der Reihenfolge 01flower.png → 02car.jpg → 13red.png angezeigt.
- Nur alphanumerische Zeichen und der Unterstrich (_) können ab dem dritten Zeichen im Dateinamen verwendet werden.
- Geben Sie als Dateinamen maximal 31 Zeichen ein.

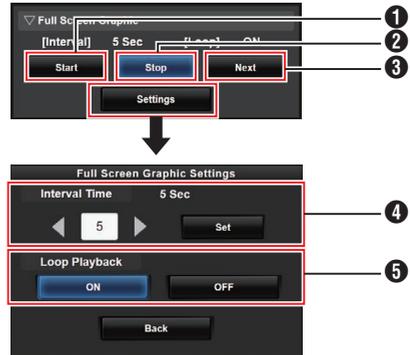
- 3 Wählen Sie [Overlay Settings] → [Full Screen Graphic].
- 4 Setzen Sie die SD-Karte mit den kopierten Bilddateien in den SD-Kartensteckplatz A oder B der Kamera ein, und wählen Sie zum Importieren [Import Graphic^A] oder [Import Graphic^B] aus.
 - Nach dem Import werden alle zuvor importierten Bilder gelöscht.
 - Wählen Sie [Overlay Settings] → [Full Screen Graphic] → [Delete Graphic], um die importierten Bilddateien zu löschen.

Notiz : _____

- Die Gesamtanzahl der aktuell importierten Bilddateien und die belegte Speicherkapazität können in [Overlay Settings] → [Full Screen Graphic] → [Status] überprüft werden. Diese Kapazität kann größer sein als die tatsächliche Größe der Bilddatei.
- Die maximale Importgröße beträgt ca. 23 MB, nach dem Kombinieren der Kapazität kann das in [Status] überprüft werden, sowie die Größe der importierten SDP-Dateien.
- Folgende Bilder können angezeigt werden:
 - Bildgröße: 960x540
 - Dateigröße: 1 MB und darunter
 - JPEG:
 - Gradation: 8 Bit
 - Pixelformat: YCbCr oder Graustufen
 - Baseline-JPEG
 - PNG:
 - Bit/Kanal: 1, 2, 4, 8
 - Pixelformat: Graustufen, Index, True Color (RGB), Graustufen mit Alpha, True Color mit Alpha (RGBA)
 - PNG ohne Interlacing
- Wenn Bilder in die Kamera importiert werden, die nicht angezeigt werden können, wird die Fehlermeldung „Unsupported Graphic Format“ auf dem Kamera-Rekorder angezeigt, solange die Bildanzeige läuft. Überprüfen Sie im Voraus, ob die Bilder wie erwartet angezeigt werden können.

Anzeige von Bildern

Zeigt das Bild vom Web-Bildschirm zum Einrichten der Einblendung an.



- 1 Start:
Startet die Anzeige von Bildern.
- 2 Stop:
Beendet die Anzeige von Bildern.
- 3 Next:
Angezeigtes Bild : Zeigt das nächste Bild an.
Nicht angezeigtes: Startet die Anzeige ab dem Bild nach demjenigen, bei dem die Anzeige zuvor gestoppt wurde.
Je nach Status der Kamera kann es eine Weile dauern bis das nächste Bild angezeigt wird, nachdem die [Next]-Taste gedrückt wurde.
- 4 Interval Time:
Stellt die Anzeigzeit pro Bild ein.
Je nach Status der Kamera kann es eine Weile dauern bis das nächste Bild angezeigt wird, nachdem die [Start]-Taste gedrückt wurde. Es kann eine längere Zeit als die konfigurierte Intervallzeit angezeigt werden.
- 5 Loop Playback:
Wählen Sie [ON], um zum ersten Bild zurückzukehren, nachdem das letzte Bild angezeigt wurde.

Notiz : _____

- Um nur ein Bild kontinuierlich anzuzeigen, stellen Sie [Interval Time] auf „0“.
- Wenn gleichzeitig aufgezeichnet und live gestreamt wird, oder wenn viele Informationen auf dem LCD/VF-Bildschirm angezeigt werden, kann es mehr als 10 Sekunden dauern, bis die Bilder angezeigt werden. Die Zeit bis zur Anzeige kann reduziert werden, indem die Auflösung von Aufzeichnung und Live-Streaming verringert wird, oder indem die [DISPLAY]-Taste am Kamera-Recorder gedrückt wird, um den Anzeigebildschirm auszuschalten.
- Um nur die Vollbildgrafikfunktion ohne Einblendung zu nutzen, wählen Sie [Overlay Settings] → [Type] und wählen Sie eine andere Option als „None“. Stellen Sie anschließend die Schaltfläche [Overlay] auf dem Web-Bildschirm zur Steuerung der Einblendung auf Aus.
- Wenn das Format des nächsten anzuzeigenden Bildes nicht bei der Bildanzeige unterstützt wird, wird „Unsupported Graphic Format“ auf dem Kamera-Recorder angezeigt und dieses Bild wird nicht angezeigt. Importieren Sie Bilder, die ein anzeigefähiges Format unterstützen. (☞ S. 223 [Importieren von Bildern zur Anzeige auf die Kamera])

Einblendeinstellungen mit einem Passwort schützen

Sie können die Einblendeinstellungen mit einem Passwort schützen, damit die Wasserzeichenanzeige nicht von Dritten aufgehoben werden kann.

Mit einem Passwort schützen

- 1 **Stellen Sie [Overlay Settings] → [Password Lock] auf „On“.**
- 2 **Geben Sie das Schutz-Passwort ein und drücken Sie die kreuzförmige Taste (▶).**
Geben Sie mithilfe der Software-Tastatur maximal 16 Zeichen für das Passwort ein.
- 3 **Geben Sie dasselbe Passwort erneut ein und drücken Sie die kreuzförmige Taste (▶).**
- 4 **Drücken Sie [Set].**
Anschließend wird ein Bildschirm zur Passwortabfrage angezeigt, wenn Sie den [Overlay Settings]-Bildschirm aufrufen.

Vorsicht : _____

- Vergessen Sie das eingerichtete Passwort nicht. Wenn das Passwort verloren geht oder vergessen wird, können Sie die Passwortschutzfunktion nicht deaktivieren.

Notiz : _____

- Wenn die Einblendeinstellungen mit einem Passwort geschützt sind, werden die folgenden Elemente in [System] ausgegraut und können nicht ausgewählt werden.
 - [Reset All]
 - [Record Set] → [Record Format]
 - [Setup File] → [Load File] → [Picture File]/[User File]/[All File]
 - [Setup File] → [Store File] → [Picture File]/[User File]/[All File]

Passwortschutz deaktivieren

- 1 **Wählen Sie [Overlay Settings].**
Ein Bildschirm zur Passwortabfrage wird angezeigt.
- 2 **Geben Sie das Passwort ein und drücken Sie die kreuzförmige Taste (▶).**
Wenn das Passwort mit dem konfigurierten Passwort übereinstimmt, wird das [Overlay Settings]-Menü angezeigt.
- 3 **Ändern Sie [Password Lock] zu „Off“.**
- 4 **Drücken Sie [Set], um den Bildschirm zur Bestätigung der Deaktivierung zu schließen.**

Festlegen von Text und Bildern

1 Verbinden Sie den Kamera-Rekorder über das Netzwerk mit einem netzwerk kompatiblen Gerät wie z. B. einem Mobilgerät.

(☞ S. 175 [Vorbereiten der Netzwerkverbindung])
(☞ S. 176 [Verbindung mit dem Netzwerk herstellen])

Wenn die Netzwerkverbindung zwischen den Geräten hergestellt ist, starten Sie den Webbrowser auf dem netzwerk kompatiblen Gerät.

2 Geben Sie folgende URL in die Adressleiste des Webbrowsers ein.

http:// „IP-Adresse des Kamera-Rekorders“

Beispiel: http://192.168.0.1

Sie können die „IP-Adresse des Kamera-Rekorders“ überprüfen, wenn Sie die [STATUS]-Taste am Kamera-Rekorder drücken, um den Statusbildschirm anzuzeigen und mit der kreuzförmigen Taste (◀▶) den Netzwerkbildschirm aufzurufen.

3 Geben Sie Benutzernamen und Passwort ein.

Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort auf dem Anmeldebildschirm ein, um die Hauptseite der Kamera aufzurufen.

4 Drücken Sie auf das Symbol Einblendungssteuerung oben auf dem Bildschirm oder auf die [Overlay Control]-Taste, um den Einstellungsbildschirm aufzurufen.



5 Drücken Sie die [Update]-Taste, um den eingegebenen Text und die Bilder in der Einblendung wiederzugeben.

Anzeigetafel-Einblendung

SPC

Durch Verwendung eines Smartphones oder Tablets kann eine Anzeigetafel auf ein aufgenommenes oder Live-Streaming-Video überlagert werden.

Verfügbar, wenn [System] auf „HD“ oder „HD+Web“ eingestellt ist.

Notiz : _____

- Überprüfen Sie die Anzeige und die Bedienung im Voraus, bevor die Aufnahme oder das Live-Streaming startet.

Anzeigetafel konfigurieren

Vorsicht : _____

- Unabhängig von der Aufnahme-Auflösung (1920x1080, 1440x1080, 1280x720) ist die SDP-Datei-Auflösung, die mit diesem Kamerarekorder verwendet werden kann, auf 1920x1080 festgelegt.

Notiz : _____

- Importieren Sie bei der Anzeige von Fußball oder Eishockey im Voraus eine SDP-Datei auf den Kamerarekorder. Erstellen Sie eine SDP-Datei mit dem SDP-Generator. Wählen Sie als Nächstes die importierte SDP-Datei unter [Overlay Settings] → [Layout] aus.
- Im Aufnahmeformat „HD+Web“ wird die Anzeigetafel immer auf dem „Web“-Aufnahmeclip eingeblendet.
- Die Anzeigetafel wird immer auf dem Live-Video-Stream eingeblendet.

1 Konfigurieren Sie [Overlay Settings] → [Overlay Function] auf „Enable“.

Wenn [System] auf eine andere Einstellung als „HD“ und „HD+Web“ konfiguriert ist, wird dieser Parameter auf „Disable“ festgelegt.

2 Importieren Sie die Datei in [Overlay Settings] → [Import User Layout]

- Erstellen Sie im Voraus SDP-Dateien für die Einblendung der Anzeigetafel mit dem SDP-Generator.
- Lassen Sie Schritt 2 aus, wenn [Layout] in Schritt 3 auf „Default“ konfiguriert werden soll.

3 Wählen Sie [Overlay Settings] → [Layout].

4 Wählen Sie [Overlay Settings] → [Type].

5 Wählen Sie die Anzeige in [Overlay Settings] → [Output] → [HD Recording]/[HDMI] aus

(☞ S. 141 [HD Recording])

(☞ S. 141 [HDMI])

Position der Anzeigetafel konfigurieren

Die Anzeigetafel kann an folgenden Positionen auf dem Bildschirm angezeigt werden. Erstellen Sie im SDP-Generator eine SDP-Datei mit der gewünschten Anzeigeposition und importieren Sie die Datei in den Kamera-Recorder.

(S. 235 [Ein Bild mit Mannschaftsname und Logo importieren])

Typ		Ort für die Einblendung
Type 1		Oben, Unten
Type 2		Oben, Unten
Football		Oben, Unten
Basketball		Oben, Unten
Baseball		Oben rechts, unten rechts, oben links, unten links
Soccer	Klein	Oben rechts, unten rechts, oben links, unten links
	Groß	Unten (nicht veränderbar)
	Elfmeterschießen	Unten (nicht veränderbar)
Hockey		Oben rechts, unten rechts, oben links, unten links

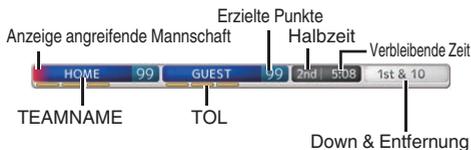
Type 1 :



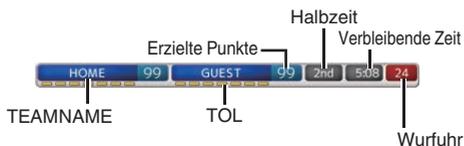
Type 2 :



Football :



Basketball :



Baseball :

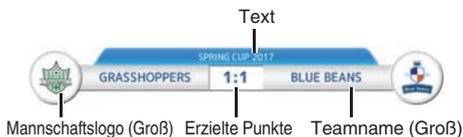


Soccer :

Wählen Sie auf dem Web-Bildschirm zur Einblendsteuerung [Small], [Large] oder [Penalty Shoot-out] aus.



[Large]



[Penalty Shoot-out]



Hockey :

Wählen Sie auf dem Webbildschirm für die Einblendungssteuerung [Small] oder [SHOOTOUT] aus.



[SHOOTOUT]

Runden 1 bis 3



Treffer/Daneben

Runden 4 und später



Keine: Wird nicht angezeigt

Daten für die Anzeigetafel eingeben

1 Stellen Sie die Verbindung des Kamera-Recorders mit dem Netzwerk her.

(S. 176 [Verbindung mit dem Netzwerk herstellen])

2 Stellen Sie die Verbindung über einen Webbrowser her.

(S. 184 [Verbindung über einen Webbrowser])

3 Wenn der Webbrowser-Bildschirm erscheint, drücken Sie das Überlagerungssymbol oben auf dem Bildschirm oder die Schaltfläche [Überlagerungssteuerung], um den Eingabebildschirm anzuzeigen.



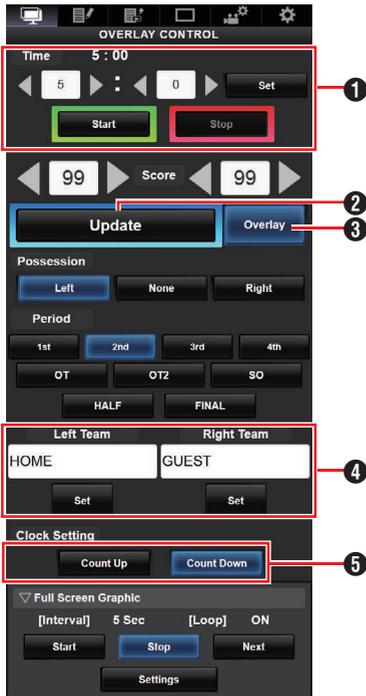
4 Einer der folgenden Bildschirme wird je nach [Type]-Einstellung im Menü des Kamera-Recorders angezeigt.

Alle Informationen mit Ausnahme der Zahlenwerte werden sofort auf der Anzeigetafel angezeigt, ohne dass die [Update]-Taste gedrückt werden muss.

Notiz : _____

- Wenn der Kamarecorder während der Aufnahme ein Live-Streaming durchführt, ist das Aktualisierungsintervall der Zeitanzeige möglicherweise nicht konstant. Reduzieren Sie in diesem Fall die Auflösung des Live-Streamings.

Type 1



- 1 Zeit
Die eingegebene Startzeit wird nach dem Drücken der Taste [Set] in der Spielstandeinblendung angezeigt.
- 2 [Update]-Taste
Gibt Zahlenwerte wie den Spielstand und die Entfernung auf der Spielstandeinblendung wieder.
- 3 [Overlay]-Taste
Schaltet die Spielstandeinblendung ein oder aus.
- 4 Mannschaftsname (für die Texteingabe)
Wenn die unter dem Menüpunkt [Overlay Settings] → [Layout] ausgewählte SDP-Datei mehr als ein Mannschaftsnamenbild enthält, ist dieser Punkt ausgegraut und die Texteingabe ist deaktiviert.
- 5 Richtung der Zeitmessung
Nach oben zählen: Erhöhen
Nach unten zählen: Verringern

Type 2



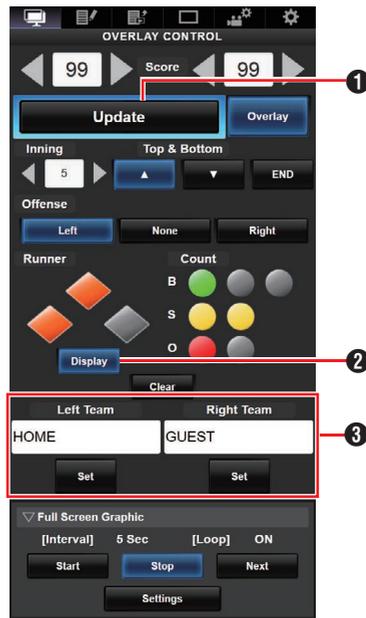
- 1 [Update]-Taste
Gibt Zahlenwerte wie den Spielstand und die Entfernung auf der Spielstandeinblendung wieder.
- 2 [Overlay]-Taste
Schaltet die Spielstandeinblendung ein oder aus.
- 3 Mannschaftsname (für die Texteingabe)
Wenn die unter dem Menüpunkt [Overlay Settings] → [Layout] ausgewählte SDP-Datei mehr als ein Mannschaftsnamenbild enthält, ist dieser Punkt ausgegraut und die Texteingabe ist deaktiviert.

Football



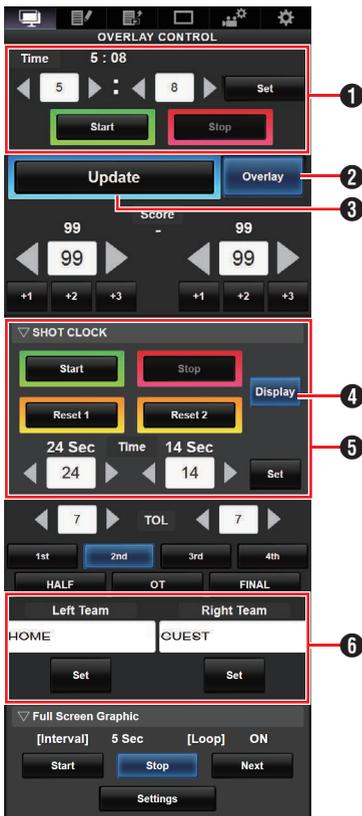
- ① Zeit
Die eingegebene Startzeit wird nach dem Drücken der Taste [Set] in der Spielstandeinblendung angezeigt.
- ② [Update]-Taste
Gibt Zahlenwerte wie den Spielstand und die Entfernung auf der Spielstandeinblendung wieder.
- ③ [Overlay]-Taste
Schaltet die Spielstandeinblendung ein oder aus.
- ④ Mannschaftsname (für die Texteingabe)
Wenn die unter dem Menüpunkt [Overlay Settings] → [Layout] ausgewählte SDP-Datei mehr als ein Mannschaftsnamenbild enthält, ist dieser Punkt ausgegraut und die Texteingabe ist deaktiviert.

Baseball



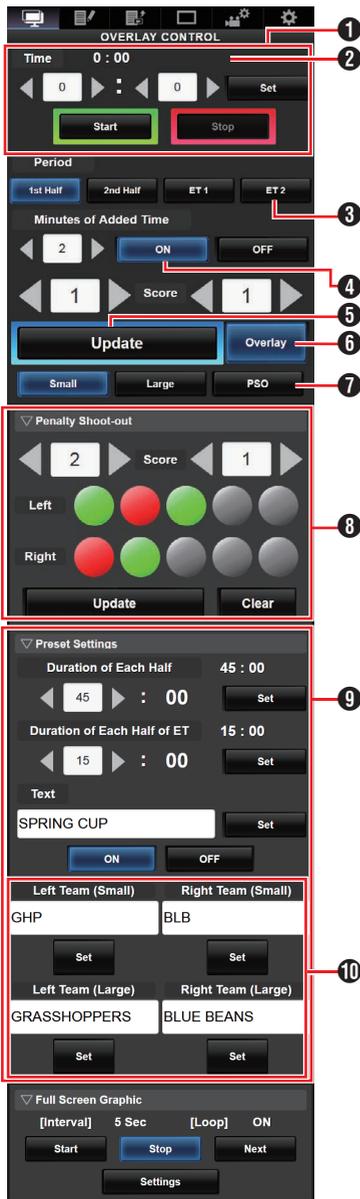
- ① [Update]-Taste
Gibt Zahlenwerte wie den Spielstand und die Entfernung auf der Spielstandeinblendung wieder.
- ② [Display]-Taste
Zeigt bestimmte Bereiche an oder blendet sie aus.
- ③ Mannschaftsname (für die Texteingabe)
Wenn die unter dem Menüpunkt [Overlay Settings] → [Layout] ausgewählte SDP-Datei mehr als ein Mannschaftsnamenbild enthält, ist dieser Punkt ausgegraut und die Texteingabe ist deaktiviert.

Basketball



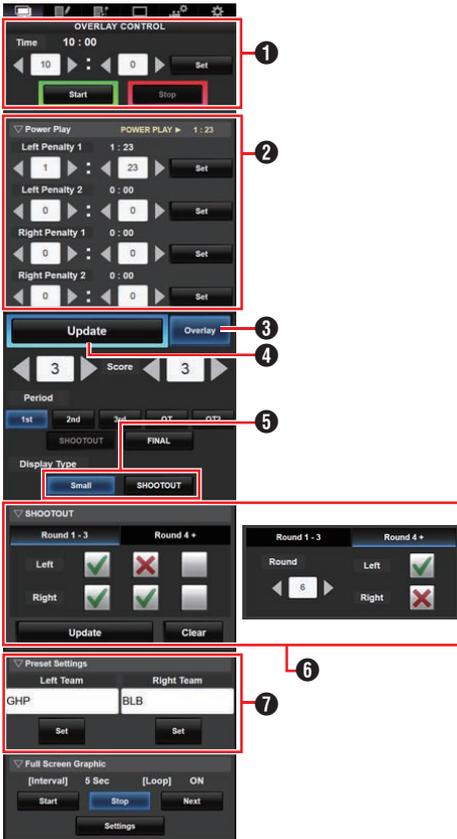
- 1** Zeit
Die eingegebene Startzeit wird nach dem Drücken der Taste [Set] in der Spielstandeinblendung angezeigt.
- 2** [Update]-Taste
Gibt Zahlenwerte wie den Spielstand und die Entfernung auf der Spielstandeinblendung wieder.
- 3** [Overlay]-Taste
Schaltet die Spielstandeinblendung ein oder aus.
- 4** [Display]-Taste
Zeigt bestimmte Bereiche an oder blendet sie aus.
- 5** Taste [Zurücksetzen1]/[Zurücksetzen2] für Wurfuhr
Setzt den unten eingestellten Wert zurück (in Sekunden)
[Set]-Taste
Bestätigt den Wert (in Sekunden), wenn die Taste [Zurücksetzen1]/[Zurücksetzen2] gedrückt wird
- 6** Mannschaftsname (für die Texteingabe)
Wenn die unter dem Menüpunkt [Overlay Settings] → [Layout] ausgewählte SDP-Datei mehr als ein Mannschaftsnamenbild enthält, ist dieser Punkt ausgegraut und die Texteingabe ist deaktiviert.

Soccer



- 1 Zeit
Die eingegebene Startzeit wird nach dem Drücken der Taste [Set] in der Spielstandeinblendung angezeigt.
- 2 Zeit (Links):
Aktuell angezeigte Spielzeit.
Zeit (Rechts):
Aktuell angezeigte Nachspielzeit. Wird nur während der Nachspielzeit angezeigt.
- 3 Halbzeit:
Kann nur geändert werden, wenn die Uhr angehalten ist.
- 4 Minuten der Nachspielzeit:
Zeigt die Nachspielzeit an, nur während der Nachspielzeit verfügbar, wenn „ON“ ausgewählt ist.
- 5 [Update]-Taste
Gibt Zahlenwerte wie den Spielstand und die Entfernung auf der Spielstandeinblendung wieder.
- 6 [Overlay]-Taste
Schaltet die Spielstandeinblendung ein oder aus.
- 7 Anzeigetyp:
[Small]-Taste: Kleine Anzeige
[Large]-Taste: Große Anzeige
[PSO]-Taste: Anzeige der Minuten im Elfmeterschießen
- 8 Elfmeterschießen:
Zur Verwendung, wenn „PSO“ ausgewählt ist.
- 9 Voreinstellungen:
Elemente, die vor dem Spiel eingestellt werden. Legen Sie die Dauer der Halbzeiten fest, welche Texte in der Großanzeige angezeigt werden sollen und welche Mannschaftsnamen in der Klein- und Großanzeige verwendet werden sollen.
- 10 Mannschaftsname (für die Texteingabe)
Wenn die unter dem Menüpunkt [Overlay Settings] → [Layout] ausgewählte SDP-Datei mehr als ein Mannschaftsnamenbild enthält, ist dieser Punkt ausgegraut und die Texteingabe ist deaktiviert.

Hockey



- 1** Zeit
Die eingegebene Startzeit wird nach dem Drücken der Taste [Set] in der Spielstandeinblendung angezeigt.
- 2** Powerplay:
Wenn Sie die Strafzeit eingeben, wird der entsprechende Powerplay-Status angezeigt.
- 3** [Overlay]-Taste
Schaltet die Spielstandeinblendung ein oder aus.
- 4** [Update]-Taste
Gibt Zahlenwerte wie den Spielstand und die Entfernung auf der Spielstandeinblendung wieder.
- 5** Anzeigetyp:
[Small]-Taste: Kleine Anzeige
[SHOOTOUT]-Taste: Anzeige im Penalty-Shootout
- 6** SHOOTOUT:
Registerkarte [Round 1-3]: Für Runde 1 bis 3
Registerkarte [Round 4+]: Ab Runde 4
- 7** Mannschaftsname (für die Texteingabe)
Wenn die unter dem Menüpunkt [Overlay Settings] → [Layout] ausgewählte SDP-Datei mehr als ein Mannschaftsnamenbild enthält, ist dieser Punkt ausgegraut und die Texteingabe ist deaktiviert.

Anzeige der Nachspielzeit für Fußball

Die Anzeige der Nachspielzeit wird automatisch je nach der abgelaufenen Zeit in [Time] und dem Status von [Period] ein- und ausgeschaltet. Ob ein Spiel in der Nachspielzeit ist, wird anhand der Einstellwerte für [Duration of Each Half] und [Duration of Each Half of ET] in den [Preset Settings] bestimmt. Die Anzeige sieht zum Beispiel so aus.

Beispiel) Dauer jeder Hälfte: „45:00“, Dauer jeder Hälfte von ET: „15:00“

Halbzeit	Zeit	Zeitanzeige
1. Hälfte	1:23	
	46:23	
2. Hälfte	46:23	
	91:23	
ET 1	91:23	
	106:23	
ET 2	106:23	
	121:23	

Powerplay für Eishockey

Abhängig vom Status der Strafzeit wird das Powerplay automatisch angezeigt oder ausgeblendet. Das Anzeigebeispiel ist wie folgt.

Strafzeit				Zeitanzeige	
Linke Mannschaft		Rechte Mannschaft		Anzeigezeit	Anzeigezeit
Strafstoß 1	Strafstoß 2	Strafstoß 1	Strafstoß 2		
0:00	0:00	0:00	0:00		—
0:00	0:00	Zeit C	0:00		Zeit C
0:00	0:00	Zeit C	Zeit D		Zeit C oder D (die kleinere der beiden)
Zeit A	0:00	0:00	0:00		Zeit A
Zeit A	0:00	Zeit C	0:00		Zeit A oder C (die kleinere der beiden)
Zeit A	0:00	Zeit C	Zeit D		Zeit A, C oder D (die kleinste der drei)
Zeit A	Zeit B	0:00	0:00		Zeit A oder B (die kleinere der beiden)
Zeit A	Zeit B	Zeit C	0:00		Zeit A, B oder C (die kleinste der drei)
Zeit A	Zeit B	Zeit C	Zeit D		Zeit A, B, C oder D (die kleinste der vier)

Team-Anzeigeeinstellungen

Teamnamen können auf eine der folgenden Arten angezeigt werden.

- Texte direkt über den Webbrowser eingeben
- Ein Bild mit Mannschaftsname und Logo importieren

Texte direkt über den Webbrowser eingeben

Geben Sie die Texte auf dem Webbildschirm zur Einblendungssteuerung ein. Folgende Zeichen stehen zur Verfügung. Es kann jedoch kein Text eingegeben werden, wenn Sie eine SDP-Datei mit den Mannschaftsnamenbildern verwenden.

```
!"#$%&'()*+,-./0123456789:;<=>?@ABCDEFGHIJKL  
MNOPQRSTUVWXYZ[\]^_`abcdefghijklmnopq  
rstuvwxyz{|}~¡¢£¥¦§¨ª«¬®¯°±²³´µ¶·¸¹º»¼½  
¾¿ÀÁÂÃÄÅÆÇÈÉÊËÌÍÎÏÐÑÒÓÔÕÖ×ØÙÚÛÜÝ  
Þßàáâãäåæçèéêëìíîïðñóôõö÷øùúûüýþÿÇ  
I CE œ Š š Š Š Š Ÿ Ž ž ž ž f ~ — ‘ ’ “ ” † ‡ … % † € ™
```

Notiz : _____

- Bei einigen Textarten wird der eingegebene Text eventuell nicht vollständig auf der Überlagerungsanzeige angezeigt. Überprüfen Sie die Anzeige im Voraus.

Ein Bild mit Mannschaftsname und Logo importieren

Wenn Sie einen Mannschaftsnamen mit Logo oder einen Mannschaftsnamen anzeigen wollen, der Zeichen enthält, die nicht für die Eingabe verfügbar sind, können Sie ein Bild auf den Kamera-Recorder importieren, das anstelle des eingegebenen Texts im Mannschaftsnamensfeld der Spielstandeinblendung angezeigt wird. Die zu importierende Datendatei (SDP-Datei) kann mit einem SDP-Generator erstellt werden, einer PC/Mac-Anwendung. Es können bis zu 30 Mannschaften eingegeben werden. Weitere Informationen über den SDP-Generator erhalten Sie von Ihrem Händler vor Ort, oder laden Sie sie von unserer Website herunter.
<http://www.jvc.net>

Vorsicht : _____

- Bitte überprüfen Sie den Inhalt und die Schriftlizenzen des Bildes, bevor Sie es verwenden.

1 Kopieren Sie die SDP-Datei in den Stammordner einer SD-Karte

Kopieren Sie die mit dem SDP-Generator erstellte SDP-Datei in den Stammordner einer SD-Karte. Geben Sie einen Namen für die SDP-Datei mit bis zu 63 alphanumerischen Zeichen und einer „sdp“-Erweiterung an. Beispiel: [einblendung1.sdp]

2 Stecken Sie die SD-Karte, auf die Sie die SDP-Datei kopiert haben, in Steckplatz A oder B.

Wählen Sie dann [Overlay Settings] → [Import User Layout].

Die SDP-Dateien im Stammverzeichnis der SD-Karte werden angezeigt (bis zu 8 Dateien pro Steckplatz). Wenn der Dateiname jedoch zu lang für die Anzeige auf dem Menübildschirm ist, wird die Datei angezeigt und ein Teil des Dateinamens wird weggelassen.

Wählen Sie eine SDP-Datei für den Import aus der Liste der angezeigten SDP-Dateien aus.

3 Importieren Sie die Datei

Wählen Sie ein Importziel aus den Bereichen 1 bis 4, um den Import zu starten. Wenn Sie einen Bereich auswählen, in dem bereits ein Dateiname angezeigt wird, erscheint ein Bestätigungsbildschirm mit der Frage, ob Sie ihn überschreiben möchten. Es dauert etwa 20 bis 30 Sekunden, bis der Import abgeschlossen ist. Am Ende wird „Complete“ angezeigt. Wenn ein Anzeigebereich grau dargestellt wird, steht nicht genug Speicherplatz zur Verfügung und er kann nicht ausgewählt werden. Wählen Sie einen anderen Bereich aus oder löschen Sie vorher nicht benötigte SDP-Dateien in [Overlay Settings] → [Delete User Layout].

Vorsicht : _____

- Schalten Sie das Gerät während des Imports nicht aus. Sie können die Importdaten verlieren.

- Wenn der Import erfolgreich war, wird der Name der importierten SDP-Datei dem Menüpunkt [Overlay Settings] → [Layout] hinzugefügt. Wählen Sie einen passenden SDP-Dateinamen für die Einblendung. Wenn keine zulässige SDP-Datei auf den Kamera-Recorder importiert wurde oder wenn die importierte SDP-Datei nicht dem Aufnahmeformat des Kamera-Recorders entspricht, wird der Menüpunkt [Type] als „None“ angezeigt und ausgegraut. Importieren Sie mit [Import User Layout] eine korrekte SDP-Datei.

- Wählen Sie den anzuzeigenden Mannschaftsnamen unter [Overlay Settings] → [Left Team] (*) oder [Right Team] (*) aus.

* Der Name dieses Menüpunkts kann in den Einstellungen des SDP-Generators geändert werden.

- Es wird empfohlen, dass Sie die Anzeige der importierten Teamnamen oder Logos vor dem Start der Aufnahme überprüfen.

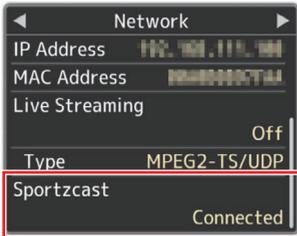
- 5 Geben Sie den Namen [Alias] ein, der gespeichert werden soll, und drücken Sie die kreuzförmige Taste (⬮).
- 6 Wenn der Bildschirm “Verbindung hergestellt” angezeigt wird, drücken Sie die Set-Taste (●), um den Menübildschirm zu schließen.

Notiz : _____

- Wenn gerade ein Scorebot verbunden ist, kann die Suche erst durchgeführt werden, wenn die Verbindung beendet wurde.
- Alte Einstellungen in [Sever Settings] am Speicherort werden überschrieben.
- Die Verbindung wird nach dem Beenden des Assistenten automatisch hergestellt, und die [Server]-Einstellung wechselt zu [Sever Settings], solange die Kamera mit dem Scorebot verbunden ist.

Der Verbindungsstatus zum Sportzcast-Server wird im „Sportzcast“-Menüpunkt des Statusbildschirms (Netzwerk) wie folgt dargestellt.

- Drücken Sie am Kamera-Recorder die Taste [STATUS], um den Statusbildschirm aufzurufen. Drücken Sie die Pfeiltaste (◀▶), um den [Network]-Bildschirm aufzurufen.
- Prüfen Sie die angezeigte [Sportzcast].



Ändern der Sportzcast-Einstellungen

Die verschiedenen Einstellungen können in den jeweiligen Menüpunkten unter [Overlay Settings] → [Sportzcast] → [Settings] konfiguriert werden. (S. 142 [Sportzcast **SPC**])

Fehlermeldungen und Maßnahmen

Je nach Fehlerstatus gelten für LCD-Monitor und Sucherbildschirm die folgenden Warnanzeigen der Signallampe und der entsprechende Warnton.

Notiz : _____

- Dieser Kamera-Recorder verwendet einen Mikrocomputer. Störungen aus externen Quellen können ihn an der korrekten Funktion hindern. In diesem Falle schalten Sie den Kamera-Recorder aus und dann wieder ein.

Fehlermeldung	Status	Maßnahme
Turn Power Off Turn Back On Later	Systemfehler. * Der Warnton ertönt und die Signallampe blinkt zweimal pro Sekunde.	Gerät aus- und wieder einschalten. Bleibt der Fehler bestehen, wenden Sie sich bitte an den örtlichen Händler in Ihrer Nähe.
Fan Stop Detected Please Turn P.Off	• Der Ventilator läuft nicht mehr.	Bitte wenden Sie sich an den örtlichen Händler in Ihrer Nähe.
Fan Maintenance Required	Nutzungsdauer des Lüfters hat 9000 Stunden überschritten.	Überprüfen Sie den Lüfter und ersetzen Sie ihn ggf. Für weitere Einzelheiten wenden Sie sich bitte an den örtlichen Händler in Ihrer Nähe. Notiz : _____ • Sie können die Nutzungsdauer des Lüfters unter [System] → [System Information] → [Fan Hour] prüfen. (☞ S. 146 [Fan Hour])
Getting Overheated. Please Turn Power Off.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Akku hat die angegebene Temperatur überschritten. • Nach etwa 15 Sekunde erfolgt automatische Abschaltung. 	<ul style="list-style-type: none"> • Warten Sie, bis die Temperatur sinkt bzw. tauschen Sie den Akku aus. • Bleibt der Fehler bestehen, wenden Sie sich bitte an den örtlichen Händler in Ihrer Nähe.
Rec Inhibited	Die [REC]-Taste wurde gedrückt, während der Schreibschuttschalter der SD-Karte aktiviert ist.	Deaktivieren Sie den Schreibschuttschalter der SD-Karte, oder legen Sie eine beschreibbare SD-Karte ein. (☞ S. 38 [Aufnahmemedien])
Lost Media Info *	<ul style="list-style-type: none"> • Die Karte wird während der laufenden Aufzeichnung entfernt. • Die Karte wird während der laufenden Formatierung entfernt. • Die Karte wird während der laufenden Wiederherstellung entfernt. • Die Karte wird während des Einfügens der OK-Markierung entfernt. • Die Karte wird während des Schreibens einer Setup-Datei entfernt. • Die Karte wird während des Löschens eines Clips entfernt. (*: A, B)	Stellen Sie die Karte mit diesem Kamera-Recorder wieder her. (☞ S. 42 [Aufnahmemedien reparieren])

Fehlermeldung	Status	Maßnahme
Record Format Incorrect	<ul style="list-style-type: none"> Das Videoformat der Datei für die Clip-Prüfung unterscheidet sich von der aktuellen Einstellung für [A]Resolution], [A]Frame Rate] oder [A]Bit Rate]. 	Stellen Sie [A]Resolution], [A]Frame Rate] und [A]Bit Rate] richtig ein. (☞ S. 147 [A]Resolution/ [EXT]Resolution]) (☞ S. 148 [A]Frame Rate/ [EXT]Frame Rate]) (☞ S. 148 [A]Bit Rate/ [EXT]Bit Rate])
Media Full	<ul style="list-style-type: none"> Die [REC]-Taste wird gedrückt, wenn der verwendeten Datenträger keinen freien Speicherplatz mehr hat. Während der Aufzeichnung ist kein Speicherplatz mehr vorhanden. 	Ersetzen Sie das Aufnahmemedium durch ein neues.
No Clips	Auf der Karte für die Clip-Prüfung wurden keine anzeigbaren Clips gefunden.	Legen Sie eine SD-Karte mit anzeigbaren Clips ein. (☞ S. 38 [Aufnahmemedien]) (☞ S. 76 [Aufgezeichnete Videos sofort ansehen (Clip-Prüfung)])
No Media	Wenn die Taste [REC] gedrückt wird, während kein Aufnahmemedium eingesetzt ist.	Setzen Sie ein Aufnahmemedium ein. (☞ S. 38 [Aufnahmemedien])
No Media	Es ist während des Medien-Modus oder während der Anzeige des Miniaturansichts-Bildschirms kein Aufnahmemedium eingesetzt.	Setzen Sie ein Aufnahmemedium ein. (☞ S. 38 [Aufnahmemedien])
No Clips	Auf dem eingesetzten Aufnahmemedium wurden im Medien-Modus oder während der Anzeige des Miniaturansichts-Bildschirms keine Clips gefunden.	Setzen Sie ein Aufnahmemedium ein, das abspielbare Clips enthält. (☞ S. 38 [Aufnahmemedien]) (☞ S. 87 [Wiedergabe aufgenommener Clips])
Die Aufnahme wurde nach mehr als 4 Stunden gestoppt	Wenn die Aufnahme in „4K EXT (SSD)“ und „HD EXT(SSD)“ ohne Unterbrechung länger als 4 Stunden dauert.	Starten Sie die Aufnahme erneut.

Liste der FTP-Übertragungsfehler

Wird das Hochladen eines aufgenommenen Clips bzw. das Herunterladen einer Metadaten-Einstellungsdatei (XML-Format) nicht erfolgreich abgeschlossen, werden die folgenden Fehler angezeigt.

Fehlermeldung	Status	Maßnahme
Timeout.	Übertragung wurde wegen Zeitüberschreitung aufgrund eines Fehlers während der Netzwerkübertragung oder eines Serverfehlers abgebrochen.	<ul style="list-style-type: none"> Führen Sie den Vorgang noch einmal aus. Verwenden Sie einen anderen Server.
Media Was Removed.	Das Aufnahmemedium wurde während der laufenden FTP-Übertragung entfernt.	Setzen Sie das Aufnahmemedium ein und führen Sie die FTP-Übertragung erneut aus.
Adapter Was Removed.	Das USB-Netzwerkgerät wurde während der FTP-Übertragung entfernt.	Schließen Sie das USB-Netzwerkgerät an.
Cannot Connect to Server.	Verbindung zum FTP-Server kann nicht hergestellt werden.	Passen Sie die Einstellungen für Server und Port von [Metadaten Server] oder [Clip Server] an. (☞ S. 128 [Metadaten Server...]) (☞ S. 139 [Clip Server])

Fehlermeldung	Status	Maßnahme
Access Denied.	Zugriff verweigert.	Passen Sie die Einstellungen für Server und Port von [Metadaten Server] oder [Clip Server] an. (☞ S. 128 [Metadaten Server...]) (☞ S. 139 [Clip Server])
Invalid Username or Password.	Authentifizierung für die Anmeldung am FTP-Server fehlgeschlagen.	Passen Sie die Einstellungen für Username und Passwort von [Metadaten Server] oder [Clip Server] an. (☞ S. 128 [Metadaten Server...]) (☞ S. 139 [Clip Server])
Invalid Path Was Requested.	Der für den FTP-Server angegebene Pfad ist nicht korrekt.	Passen Sie die Einstellungen für [Clip Server] und [Dir. Path] von [Metadaten Server] oder [File Path] an. (☞ S. 128 [Metadaten Server...]) (☞ S. 139 [Clip Server])
Server Error.	Unbeabsichtigte Funktion des FTP-Servers.	Führen Sie den Vorgang noch einmal aus. Verwenden Sie einen anderen Server.
Invalid Request.	Ungültige Anforderung vom FTP-Server.	Führen Sie den Vorgang noch einmal aus.
Invalid Data Size.	Ungültige Datengröße, z. B. Größe der Planning-Metadaten über 4 KB.	Passen Sie die Planning-Metadaten an, die unter [Metadaten Server] gespeichert sind. (☞ S. 185 [Planning Metadaten])
Invalid Data Format.	Das XML-Format der Planning-Metadaten ist ungültig.	Passen Sie die Planning-Metadaten an, die unter [Metadaten Server] gespeichert sind. (☞ S. 185 [Planning Metadaten])
Transfer Error.	Übertragung wegen Kommunikationsfehler fehlgeschlagen.	Führen Sie den Vorgang noch einmal aus.
Invalid URL.	Der Pfad wurde vom FTP-Server als ungültig abgewiesen.	Passen Sie die Einstellungen für Server und Port von [Metadaten Server] oder [Clip Server] an. (☞ S. 128 [Metadaten Server...]) (☞ S. 139 [Clip Server])
Media Access Error.	Lesen/Schreiben des Aufnahmemediums ist während der laufenden FTP-Übertragung fehlgeschlagen.	Verwenden Sie ein anderes Aufnahmemedium.
Internal Error.	Während der FTP-Übertragung ist ein interner Fehler aufgetreten.	Passen Sie die Einstellungen an und führen Sie den Vorgang noch einmal aus.
Other Error.	Während der FTP-Übertragung ist ein unbekannter Fehler oder ein anderer Fehler aufgetreten.	Passen Sie die Einstellungen an und führen Sie den Vorgang noch einmal aus.
Media Read Error.	Lesen des Aufnahmemediums während der laufenden FTP-Übertragung ist fehlgeschlagen.	Verwenden Sie ein anderes Aufnahmemedium.

Verzeichnis der Fehleranzeigen für Live-Streaming

Die folgenden Fehlermeldungen werden angezeigt, wenn die Live-Streaming-Einstellung nicht korrekt ist oder wenn die Verbindung während des Live-Streamings verlorengeht.

Fehlermeldung	Status	Maßnahme
Invalid Address	<ul style="list-style-type: none"> Das Format der IP-Adresse ist nicht korrekt. Der Domain-Name kann nicht in die IP-Adresse umgewandelt werden. 	<ul style="list-style-type: none"> Geben Sie die IP-Adresse, den Hostnamen oder die URL des Ziels korrekt ein. (☞ S. 206 [Verteilung einstellen])
Multicast Is Not Supported	Eine IP-Multicast-Adresse wurde eingestellt.	Verwenden Sie eine IP-Adresse, die keine Multicast-Adresse ist.
Cannot Connect to Receiver	Herstellen der Verbindung mit TCP fehlgeschlagen.	<ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie sicher, dass das Empfängergerät auf TCP eingestellt ist. Stellen Sie Type auf „MPEG2-TS/UDP“. (☞ S. 206 [Verteilung einstellen])
TCP Disconnected	Die TCP-Verbindung ist verlorengegangen.	Überprüfen Sie, ob eine Unregelmäßigkeit mit dem Decoder oder dem Netzwerkverbindungsgerät und den Kabeln vorliegt und stellen Sie die Verbindung erneut her.
Not Enough Bandwidth	<ul style="list-style-type: none"> Die Kommunikations-Bandbreite ist kleiner als die durchschnittliche Bitrate. Die Netzwerk-Bandbreite reicht nicht aus und Pakete werden verworfen. 	<ul style="list-style-type: none"> Verringern Sie die Auflösung/ Bildqualität des zu verteilenden Videos. Erwägen Sie das Umschalten auf ein stabiles Netzwerk, wie z.B. ein LAN mit Kabeln.
Connection Timeout	Timeout für die Verbindung über ZIXI.	Stellen Sie [Destination Address] und [Destination Port] richtig ein. (☞ S. 206 [Verteilung einstellen])
Authorization Failed	Authentifizierung der Verbindung über ZIXI fehlgeschlagen.	Stellen Sie [Stream ID] und [Password] richtig ein. (☞ S. 206 [Verteilung einstellen])
Connection Error	Verbindung via „ZIXI“ oder „RTMP“ fehlgeschlagen.	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie, ob eine andere Kamera mit einer identischen Stream-ID angeschlossen ist. Stellen Sie [Destination URL] und [Stream Key] richtig ein. (☞ S. 131 [Destination URL]) (☞ S. 132 [Stream Key])
Disconnected	„ZIXI“- oder „RTMP“-Verbindung verloren.	Überprüfen Sie, ob eine Unregelmäßigkeit mit dem Netzwerkverbindungsgerät, den Kabeln o.Ä. vorliegt und stellen Sie die Verbindung erneut her.

Verzeichnis der Fehleranzeigen für den Layout-Import **550** **SPC**

Fehlermeldung	Status	Maßnahme
Fehler beim Lesen der Datei vom Medium!	SD-Karte ist defekt.	Verwenden Sie eine andere SD-Karte.
	SDP-Dateidaten sind beschädigt.	Verwenden Sie eine mit dem SDP-Generator erstellte SDP-Datei.
Kein Benutzerlayout vorhanden.	SDP-Dateidaten sind beschädigt.	Verwenden Sie eine mit dem SDP-Generator erstellte SDP-Datei.
	Die Firmwareversion des Kamera-Recorders ist veraltet und ein unbekanntes SDP-Dateiformat wurde importiert.	Aktualisieren Sie die Firmware des Kamera-Recorders auf die neueste Version.
Fehler beim Schreiben der Datei in die Kamera!	Es könnte ein Problem mit der Kamera vorliegen.	Bitte wenden Sie sich an den örtlichen Händler in Ihrer Nähe.
Import Error!	Ein interner Fehler ist aufgetreten.	Bitte wenden Sie sich an den örtlichen Händler in Ihrer Nähe.

Verzeichnis der Fehleranzeigen für die Sportzcast-Verbindung **SPC**

Fehlermeldung	Status	Maßnahme
Verbindung zum Server nicht möglich	Es konnte keine Verbindung zum Sportzcast-Server hergestellt werden.	Überprüfen Sie, ob die Netzwerkverbindungseinstellungen korrekt sind.
		Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Sportzcast-Servers korrekt ein.
Ungültige Lizenz	Die Sportzcast-Lizenz ist ungültig.	Geben Sie den Namen der Lizenz korrekt ein. Beachten Sie, dass Sie keinen Lizenznamen verwenden können, den Sie bereits in einer anderen Kamera verwendet haben.
Node kann nicht abgerufen werden	Die Serverantwort ist ungültig.	Bitte wenden Sie sich an Sportzcast.
Ungültige BOT-Nummer	Die eingegebene BOT-Nummer ist ungültig.	Geben Sie die Sportzcast-BOT-Nummer korrekt ein.

| Blinken der Signallampe

Die Kameralampe beginnt zu blinken, wenn der verbleibende Speicherplatz auf dem Aufnahmemedium während der Aufnahme knapp oder der Akkustand niedrig wird.

Blinkmodus	Verbleibende Akkuleistung/SD-Karten-Speicherplatz
Blinkt langsam (Ein Mal pro Sekunde)	<ul style="list-style-type: none">• Akkuleistung ist niedrig• Die verbleibende Aufnahmezeit auf dem Aufnahmemedium beträgt weniger als 3 Minuten (während der Aufnahme)• Wenn eine Fehlfunktion während des Live-Streamings auftritt
Blinkt schnell (2 Mal pro Sekunde)	<ul style="list-style-type: none">• Verbleibender Batterieladestand ist fast Null• Die verbleibende Aufnahmezeit auf dem Aufnahmemedium hat 0 Minuten erreicht (während der Aufnahme)• Fehler am Kamera-Recorder

| Warnton

- Der Warnton wird über den Lautsprecher und den [🔊]-Anschluss ausgegeben, wenn der Akkuladestand niedrig ist.
Der Warnton wird auch ausgegeben, wenn am Kamera-Recorder ein Fehler auftritt.

Notiz : _____

- Sie können festlegen, ob der Warnton aktiviert wird und die Lautstärkeeinstellung für [A/V Set] → [Audio Set] → [Alarm Level] vornehmen.
(🔊 S. 127 [Alarm Level])

Fehlersuche

Symptom	Maßnahme
Kein Strom.	<ul style="list-style-type: none"> • Ist das Netzteil richtig angeschlossen? • Ist der Akku geladen? • Wurde das Gerät sofort nach dem Ausschalten wieder eingeschaltet? Warten Sie vor dem erneuten Einschalten mindestens 5 Sekunden lang.
Keine Aufnahme möglich.	<ul style="list-style-type: none"> • Ist die Aufnahmeauslösetaste/der Arretierschalter am Griff aktiviert? • Ist der Schreibschutzschalter der SD-Karte aktiviert? Stellen Sie sicher, dass der Schreibschutzschalter deaktiviert ist. (☞ S. 39 [Schreibschutzschalter an der SD-Karte]) • Ist der Kamera-Recorder im Kamera-Modus? Drücken Sie die Auswähltaste [MODE], um zum Kamera-Modus zu wechseln. (☞ S. 14 [Betriebsmodus]) • Ist die eingesetzte SD-Karte kompatibel mit dem Aufnahmeformat? (☞ S. 47 [Wahl eines Videoformats]) (☞ S. 151 [4GB File Spanning(SDXC)])
Das Kamerabild wird nicht an den LCD-Monitor und Sucherbildschirm ausgegeben.	<ul style="list-style-type: none"> • Ist der Kamera-Recorder im Kamera-Modus? Drücken Sie die Auswähltaste [MODE], um zum Kamera-Modus zu wechseln. (☞ S. 14 [Betriebsmodus]) • Der LCD-Monitor und der Sucherbildschirm können nicht gleichzeitig angezeigt werden. Um den Sucherbildschirm anzuzeigen, schließen Sie den LCD-Monitor oder halten Sie die [DISPLAY]-taste gedrückt.
Die Wiedergabe startet nicht, nachdem Sie ein Clip-Miniaturbild gewählt und die Set-Taste (●) gedrückt haben.	<ul style="list-style-type: none"> • Ist der gewählte Clip abspielbar? Es ist keine Wiedergabe möglich, wenn der Clip eine andere Videoformateinstellung hat.
Die Bilder auf dem LCD-Monitor und Sucherbildschirm erscheinen dunkel oder verschwommen.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie die Helligkeit des LCD-Monitors und des Suchers neu ein. • Steht der [ND FILTER]-Schalter auf „1/64“? • Ist die Blendenöffnung geschlossen? • Ist die Verschlussgeschwindigkeitseinstellung zu hoch? • Ist der Überhöhungswert (Peaking) zu niedrig? Stellen Sie die Kontur für den LCD-Monitor und den Sucherbildschirm mit der [PEAKING +/-]-Taste ein. (☞ S. 33 [Einstellung des LCD-Monitors]) (☞ S. 34 [Einstellung des Suchers])
Der [CH1/CH2]-Einstellregler der Audioaufzeichnungspegel funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Steht der [CH1/CH2 AUTO/MANUAL]-Schalter auf „AUTO“? • Steht der [FULL AUTO]-Schalter auf „ON“? • Steht der [FULL AUTO]-Schalter auf „ON“ und [A/V Set] → [Audio Set] → [FULL AUTO] auf „Auto“? (☞ S. 127 [Audio On FULL AUTO])
Das Mikrofonaudio kann nicht über den Kopfhörer gehört werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Ist die Audioeinstellung auf „IFB/RET Only“ konfiguriert? Stellen Sie [A/V Set] → [Audio Set] → [IFB/RET Monitor] → [CH1]/[CH2] auf „Off“. (☞ S. 127 [IFB/RET Monitor...])
Die SD-Karte kann nicht initialisiert (formatiert) werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Ist der Schreibschutzschalter der SD-Karte aktiviert? Stellen Sie sicher, dass der Schreibschutzschalter deaktiviert ist. (☞ S. 39 [Schreibschutzschalter an der SD-Karte])
Selbst nach Laden eines aufgeladenen Akkus erscheint der Akkualarm.	<ul style="list-style-type: none"> • Ist der Akku zu alt?

Symptom	Maßnahme
Weder Timecode noch User-Bit werden angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Selbst im Kamera-Modus oder Medien-Modus werden Timecode und User-Bit je nach Art der Anzeige eventuell nicht angezeigt. • Ist [LCD/VF] → [Display On/Off] → [TC/UB] auf „Off“ eingestellt? Wählen Sie die Einstellung „On“, um Datum und Uhrzeit anzuzeigen. (☞ S. 121 [Display On/Off Parameter])
Die Uhrzeit wird nicht angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Uhrzeit wird nur im Kameramodus auf dem Anzeigebildschirm angezeigt (während der Aufnahme). (☞ S. 156 [Bildanzeige im Kamera-Modus]) • Ist [System] → [Record Set] → [Time Stamp] auf „On“ eingestellt? Wählen Sie die Einstellung „Off“, um Datum und Uhrzeit anzuzeigen. (☞ S. 151 [Time Stamp])
Die tatsächliche Aufnahmedauer ist geringer als die geschätzte Zeit.	<ul style="list-style-type: none"> • Die aufnehmbare Zeit kann je nach Aufnahmebedingungen und Motiv kürzer sein.
Die beiden Kamera-Recorder werden nicht synchronisiert, obwohl die Timecodes synchronisiert wurden. (L am Slave-Gerät wird nicht angezeigt.)	<ul style="list-style-type: none"> • Wurde der [TC IN/OUT]-Schalter korrekt eingestellt? (☞ S. 71 [Timecode-Synchronisierung an einer anderen Kamera]) • Stellen Sie [System] → [Record Set] → [Record Format] → [A]Frame Rate] so ein, dass die beiden Kamera-Recorder mit der gleichen Bildrate arbeiten. (☞ S. 148 [A]Frame Rate/ [EXT]Frame Rate])
WLAN-Verbindung kann nicht hergestellt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie Verbindungsmodus und Verbindungsmethode ([SSID] und [Passphrase]), wenn es sich nicht um WPS handelt). (☞ S. 176 [WLAN-Verbindung („Internal Wireless LAN“ 550 oder „USB“-„Wireless LAN“)]) • Je nach Codierungstyp kann selbst bei fehlerhafter Eingabe für Passphrase die Anzeige „Completed the Setup Wizard. Please Input the Passphrase into Your Device.“ in der Browsereinstellung erscheinen. Stellen Sie [Passphrase] erneut ein.
Der View Remote-Bildschirm ist auf einmal schwarz. Der Bildschirm flackert. Der Bildschirm friert ein. Die Fernbedienung funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Netzwerkpfad ist überlastet. Warten Sie eine Weile, bevor Sie den Webbrowser aktualisieren (neu laden). • Löschen Sie den Cache Ihres Browsers.
Die Clips können nicht auf den FTP-Server hochgeladen werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Passen Sie die [Clip Server]-Einstellungen an. (☞ S. 139 [Clip Server]) • Wenn eine Dateigrößenbegrenzung auf dem FTP-Server festgelegt ist, stellen Sie die Dateigrößenbegrenzung so ein, dass sie größer ist als die maximale Größe des aufgezeichneten Clips. • Ergreifen Sie angemessene Maßnahmen, wie in „[Liste der FTP-Übertragungsfehler]“ (☞ S. 239)“ beschrieben.
Die WLAN-Verbindung wurde unterbrochen.	<ul style="list-style-type: none"> • Je nach Einsatzumgebung kann die WLAN-Verbindung abbrechen. Wechseln Sie den Standort. • Stellen Sie eine Verbindung per LAN-Kabel her. (☞ S. 176 [WLAN-Verbindung („Internal Wireless LAN“ 550 oder „USB“-„Wireless LAN“)])
Die Bilder und der Audioton beim Live-Streaming sind abgehackt.	<ul style="list-style-type: none"> • Abhängig von der Verbindungsmethode mit dem Netzwerk und der Verbindungsumgebung kann das Streaming eventuell nicht mit der festgelegten Kodierungs-Bitrate durchgeführt werden. Verringern Sie bitte die Verschlüsselungsbitrate.
Das GPS-Signal kann nicht empfangen werden. 550 SPC	<ul style="list-style-type: none"> • Der Signalempfang über GPS-Satelliten kann von Gebäuden und Bäumen beeinträchtigt werden. Führen Sie die Positionierung möglichst an einem hindernisfreien Standort mit klarer Sicht durch. • Funkwellenempfang kann von Wetterbedingungen wie einem bewölkten oder regnerischen Tag beeinflusst werden.
Die Position ist nicht genau. 550 SPC	<ul style="list-style-type: none"> • Ist das Signal schwach oder wird von umgebenden Gebäuden reflektiert, kann die Abweichung bis zu mehrere hundert Meter betragen.

| Allgemein

Parameter	Beschreibung
Betrieb	DC 12 V
Leistungsaufnahme	Ca. 24,0 W (Bei der Aufnahme in Werkseinstellungen den Sucher nutzen.)
Gewicht	Etwas 3,6 kg (Mit eingesetztem Akku)
Zulässige Betriebstemperatur	0 °C bis 40 °C
Zulässige Luftfeuchtigkeit im Betrieb	30 %RL bis 80 %RL
Zulässige Lagertemperatur	-20 °C bis 50 °C
Integriertes WLAN	IEEE802.11a/b/g/n/ac (2,4 GHz/5 GHz Band) Verschlüsselungsmethode: WPA2
550	
U-Modell	2,4 GHz 5 GHz Vereinigte Staaten von Amerika
	Ch1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11 Kanal 36, 40, 44, 48, 52, 56, 60, 64, 100, 104, 108, 112, 116, 120, 124, 128, 132, 136, 140, 149, 153, 157, 161, 165
	5 GHz KANADA
	Kanal 36, 40, 44, 48, 52, 56, 60, 64, 100, 104, 108, 112, 116, 132, 136, 140, 149, 153, 157, 161, 165
E-Modell	2,4 GHz
	Kanal 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13
	5 GHz Außerhalb von Russland
	Kanal 36, 40, 44, 48, 52, 56, 60, 64, 100, 104, 108, 112, 116, 120, 124, 128, 132, 136, 140
	5 GHz Russland
	Kanal 36, 40, 44, 48, 52, 56, 60, 64, 132, 136, 140, 149, 153, 157, 161, 165

Video/Audio

Parameter	Beschreibung
[SDI OUT]-Anschluss (480i oder 576i: Abwärtskonvertiert 720p/1080i/1080p: eingebettetes Audio), BNC (unsymmetrisch)	
3G-SDI, HD-SDI, SD-SDI	Konform mit SMPTE ST424, Konform mit SMPTE ST292, Konform mit SMPTE ST259
3G-SDI, HD-SDI, SD-SDI Eingefügter Audiostandard	Konform mit SMPTE ST299, Konform mit SMPTE ST299, Konform mit SMPTE ST272
[HDMI] Ausgangsanschluss	Typ A
[INPUT 1/INPUT 2] Anschluss (XLR 3-Pin)	
[MIC]	-50 dBu, 3 kΩ, XLR (symmetrisch), +48 V Ausgangsspannung (Phantomspeisung)
[LINE]	+4 dBu, 10 kΩ, XLR (symmetrisch)
[AUX]-Anschluss	-22 dBu, 10 kΩ, 3,5 mm Stereo-Ministecker (unsymmetrisch)
[Ⓜ]-Anschluss	∅3,5 mm Stereo-Minibuchse

Sonstiges

Parameter	Beschreibung
[LAN]-Anschluss (RJ-45)	100BASE-TX/1000BASE-T
[HOST]-Anschluss	USB Typ A, nur für Netzwerkverbindungsfunktion
[REMOTE]-Anschluss	Φ2,5 mm Miniklinke (Stereo)
[TC IN/OUT]-Anschluss	
[IN]	1,0 V(p-p) bis 4,0 V(p-p) hochohmig
[OUT]	2,0 ± 1,0 V (p-p) niedrigohmig

Kameraabschnitt

Parameter	Beschreibung
Bilderfassungseinrichtung	1" einzelner CMOS-Sensor (effektive Auflösung: ca. 9,35 Megapixel)
Synchronisierungssystem	Interne Synchronisierung (eingebautes SSG)
Neutralfilter	OFF, 1/4, 1/16, 1/64
Verstärkung	-6 dB, -3 dB, 0 dB, 3 dB, 6 dB, 9 dB, 12 dB, 15 dB, 18 dB, 21 dB, 24 dB, Lolux (30 dB, 36 dB), AGC
Elektronischer Verschluss	1/6 bis 1/10000, EEI
LCD-Monitor	3,97" LCD (800x480)
Sucher	0,4" 4:3 Vierfach-VGA (1280x960)
Objektiv	F2,8 bis F4,5, 20-facher Zoom, f = 9,43 mm bis 188,6 mm (35 mm entsprechend: 28,0 mm bis 560,0 mm)
Filterdurchmesser	Φ82 mm
Empfindlichkeit	F11, 2000 lx (Standardwert: 60 Hz)

Speicherabschnitt

Parameter	Beschreibung
Unterstützte Medien	SDHC/SDXC: 2 SD-Steckplätze M.2-SSD: Erweiterungssteckplatz

Video/Audio

Parameter	Beschreibung
4K EXT (SSD)-Modus (Apple ProRes)	
Aufnahme-Dateiformat	QuickTime-Dateiformat
Video	
422HQ-Modus	Apple ProRes 422 HQ, 1768 Mbps (max.), 3840x2160/59,94p, 50p, 29,97p, 23,98p, 25p
422-Modus	Apple ProRes 422, 1178 Mbps (max.), 3840x2160/59,94p, 50p, 29,97p, 23,98p, 25p
422LT-Modus	Apple ProRes 422 LT, 821 Mbps (max.), 3840x2160/59,94p, 50p, 29,97p, 23,98p, 25p
Audio	LPCM 2-Kanal, 48 kHz/24 Bit
4K-Modus (MOV: H.264)	
Aufnahme-Dateiformat	QuickTime-Dateiformat
Video	
4:2:2 10 XHQ-Modus	MPEG-4 AVC/H.264, 150 Mbps (Max.) 3840x2160/29,97p, 23,98p, 25p
XHQ-Modus	MPEG-4 AVC/H.264, 150 Mbps (Max.) 3840x2160/29,97p, 23,98p, 25p MPEG-4 AVC/H.264, 70 Mbps (Max.) 3840x2160/29,97p, 23,98p, 25p
Audio	LPCM 2-Kanal, 48 kHz/16 Bit, 24 Bit (nur 422 10 Bit)

Parameter	Beschreibung
HD-Modus (MOV/MXF: MPEG-2) 550	
Aufnahme-Dateiformat	QuickTime-Dateiformat (MOV), MXF-Dateiformat (MXF)
Video	
HQ-Modus	MPEG-2 Long GOP VBR, 35 Mbps (Max.) MP@HL, 1920x1080/59,94i, 29,97p, 50i, 25p 1440x1080/59,94i, 50i 1280x720/59,94p, 50p
SP-Modus	MPEG-2 Long GOP CBR, 25 Mbps (Max.) MP@H14 1440x1080/59,94i, 50i
Audio	LPCM 2-Kanal, 48 kHz/16 Bit
HD-Modus (MOV: H.264)	
Aufnahme-Dateiformat	QuickTime-Dateiformat
Video	
4:2:2 10 XHQ-Modus	MPEG-4 AVC/H.264, 70 Mbps (max.) 1920x1080/59,94p, 50p MPEG-4 AVC/H.264, 50 Mbps (max.) 1920x1080/59,94p, 59,94i, 29,97p, 23,98p, 50p, 50i, 25p 1280x720/59,94p, 50p
XHQ-Modus	MPEG-4 AVC/H.264, 50 Mbps (Max.) 1920x1080/59,94p, 59,94i, 29,97p, 23,98p, 50p, 50i, 25p
UHQ-Modus	MPEG-4 AVC/H.264, 35 Mbps (Max.) 1920x1080/59,94i, 29,97p, 23,98p, 50i, 25p 1280x720/59,94p, 50p
Audio	LPCM 2-Kanal, 48 kHz/16 Bit, 24 Bit (422 nur 10 Bit)

Parameter	Beschreibung
HD-Modus (Exchange (U-Modell) / MP4 (E-Modell): H.264)	
Aufnahme-Dateiformat	MP4-Dateiformat
Video	
LP-Modus	MPEG-4 AVC/H.264, 12 Mbps (Max.) 1920x1080/59,94p (U-Modell), 1920x1080/50p (E-Modell), MPEG-4 AVC/H.264, 8 Mbps (Max.) 1280x720/59,94p (U-Modell) 1280x720/50p (E-Modell)
Audio	AAC 2-Kanal, 48 kHz/16 Bit 128 kbps
HD-Modus (High-Speed)	
Aufnahme-Dateiformat	QuickTime-Dateiformat
Video	
 XHQ-Modus	MPEG-4 AVC/H.264 70 Mbps (max.), 1920x1080 119,88/59,94p, 100/50p MPEG-4 AVC/H.264 50 Mbps (max.), 1920x1080 119,88/59,94p, 100/50p, 119,88/29,97p, 100/25p, 119,88/23,98p
XHQ-Modus	MPEG-4 AVC/H.264, 50 Mbps (max.), 1920x1080 119,88/59,94p, 100/50p, 119,88/29,97p, 100/25p, 119,88/23,98p
UHQ-Modus	MPEG-4 AVC/H.264, 35 Mbps (max.), 1920x1080 119,88/29,97p, 100/25p, 119,88/23,98p
Audio	LPCM 2-Kanal, 48 kHz/16 Bit, 24 Bit (422 nur 10 Bit)

Parameter	Beschreibung
SD-Modus (MOV: H.264)	
Aufnahme-Dateiformat	QuickTime-Dateiformat
Video	MPEG-4 AVC/H.264, 8 Mbps (Max.) 720 x 480/59,94i (U-Modell) 720 x 576/50i (E-Modell)
Audio	LPCM 2-Kanal, 48 kHz/16 Bit
Web-Modus (MOV: H.264)	
Aufnahme-Dateiformat	QuickTime-Dateiformat
Video	
HQ-Modus	MPEG-4 AVC/H.264, 8 Mbps (Max.) 720x480/59,94i, 720x576/50i MPEG-4 AVC/H.264, 3 Mbps (Max.) 960x540/29,97p, 25p, 23,98p
LP-Modus	MPEG-4 AVC/H.264, 1,2 Mbps (Max.) 480x270/29,97p, 25p, 23,98p
Audio	LPCM 2-Kanal, 48 kHz/16 Bit (720x480, 720x576) µ-law 2-Kanal, 16 kHz (960x540, 480x270)
Streaming-modus	
Video	MPEG-4 AVC/H.264 1920x1080/59,94p, 50p 24/20/16/12/8 Mbps (Max.) 1920x1080/59,94i, 50i, 29,97p, 25p 20/16/12/8/5/3 Mbps (Max.) 1280x720/59,94p, 50p 20/16/12/8/5/3 Mbps (Max.) 1280x720/29,97p, 25p 8/5/3/1,5 Mbps (Max.) 720x480/59,94i 720x576/50i 8/5/3/1,5/0,8/0,3 Mbps (Max.) 640x360/59,94p, 50p 3/1,5 Mbps (Max.) 640x360/29,97p, 25p 3/1,5/0,8/0,3 Mbps (Max.) 606x1080 (59,94p/50p) 8/5/3 Mbps 1080x1080 (59,94p/50p) 8/5/3 Mbps 404x720 (59,94p/50p) 5/3/1,5 Mbps 720x720 (59,94p/50p) 5/3/1,5 Mbps
Audio	AAC 2-Kanal, 128/64 kbps

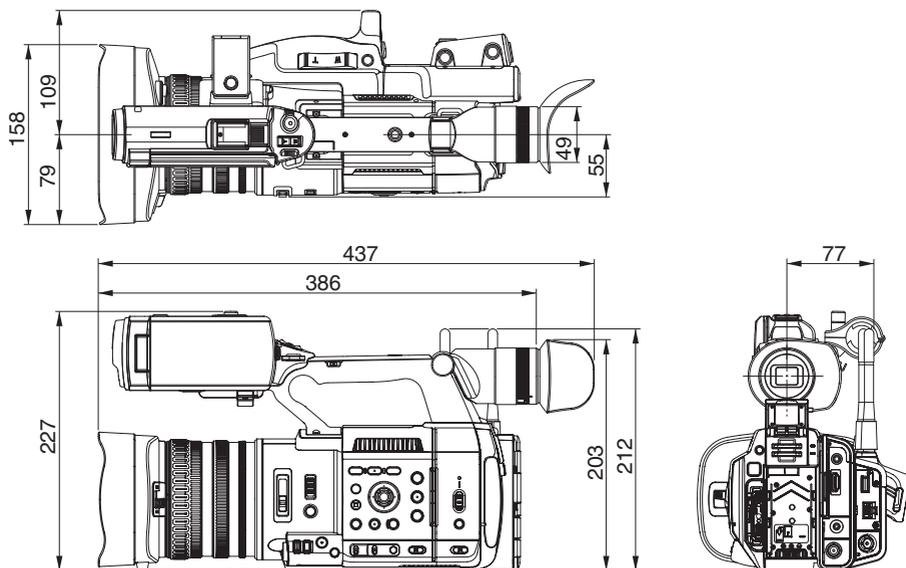
Zubehör

Zubehör	
Garantiekarte (nur U-Modell)	1
INSTRUCTIONS (BASIC)	1
Netzteil	1
Netzkabel (U-Modell: 1, E-Modell: 2)	
Akku	1
WLAN-Antenne 550	2

* Eine große Augenmuschel und eine Haube werden vorab am Kameragehäuse angebracht.

Maßblatt (Einheit: mm)

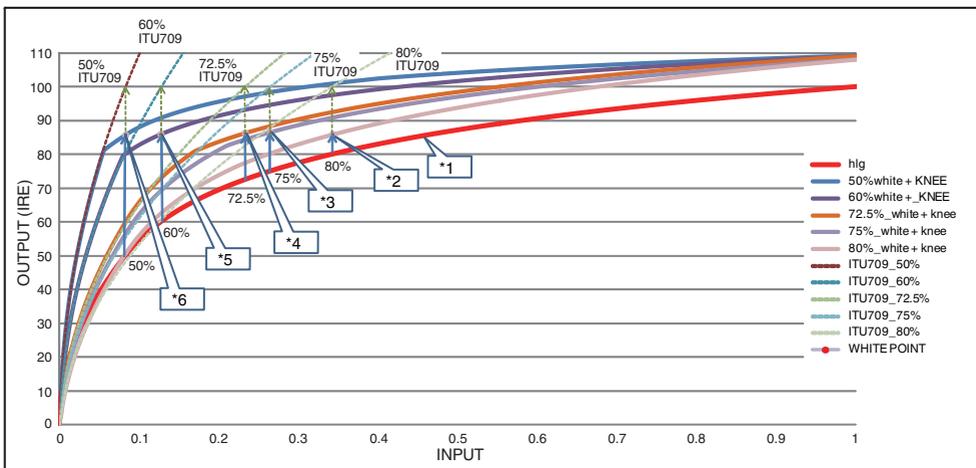
Die WLAN-Antenne ist nicht im GY-HC500U/GY-HC500E/GY-HC500SPCU enthalten.



* Technische Daten und das Erscheinungsbild des Geräts können im Sinne einer stetigen Produktverbesserung ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Anhang

Tone-Mapping-Eigenschaften für die Konvertierung von HLG zu ITU709 für LCD/VF



- *1 HLG
- *2 Weißpegel
80 % konvertiert
- *3 Weißpegel
75 % konvertiert
- *4 Weißpegel
72,5 % konvertiert
- *5 Weißpegel
60 % konvertiert
- *6 Weißpegel
50 % konvertiert

Index

- A** AF-Hilfslicht 51, 105
- Akku 10, 25
- Anzeigetafel-Überlagerung 226
- Auflösung 46
- Aufnahmemedien reparieren 42
- Aufnahmezeit 38, 39
- Aufnehmen 45
- Auswahl mehrerer Clips 94
- Auto FTP 180
- Automatische Scharfstellung mit einem
Tastendruck 50
- Automatische Scharfstellung per Tastendruck ... 50
- B** Bediensperre 44
- Benutzertaste 36
- Beschneiden 96
- Betrieb 27, 28
- Bildanzeige 31, 156, 162
- Bildaufzeichnung 84
- Bildschirmtastatur 99
- Bildstabilisator 63
- Blendenanpassung 55
- C** Clip Cutter Trig (Aufteilen von Clips) 86
- Clip-Name 43, 88
- Clip-Prüfung 76
- D** Dateiformat 46
- Digital Extender 103
- Dynamischer Zoom 49, 103
- E** Einblendung 141, 221, 226
- Einstellen von Datum/Uhrzeit 30
- Einstellung der Bildqualität 63
- Einstellungsdatei für Verbindungen 199
- Elektronischer Verschluss 57
- Ersteinstellungen 29
- Erweiterte Scharfeinstellung 52
- Externer Monitor 172
- F** Facebook 134, 211, 212
- Farbmatrix 168
- Favoritenmenü 152
- FAW (vollautomatischer Weißabgleich)
..... 59, 107
- FEC-Matrix 210
- Fehlermeldung 62, 238
- Fernbearbeitungs-Modus 15, 32
- Focus Assist 51
- Formatieren (Initialisieren) von
Aufnahmemedien 41
- FTP Fortsetzen 183
- FTP-Server 90, 177, 179
- G** Gesichtserkennung 52, 158
- Gleichzeitige Aufnahme 78
- GPS 75, 145
- H** Hard Lock 63, 101
- Helligkeitsanpassung 54
- High-Speed 46, 146
- Histogramm 77, 119
- I** IFB 218
- Infrarotaufnahme 86, 103
- Intervallaufzeichnung 85
- K** Kabelgebundene Fernbedienung 173
- Kamera-Modus 15, 31, 156
- Kamerasteuerungsfunktion 194
- Kontinuierliche Betriebszeit 26
- Kopfhörer 66, 173
- L** Ladezeit 26
- LAN-Kabel 176
- LCD-Monitor 12, 27, 31, 33
- Live-Streaming 202
- Löschen von Clips 92
- M** Manuelles FTP 181
- Markierungsanzeige 166
- Maßnahme 89
- Medien-Modus 15, 31, 162
- Menü 97, 98, 100
- Metadaten 177, 185
- MF Assist 51, 105
- Miniaturansicht 87
- Miniaturbild (Detaillierter Bildschirm) 89
- Miniaturbild (Standardbildschirm) 87
- Mobilfunk-Adapter 177
- N** NETWORK LED 37, 145
- Netzteil 25, 26
- Netzwerk 128, 174
- Netzwerk Bedienungsumfeld 175
- Neutralfilter 58
- O** Objektivdeckel 23
- OK-Markierung 93
- R** Rec Trigger (HDMI OUT) 124, 160

Rec Trigger (SDI OUT)	123, 160
Return over IP	135, 217
Rot-/Blauanteileinstellung	62
Rückführungsaudio	218
Rückführungsvideos	217
S Scharfstellung	50
SD/SDHC/SDXC-Karte	11, 38
SDI	172
SDP Generator	221
Seitenverhältnis	48
Serienaufnahme	77
Serienclipaufnahme	82
Setup-Datei	169
Sicherheitsaufzeichnung	79
Sicherheitszonenanzeige	166
Signallampe	37, 243
Simultanaufnahme mit zwei unterschiedlichen Auflösungen	77
Sportzcast	143, 236, 242
Spotmessung	73
SSD	38, 39, 41, 146
STATUS LED	37, 145
Statusbildschirm	32, 164
Sucher	12, 27, 31, 34
T Tagging	219
Testbild	166
Timecode	66, 67
Timecodegenerator	67
Timecode-Wiedergabe	91
U Übertragung	141, 221
Umschalten der Verschlusszeit	57
User-Bit	66
V Verstärkungsanpassung	56
Videoformat	46
View Remote	194
Vollbild-Grafik	142, 223
Voraufnahme	81
Vordefinierter Zoom (Kamera)	49
Vordefinierter Zoom (Webbrowser)	193
W Warnung	32, 243
Wasserzeichen	142, 223
Webbrowser	184, 188, 196
Weißabgleichanpassung	59
Wizard	129
WLAN	24, 176
Y YouTube	134, 213, 215

Z Zebramuster	72
Zoom	49
Symbol	
4K	46, 146

**GY-HC550U/GY-HC550E
GY-HC500U/GY-HC500E
GY-HC500SPCU
4K MEMORY CARD CAMERA RECORDER**

JVC